

Anlagentechnik

Die sich in diesem Ordner befindlichen hydraulischen Zeichnungen zeigen keine Sicherheitseinrichtungen und stellen unverbindliche Prinzipschemata dar, welche zum besseren Verständnis - bzw. als Planungshilfe dienen sollen.

Zur Erleichterung der Suche sind die Schemata folgendermaßen geordnet:

Jedes Heizungskonzept besitzt einen Wärmeerzeuger. Dem Wärmeerzeuger wird die untenstehende Priorität zugeordnet. Befinden sich mehrere Wärmeerzeuger in einem Heizungskonzept, so wird das Heizungskonzept in dem Ordner zu finden sein, dessen Wärmeerzeuger die höchste Priorität besitzt.

1. CUR bzw. PUR/PKR bis 39 kW
2. HV-turbo
3. Holzheizungsherd bzw. Stadler
4. Pelletkessel
5. PKR ab 40 kW
6. GMR 1000
7. Optimat 3000 bzw. GVR/GSR Condens bzw. Oecodens
8. Optimat 4000
9. GSR 230/330 Condens
10. GSR 230 bzw. GSR 330
11. Atmosphärische Gaskessel
12. Wärmepumpe
13. Sonstiges

Beispiel: Befinden sich in einem Heizungskonzept ein HV-turbo und ein Oecodens, so wird das Heizungskonzept unter der Rubrik "HV-turbo" (Priorität 2) zu finden sein.

Die Erläuterung zu den in Hydraulikkonzepten verwendeten Indizes finden Sie unter "13. Sonstiges"



Priorität 1: CUR bzw. PUR/PKR bis 39 kW

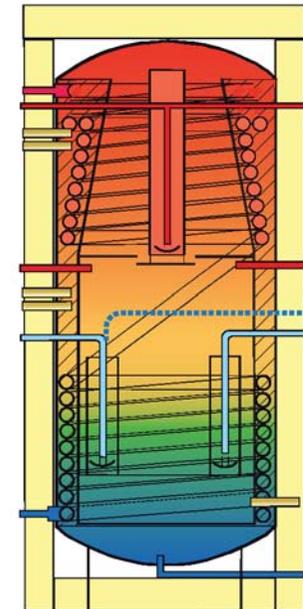
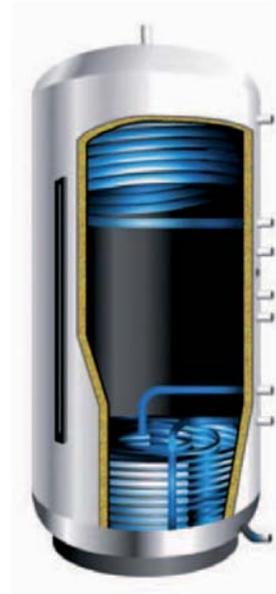
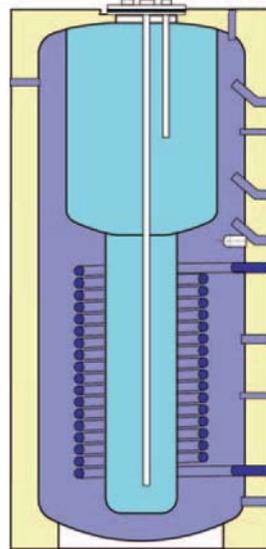
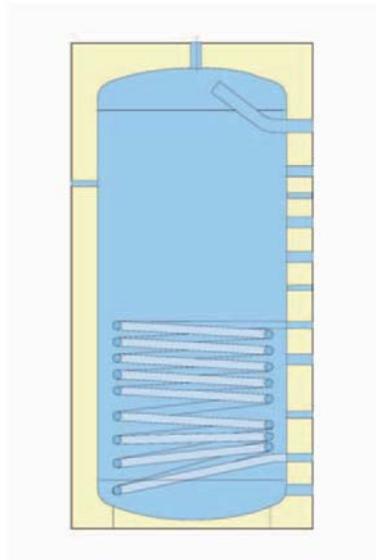
In diesem Ordner werden Sie Hydraulikschemata finden, in denen sich mindestens einer der oben genannten Kessel befindet. Zusätzliche Kessel sind möglich.

Hydraulikkonzepte mit

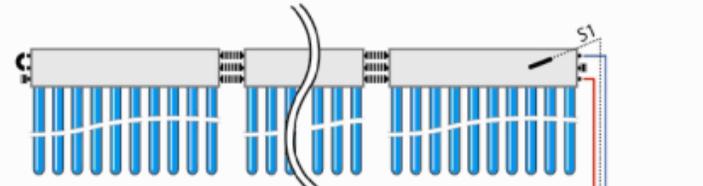
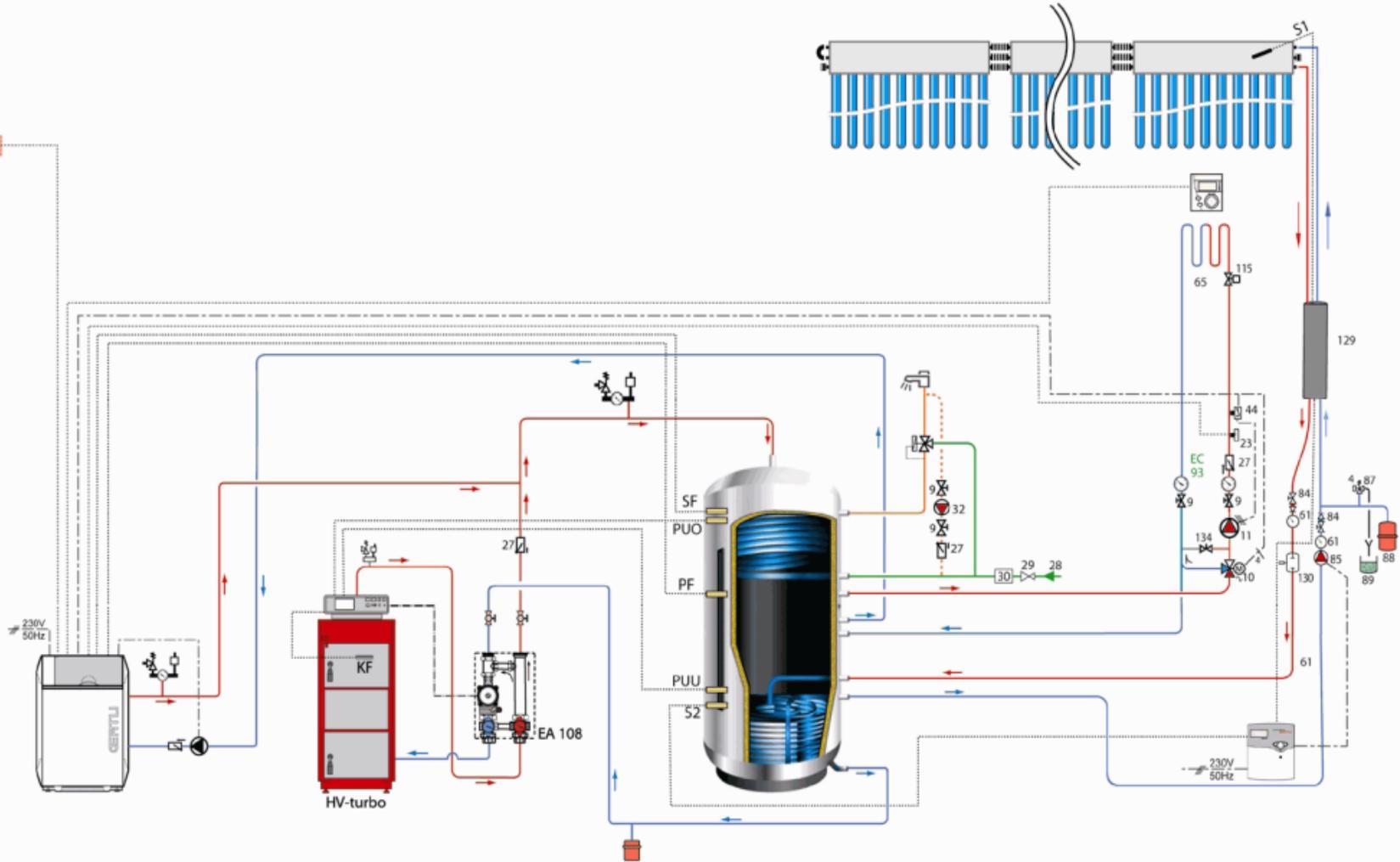


und

mit Pufferspeicher bzw. Kombispeicher
PS, KS, SPS oder Oecosun



AF
(21)



AF
(21)

230V
50Hz

KF

26

SF

PF

S2

AB

B

A

9

32

27

29

28

30

EC

93

134

11

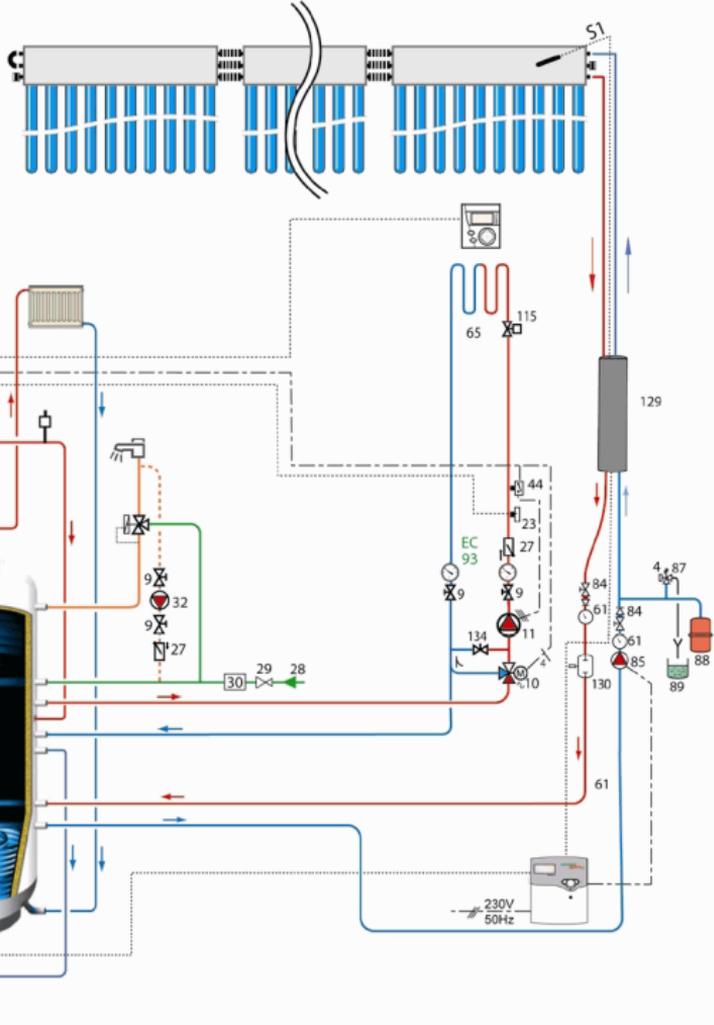
10

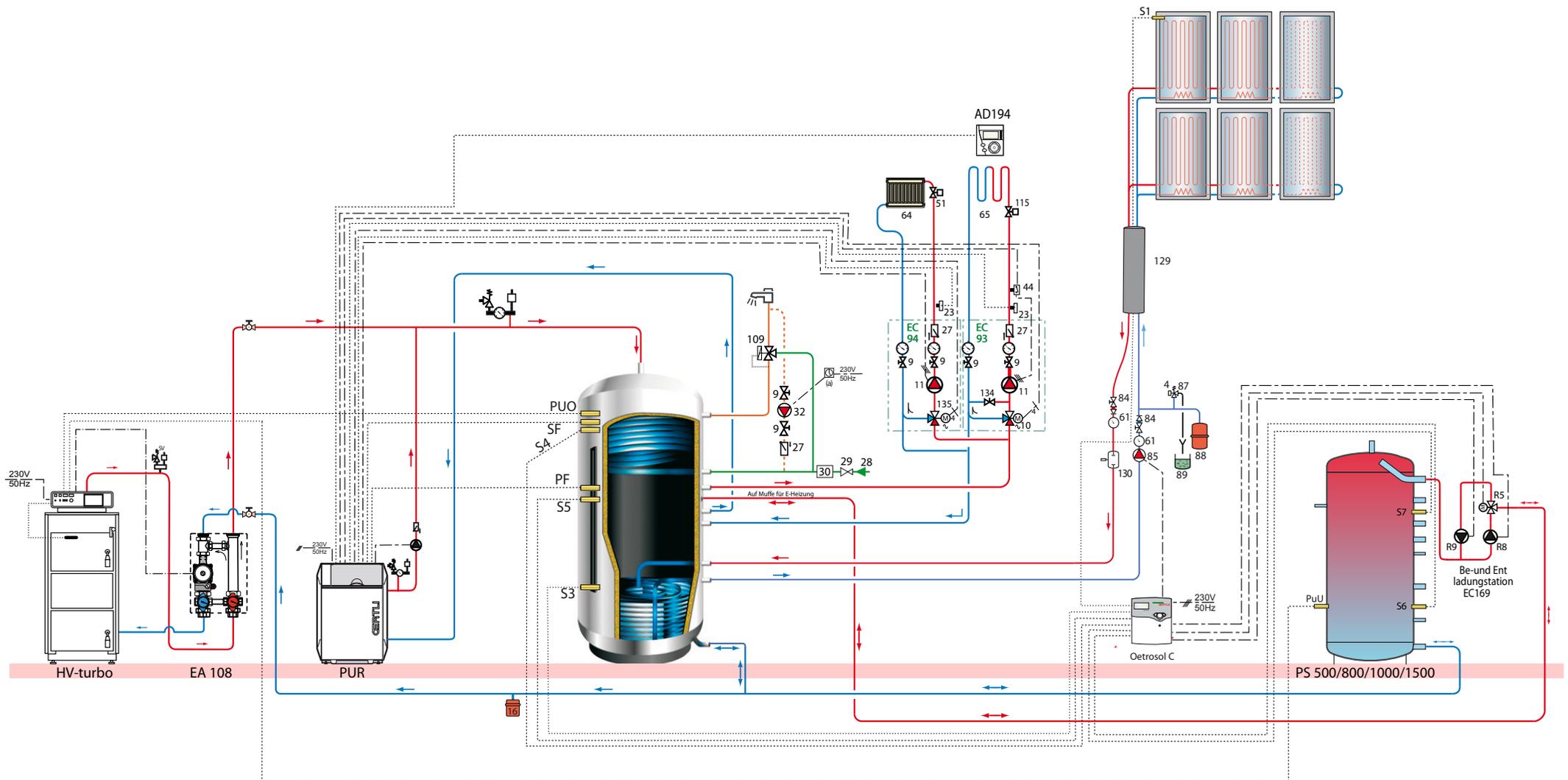
61

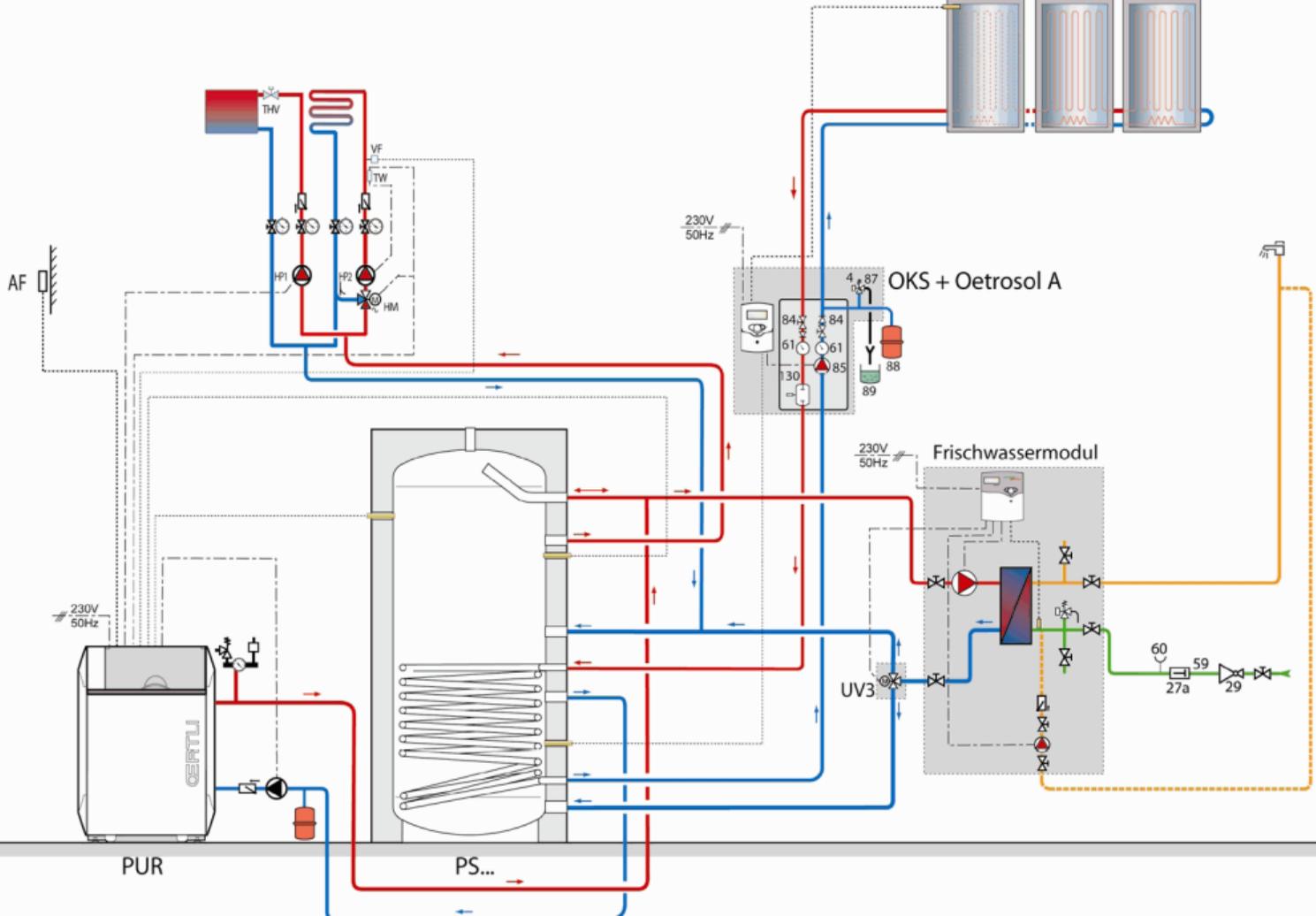
85

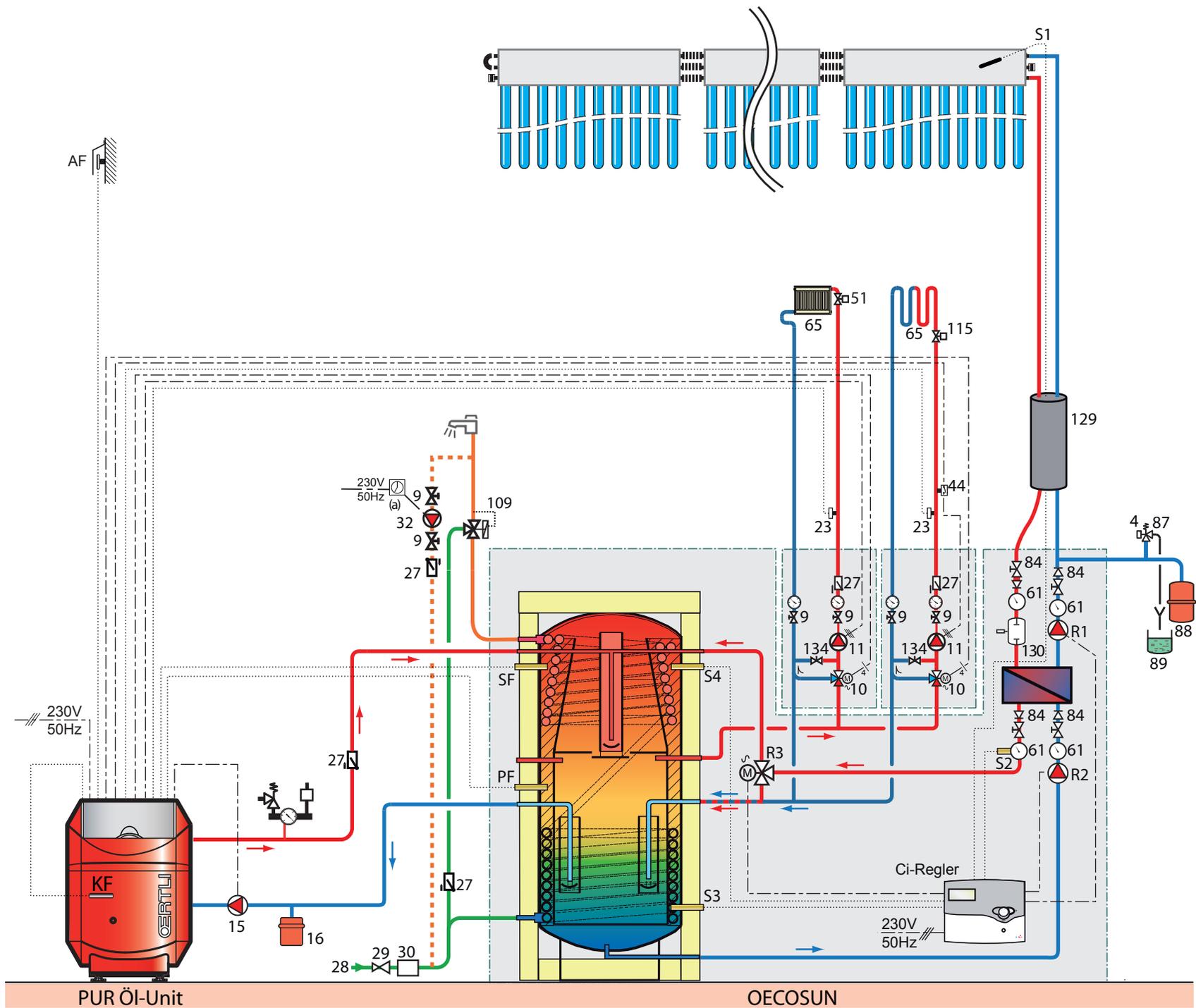
130

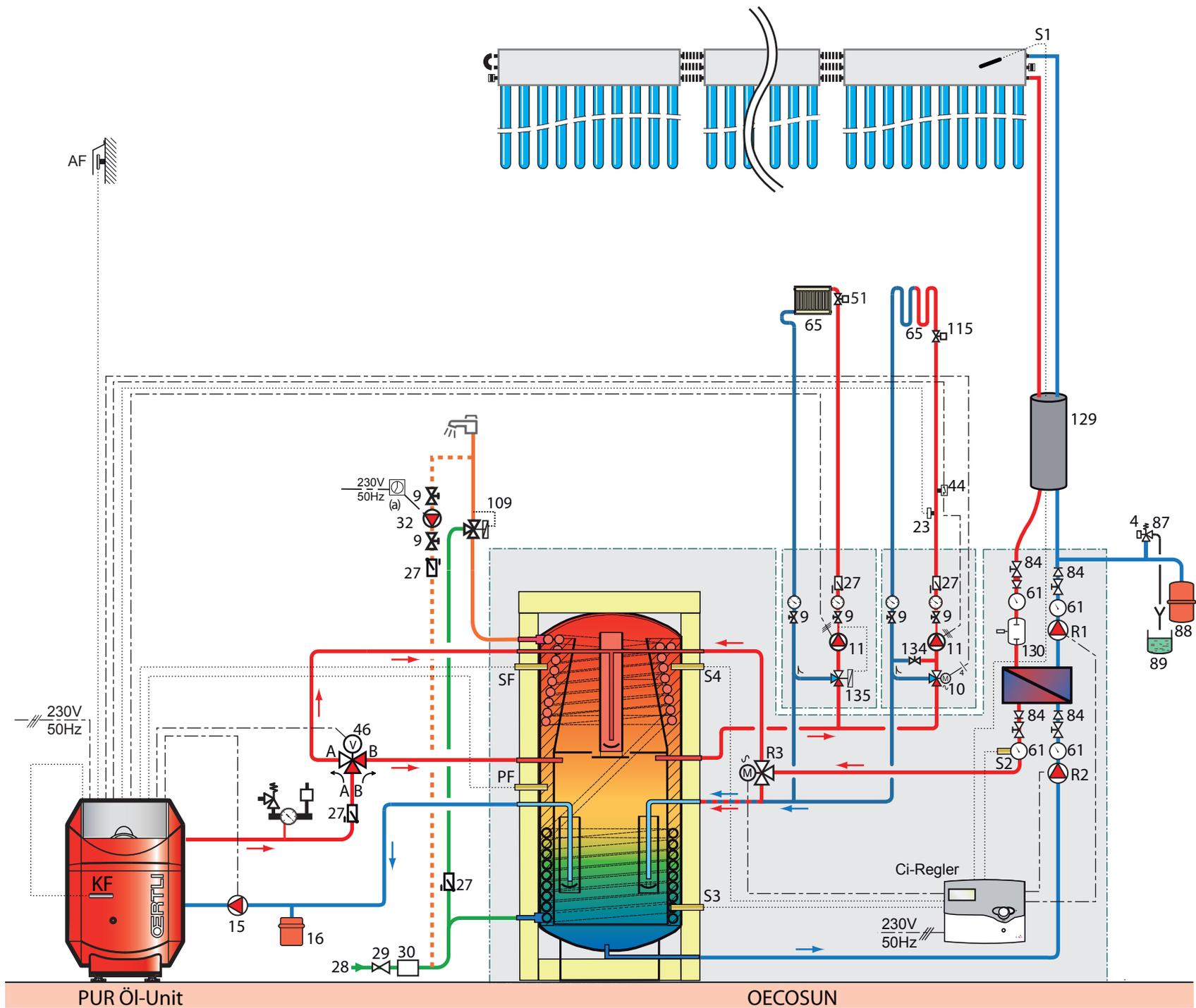
230V
50Hz

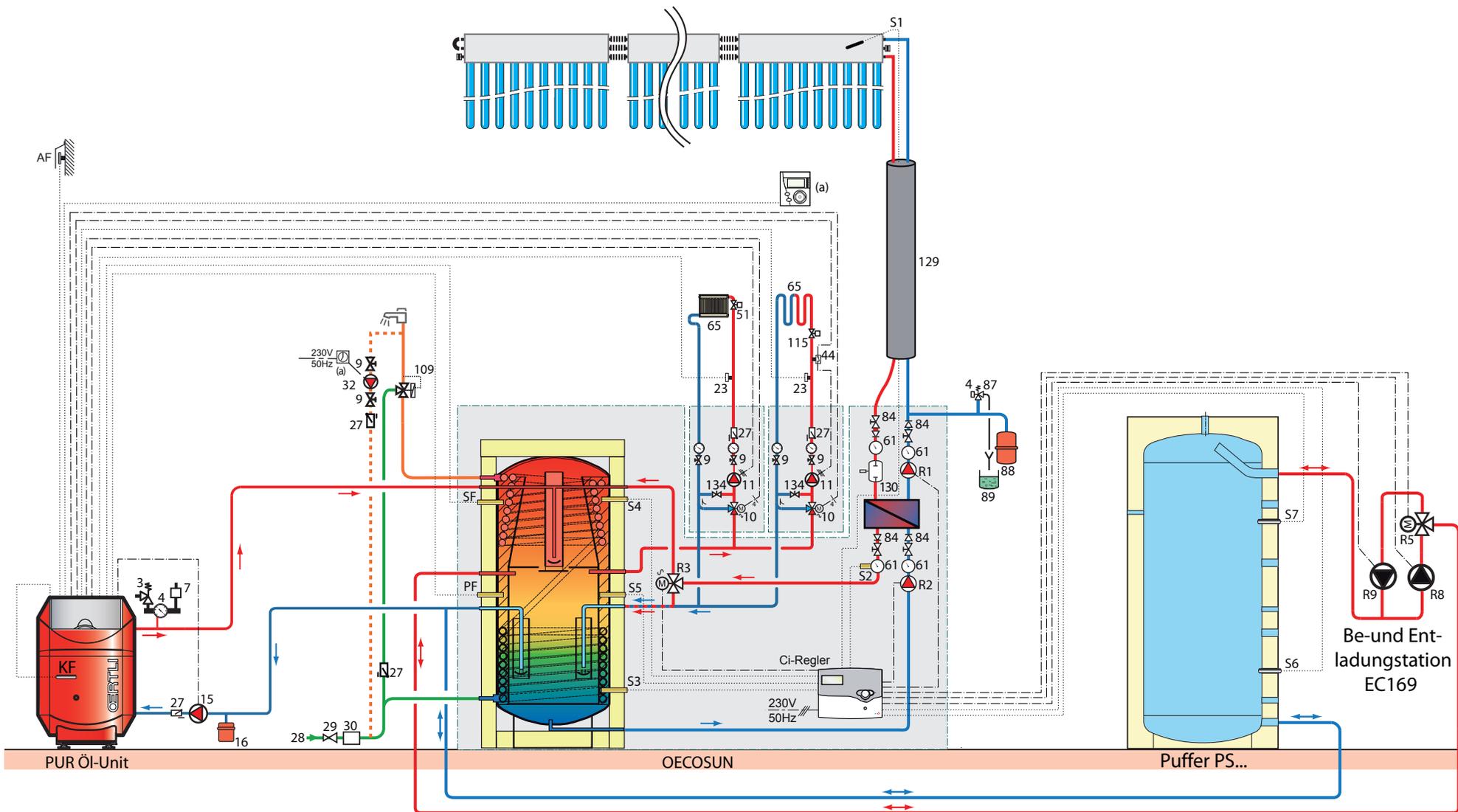


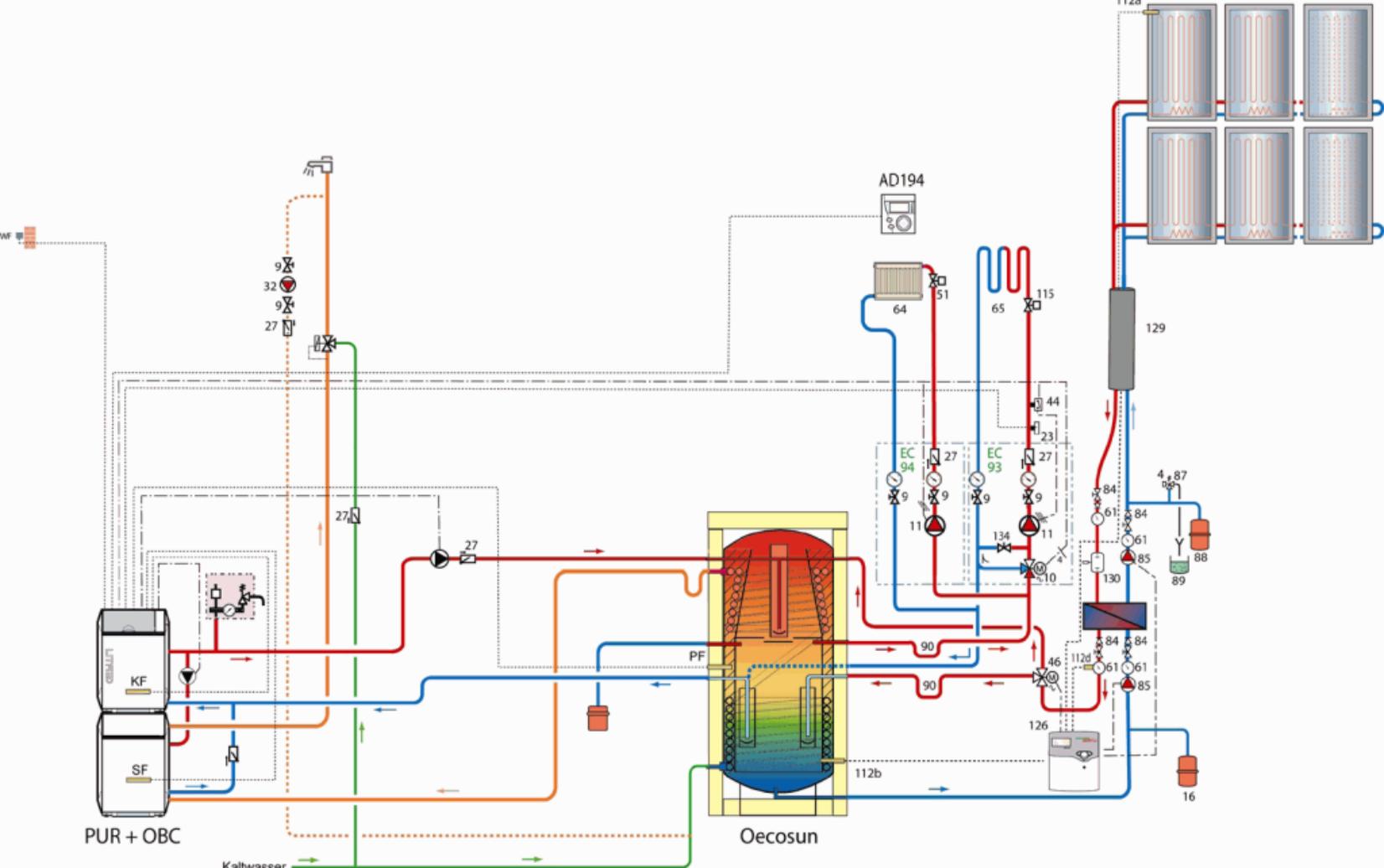


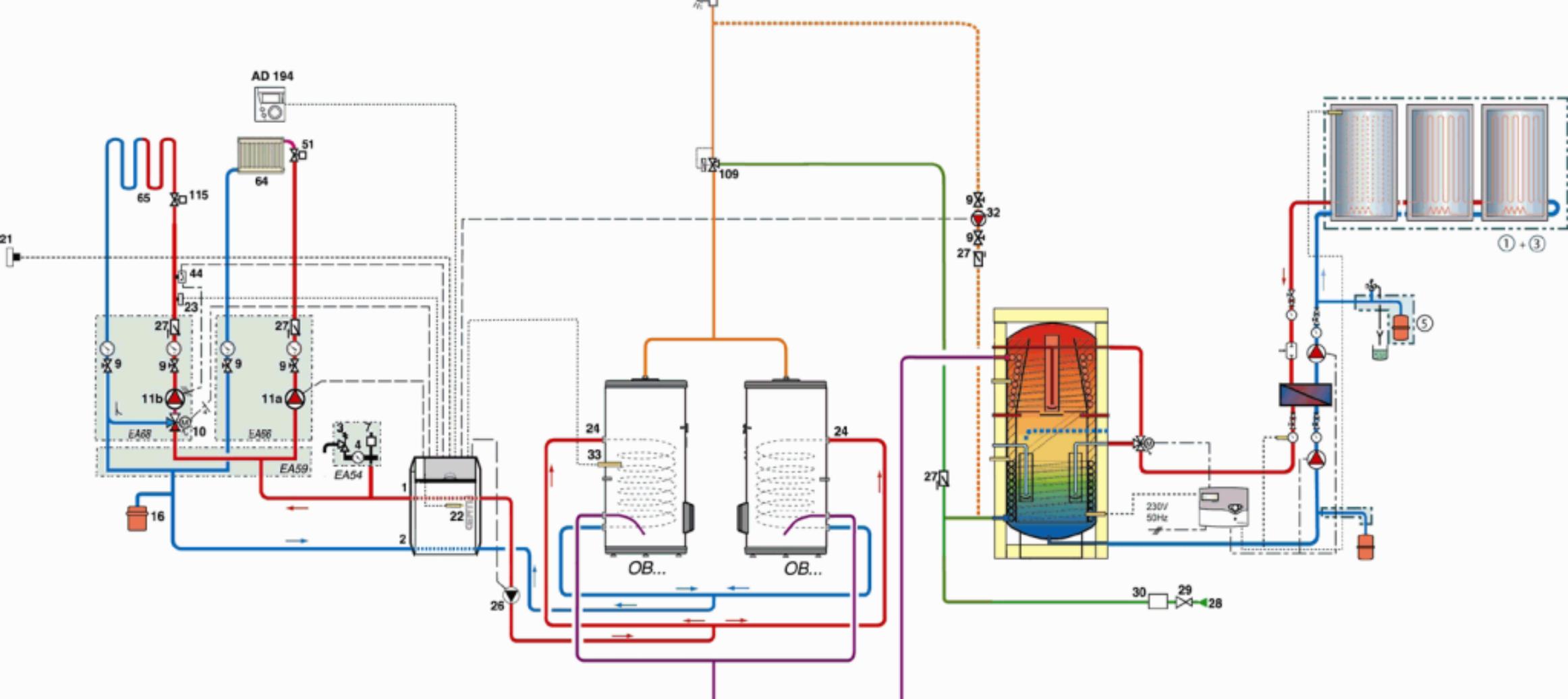


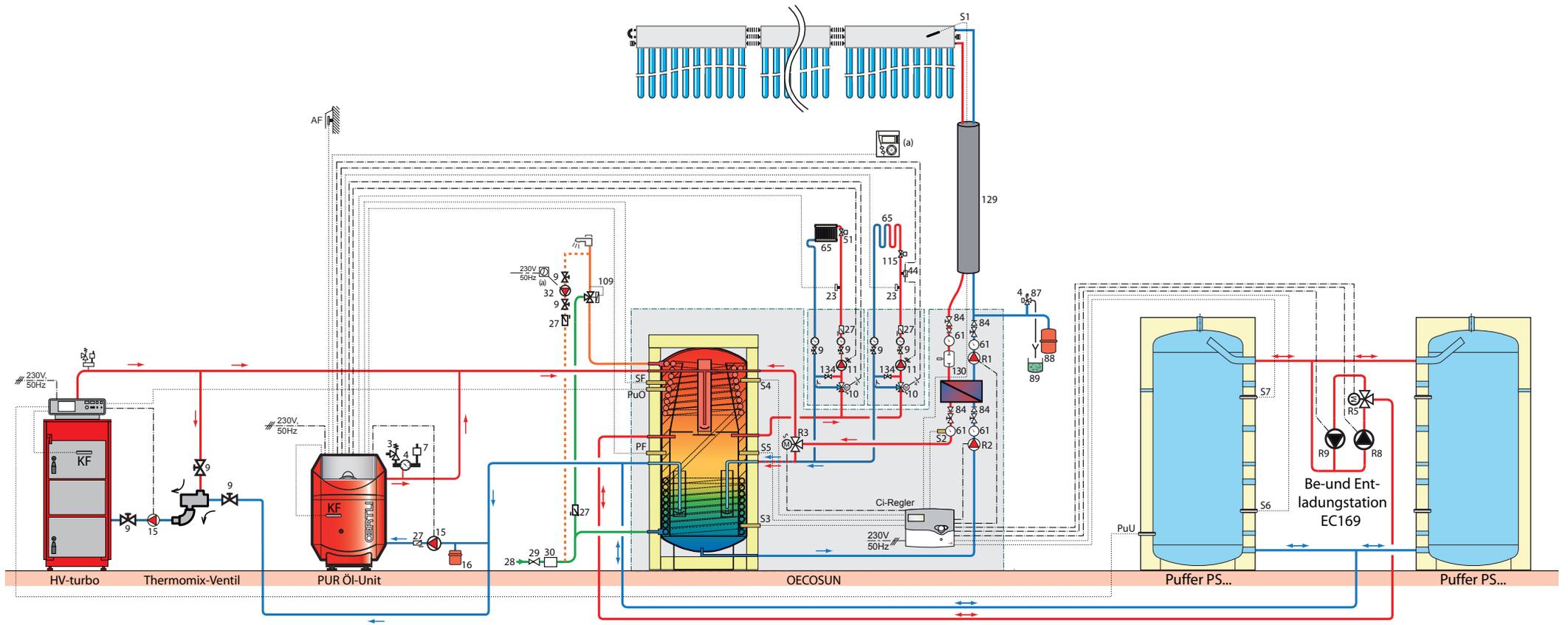


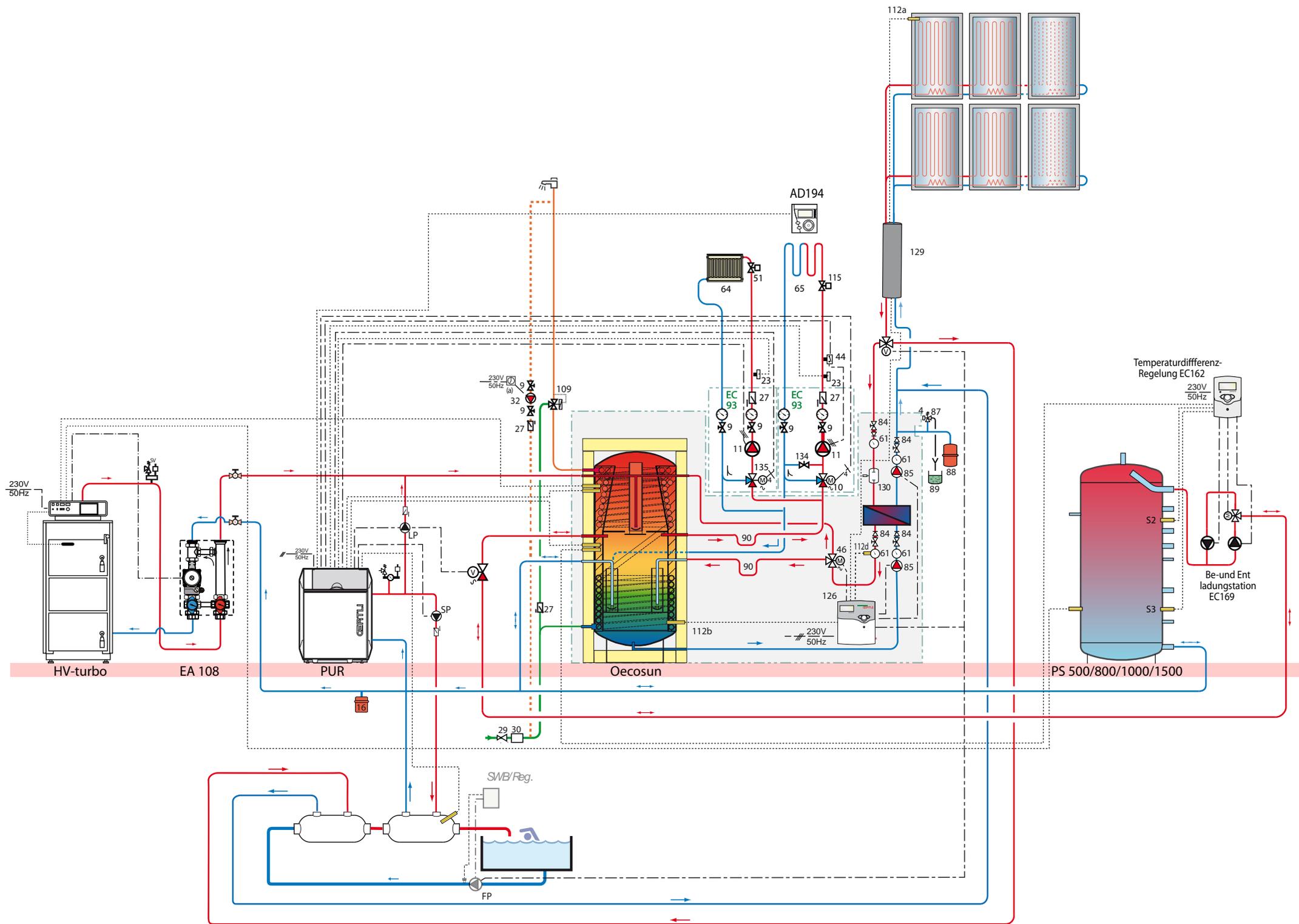


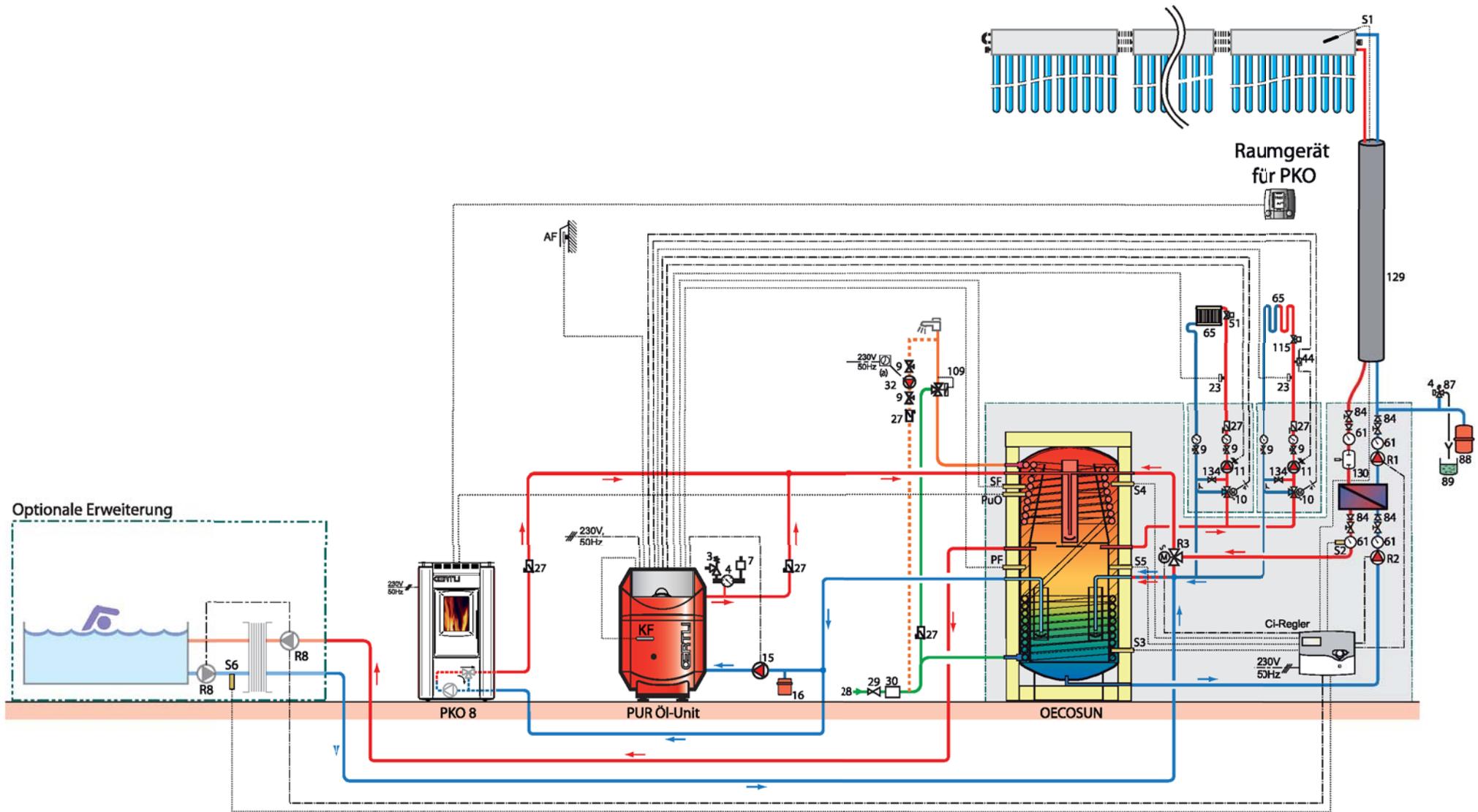


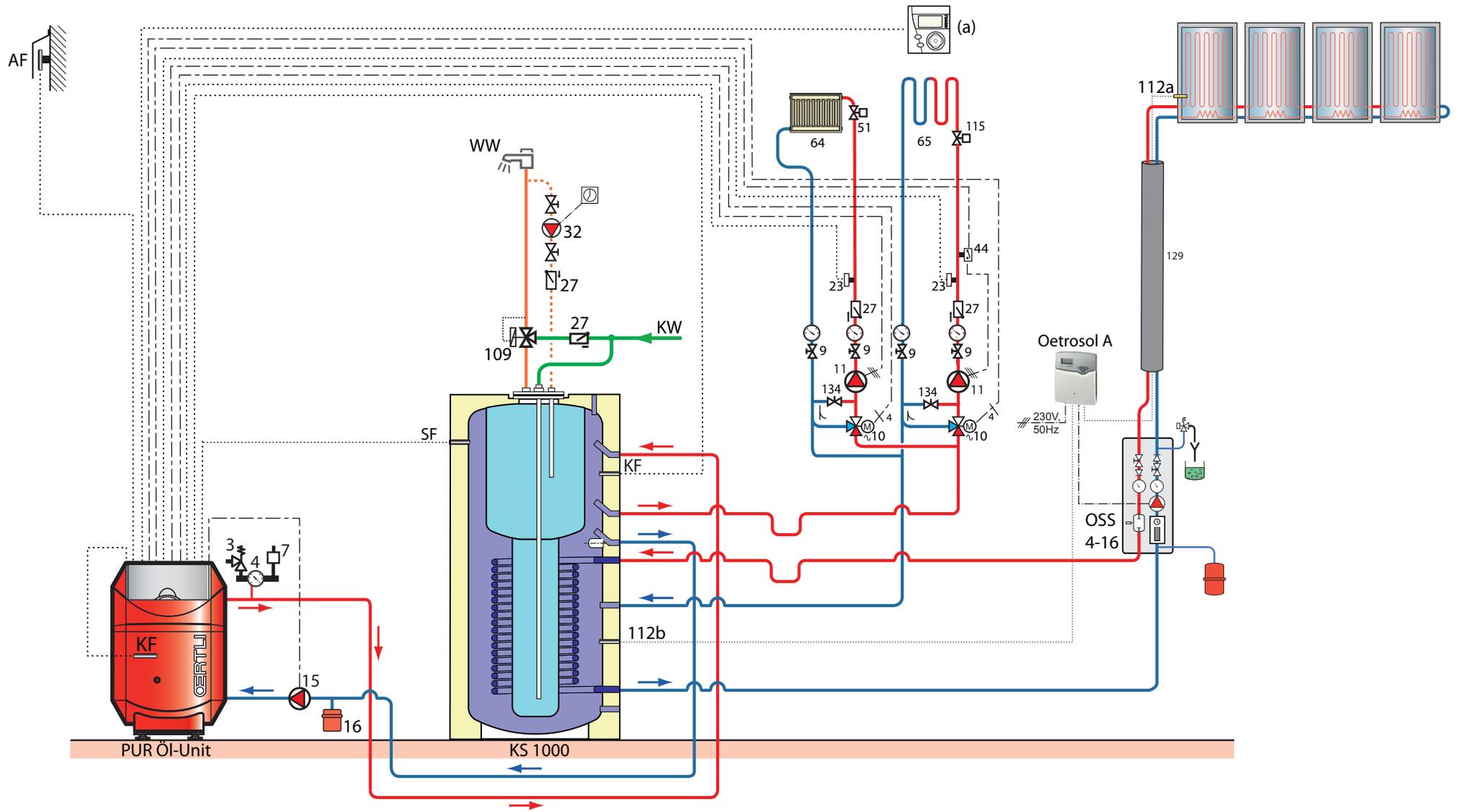


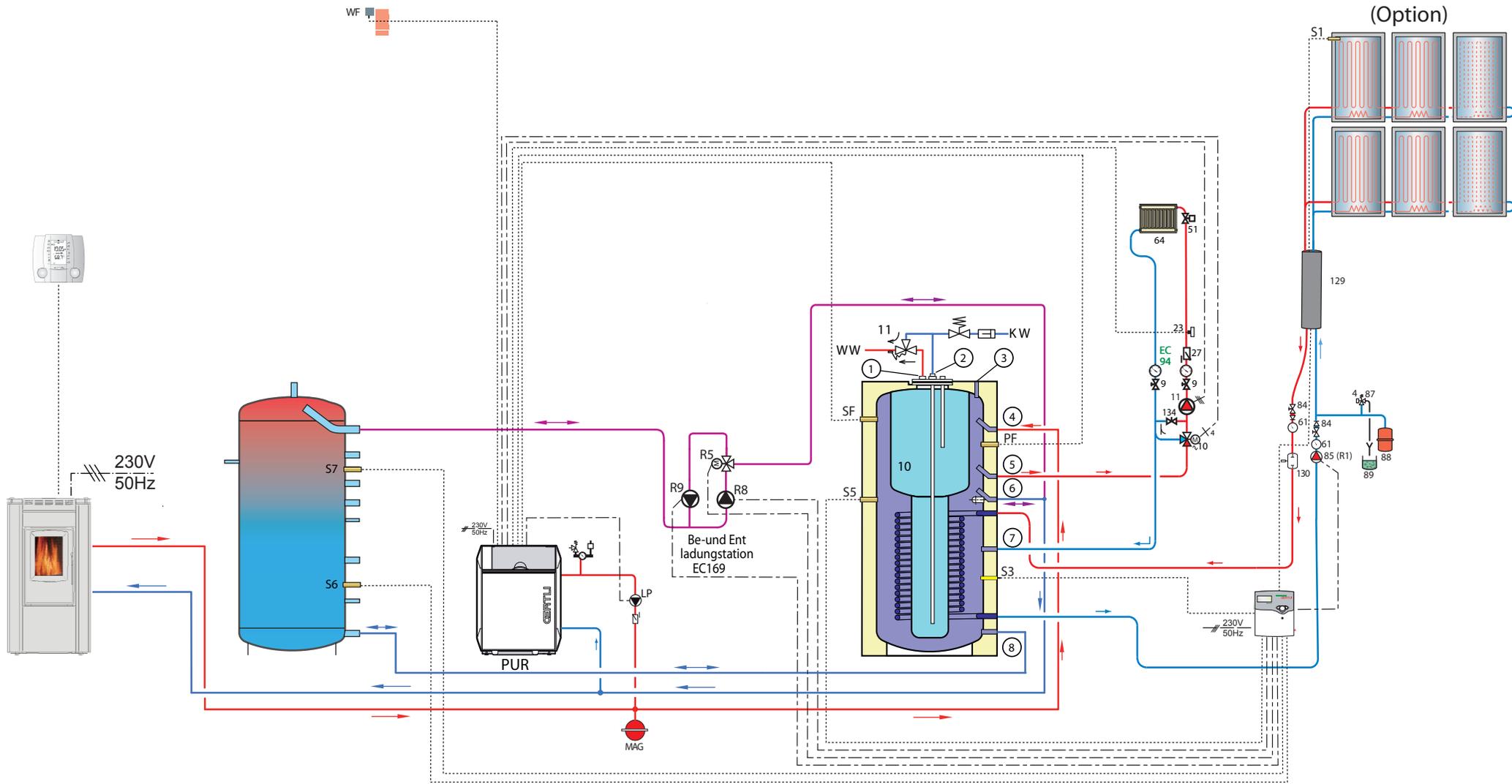


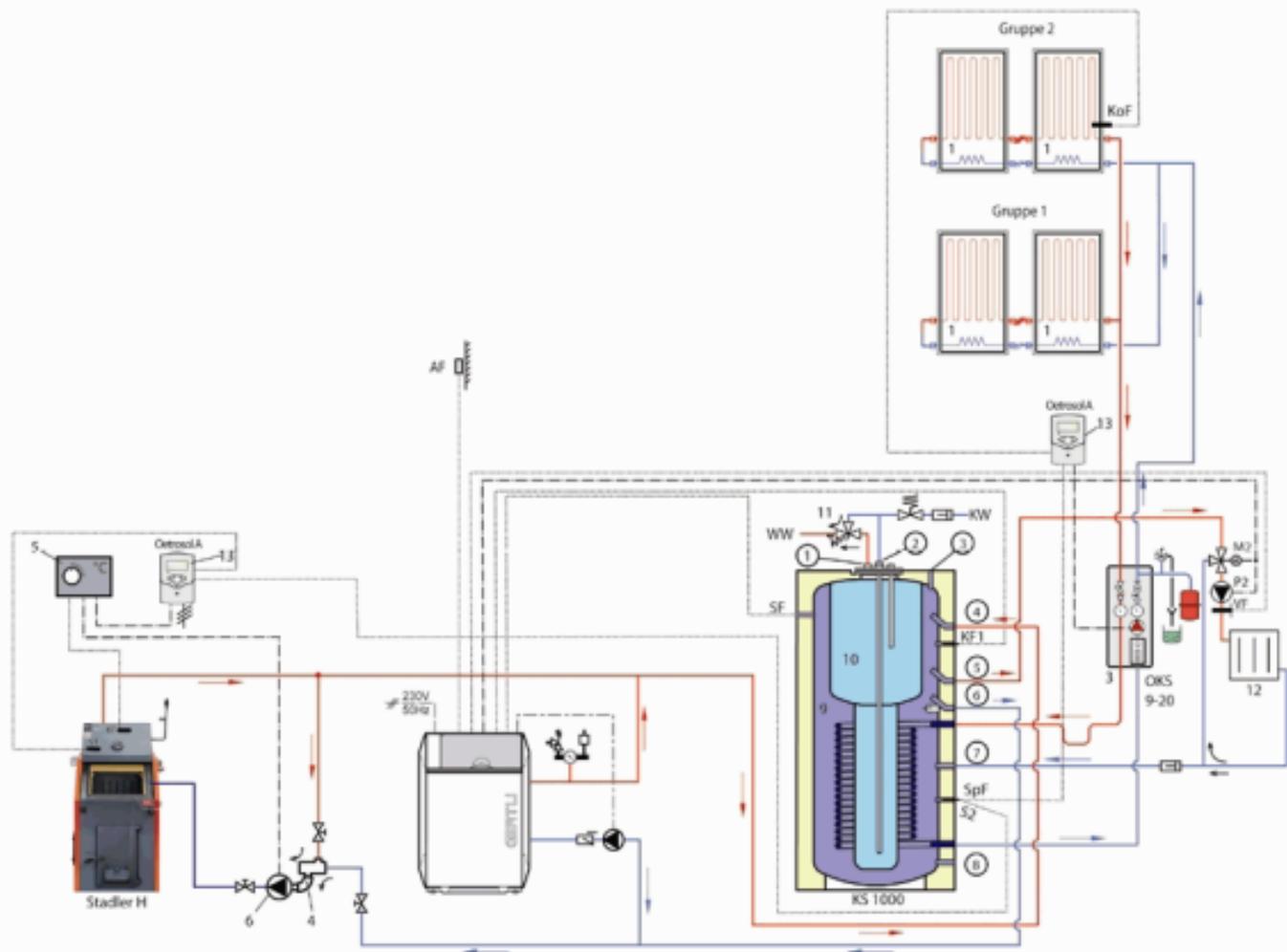


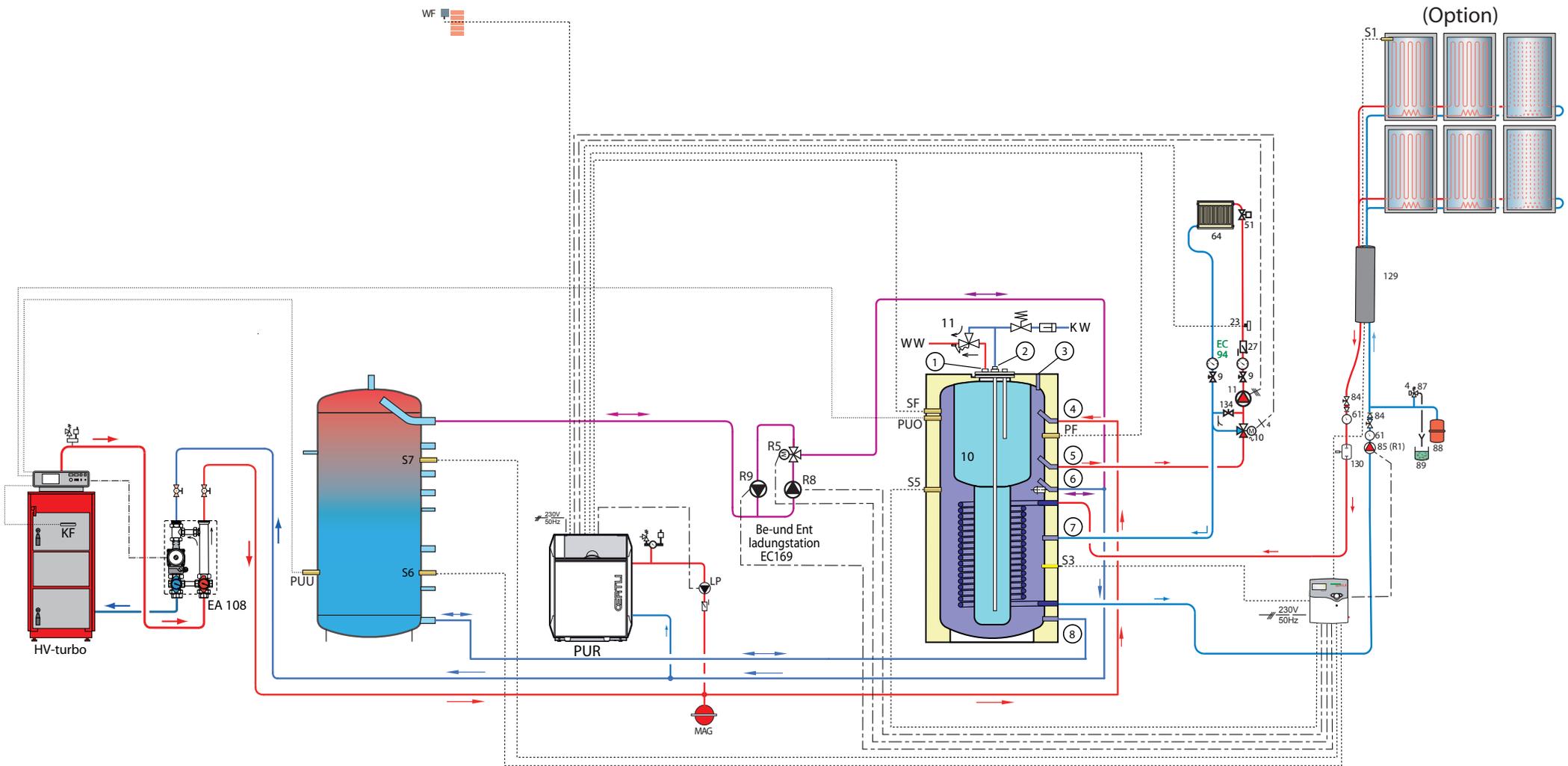


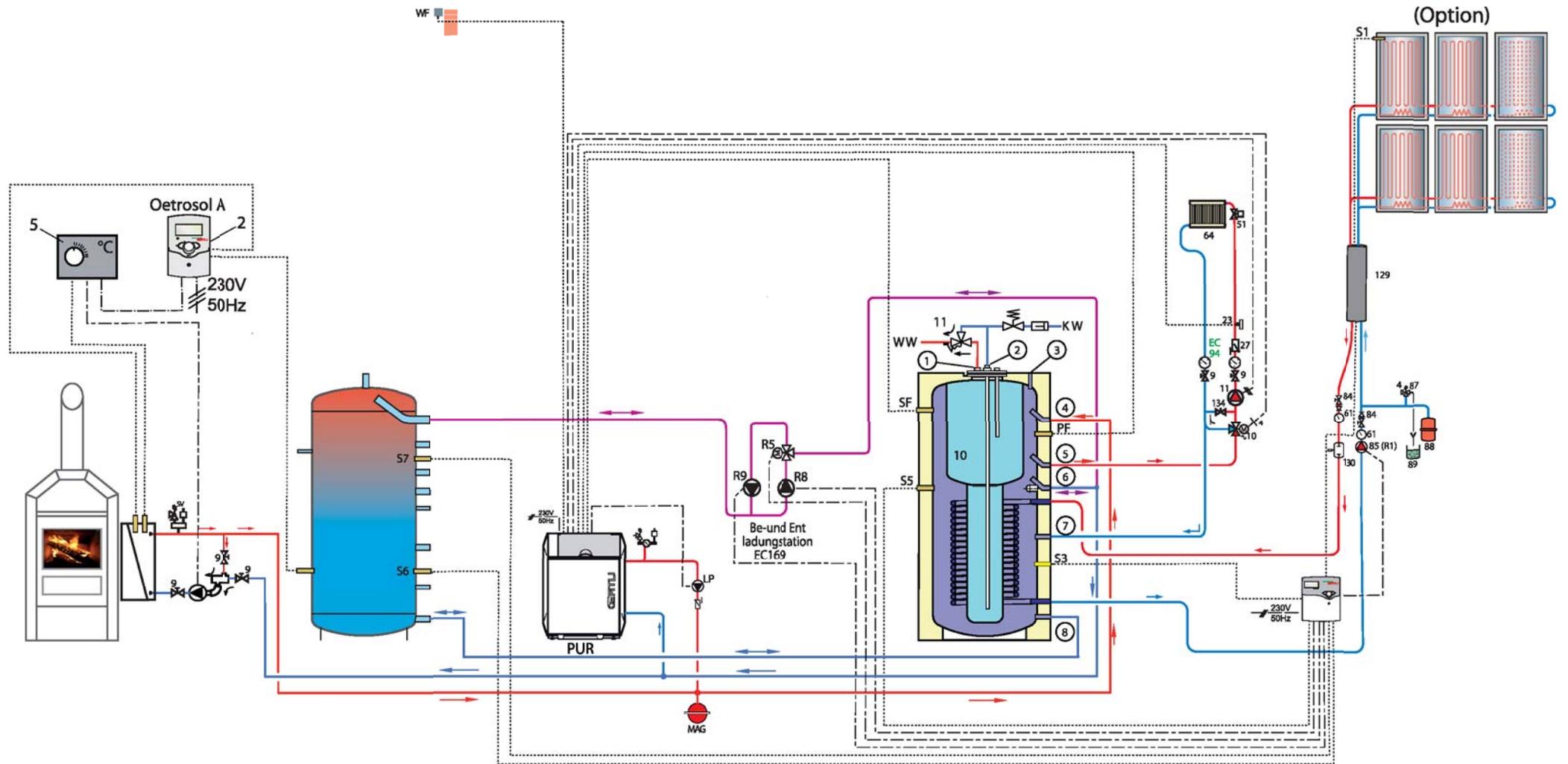


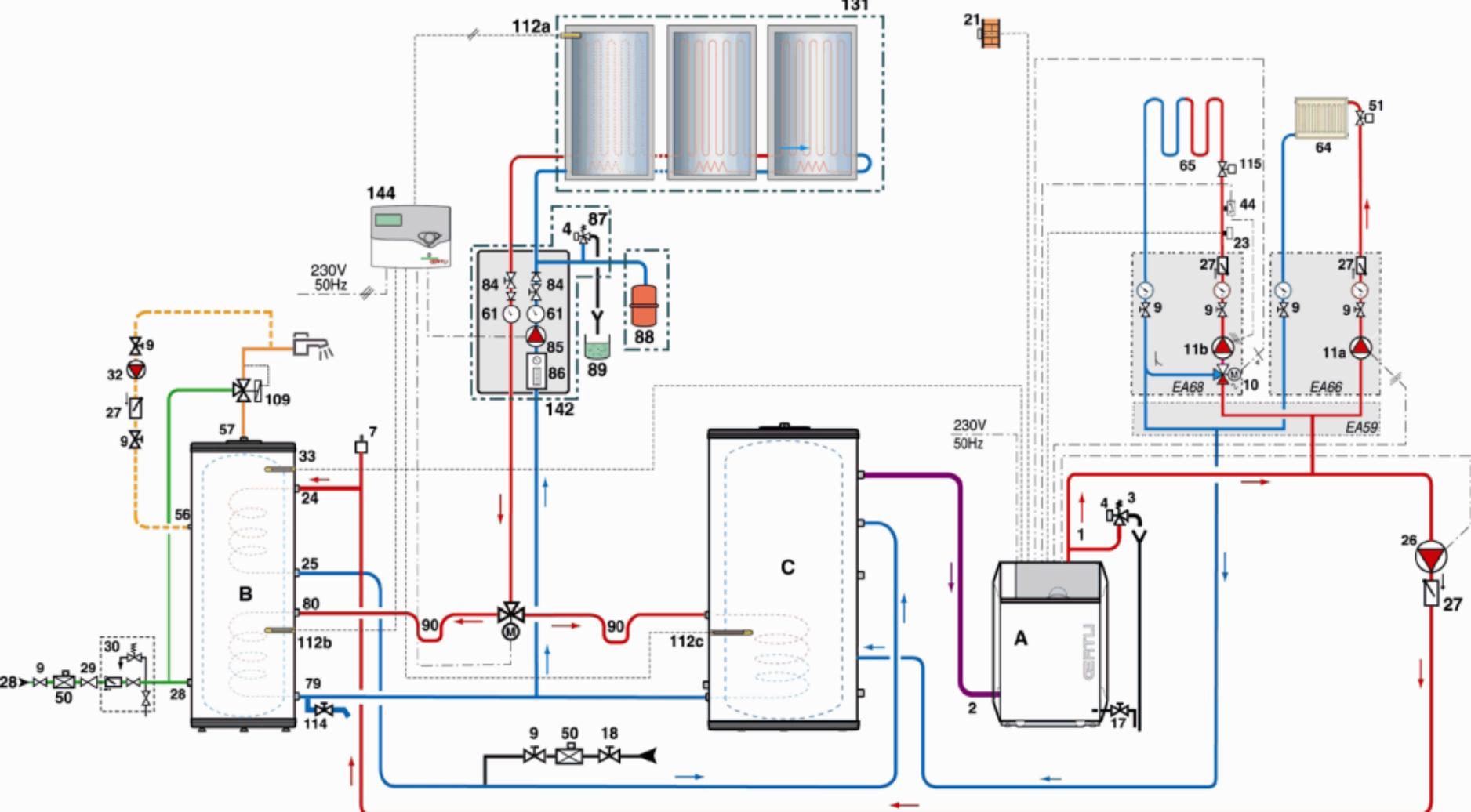


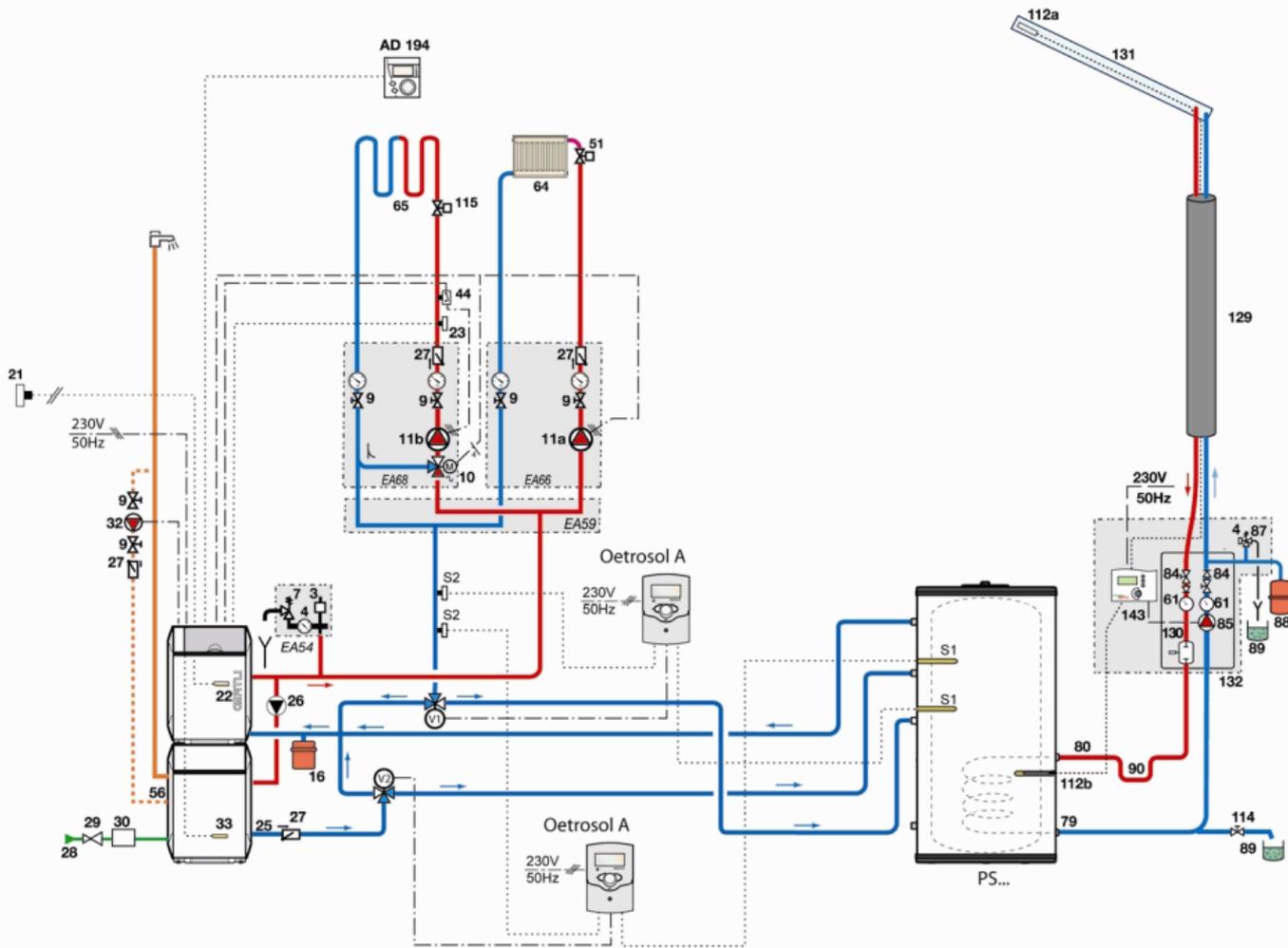


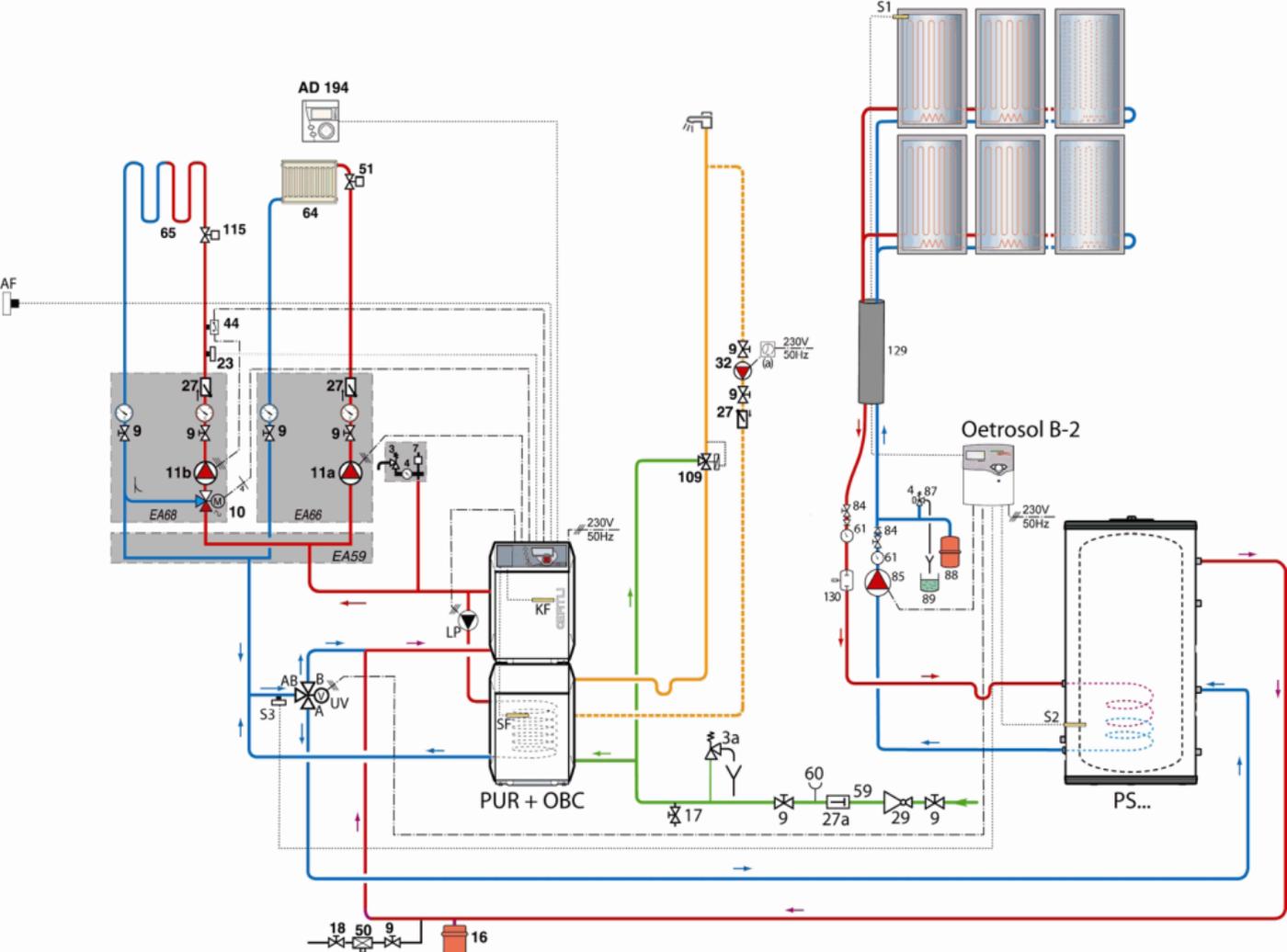


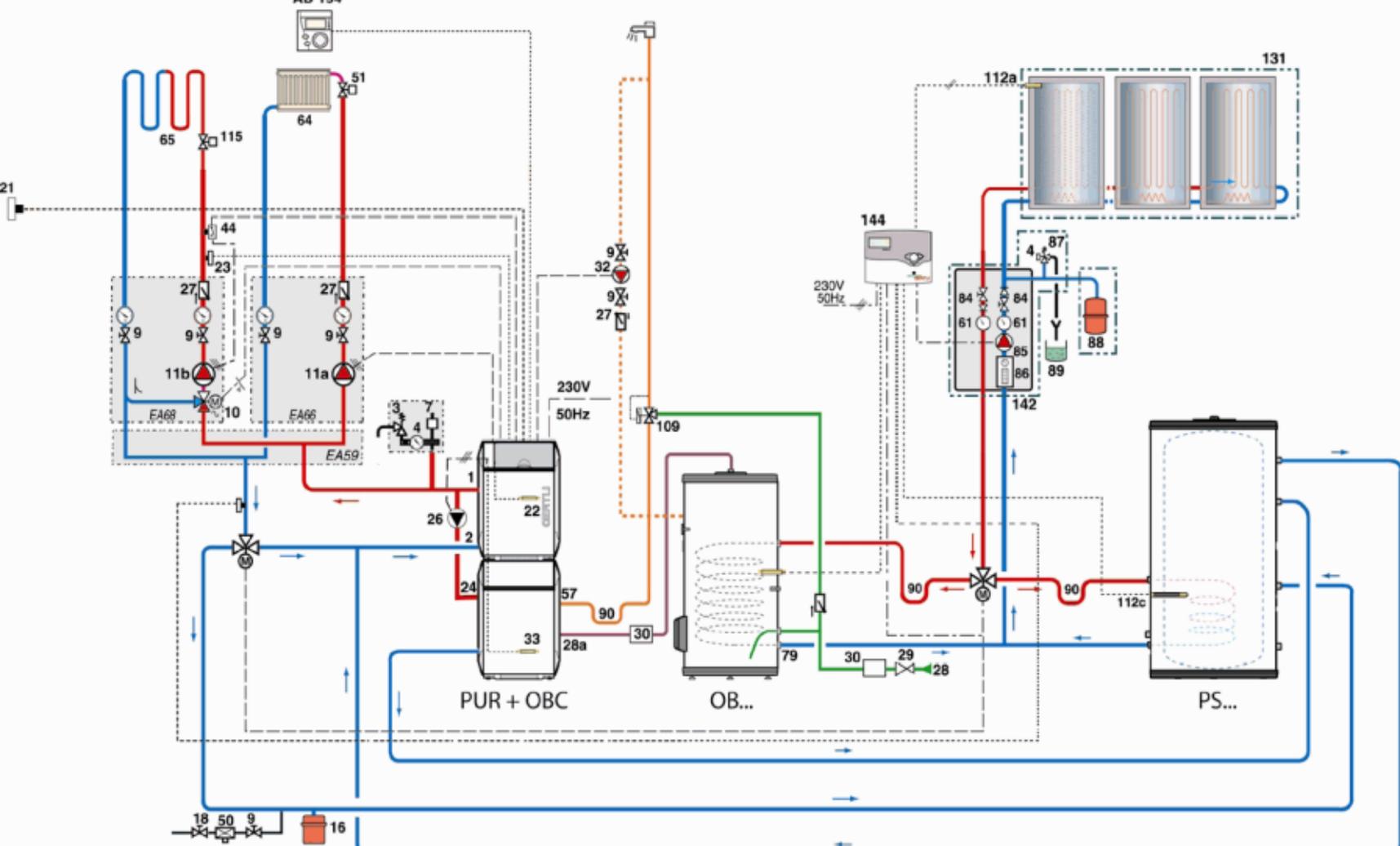


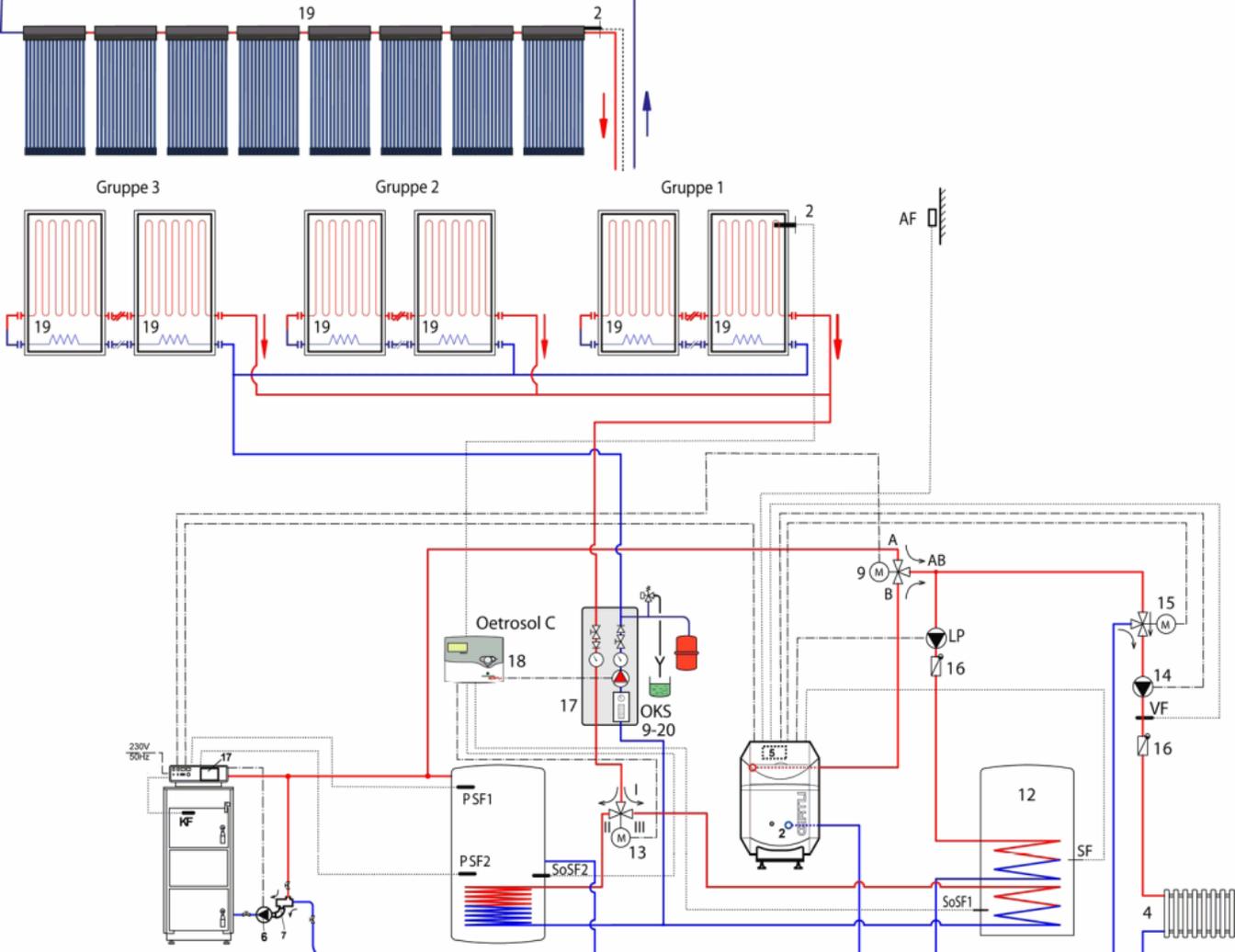


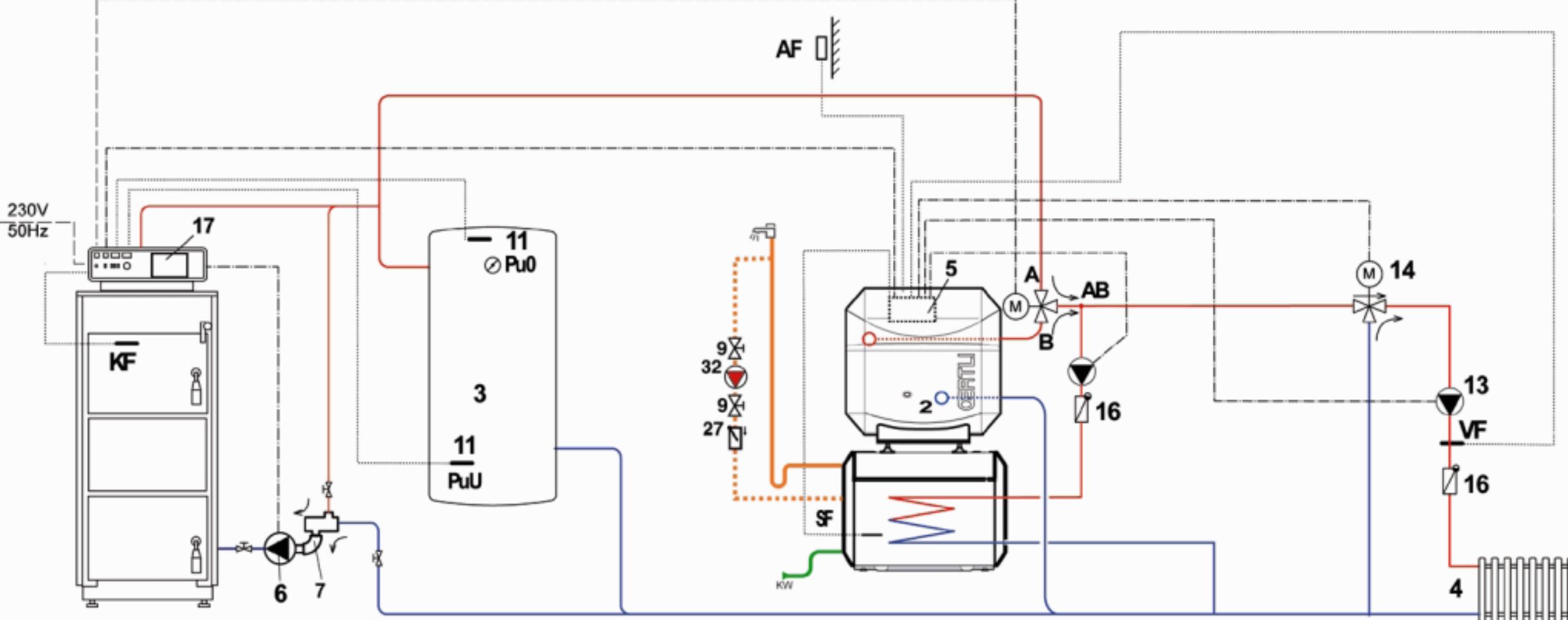




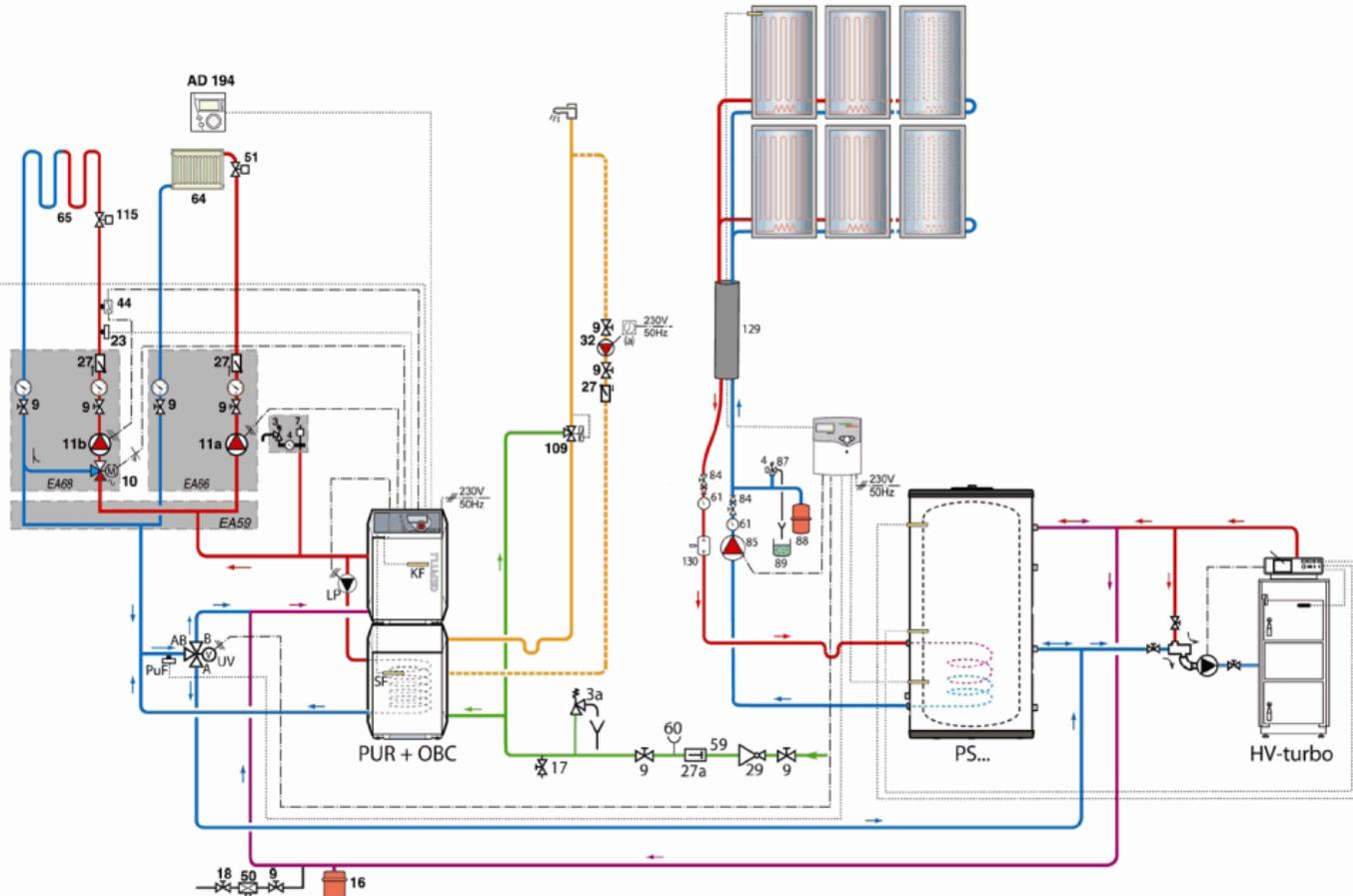


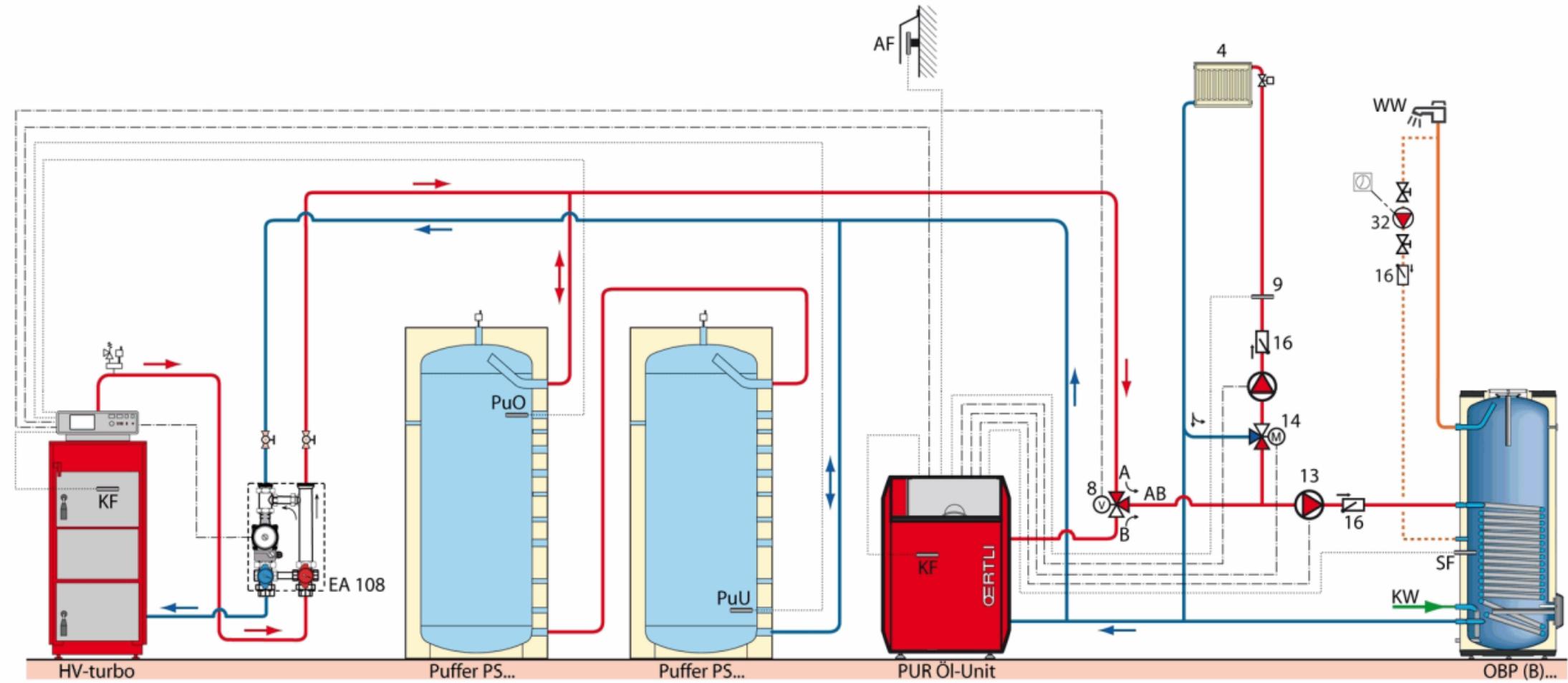


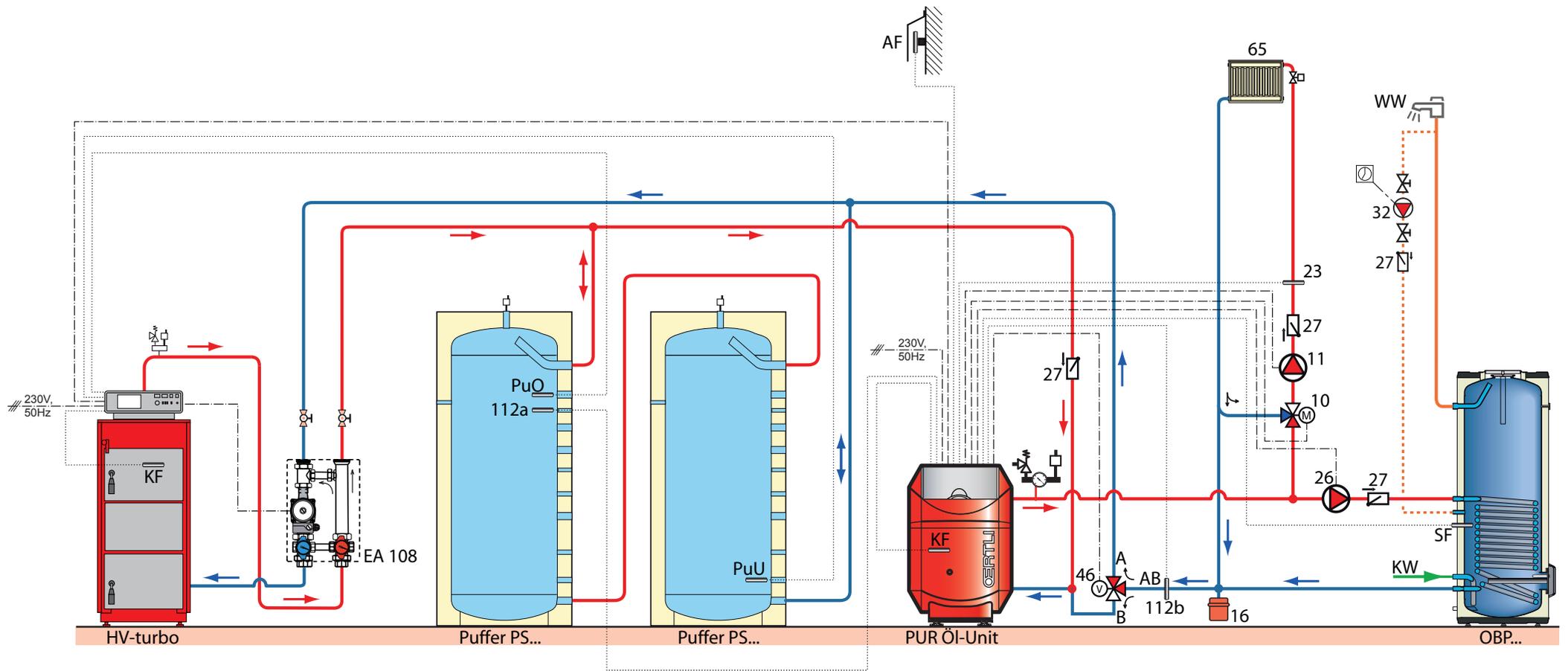


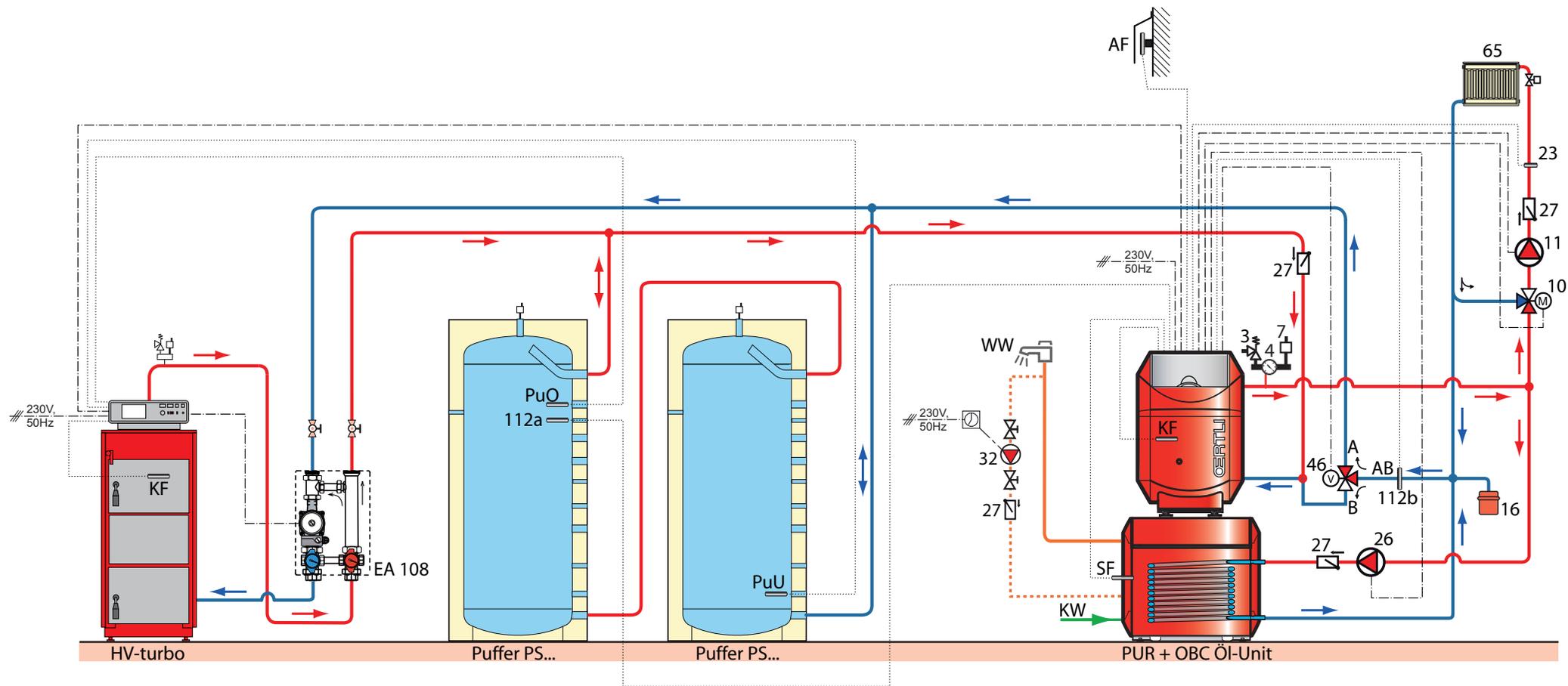


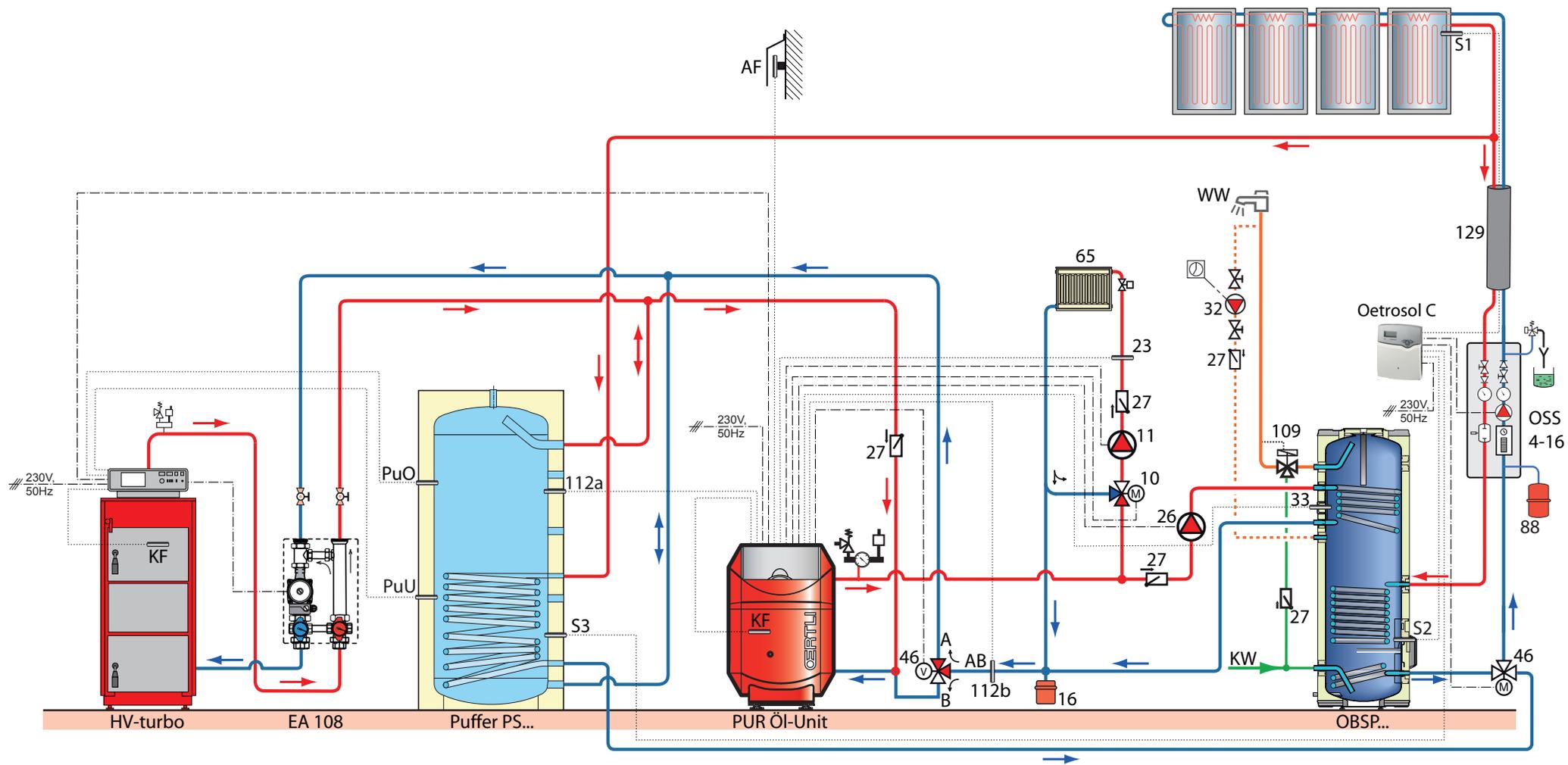
AF

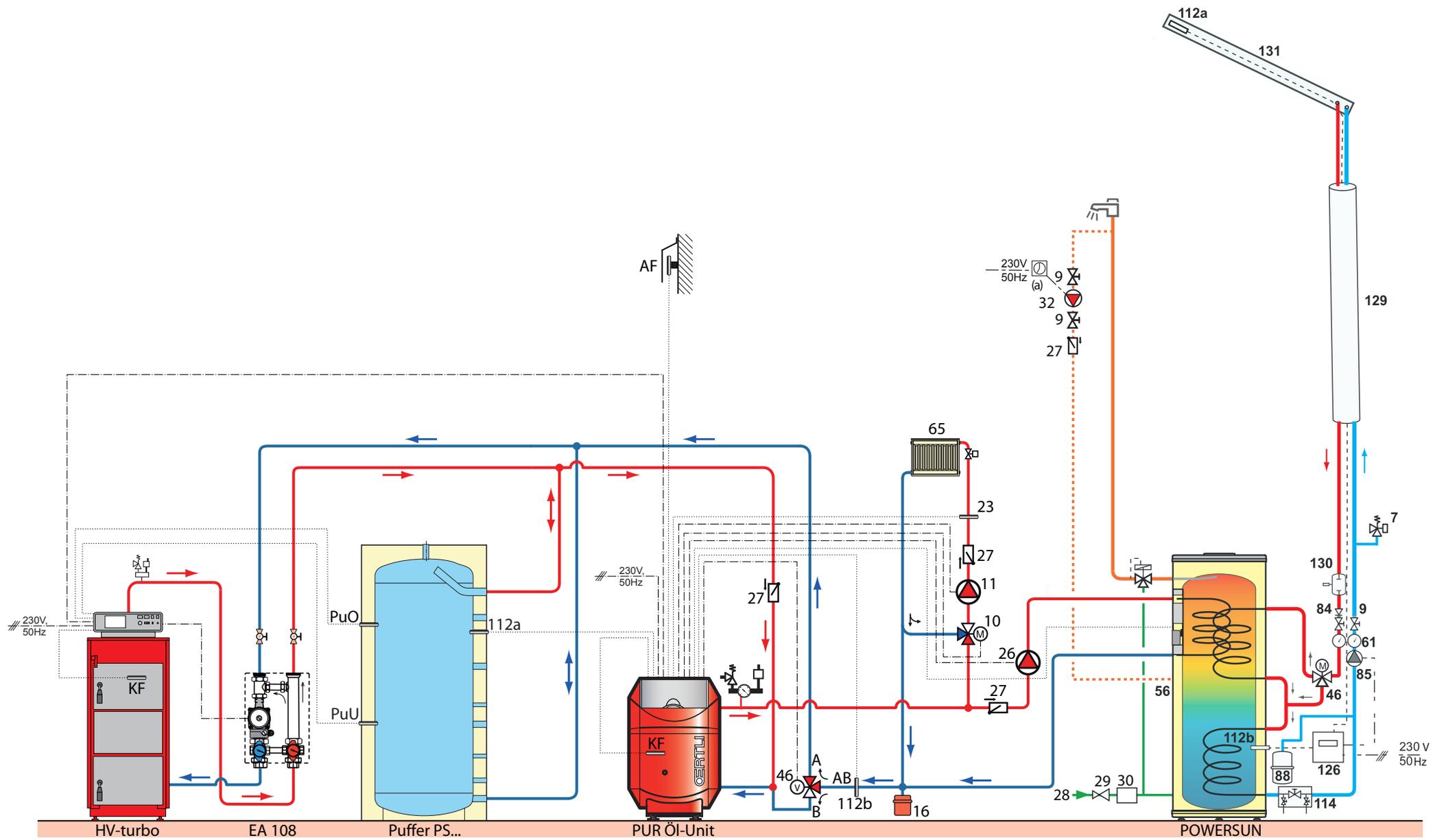


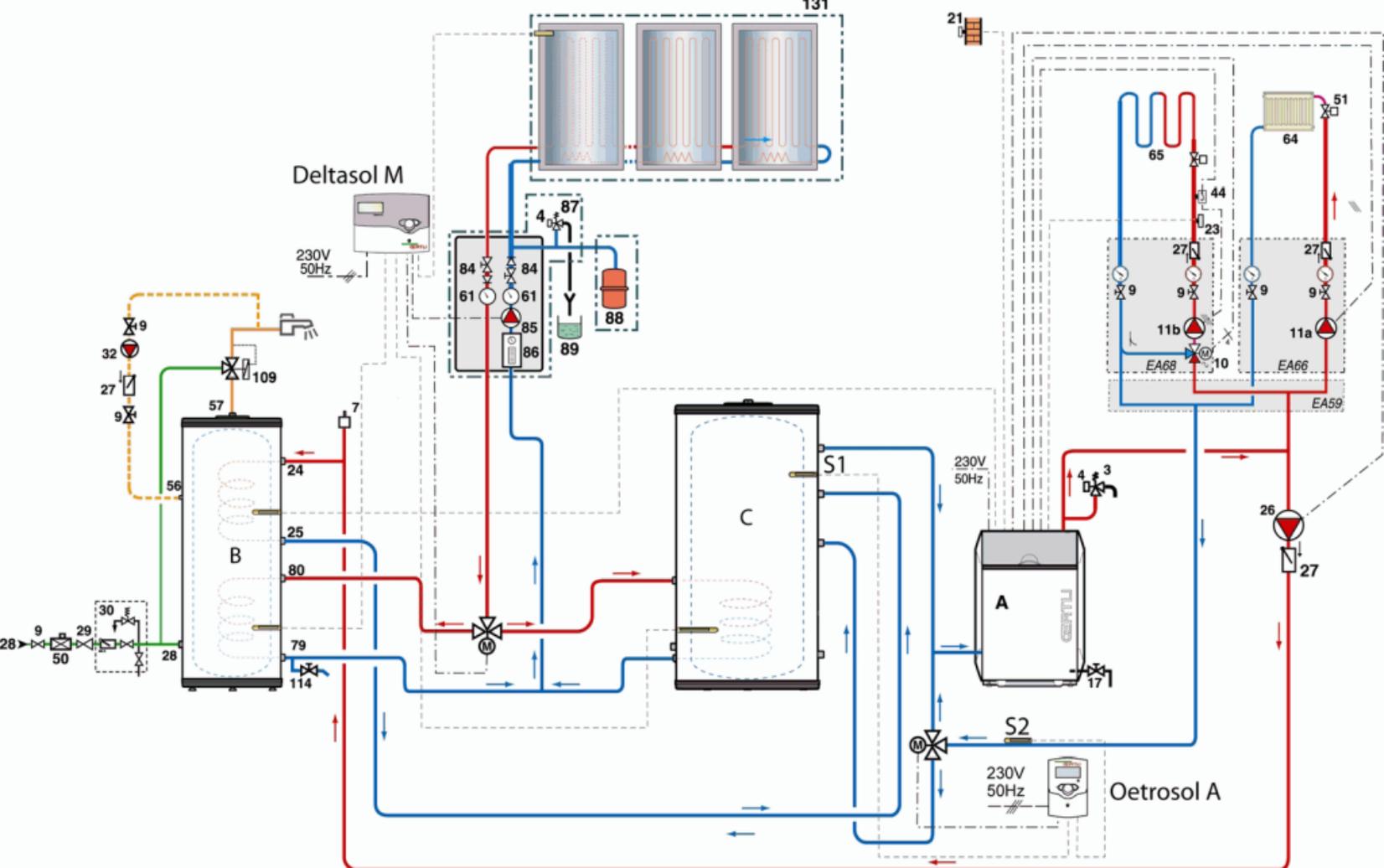


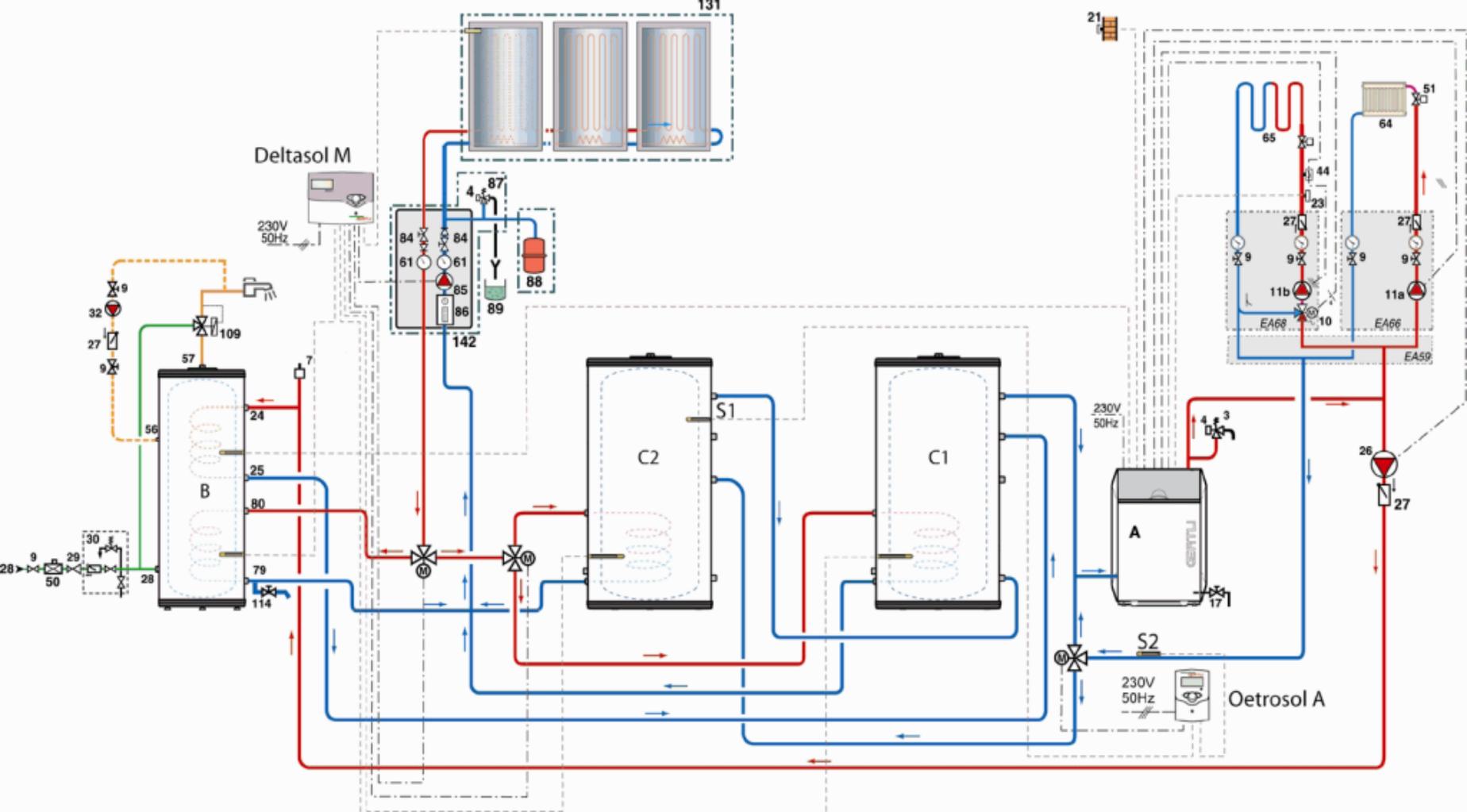


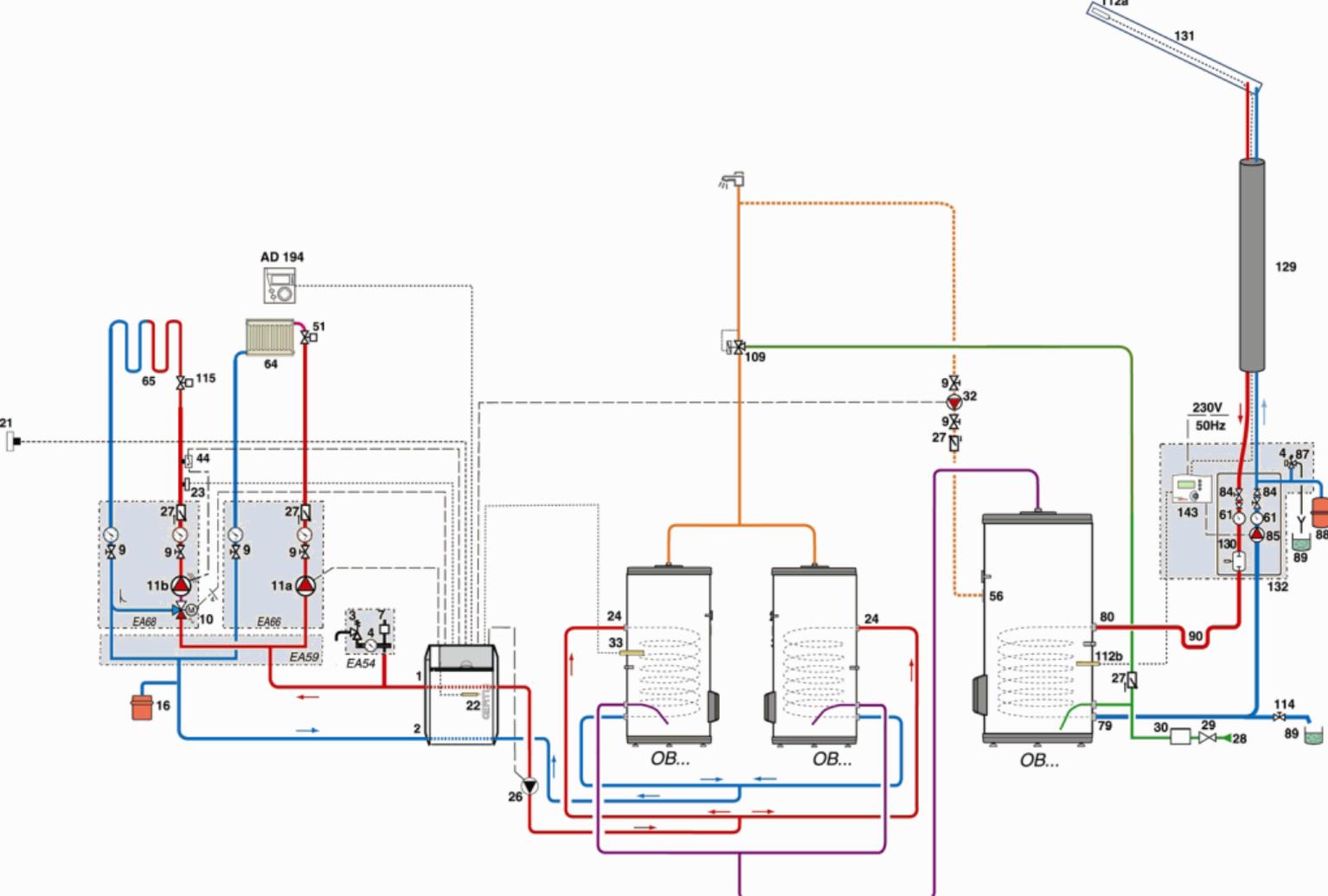


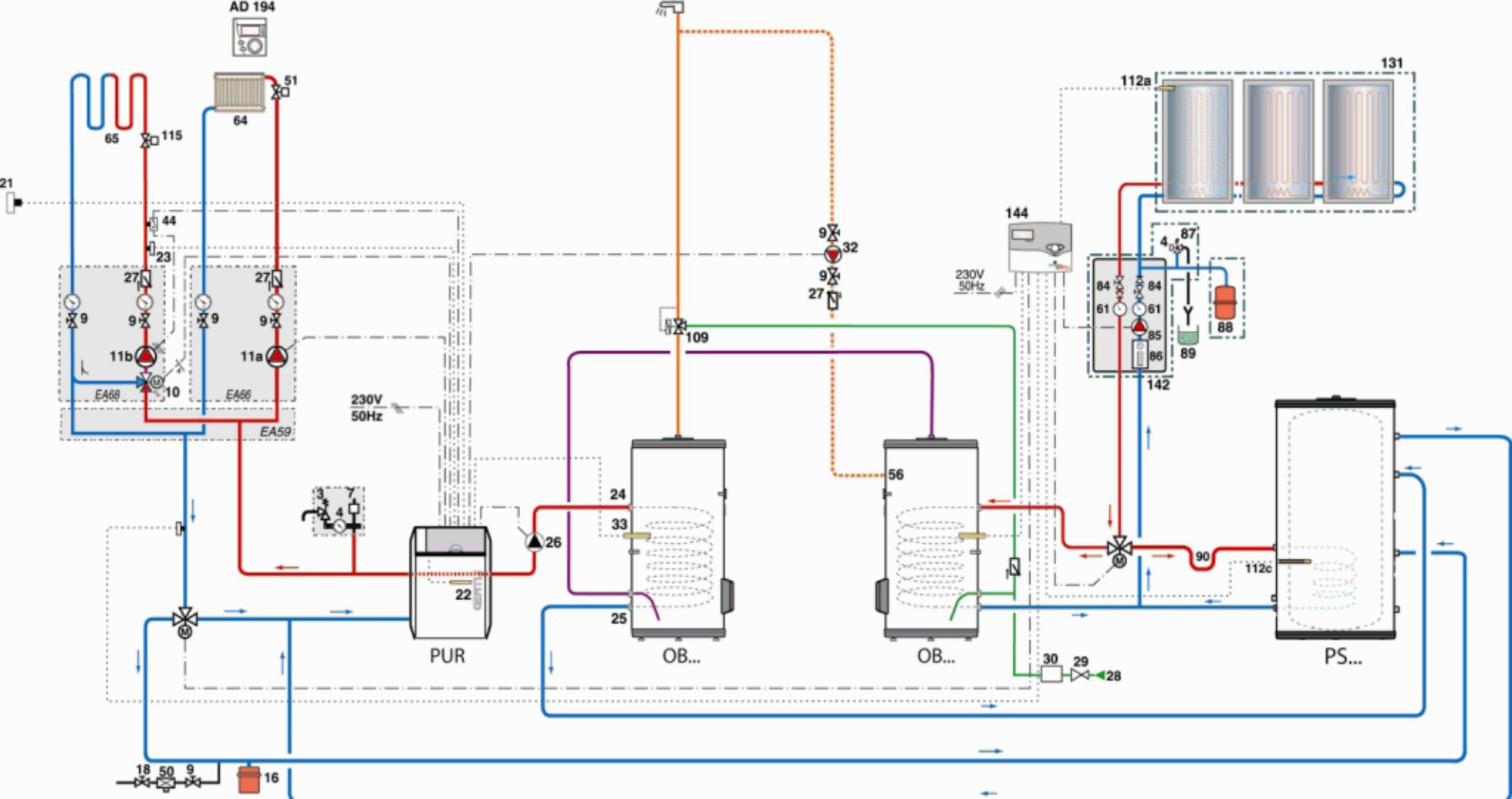








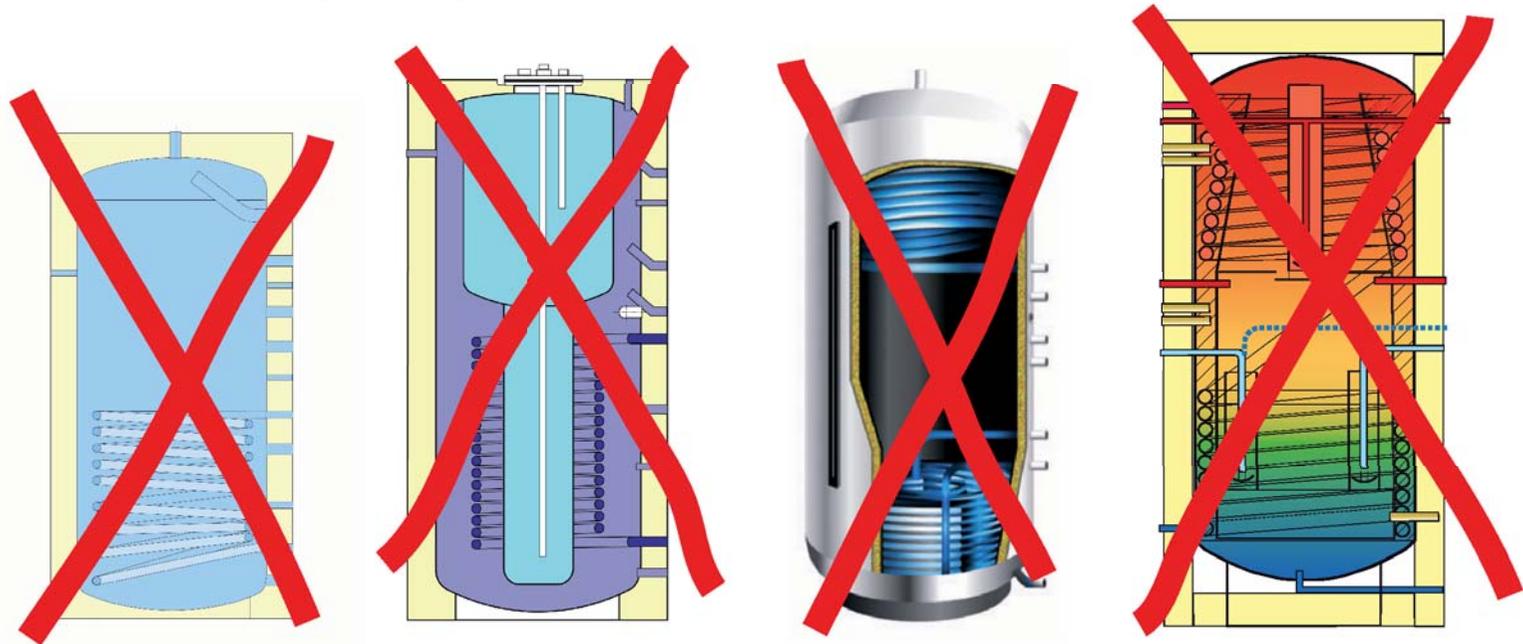




Hydraulikkonzepte mit



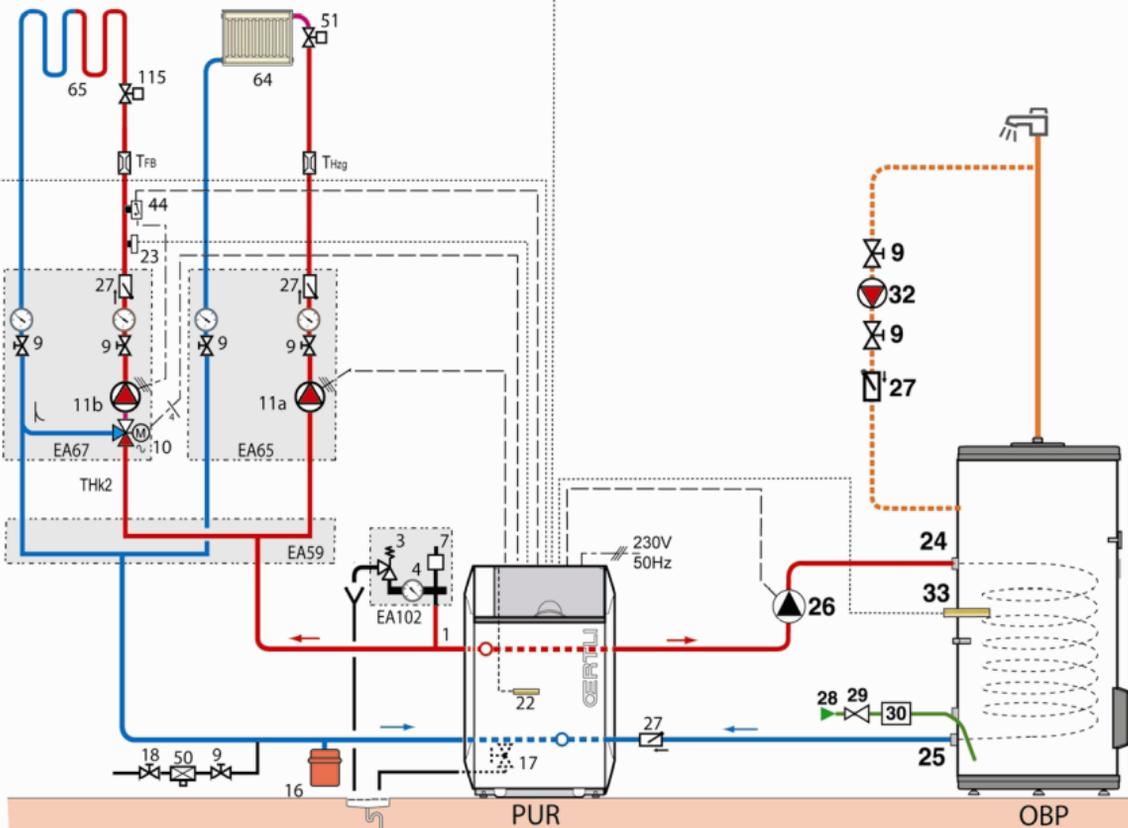
jedoch OHNE
Pufferspeicher bzw. Kombispeicher
PS, KS, SPS oder Oecosun

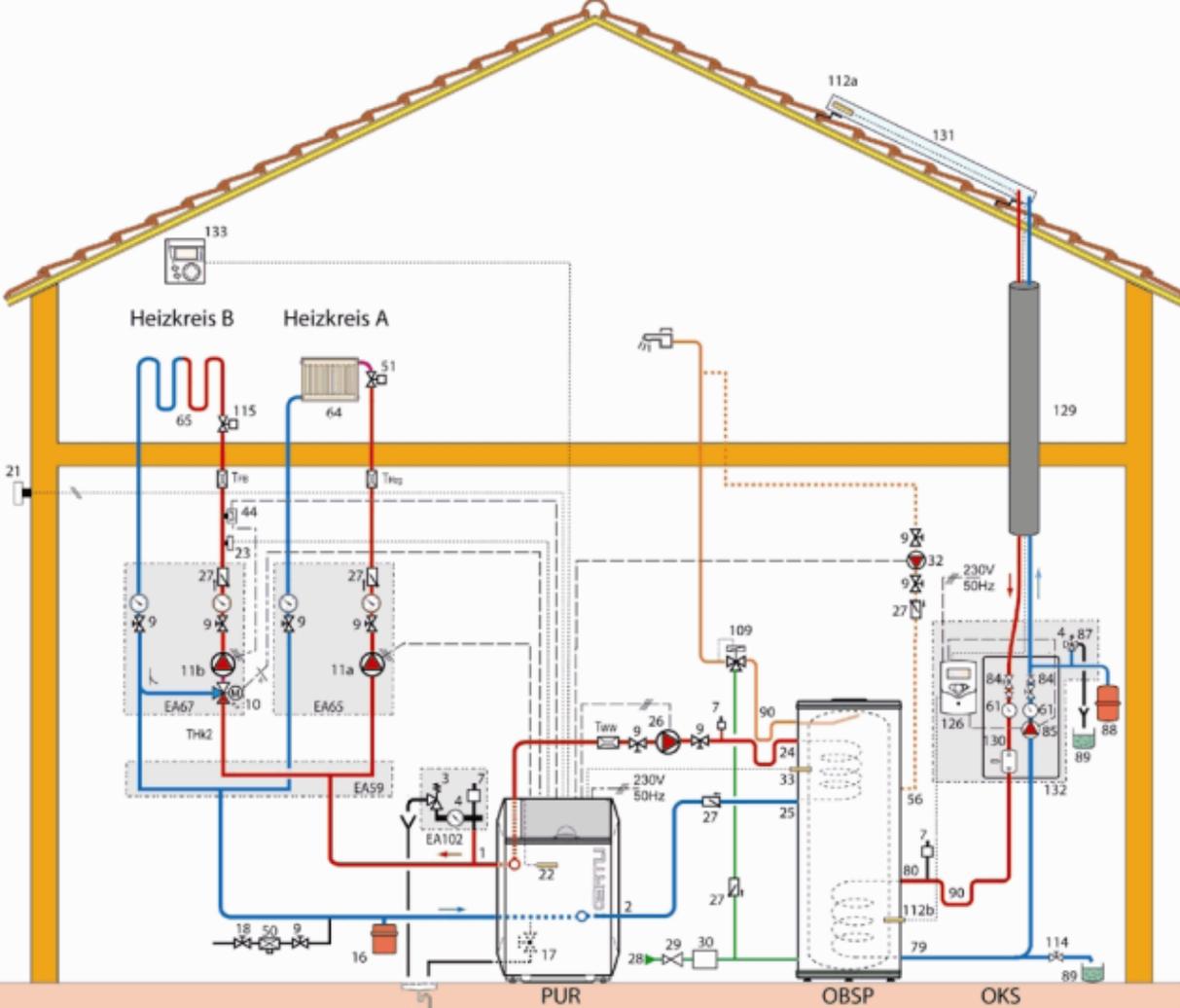


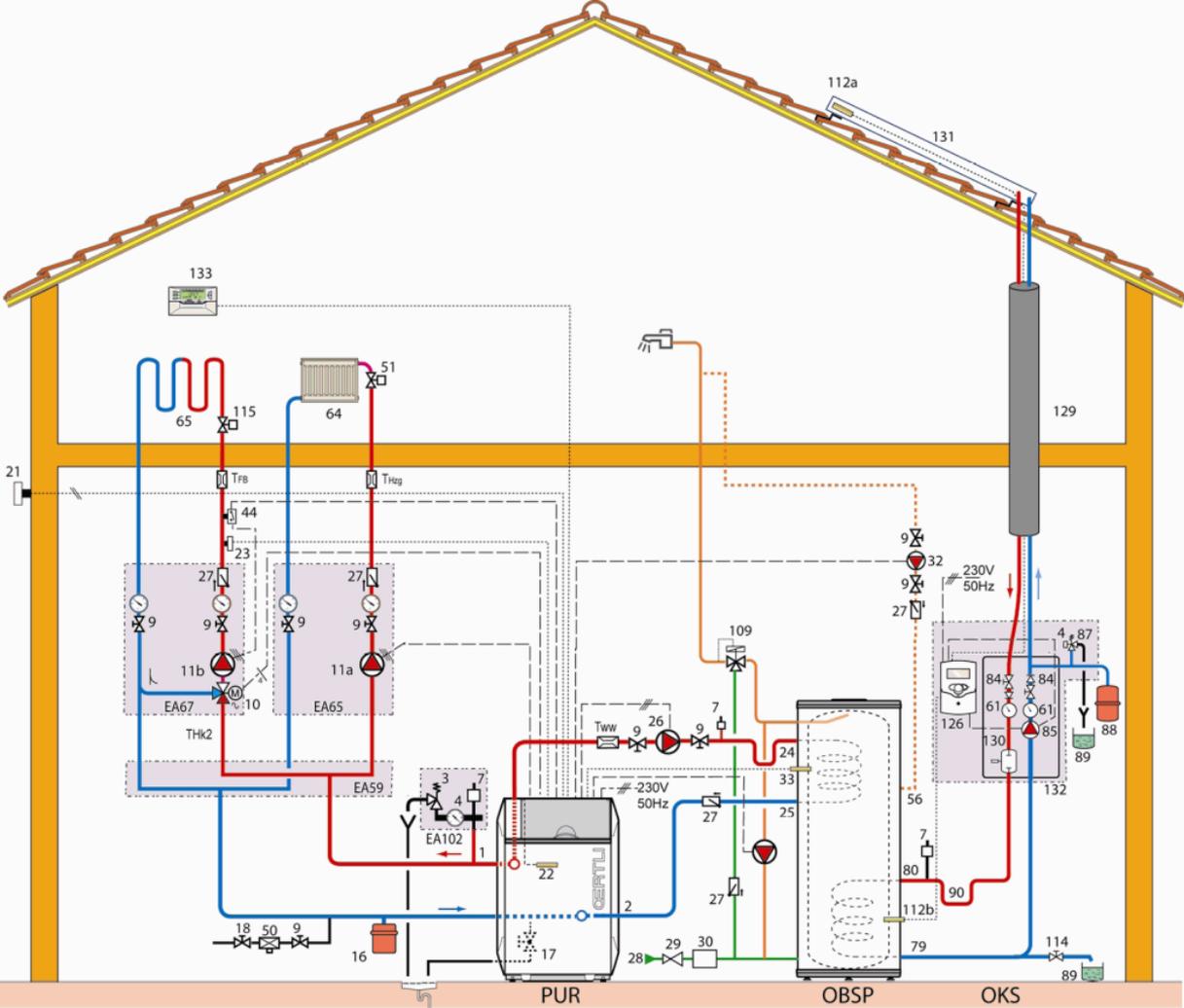


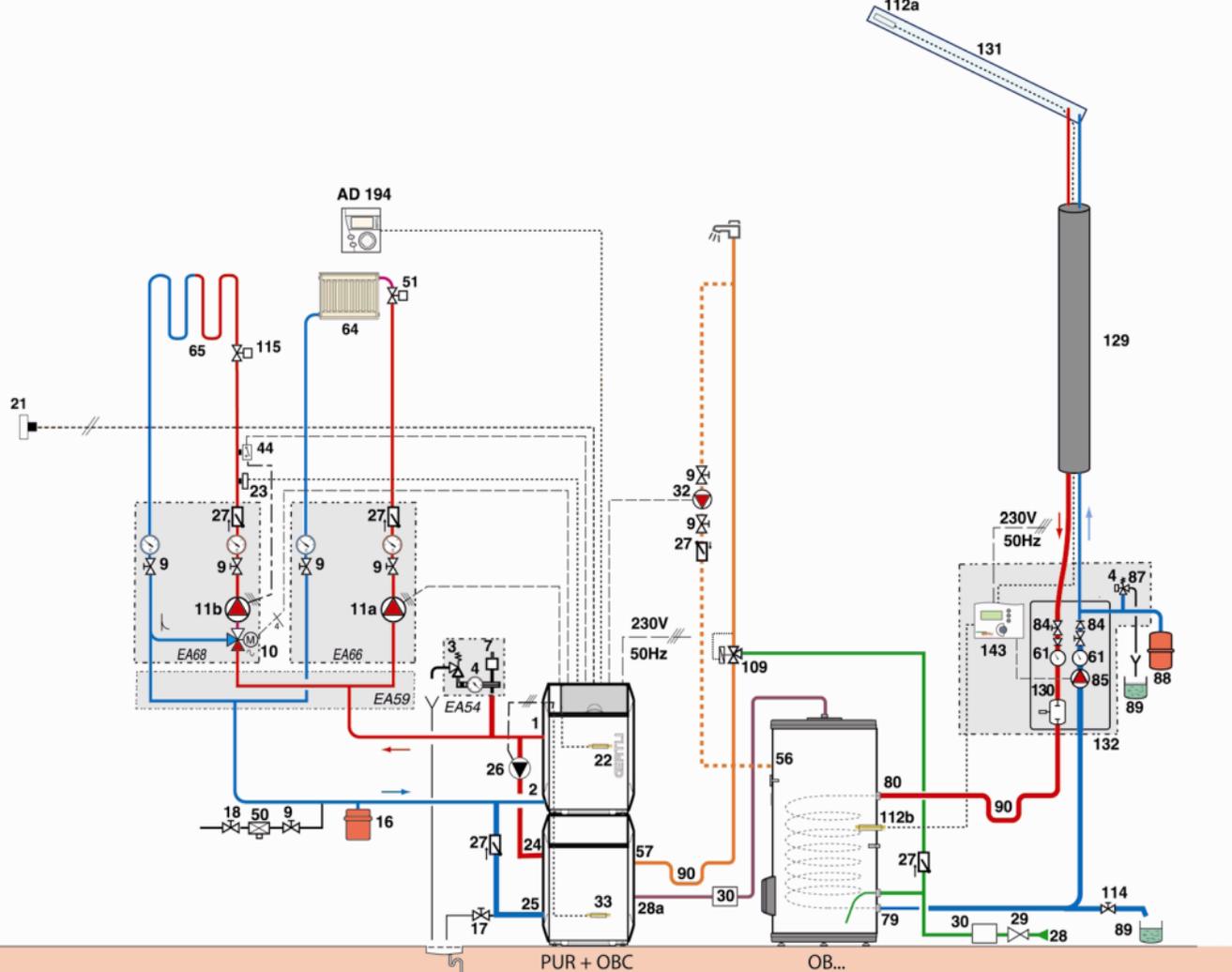
Heizkreis B

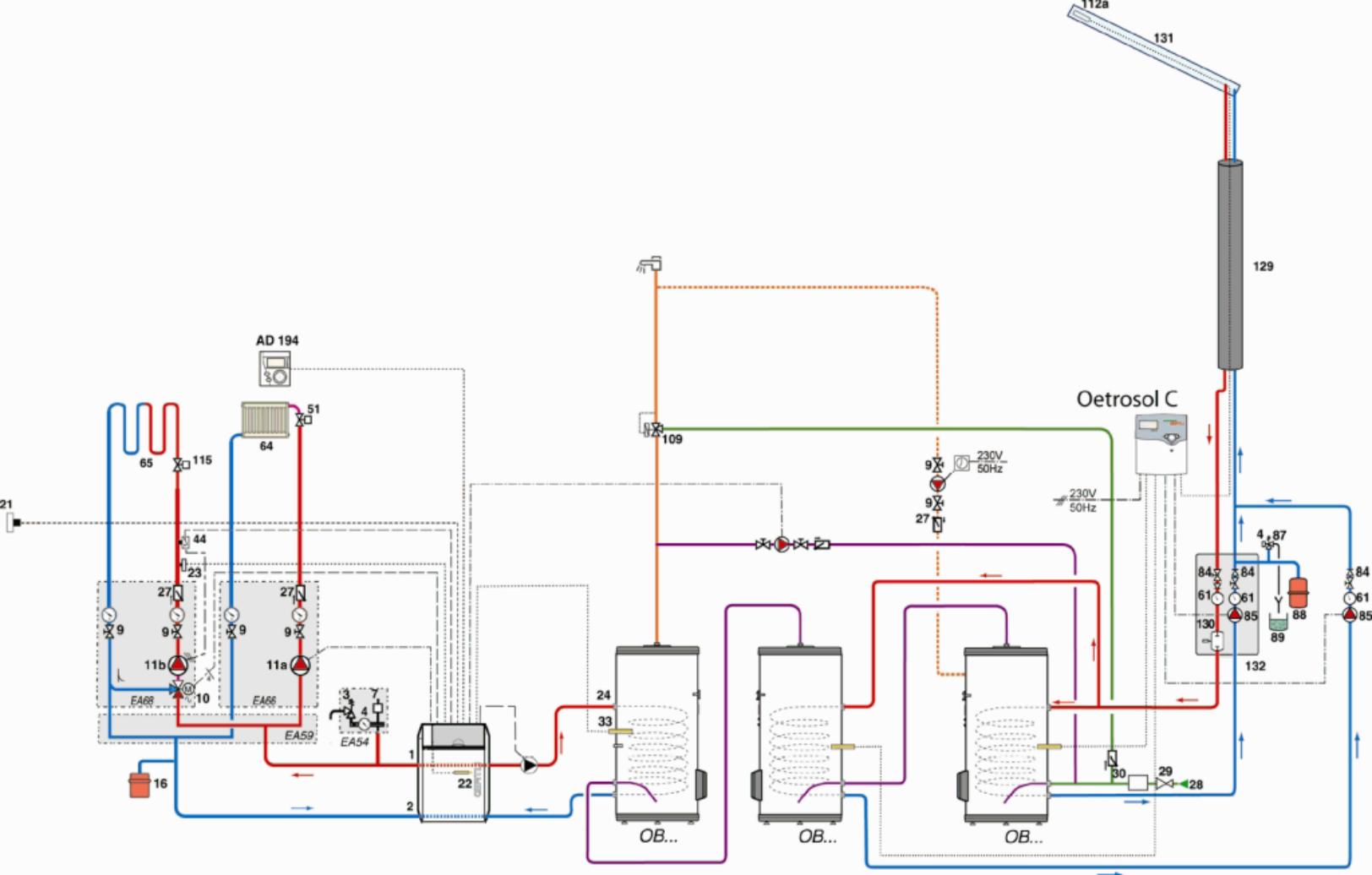
Heizkreis A

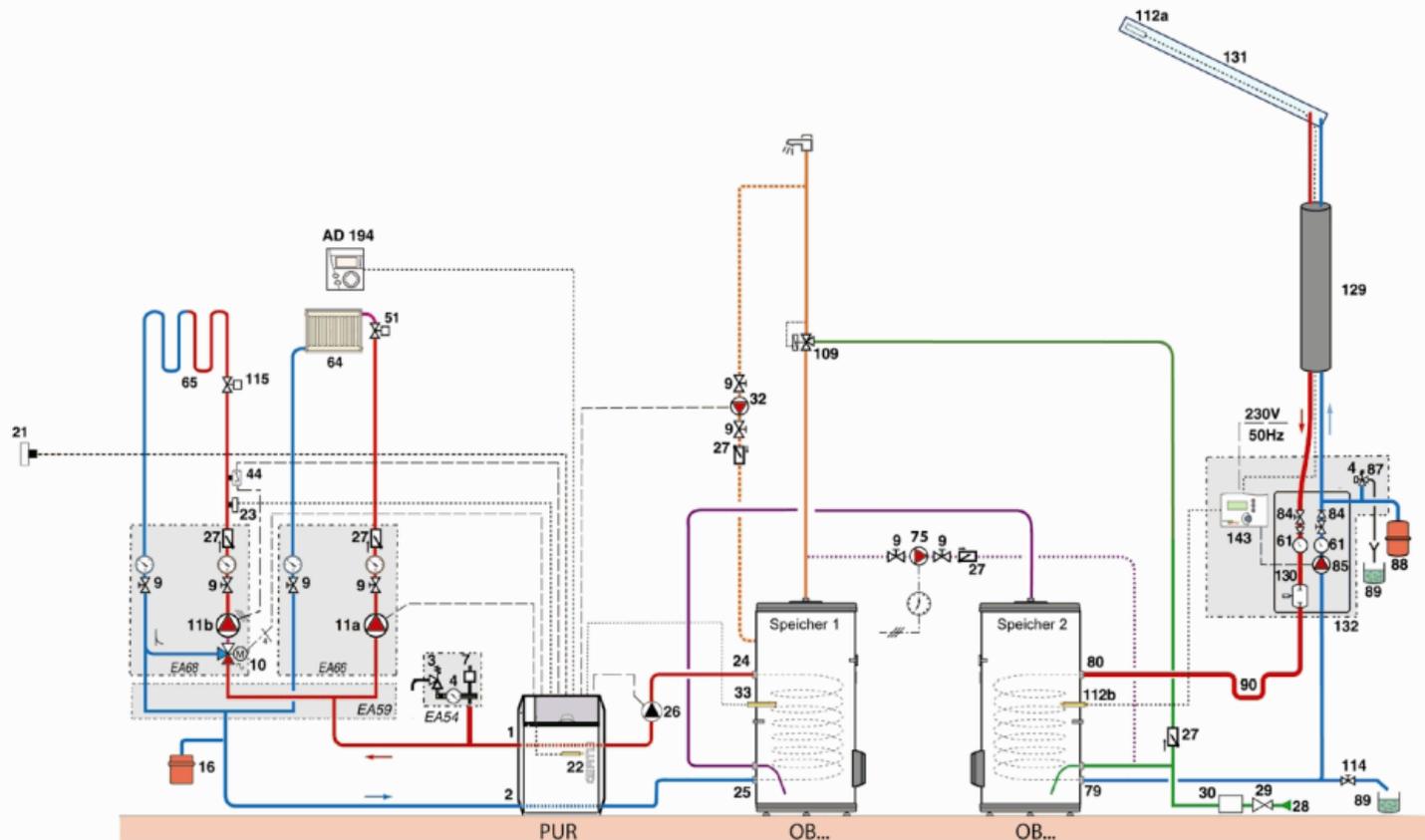






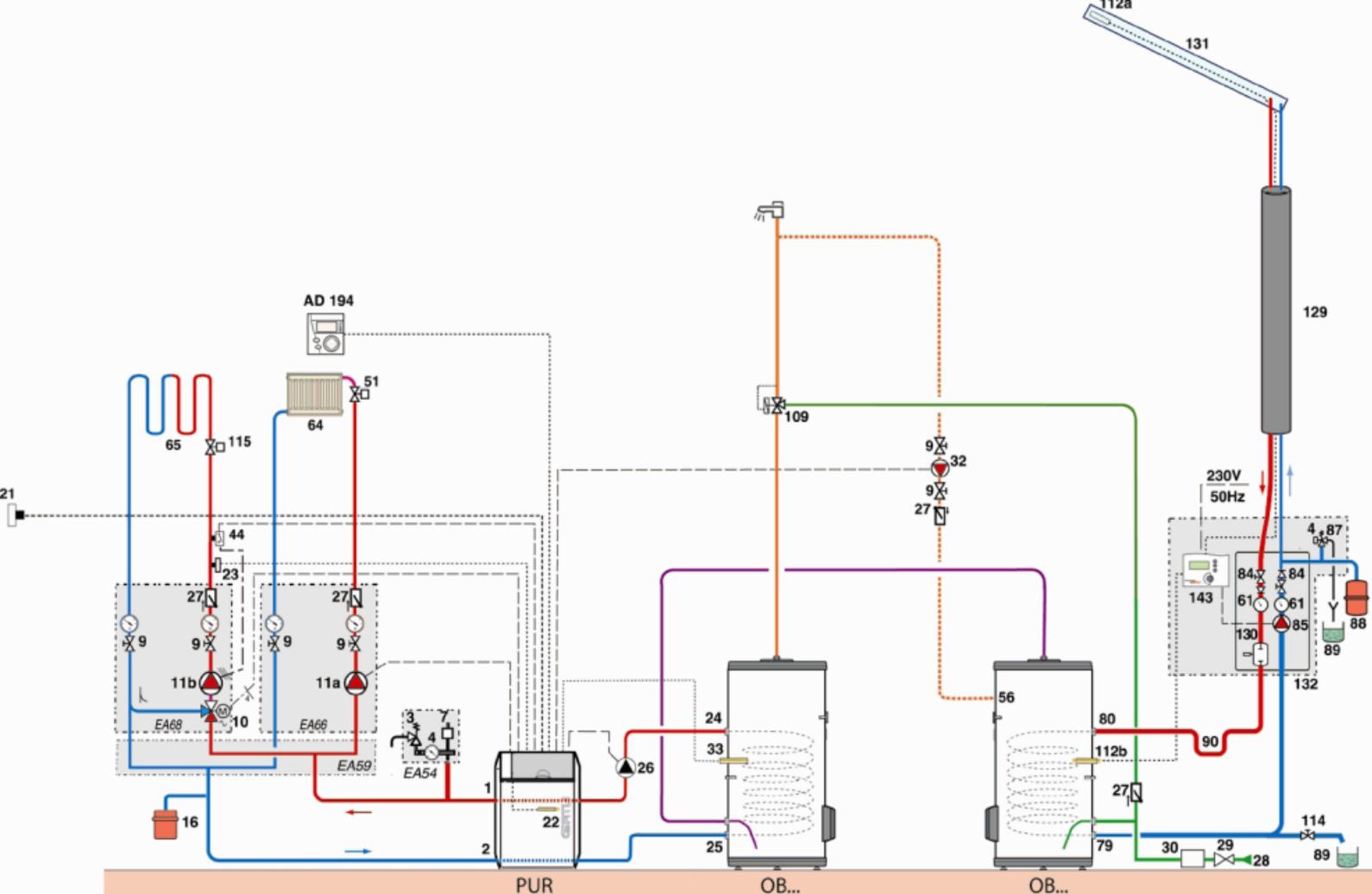


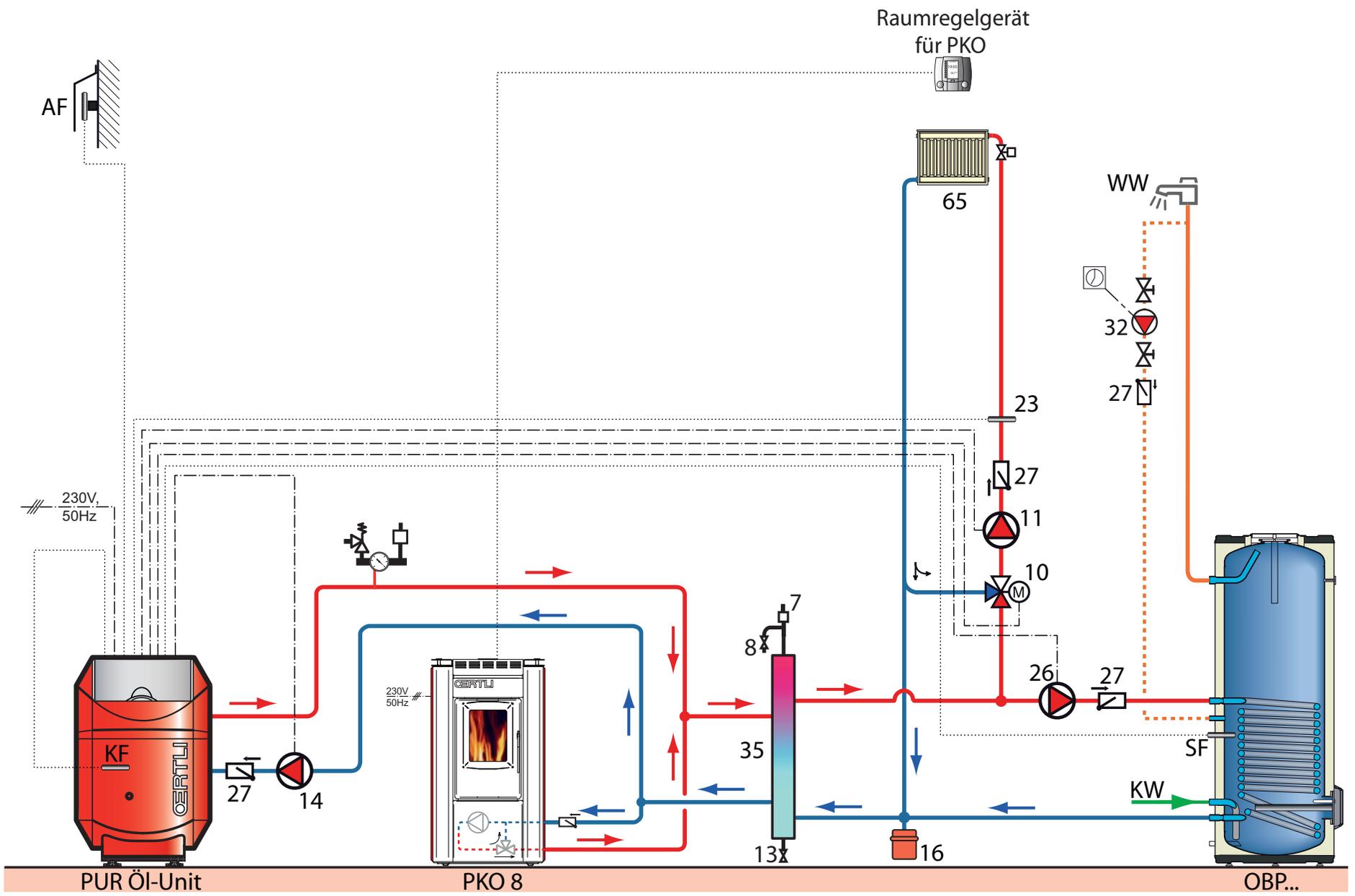


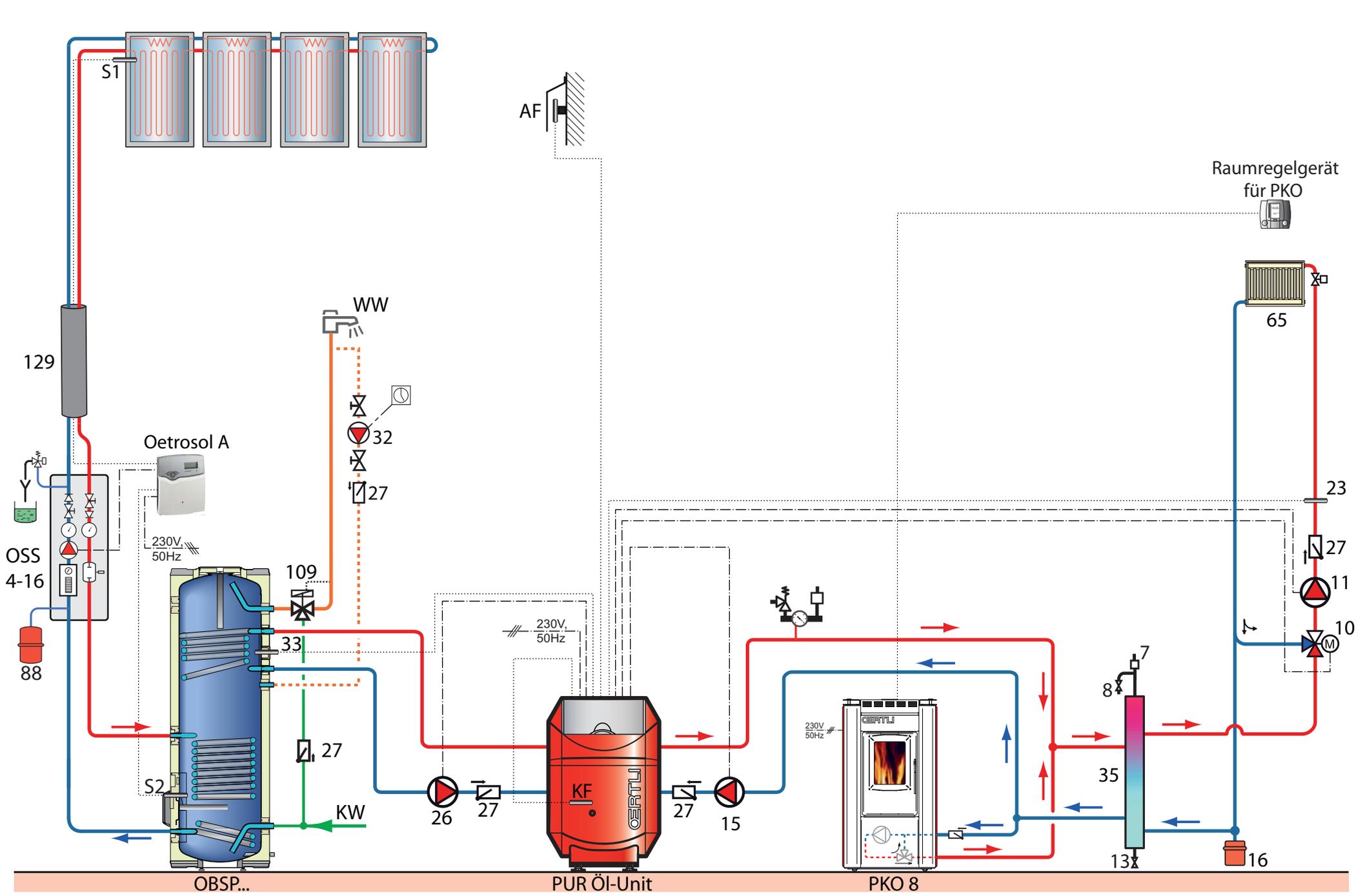


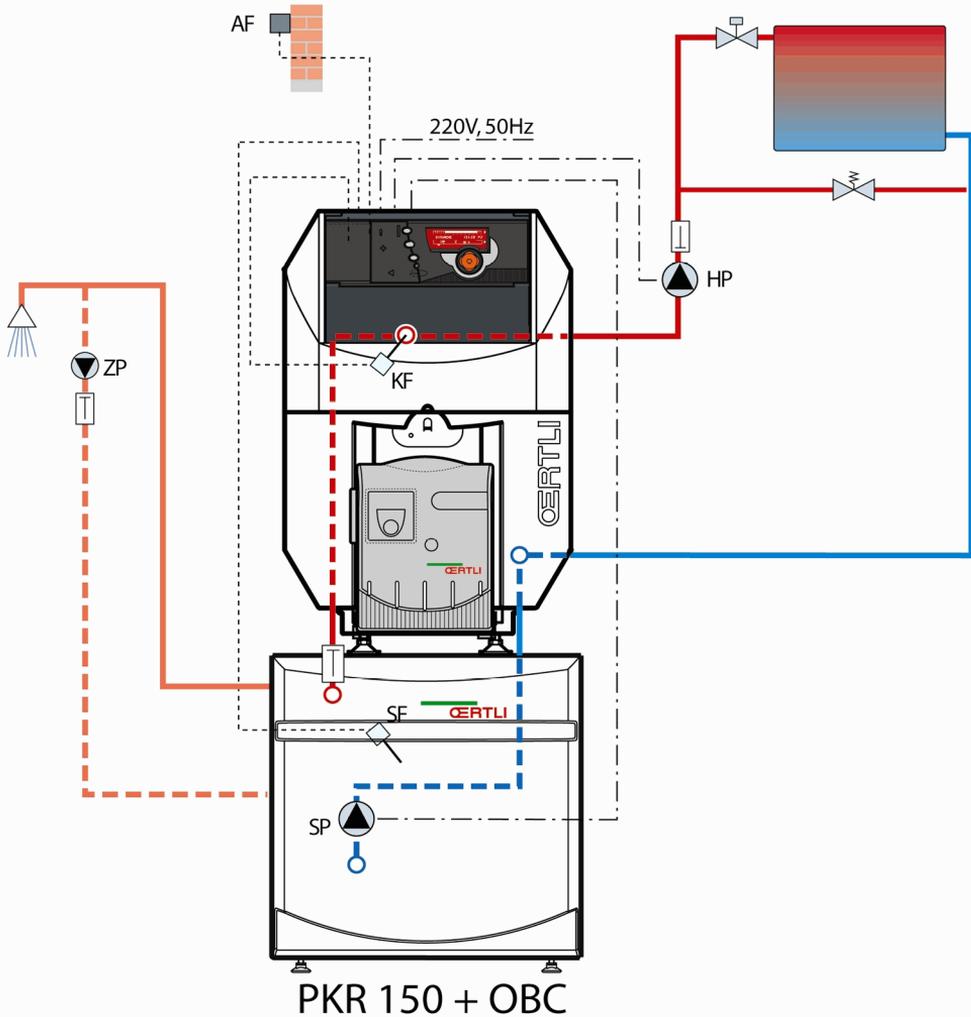
Erklärung zu Umwälzpumpe, Index 75:

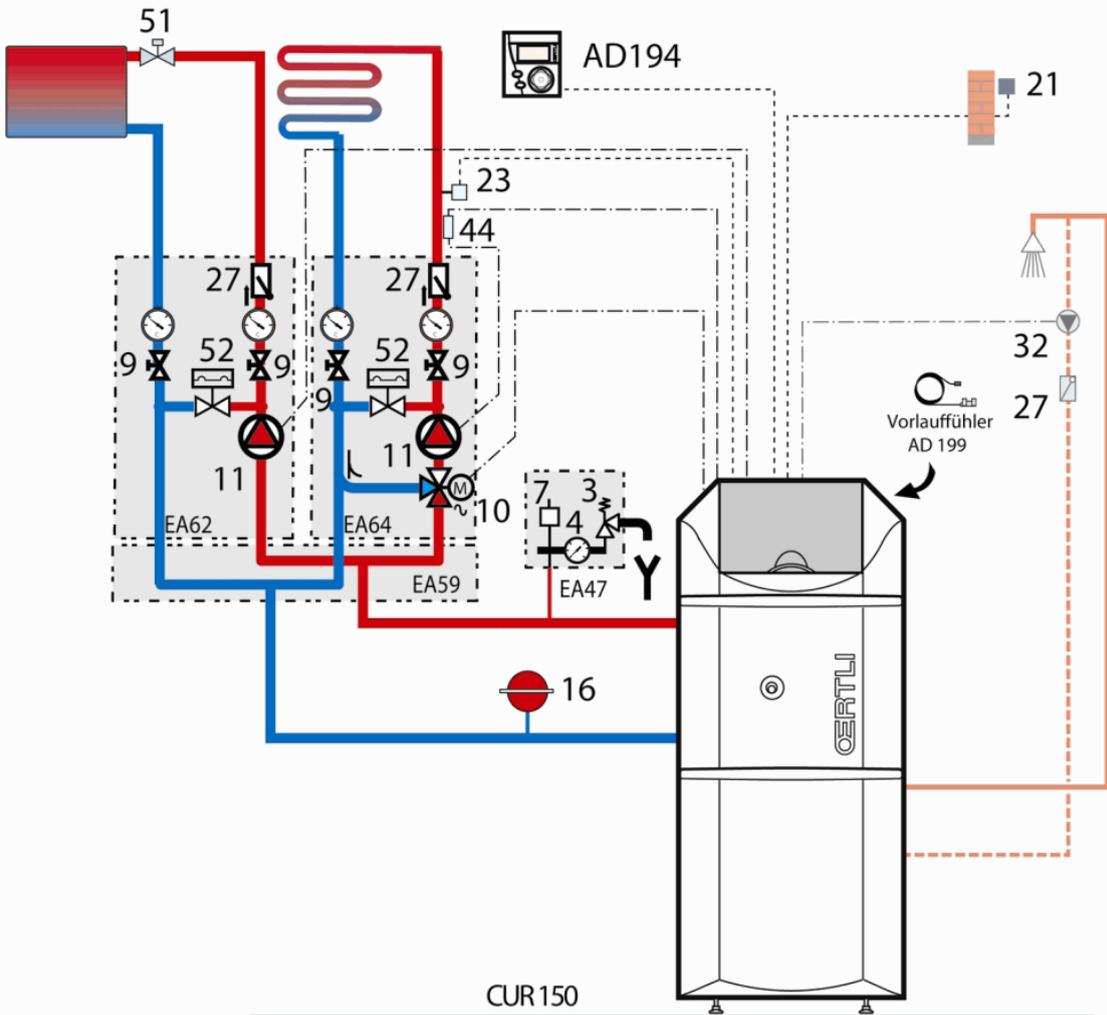
Einmal am Tag zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr (bauseitige Zeitschaltuhr) wird die Umwälzpumpe die Wärme von Speicher 1 zu Speicher 2 transferieren. Dieses entspricht DVGW 552 u. 553 und dient zur Vermeidung des Legionellenwachstums. Zur selben Zeit muss der Kessel seine Legionellenschaltung aktiv haben. Vorteil dieses Zeitfensters hinsichtlich Solar: Hat die Solaranlage den Speicher 2 bereits auf 60°C gebracht, so muss der Kessel nicht nachheizen. Hat die Solaranlage den Speicher 2 nicht auf 60°C gebracht, so heizt der Kessel nach. Die Betreiber werden am selben Abend noch Wasser verbrauchen. Kaltwasser fließt nach. Für den kommenden Tag entsteht in Speicher 2 eine kalte Zone, welche zur solaren Einspeisung genutzt werden kann.



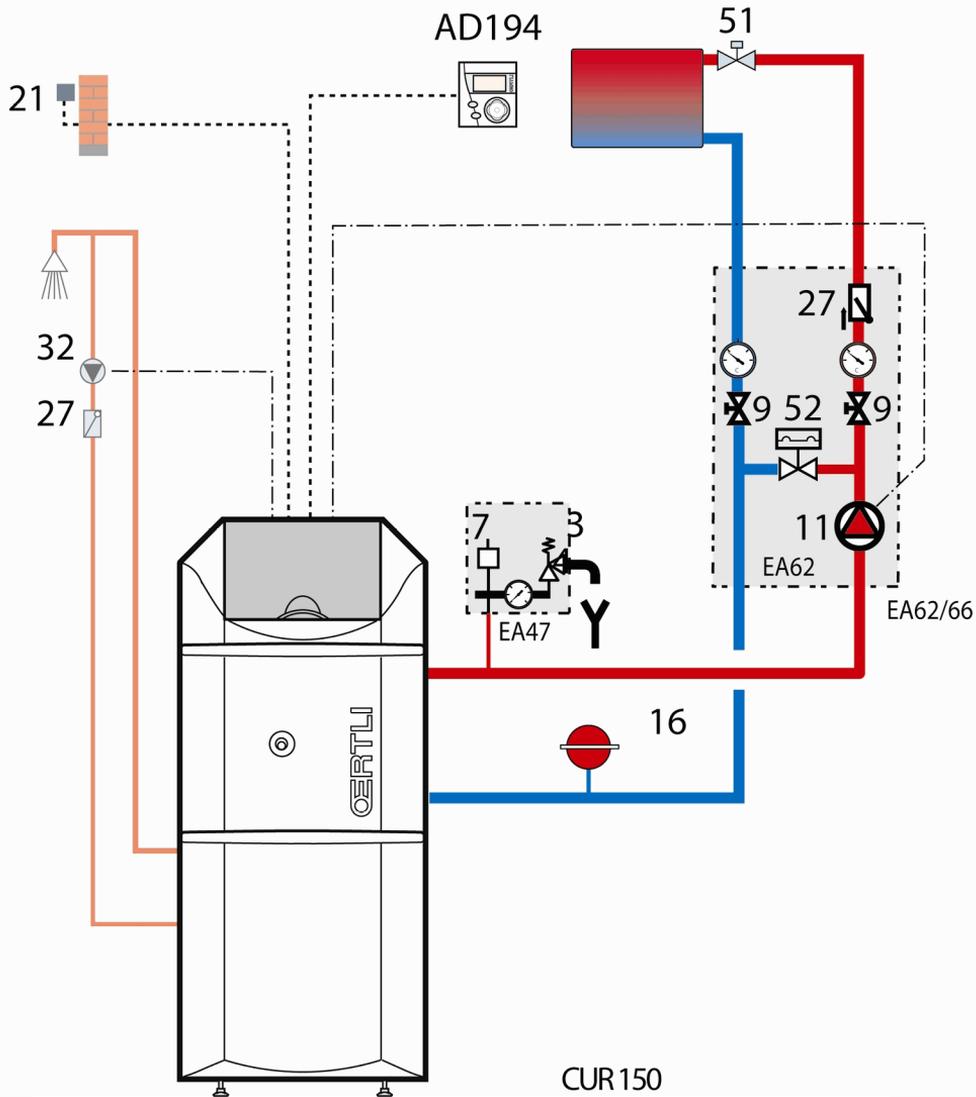








CUR150



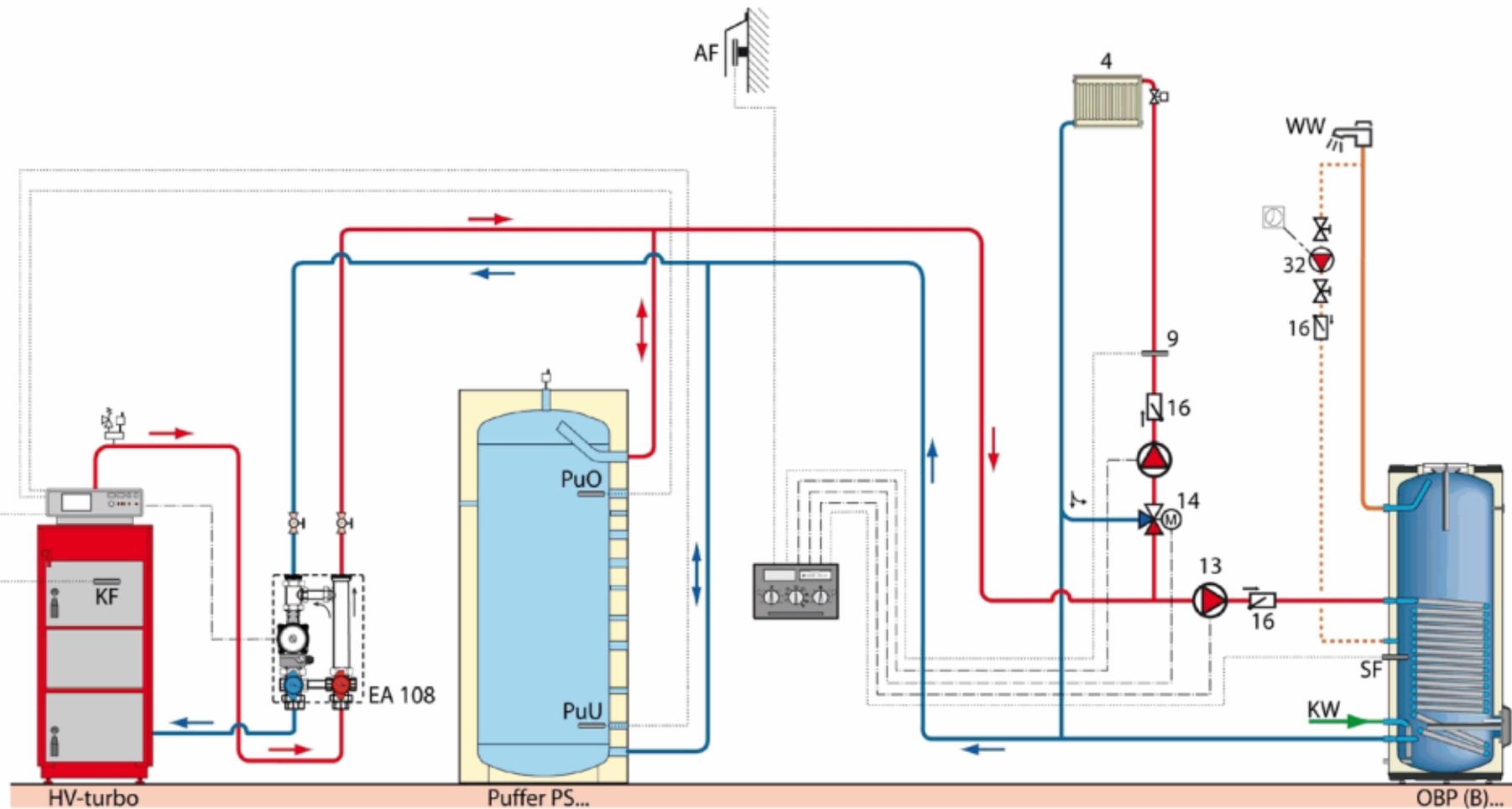


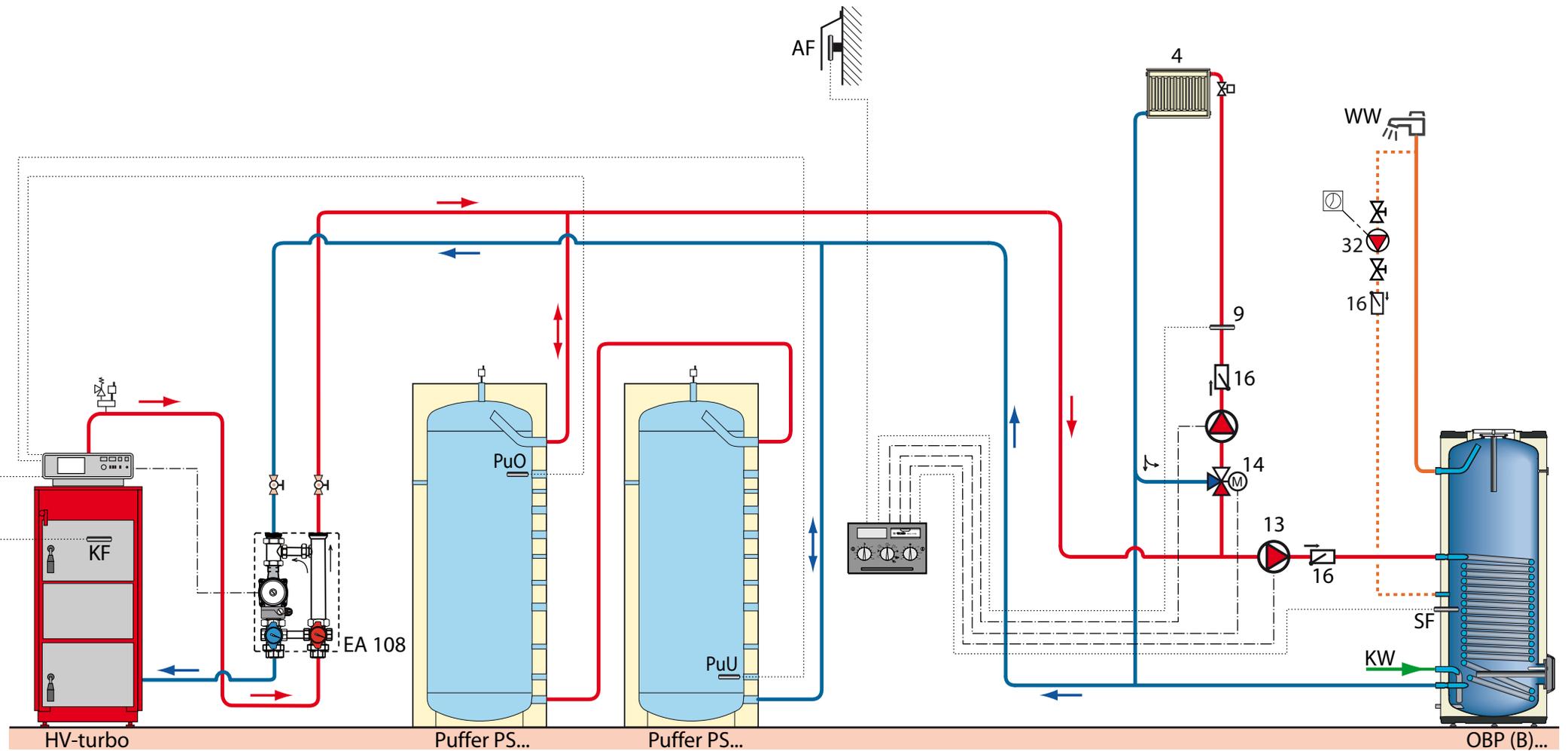
Priorität 2: HV - turbo

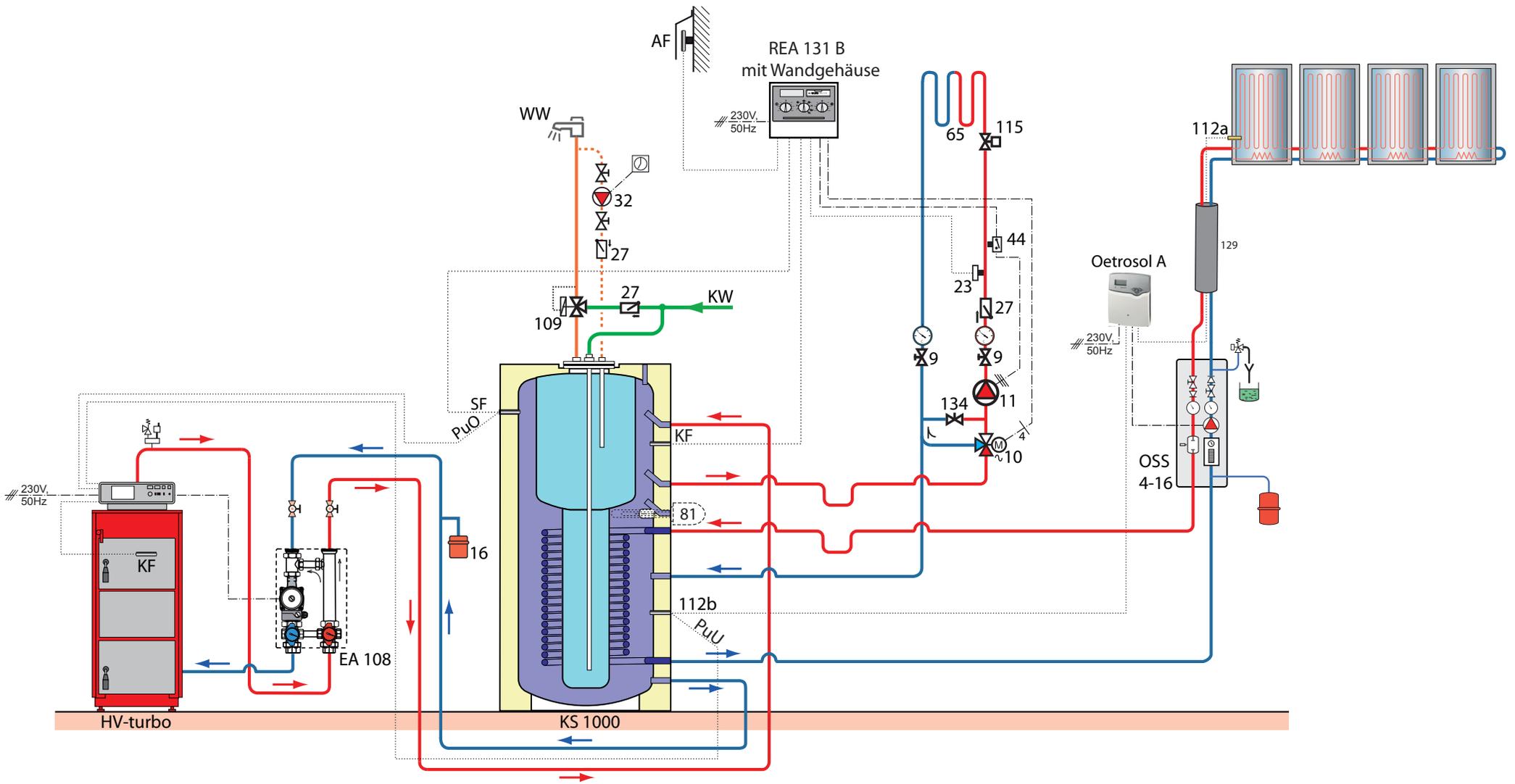
In diesem Ordner werden Sie Hydraulikschemata finden, in sich denen sich der oben genannte Kessel befindet.

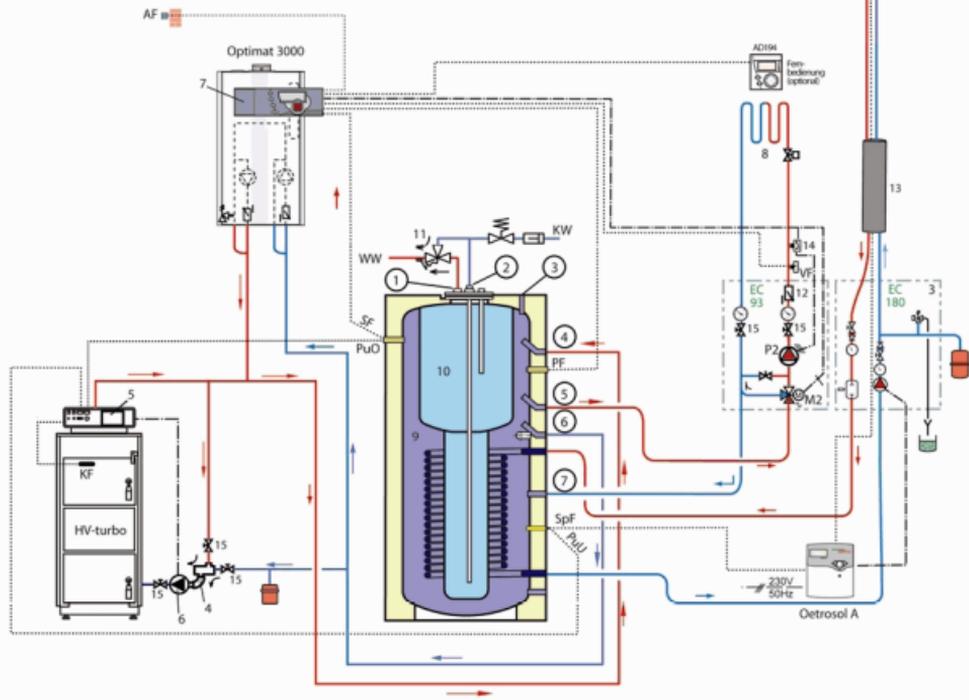
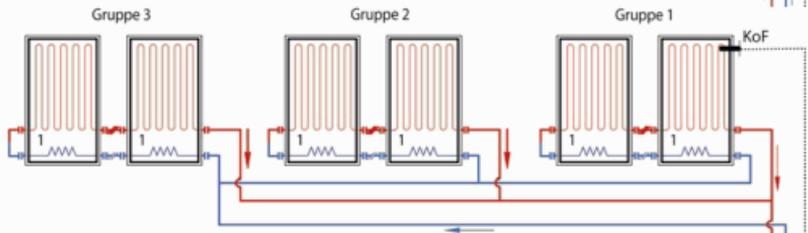
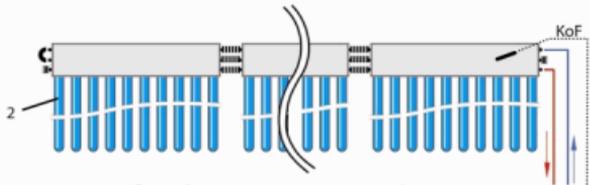
Zusätzliche Kessel sind möglich.

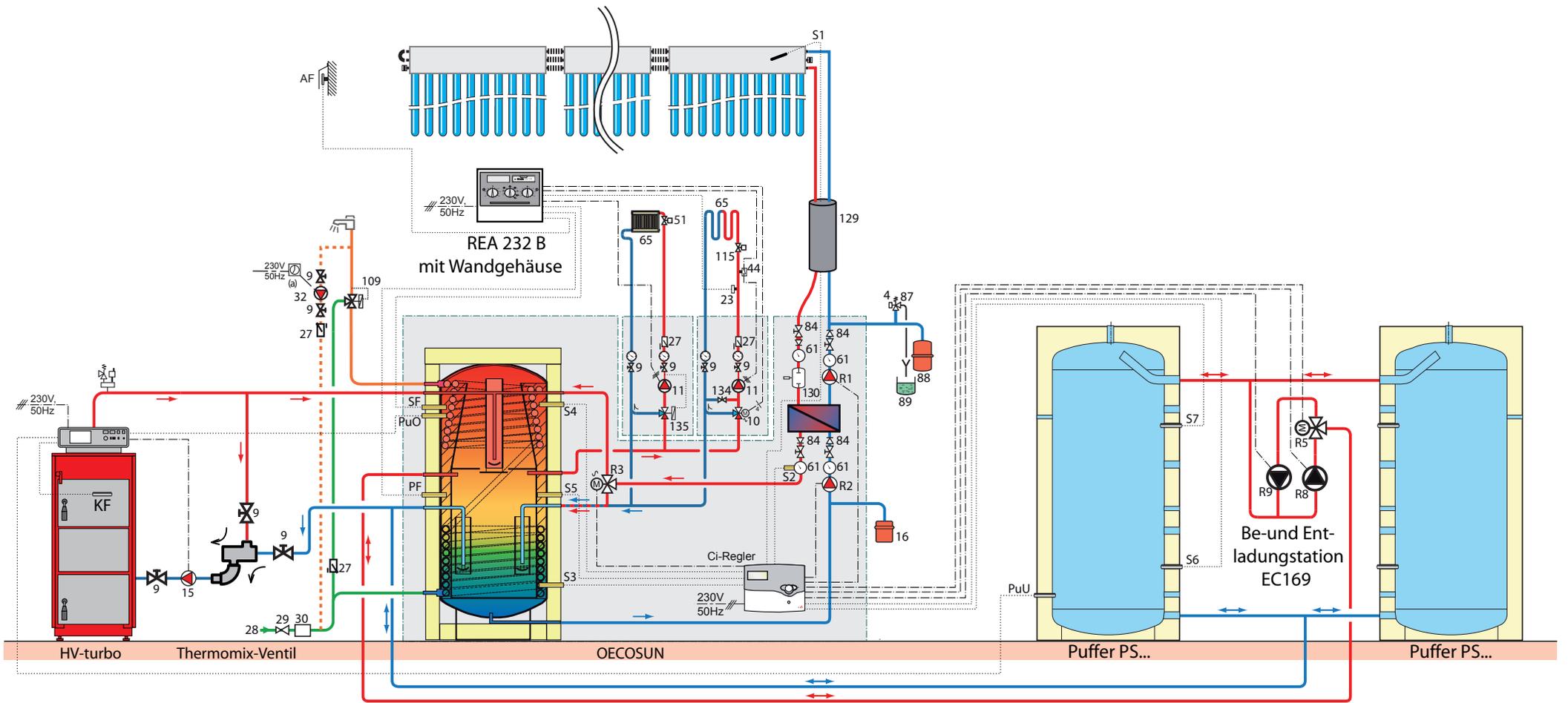
Sollte zusätzlich ein Kessel der Priorität 1 im Konzept enthalten sein, so suchen Sie das entsprechende Schema bitte unter dieser Priorität.

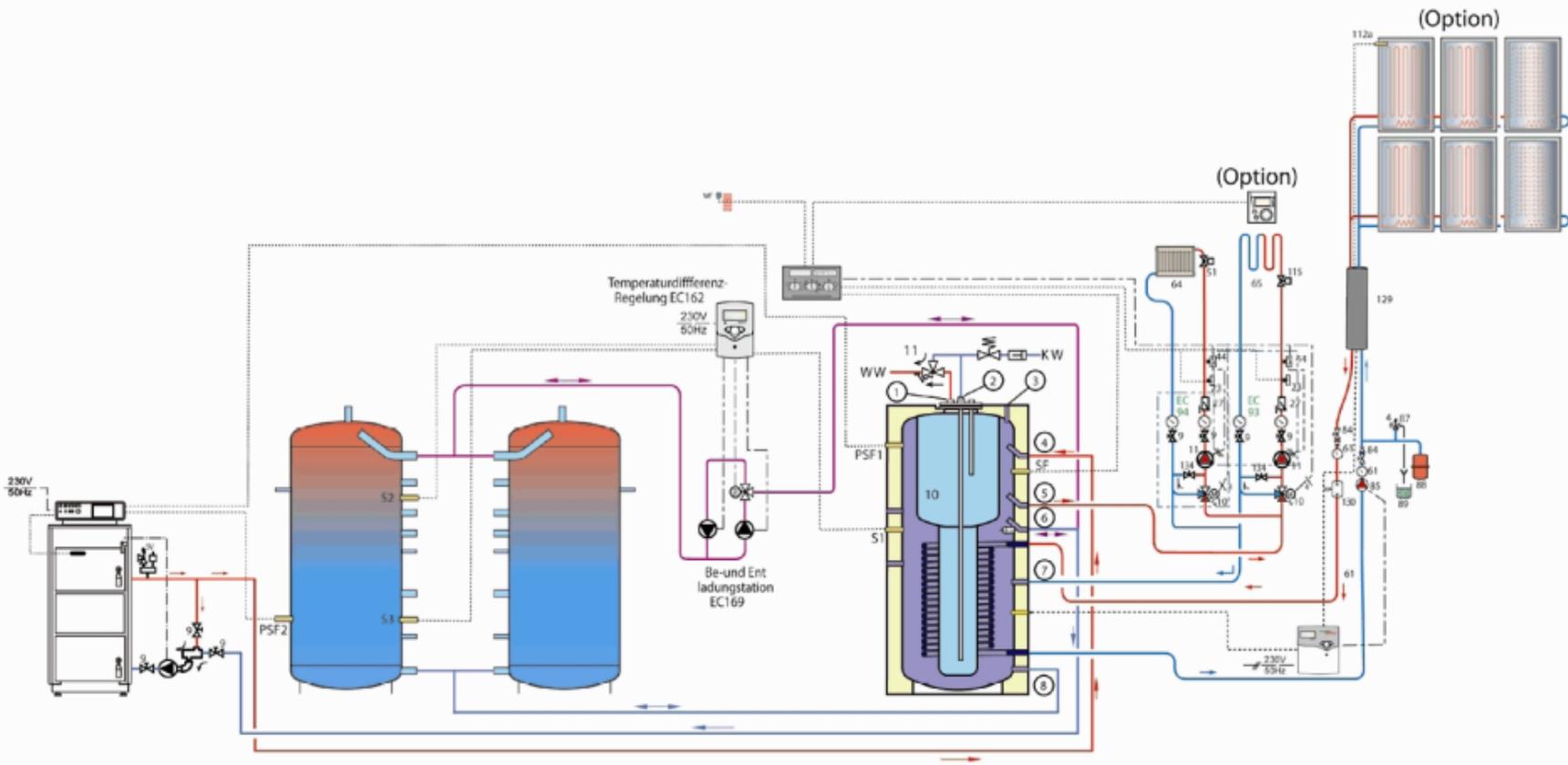


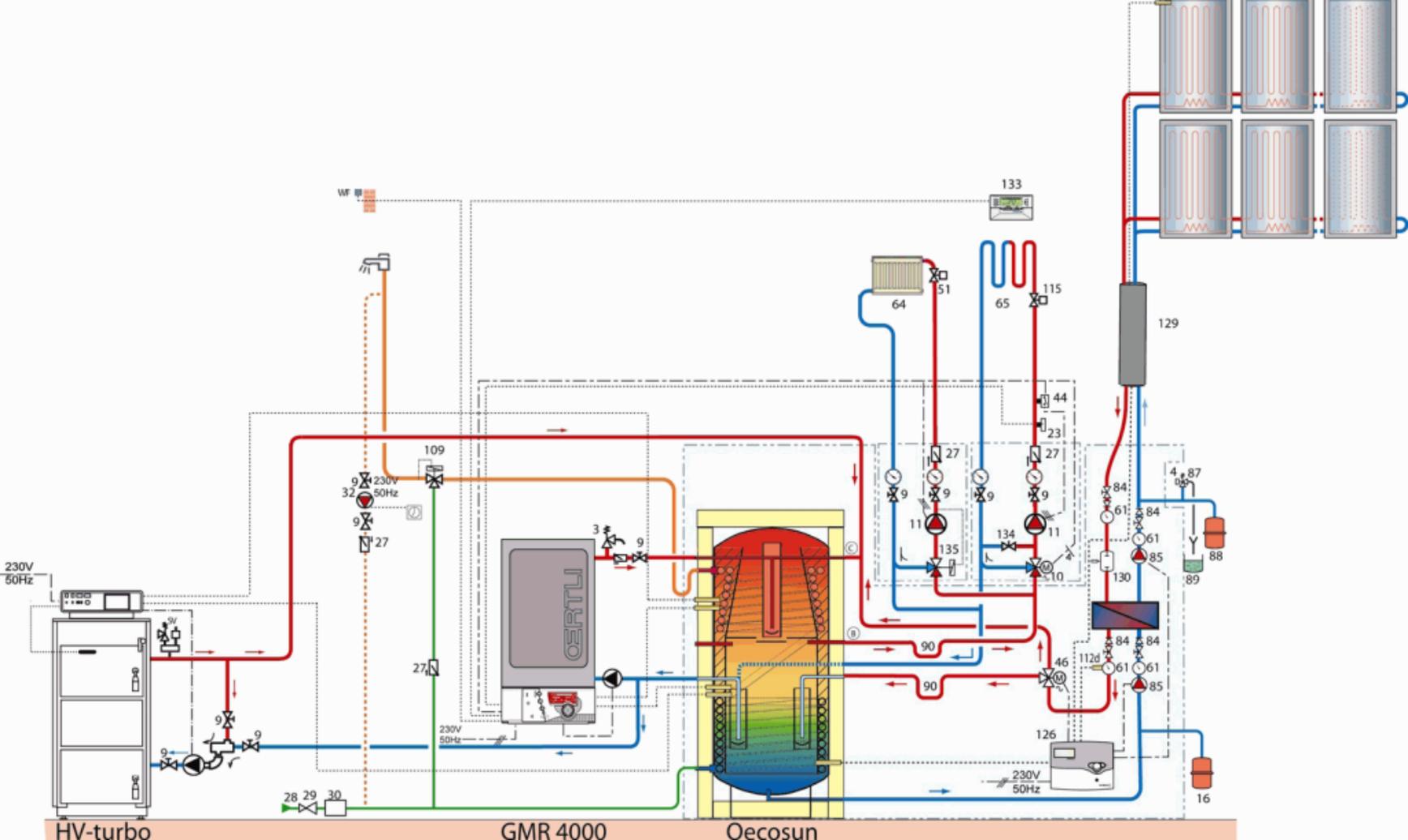


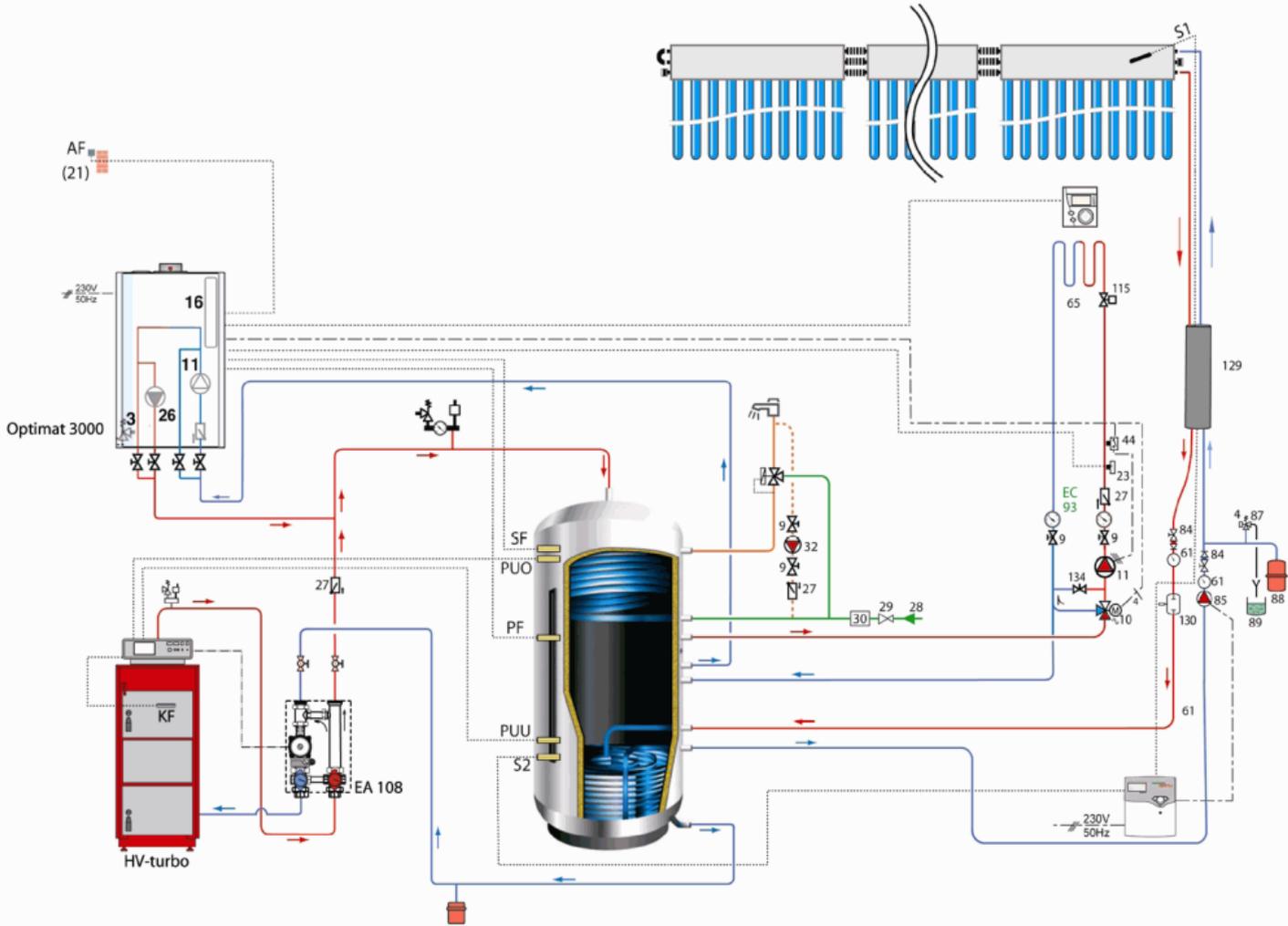




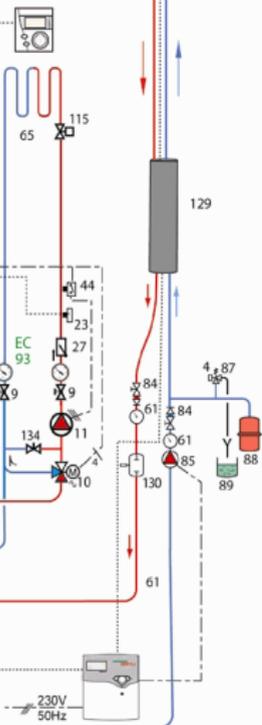
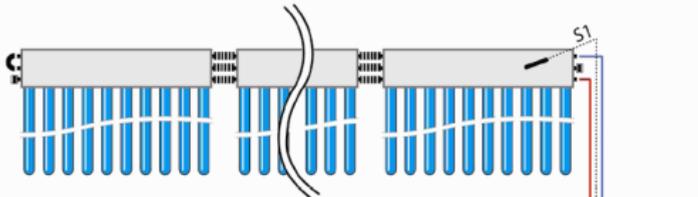
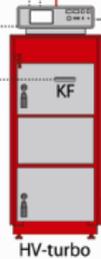
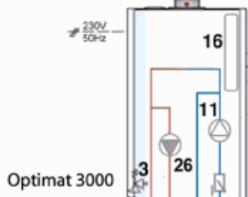


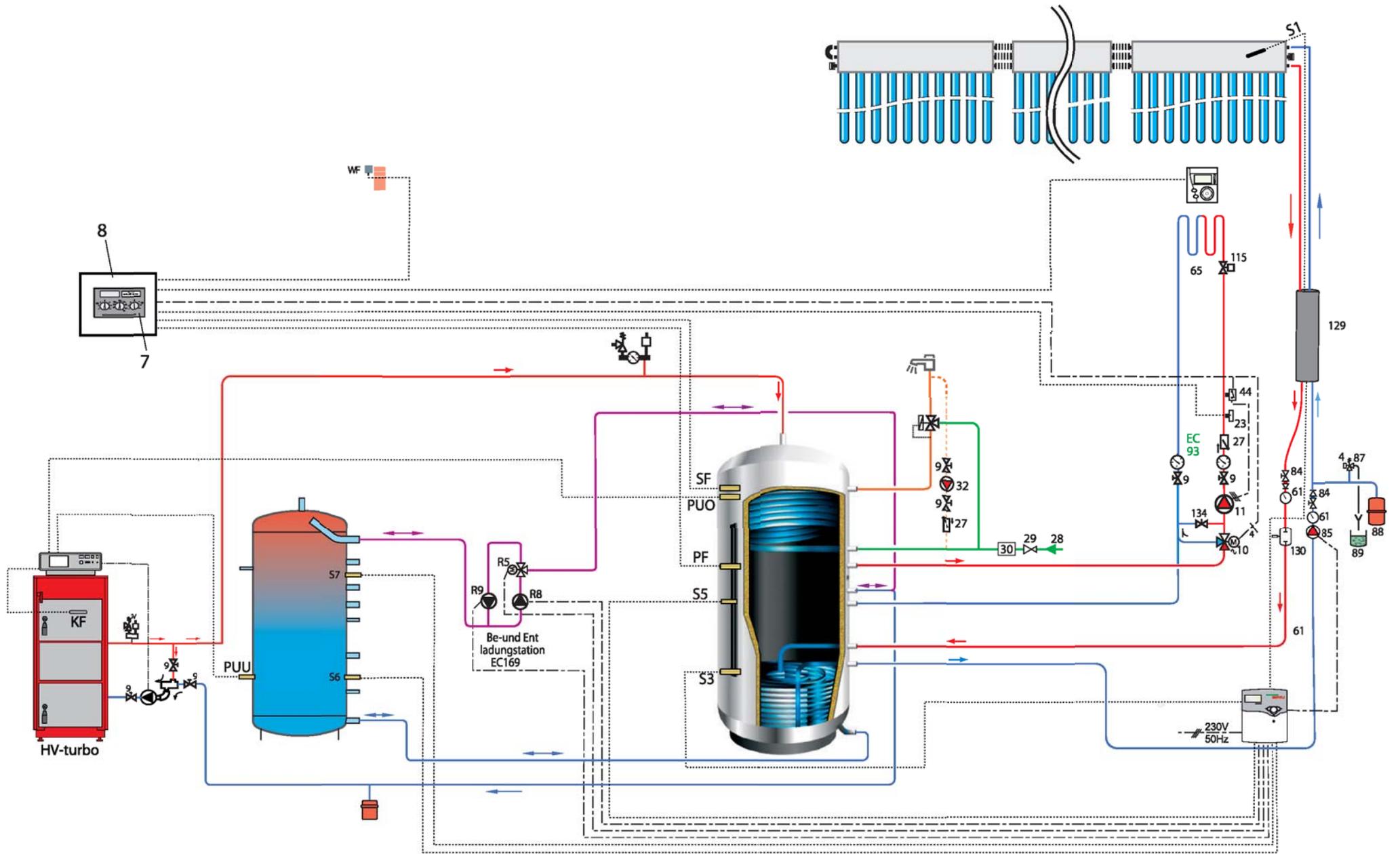






AF (21)



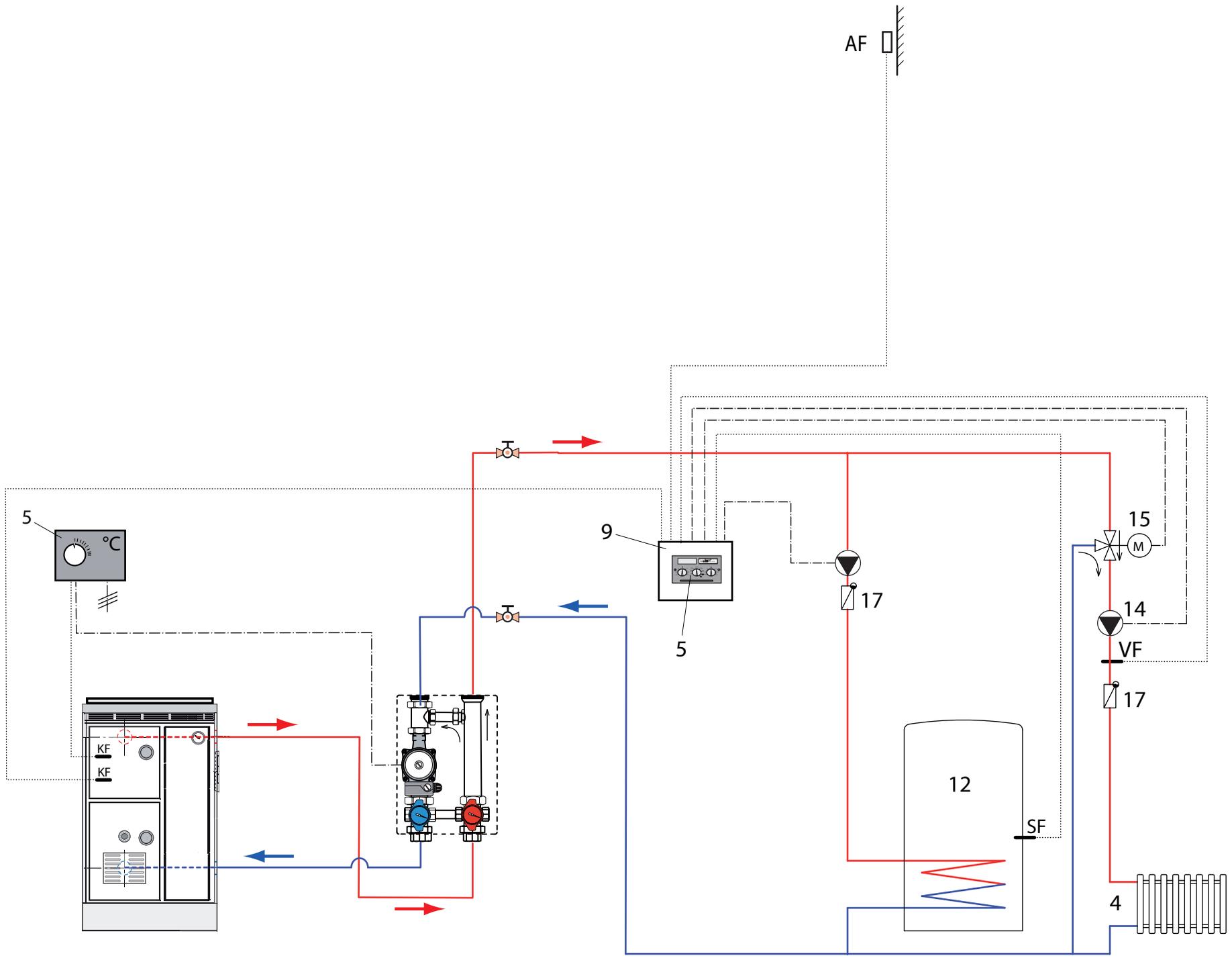


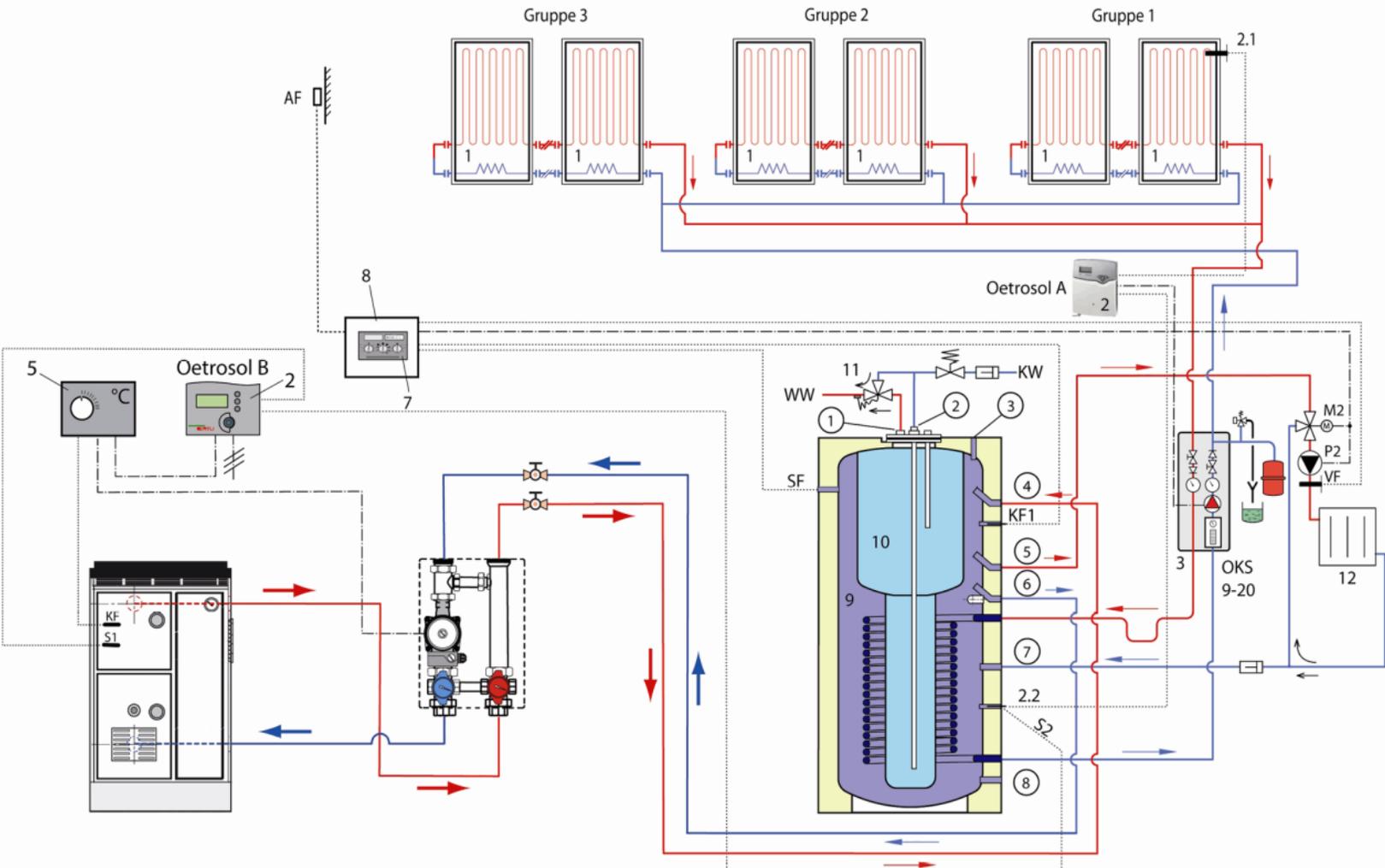


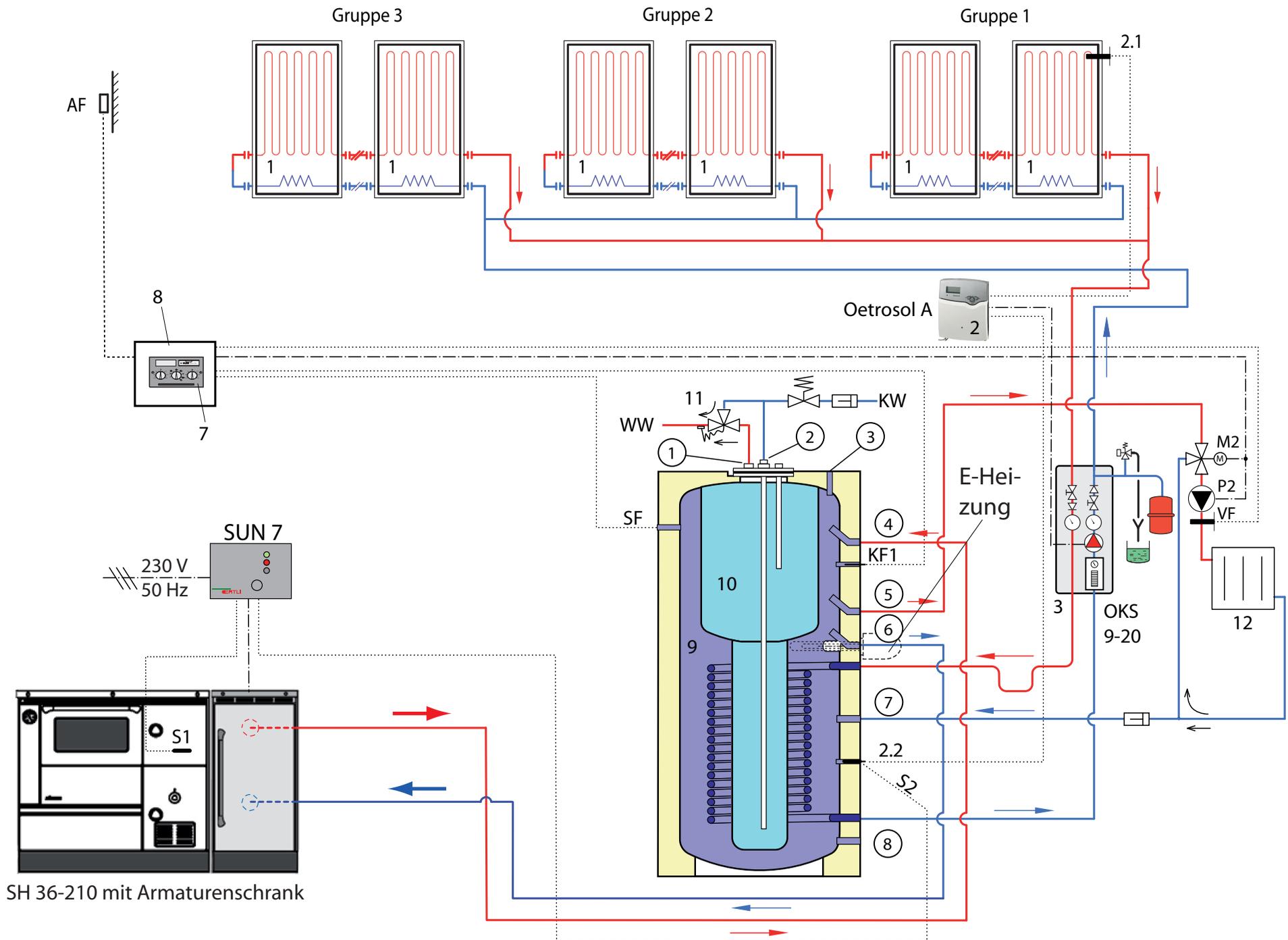
Priorität 3: Holzheizungsherd bzw. Stadler

In diesem Ordner werden Sie Hydraulikschemata finden, in sich denen sich einer, der oben genannten Kessel befindet. Zusätzliche Kessel sind möglich.

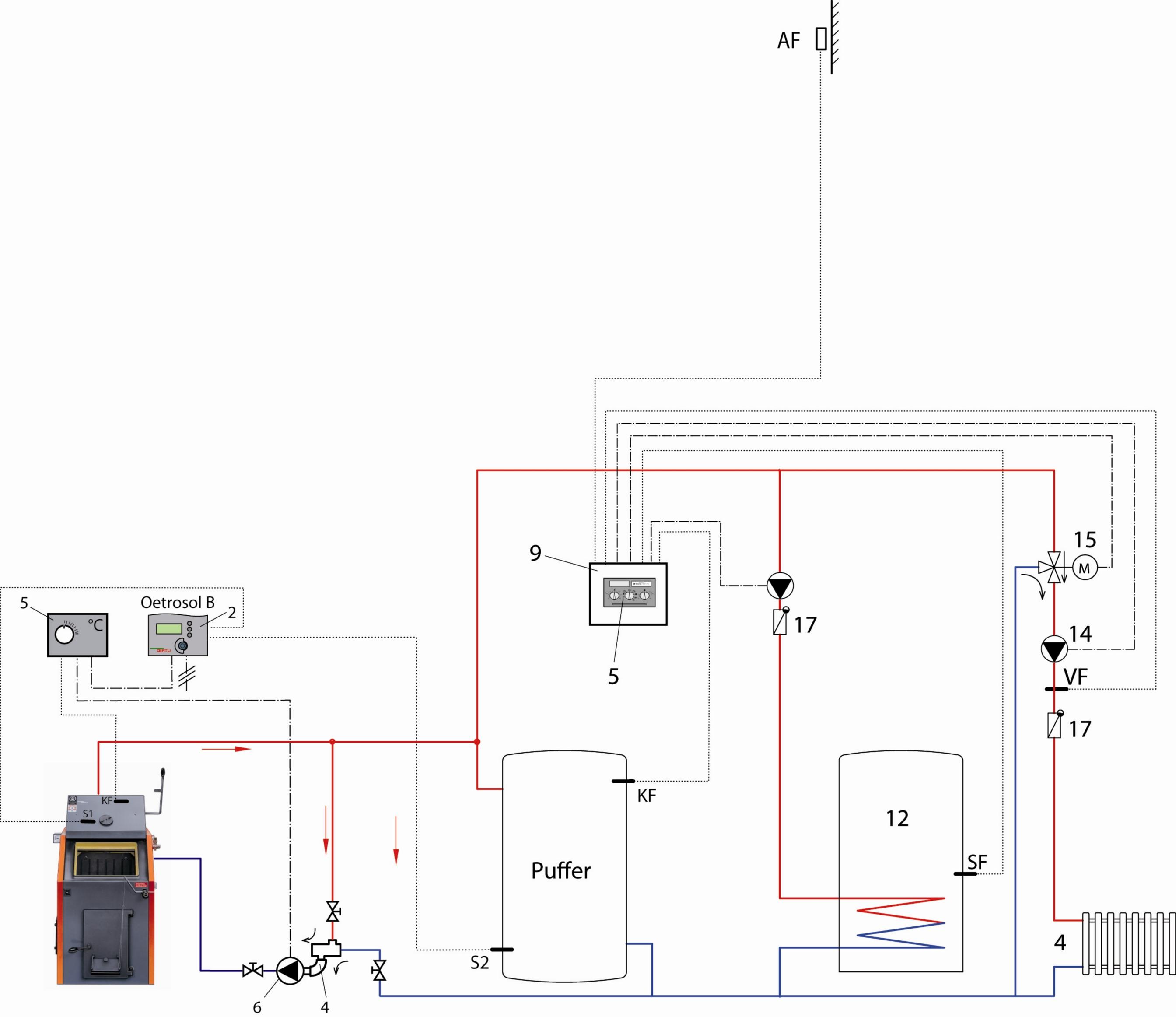
Sollte zusätzlich ein Kessel der Priorität 1 oder 2 im Konzept enthalten sein, so suchen Sie das entsprechende Schema bitte unter dieser Priorität.





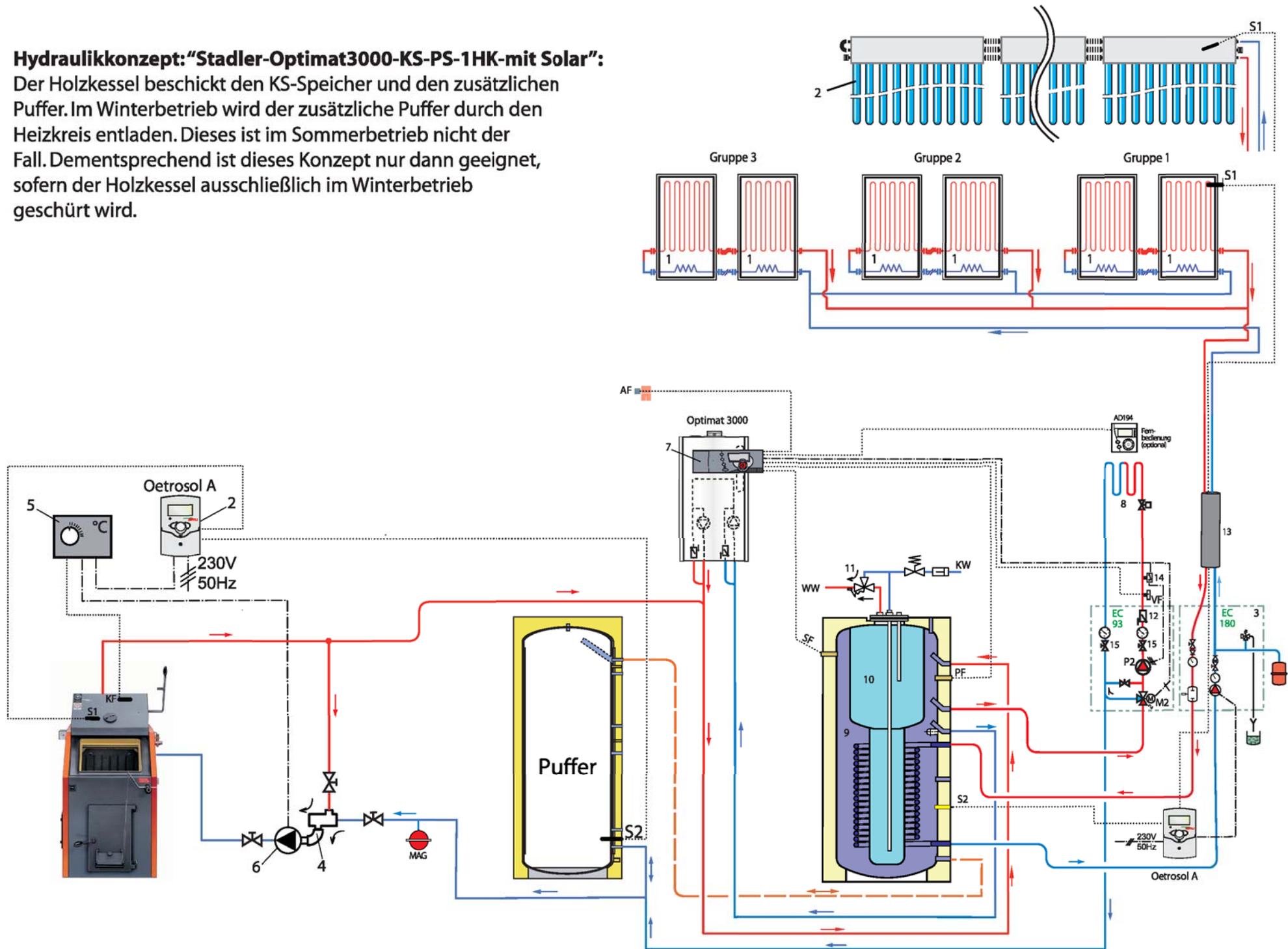


SH 36-210 mit Armaturenschrank



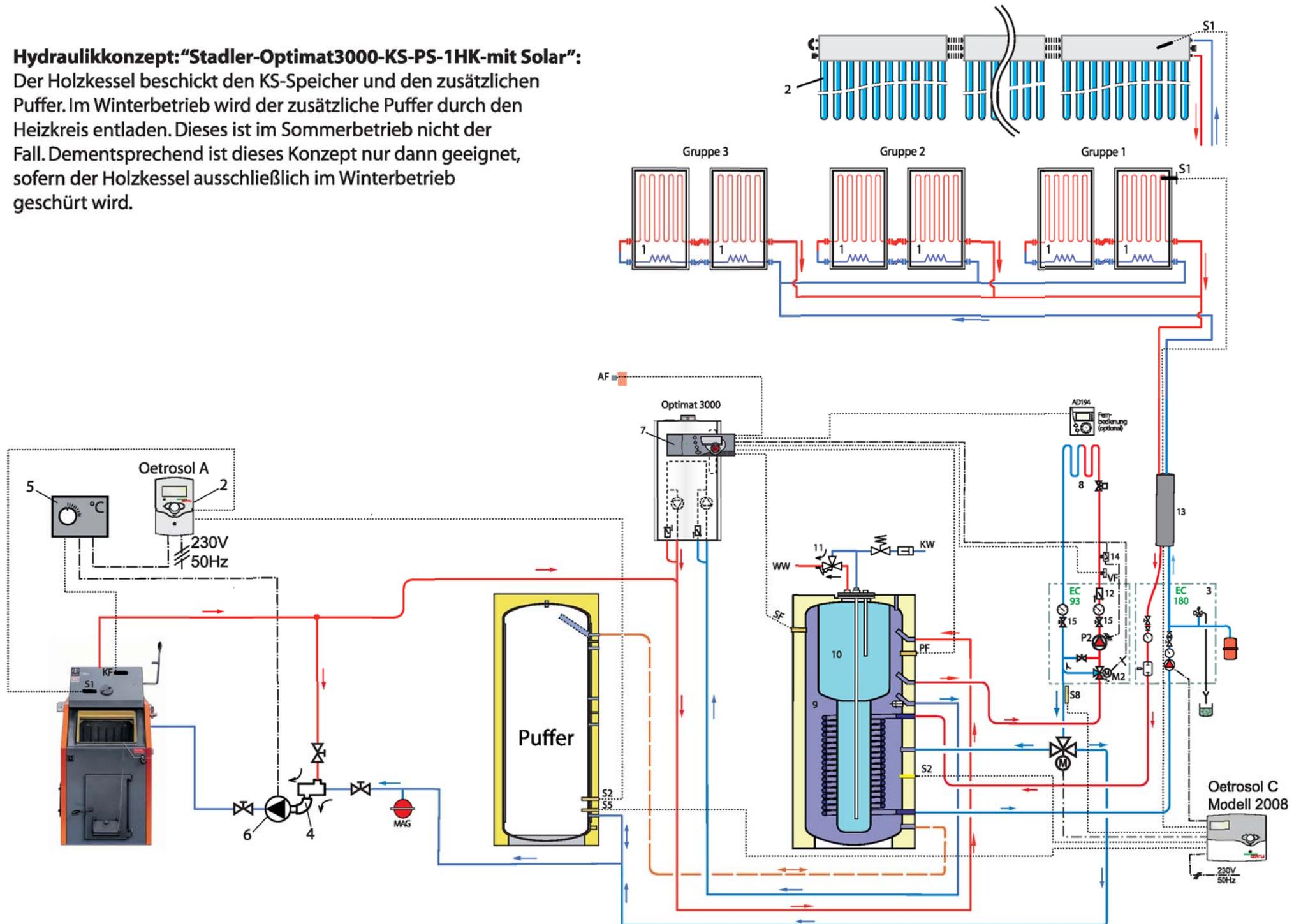
Hydraulikkonzept: "Stadler-Optimat3000-KS-PS-1HK-mit Solar":

Der Holzkessel beschickt den KS-Speicher und den zusätzlichen Puffer. Im Winterbetrieb wird der zusätzliche Puffer durch den Heizkreis entladen. Dieses ist im Sommerbetrieb nicht der Fall. Dementsprechend ist dieses Konzept nur dann geeignet, sofern der Holzkessel ausschließlich im Winterbetrieb geschürt wird.



Hydraulikkonzept: "Stadler-Optimat3000-KS-PS-1HK-mit Solar":

Der Holzkessel beschickt den KS-Speicher und den zusätzlichen Puffer. Im Winterbetrieb wird der zusätzliche Puffer durch den Heizkreis entladen. Dieses ist im Sommerbetrieb nicht der Fall. Dementsprechend ist dieses Konzept nur dann geeignet, sofern der Holzkessel ausschließlich im Winterbetrieb geschürt wird.



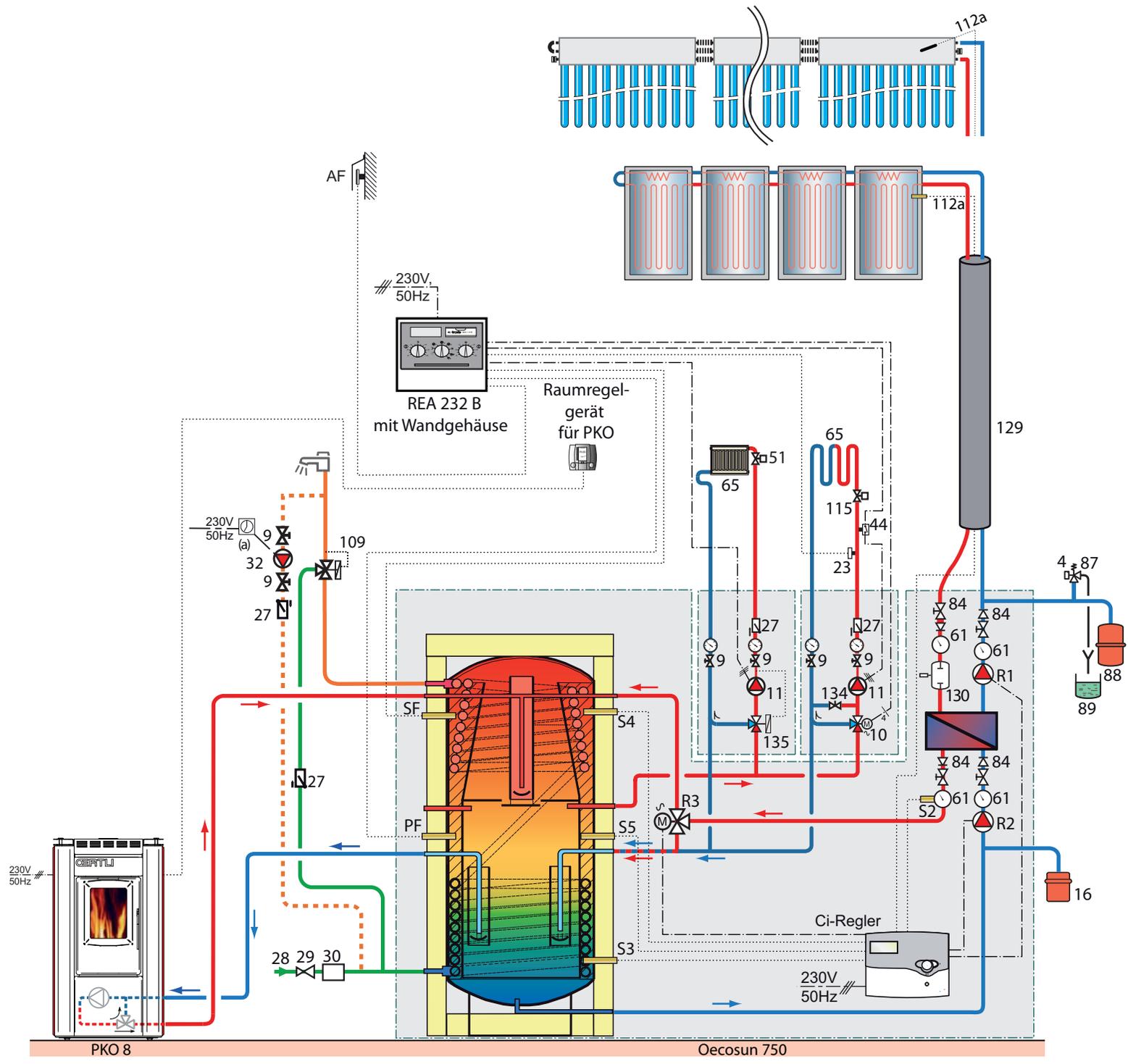


Priorität 4: Pelletkessel - Pelletkaminofen

In diesem Ordner werden Sie Hydraulikchemata finden, in sich denen sich die oben genannten Kessel befindet.

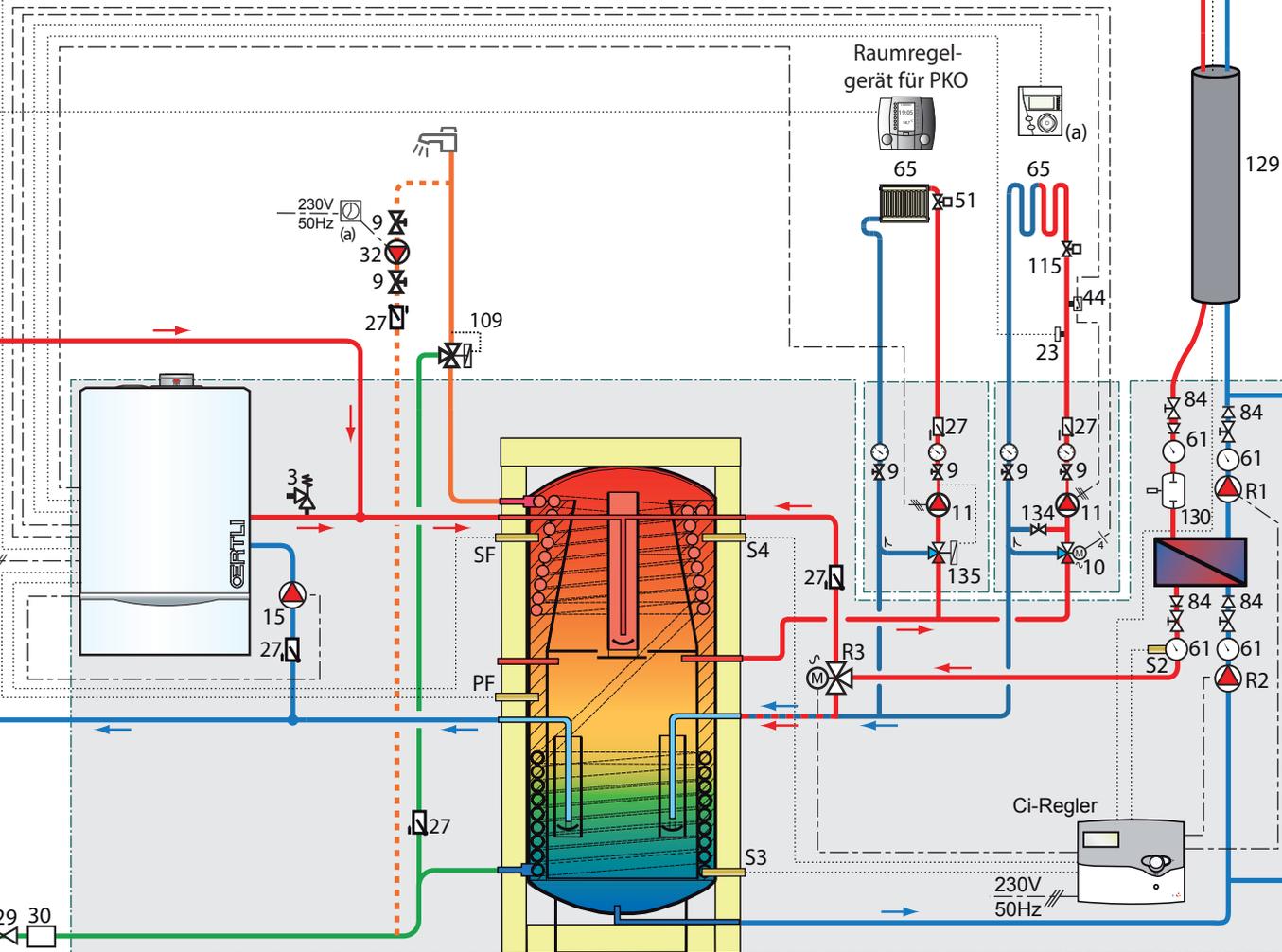
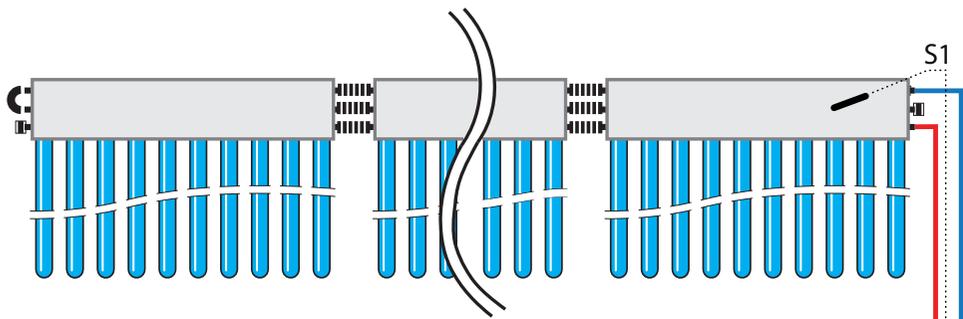
Zusätzliche Kessel sind möglich.

Sollte zusätzlich ein Kessel der Priorität 1, 2 oder 3 im Konzept enthalten sein, so suchen Sie das entsprechende Schema bitte unter dieser Priorität.



PKO 8

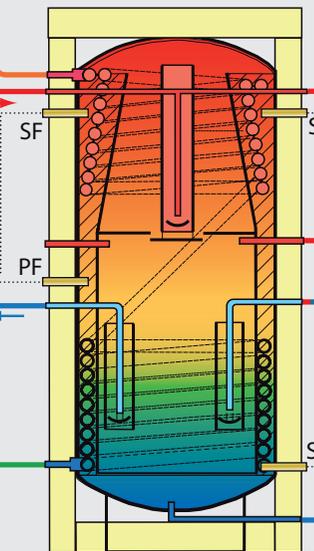
Oecosun 750



230V
50Hz

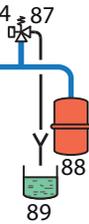


PKO 8

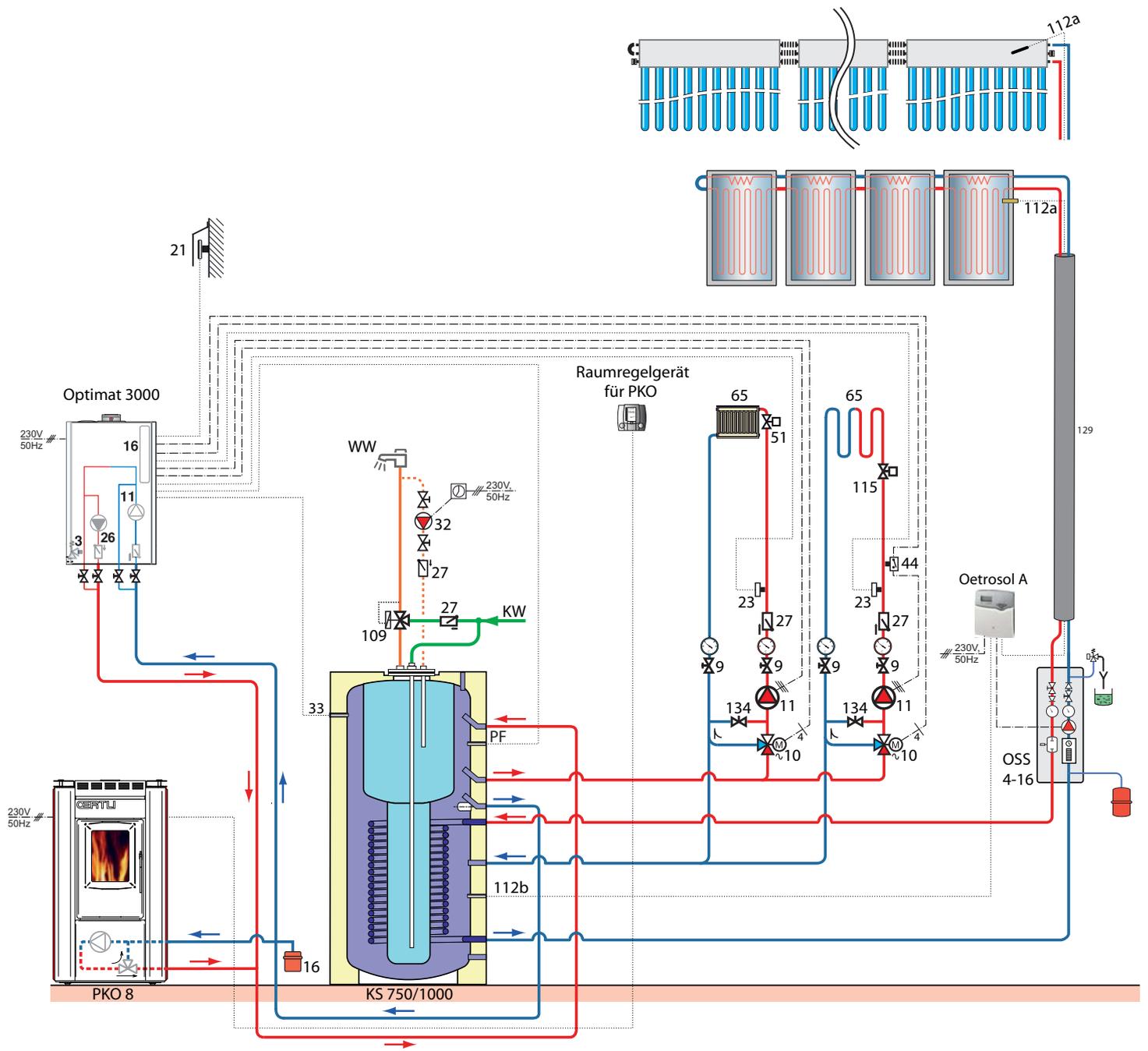


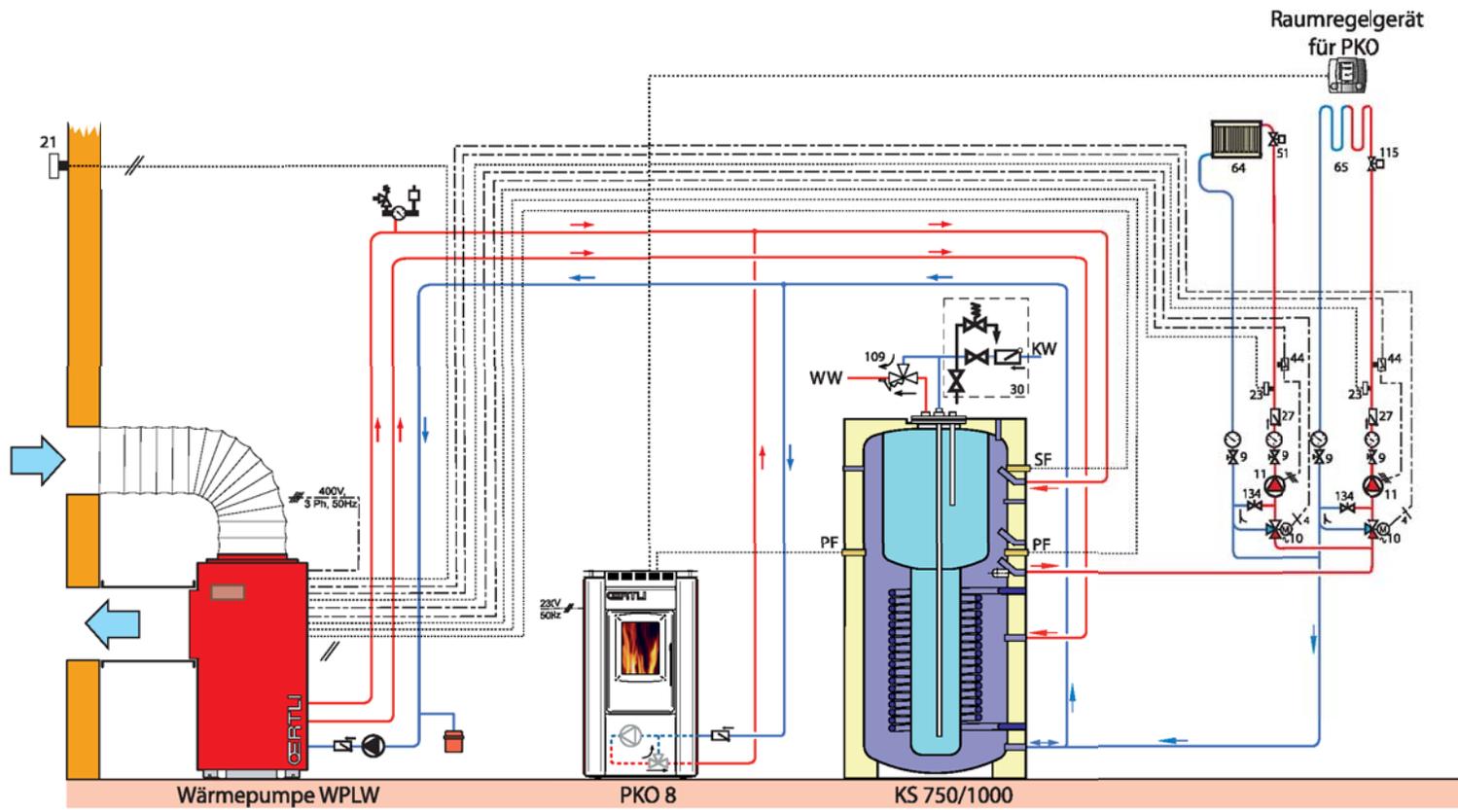
OECODENS

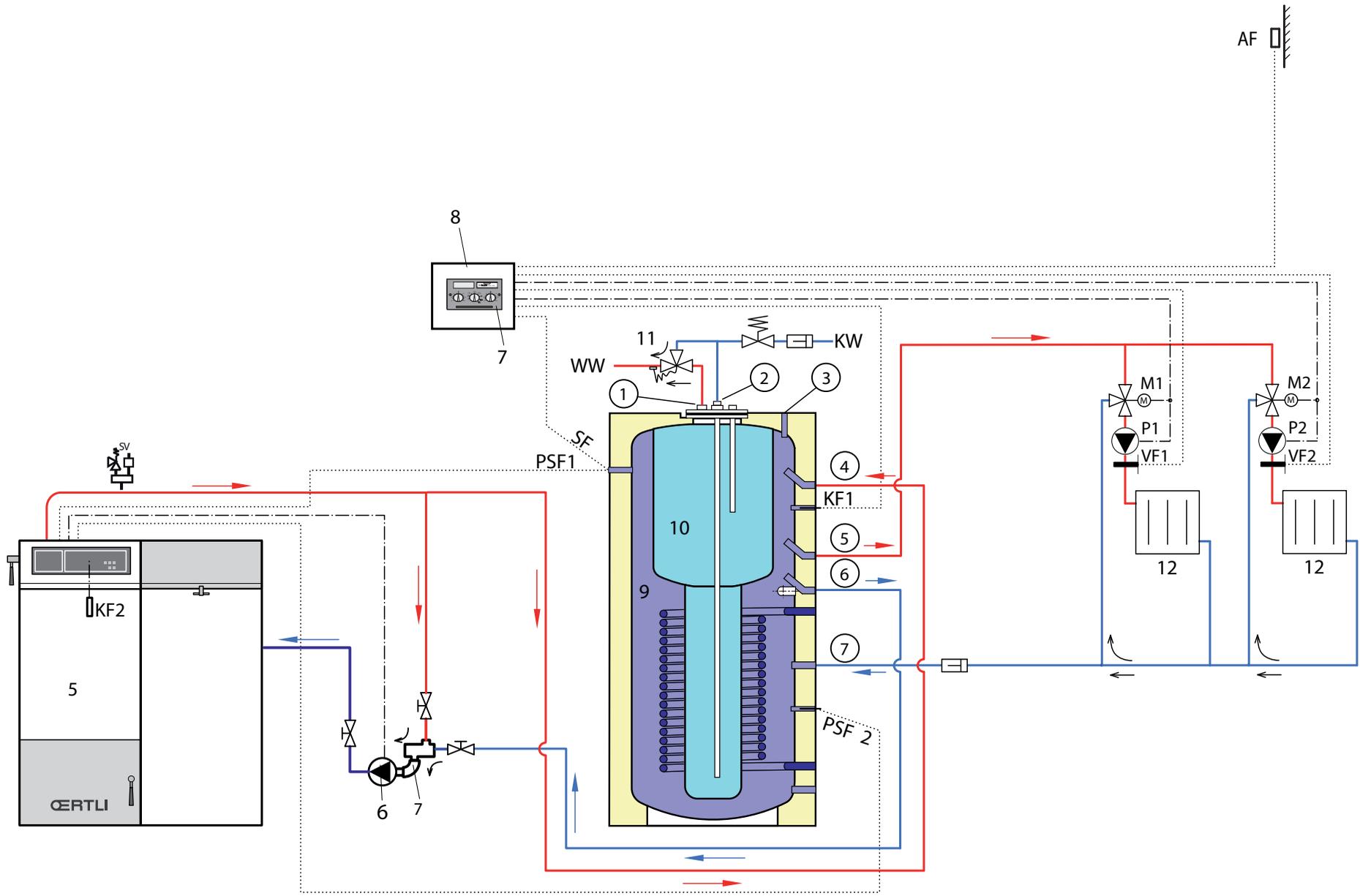
129

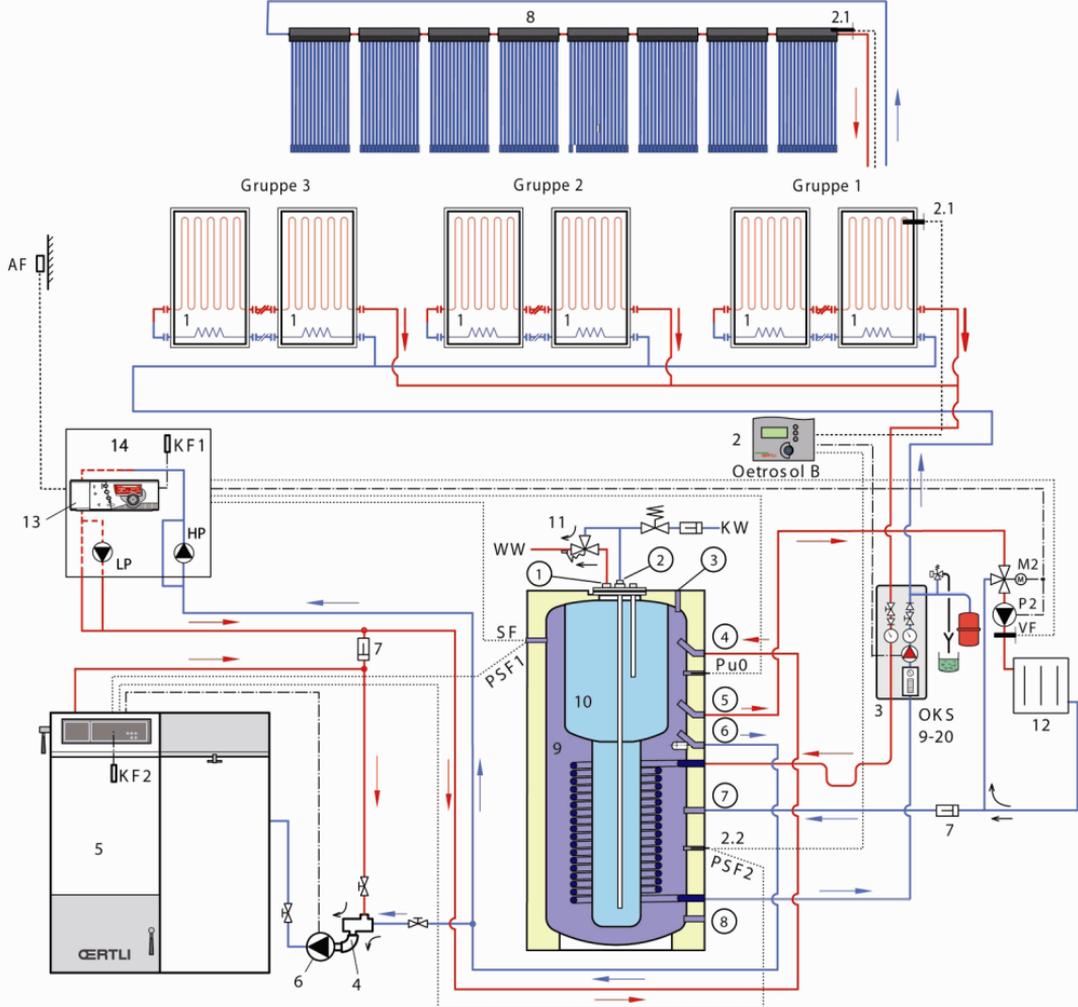


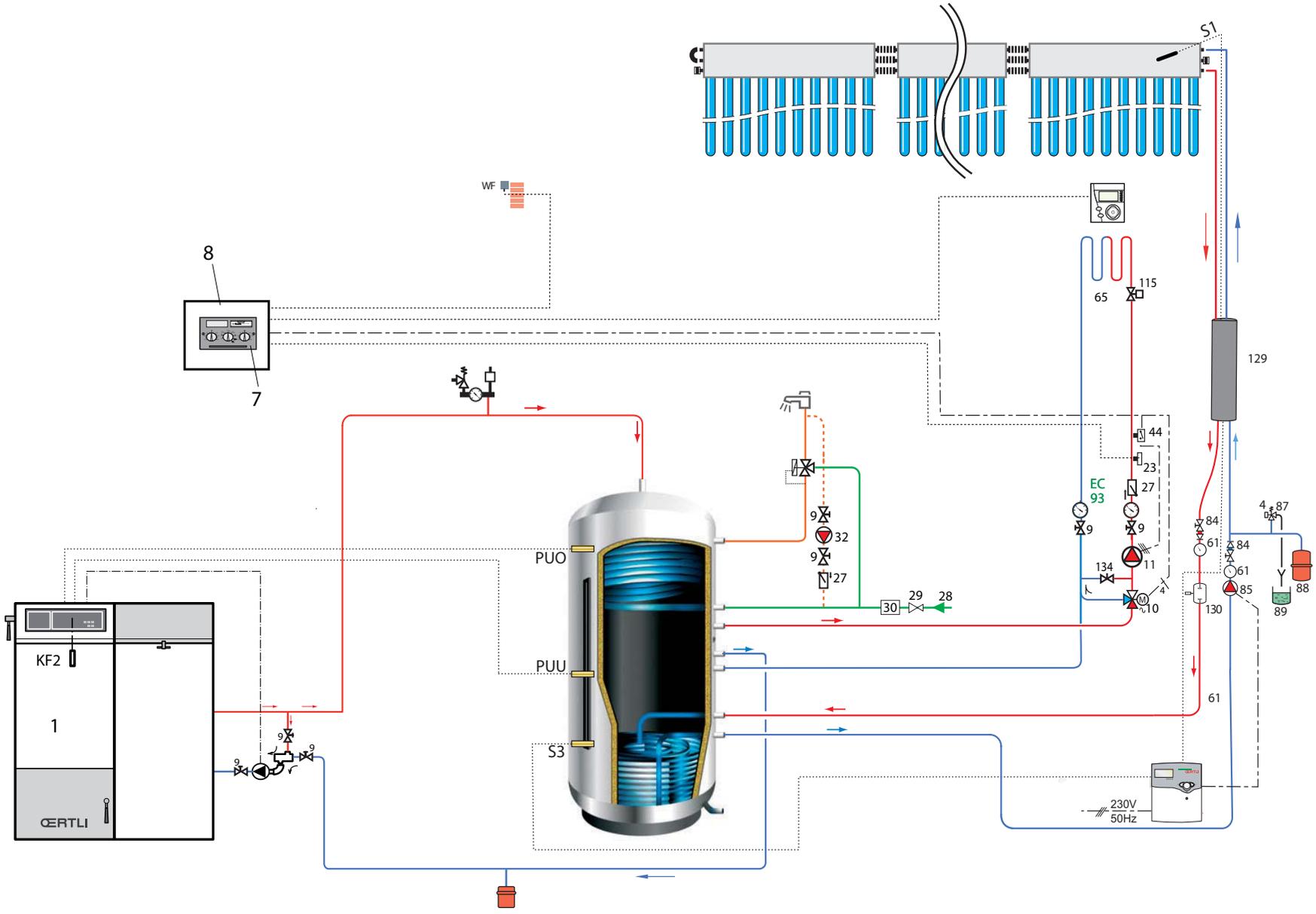
16

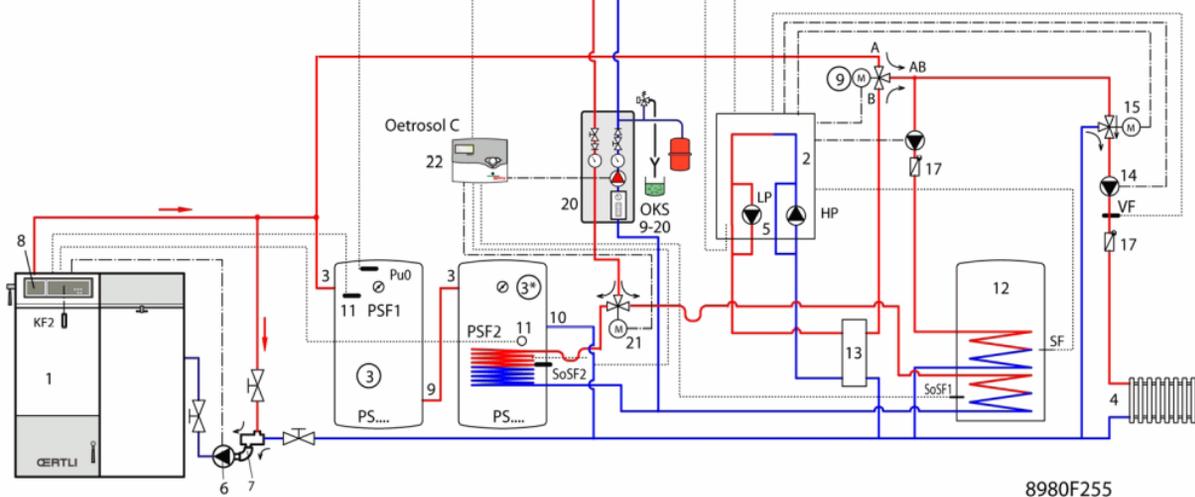
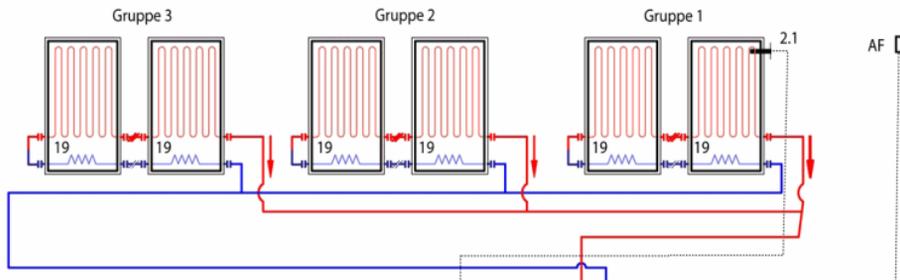
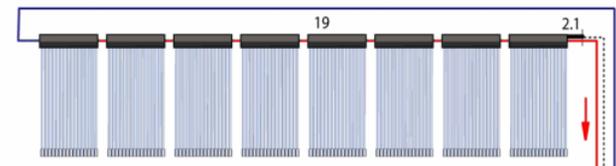


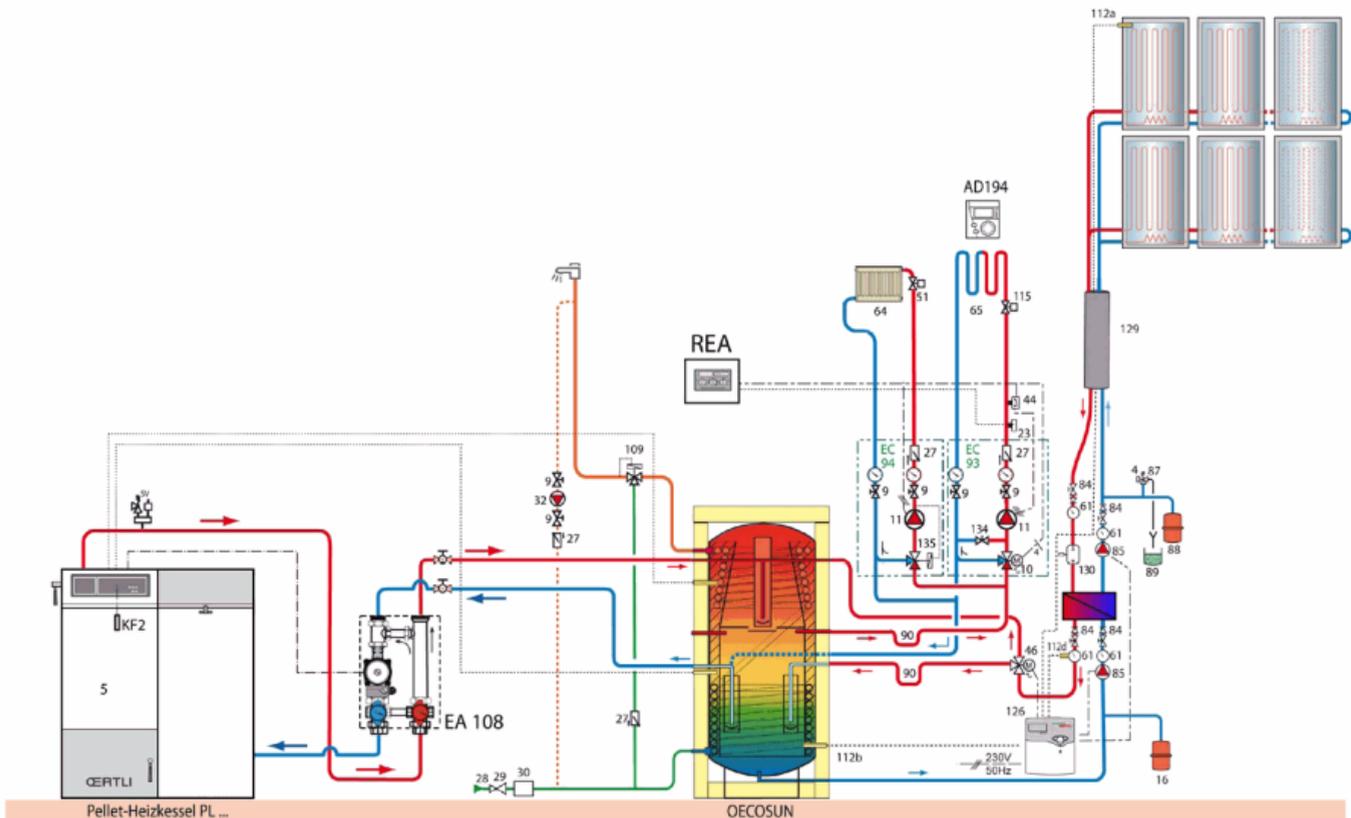


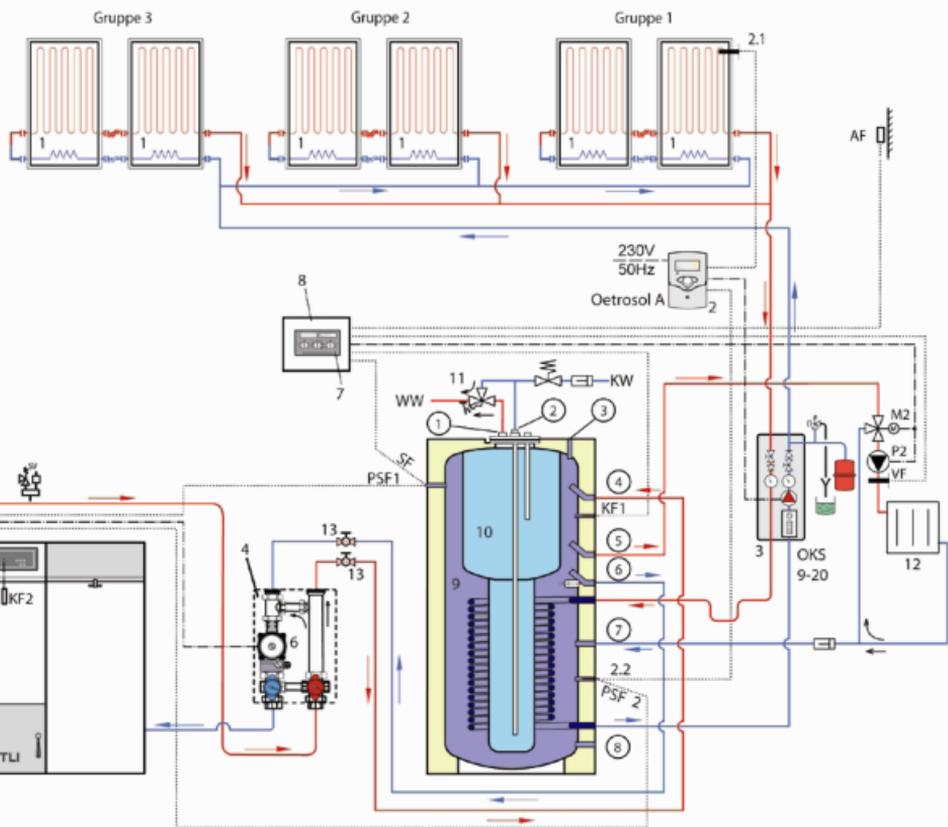
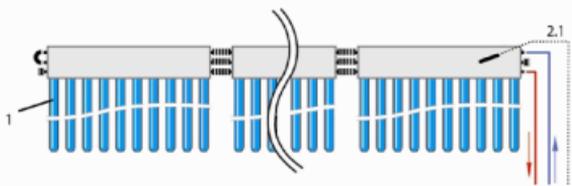


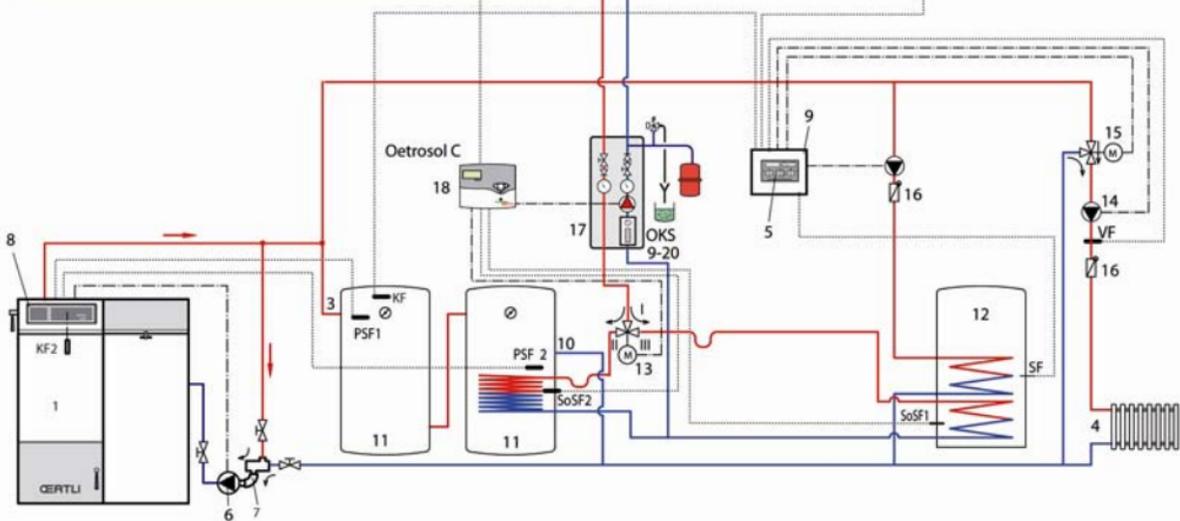
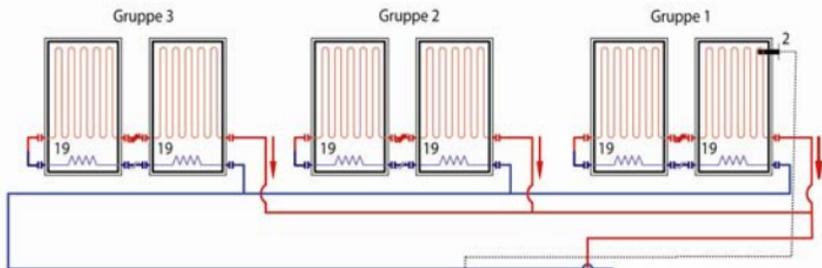
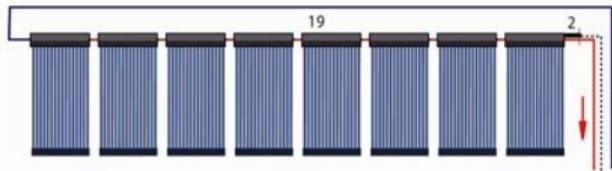


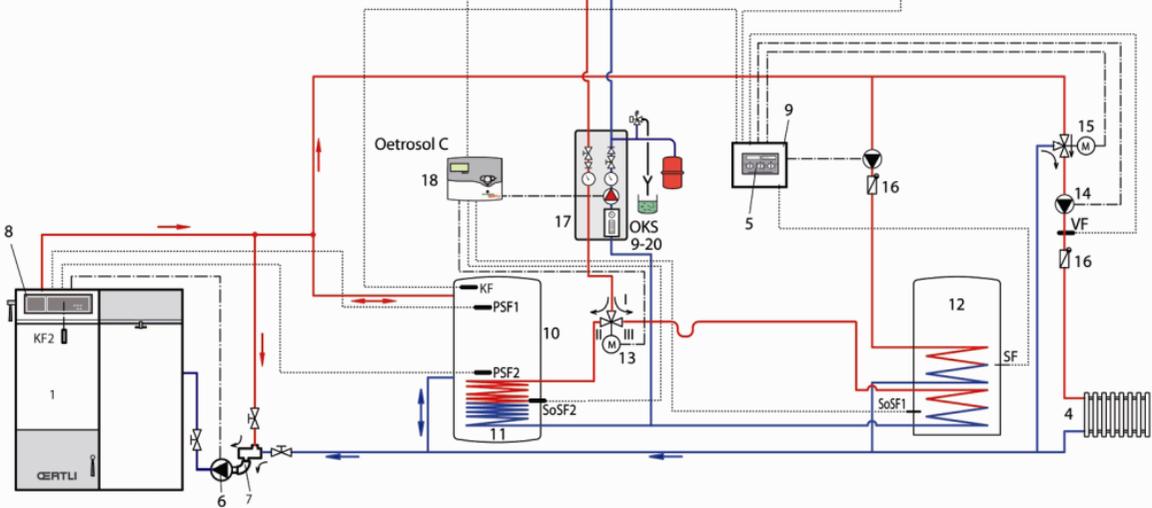
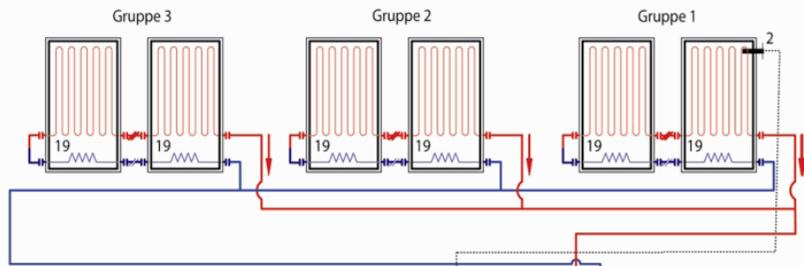
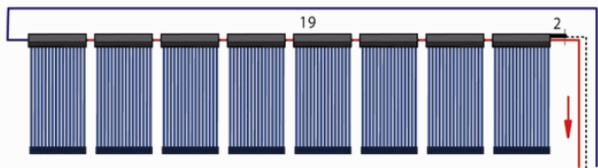










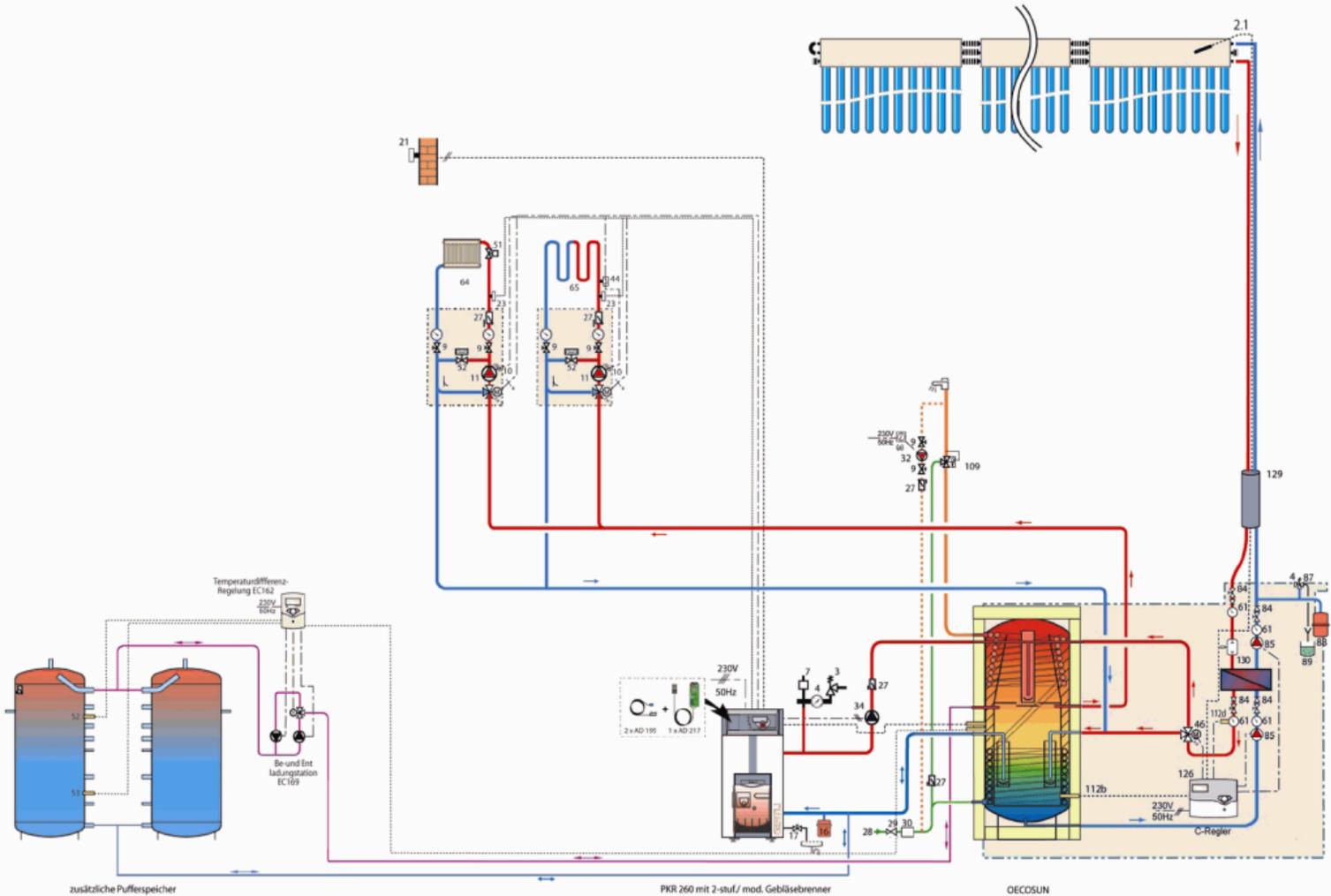


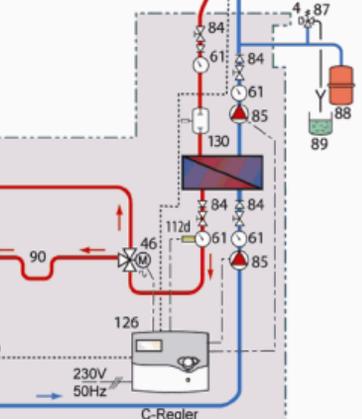
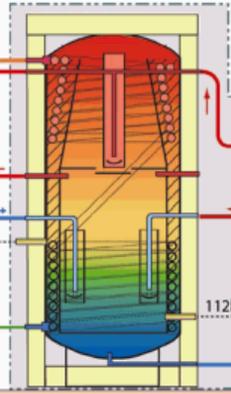
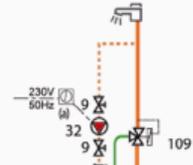
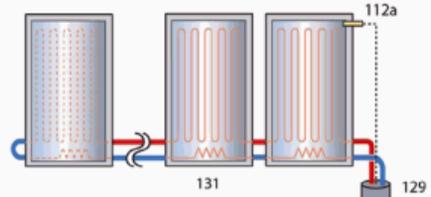
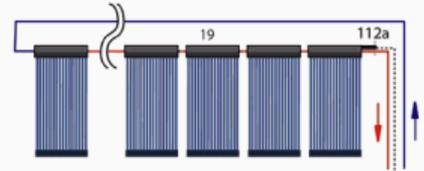
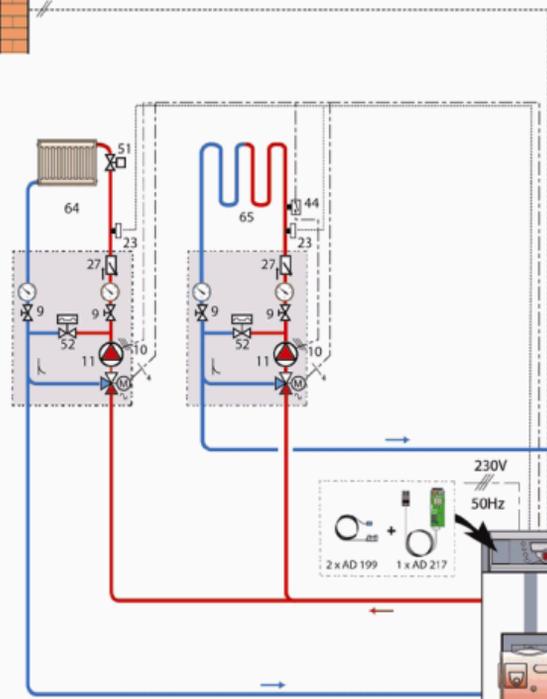


Priorität 5: PKR ab 40 kW

In diesem Ordner werden Sie Hydraulikschemata finden, in sich denen sich einer, der oben genannten Kessel befindet. Zusätzliche Kessel sind möglich.

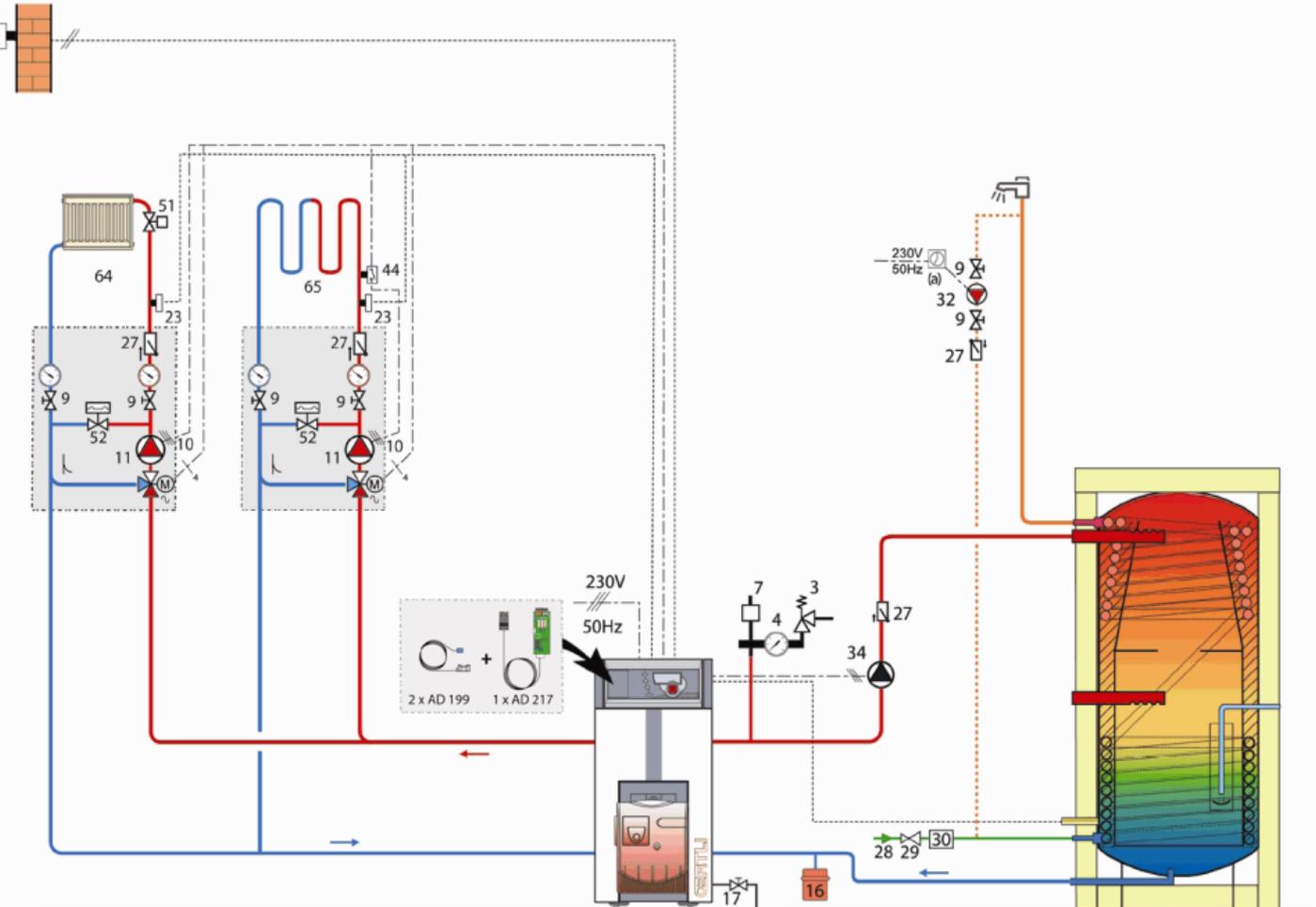
Sollte zusätzlich ein Kessel der Priorität 1 bis 4 im Konzept enthalten sein, so suchen Sie das entsprechende Schema bitte unter dieser Priorität.





PKR 260 mit 2-stuf./ mod. Gebläsebrenner

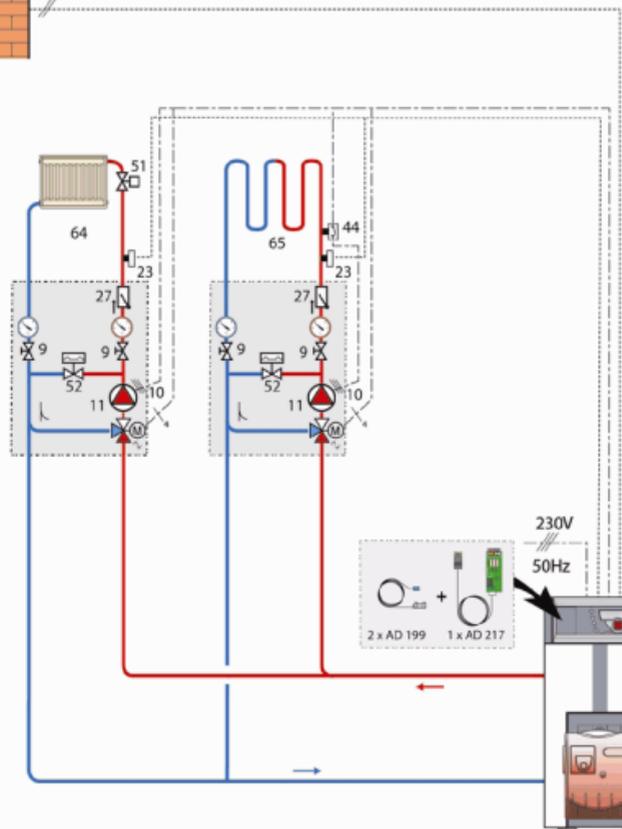
OECOSUN



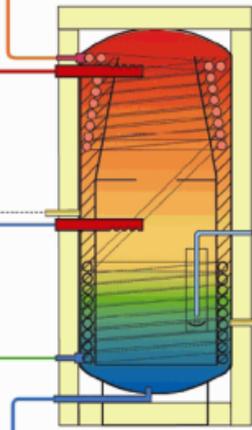
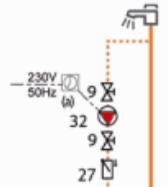
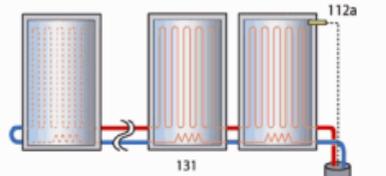
PKR 260 mit 2-stuf./ mod. Gebläsebrenner

OECOPOWER

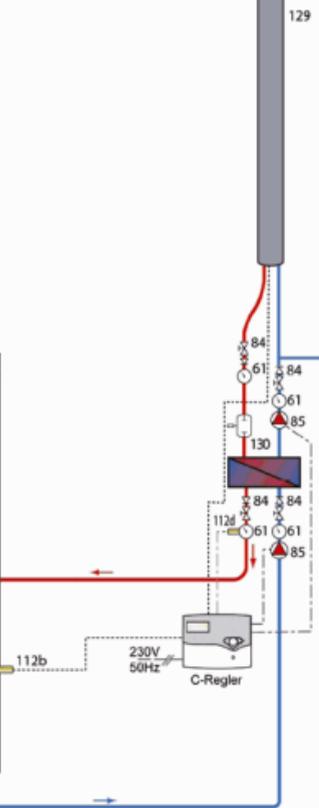
21



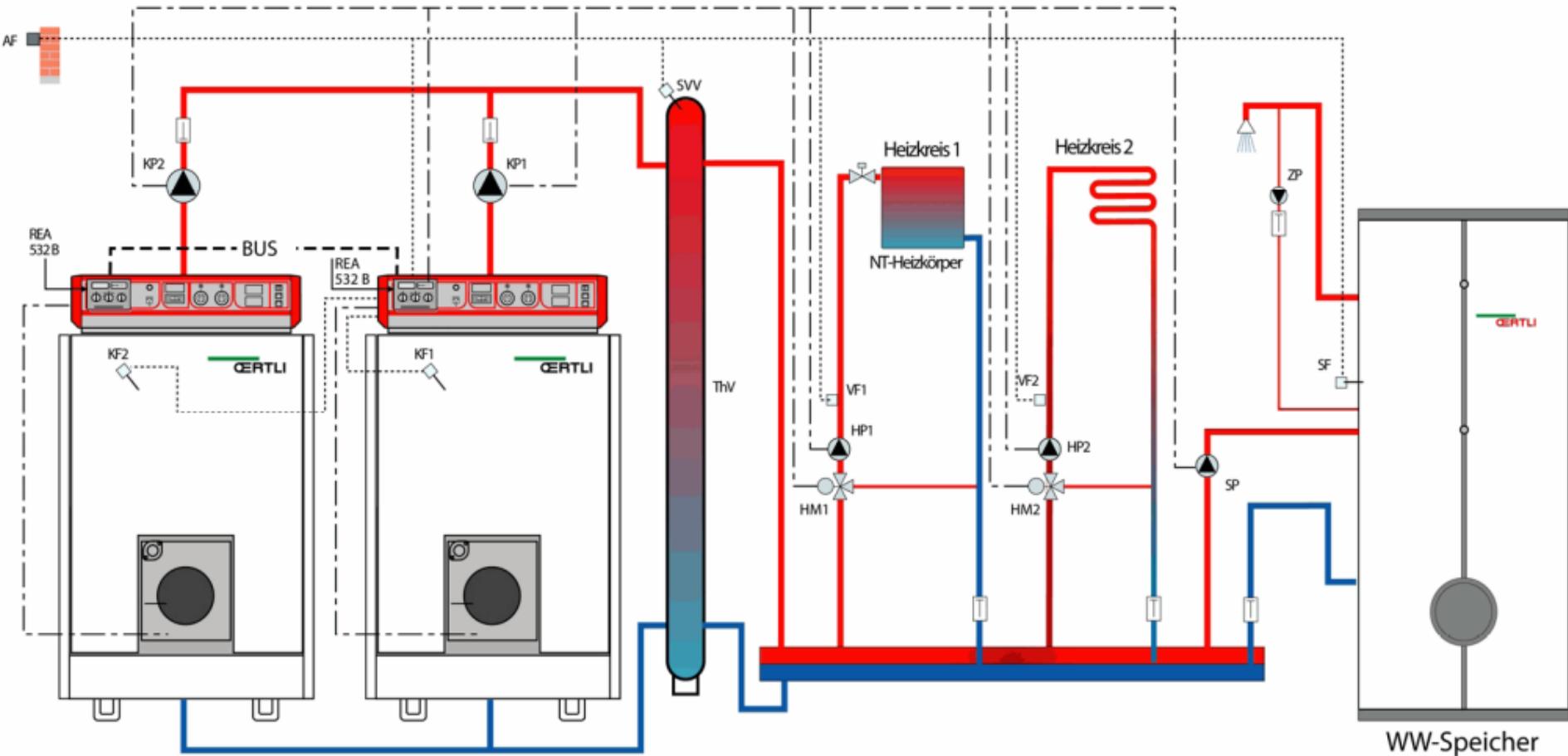
PKR 260 mit 2-stuf./ mod. Gebläsebrenner



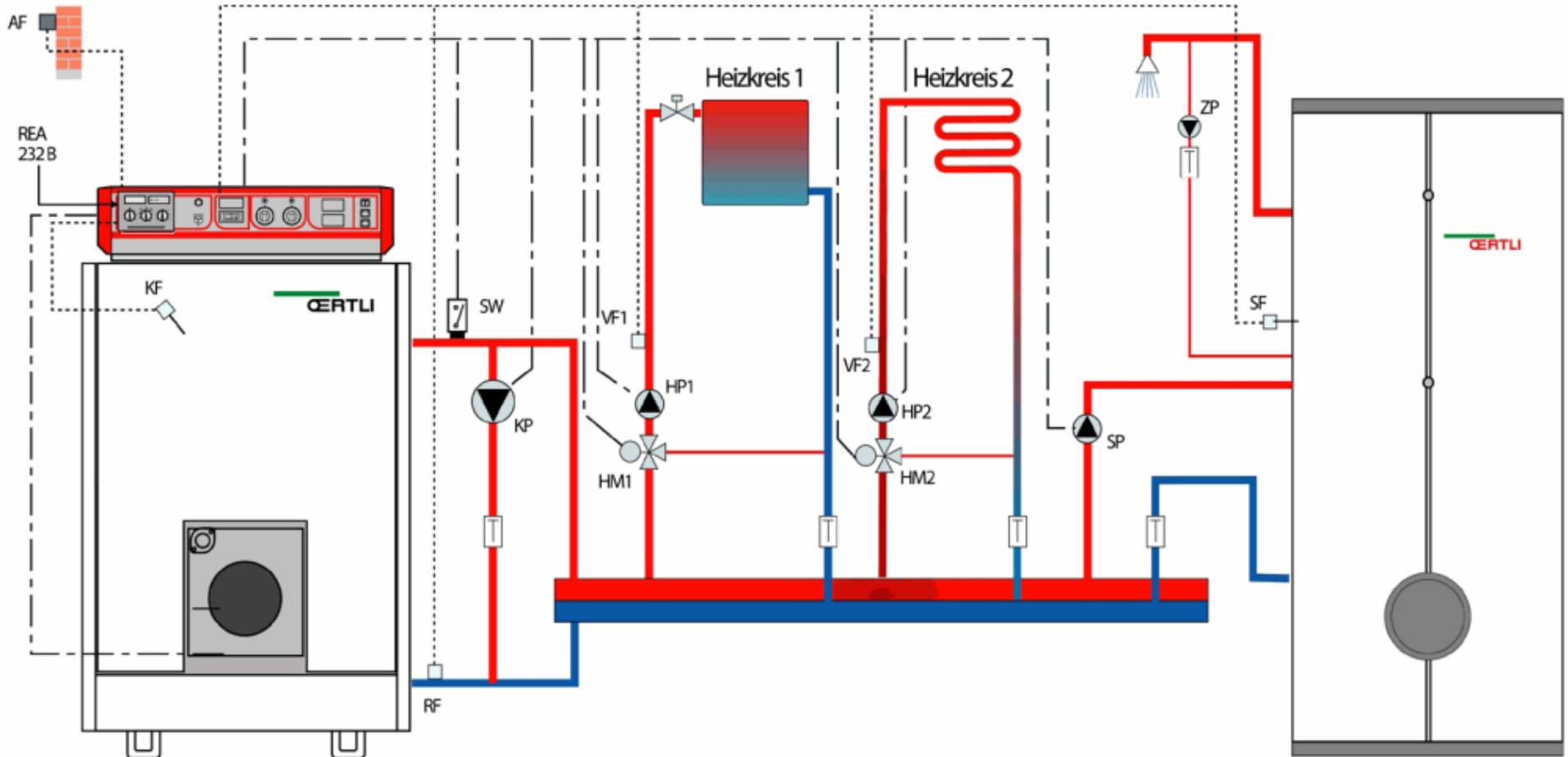
OECOPOWER



C-Regler



Kesselfolge - umschaltung ist programmierbar !



WW - Speicher

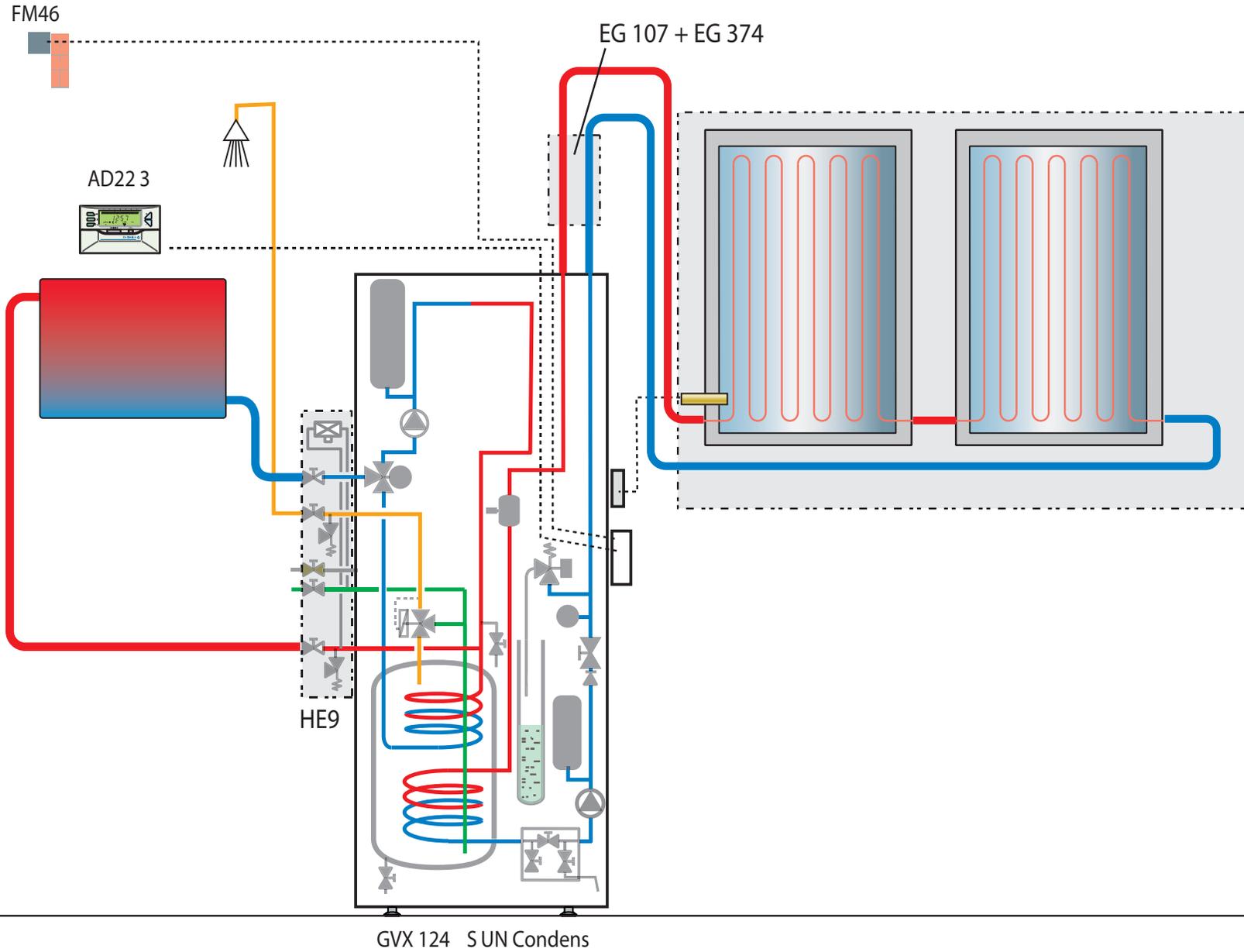


Priorität 6: GVX 124 Sun Condens und GMR 1000

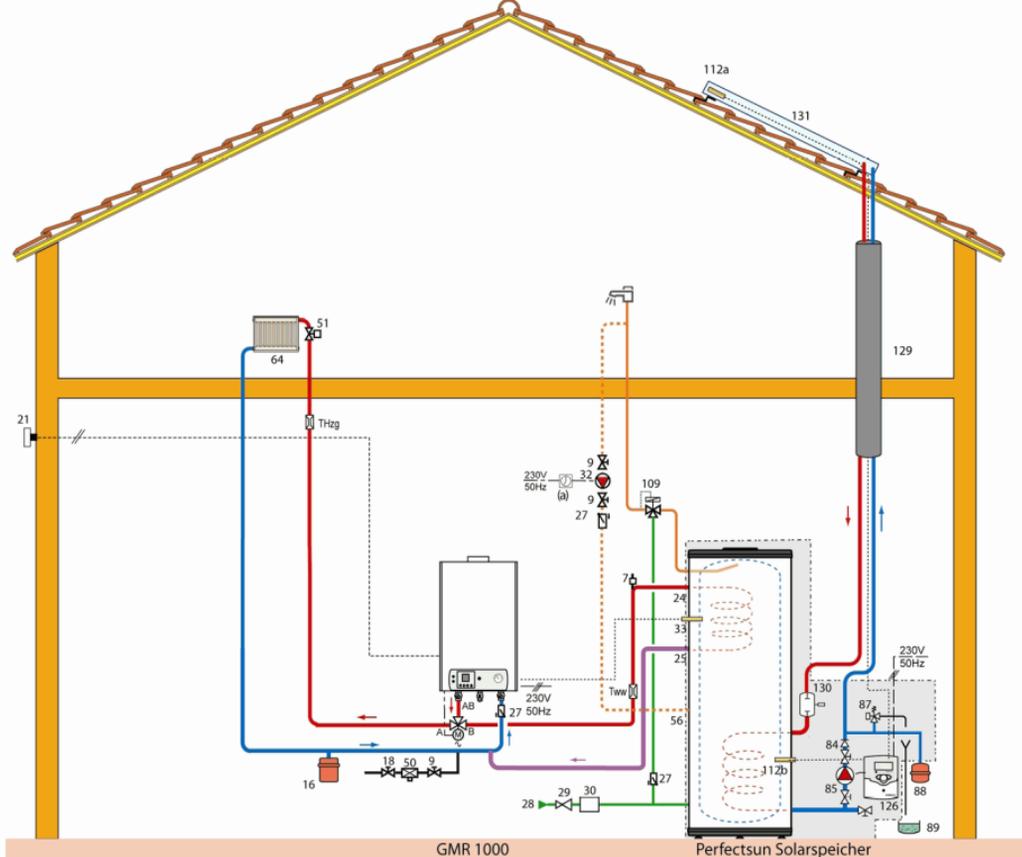
In diesem Ordner werden Sie Hydraulikchemata finden, in sich denen sich der oben genannte Kessel befindet.

Zusätzliche Kessel sind möglich.

Sollte zusätzlich ein Kessel der Priorität 1 bis 5 im Konzept enthalten sein, so suchen Sie das entsprechende Schema bitte unter dieser Priorität.



OE_SGC_F0002C



Tacosetter Einstellung								
Kesselleistung, Heizkreisbedarf	5	7,5	10	12,5	15	20	25	[kW]
Tww (60/30)	-	-	5	-	7	10	12	[l/Min]
Thzg (55/35)	4	5	7	9	11	14	18	[l/Min]
TfB (35/25)	7	11	14	18	22	29	36	[l/Min]

Empfehlung:

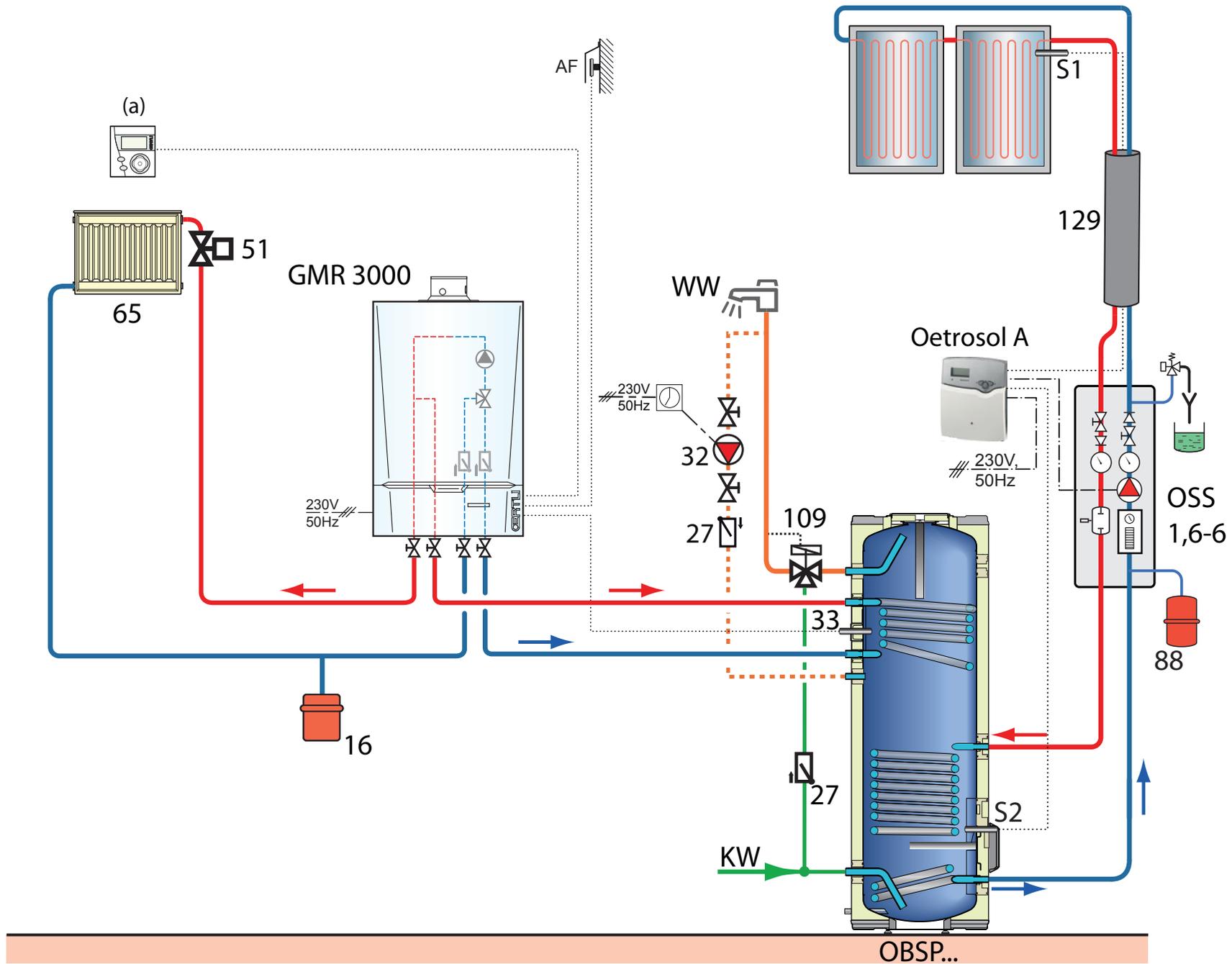
Da das Gas-Brennwertgerät GMR 1000 ohne Pumpenmodulation arbeitet, empfehlen wir den Einbau von Durchfluss-Kontroll- und Einstellarmaturen (Taco-setter) entsprechend der nebenstehenden Tabelle.

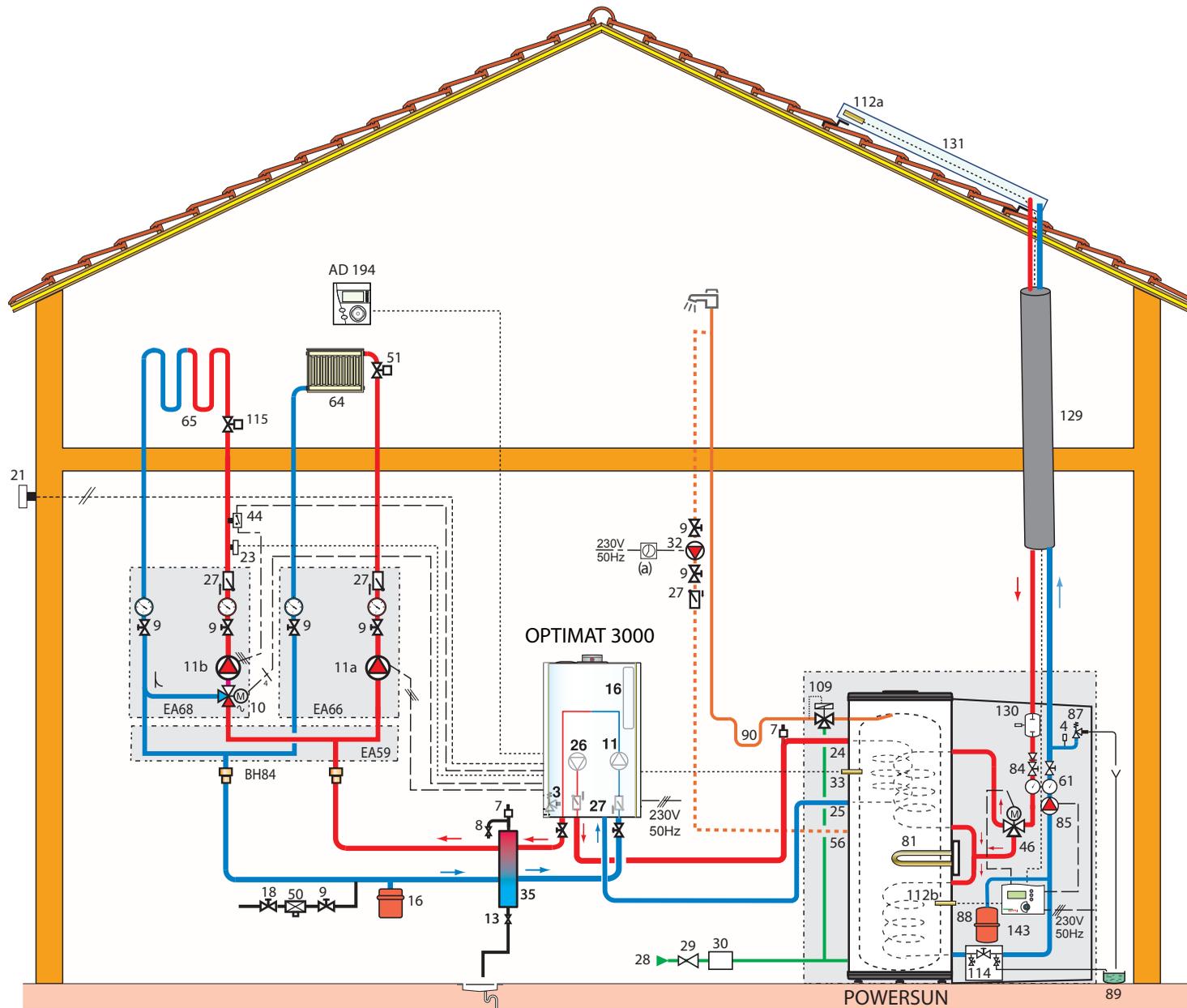


Priorität 7: Optimat 3000, GVR/GSR Condens bzw. Oecodens

In diesem Ordner werden Sie Hydraulikchemata finden, in sich denen sich einer, der oben genannten Kessel befindet. Zusätzliche Kessel sind möglich.

Sollte zusätzlich ein Kessel der Priorität 1 bis 6 im Konzept enthalten sein, so suchen Sie das entsprechende Schema bitte unter dieser Priorität.

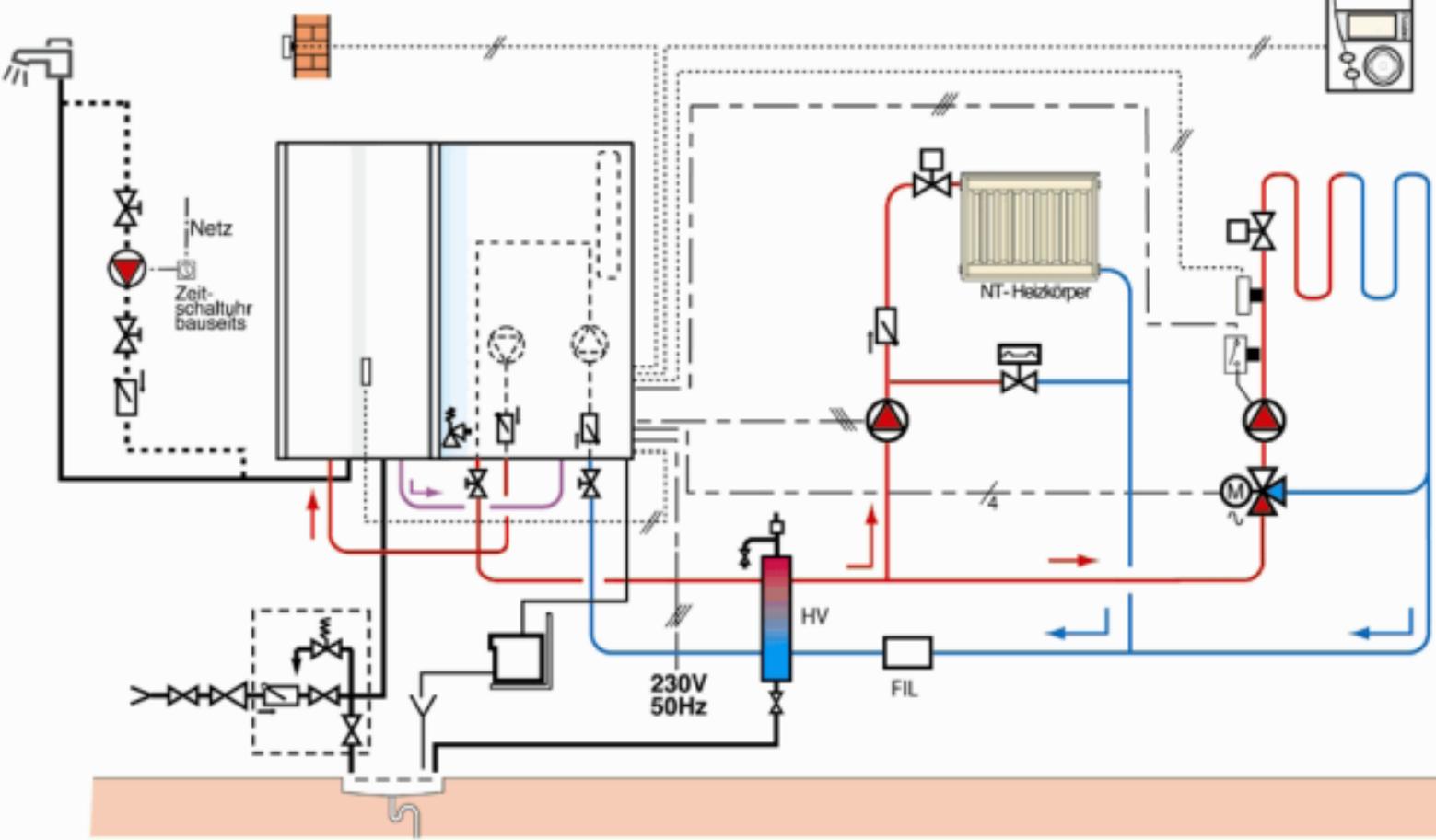


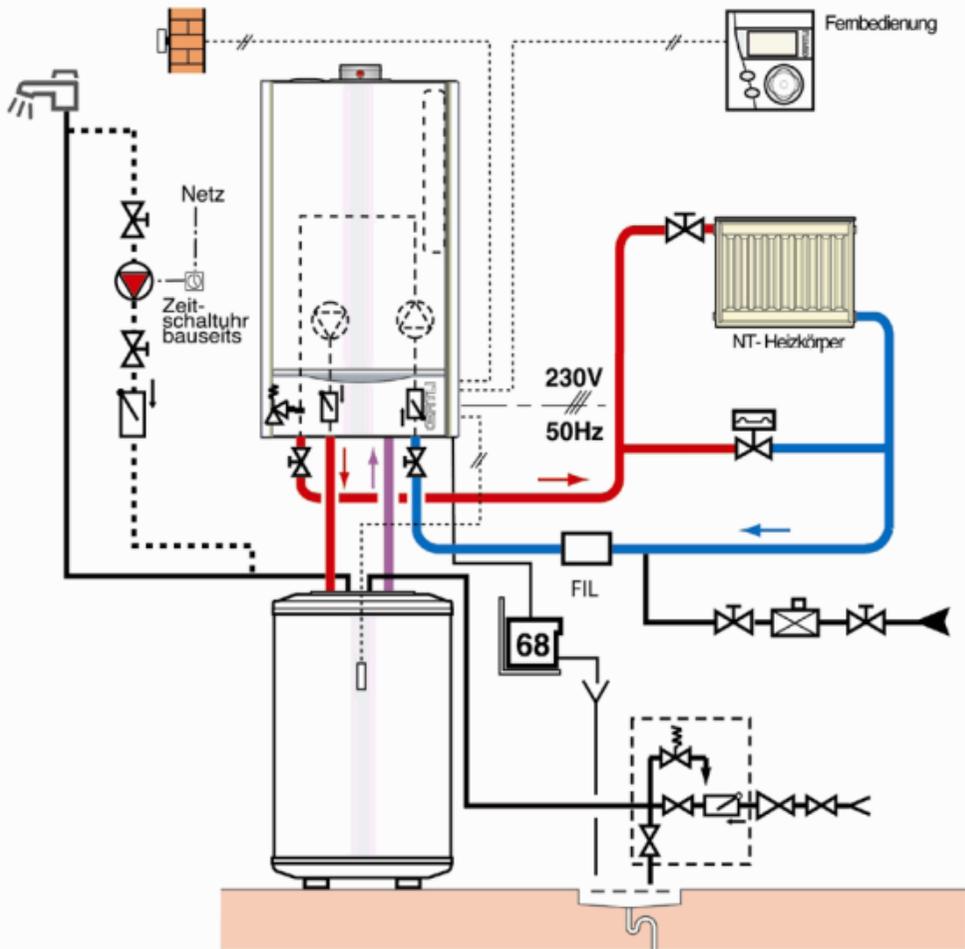


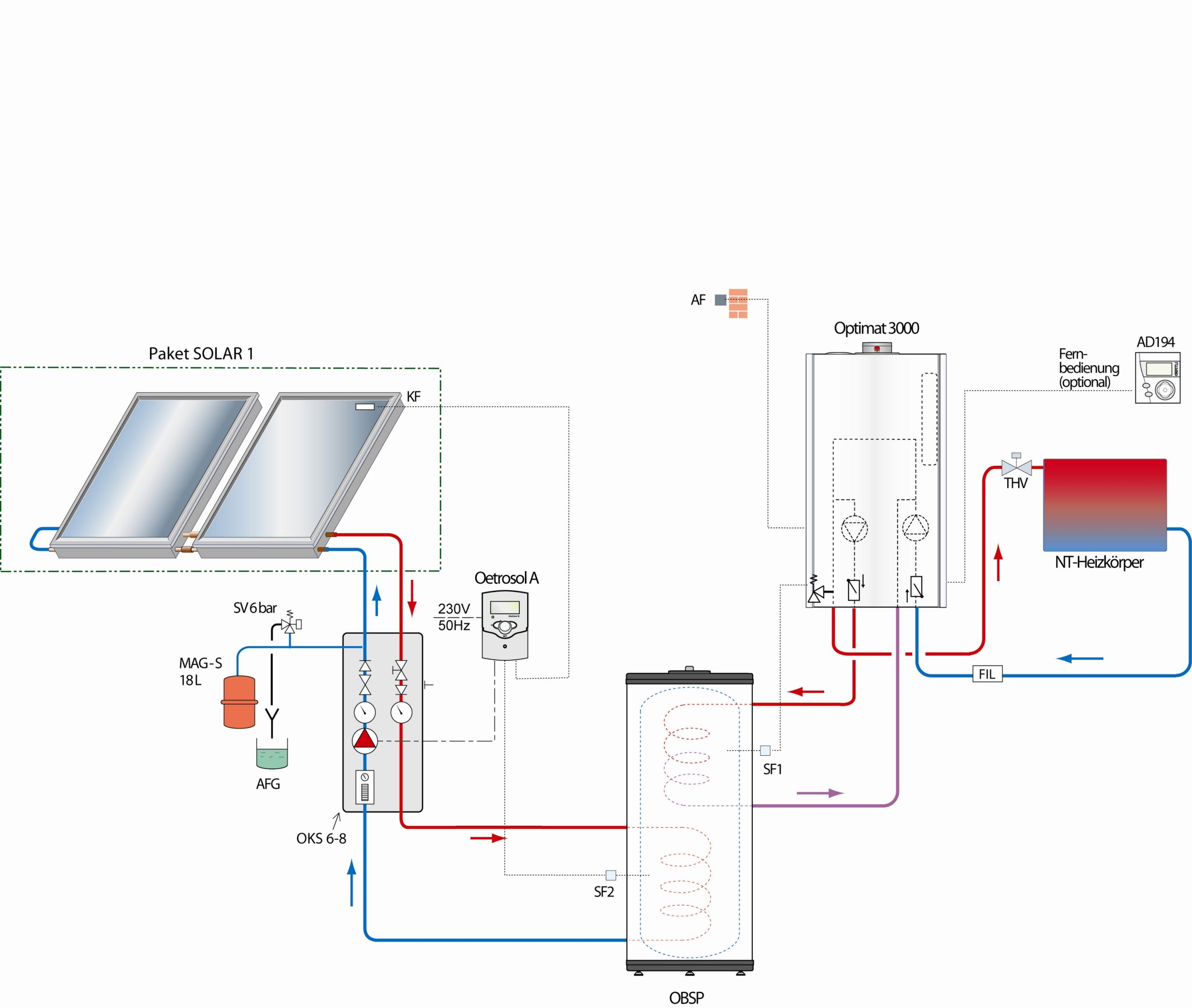
Anmerkung:

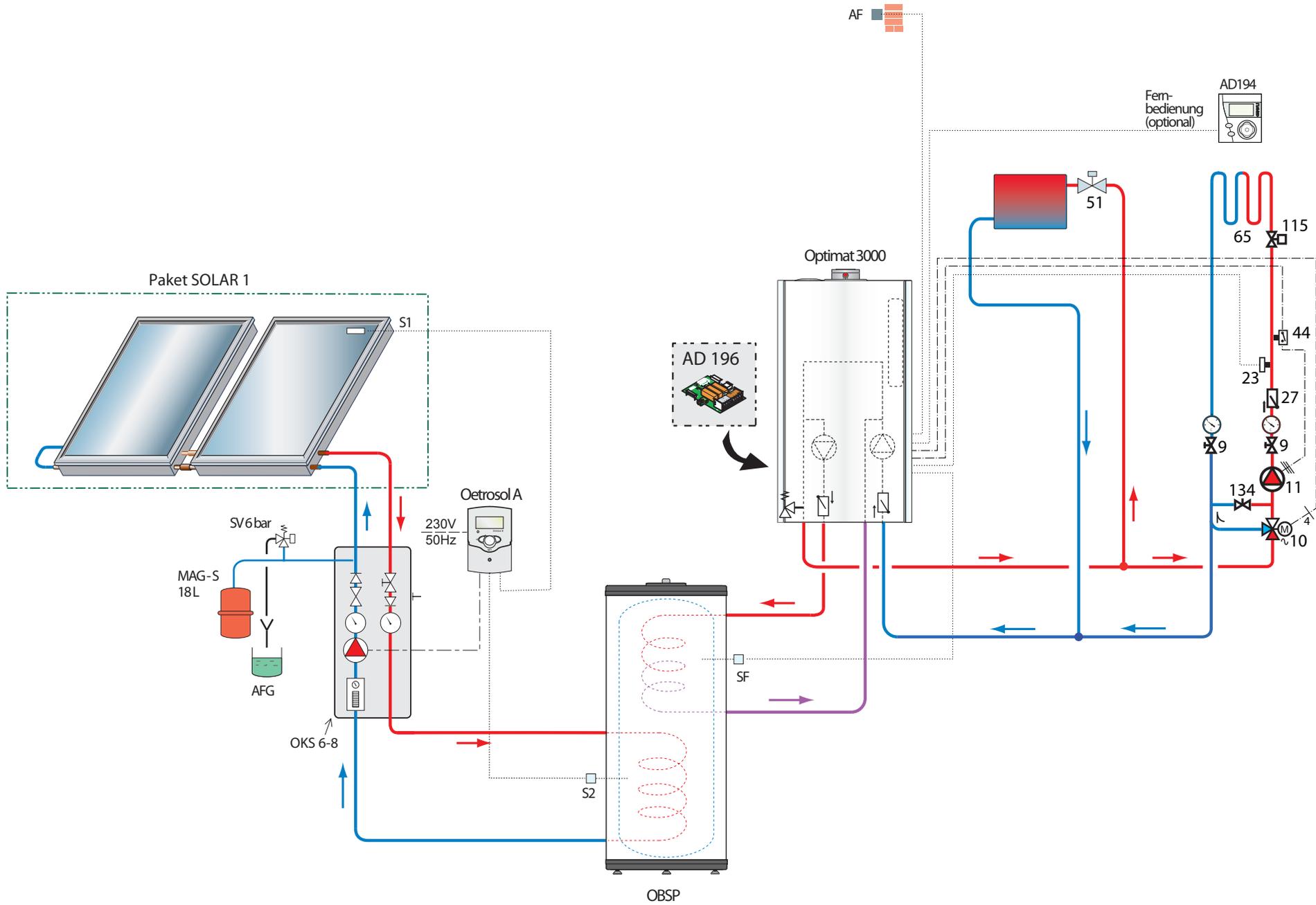
Die hydraulische Weiche (Pos. 35) ist nur dann notwendig, sofern der direkte Heizkreis (EA 66) z.B. über Thermostatventile abgesperrt werden kann. Sofern über den direkten Heizkreis eine dauerhafte Wärmeabfuhr möglich ist (z.B. Lufterhitzer), dann ist die hydraulische Weiche nicht erforderlich.

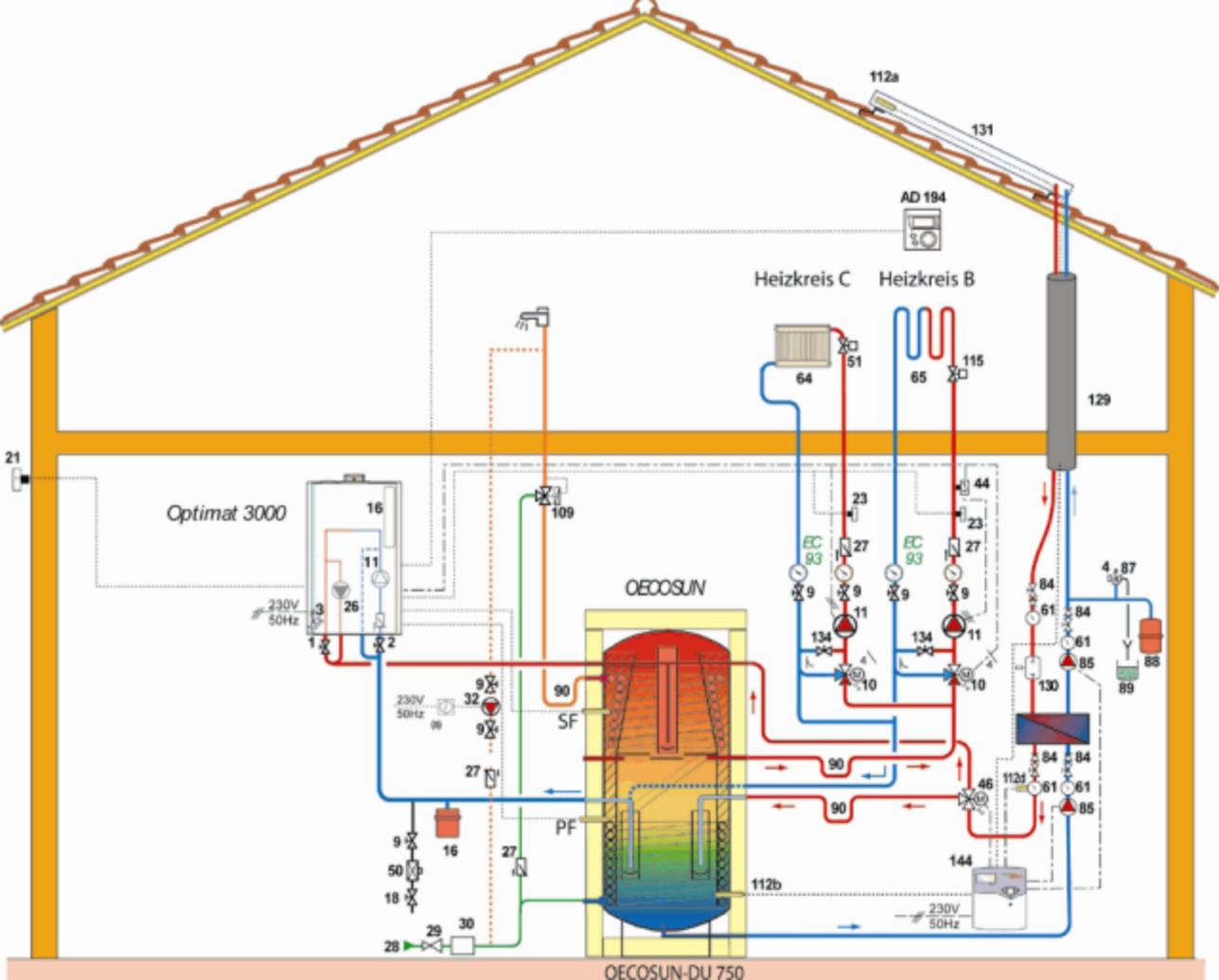
Fernbedienung

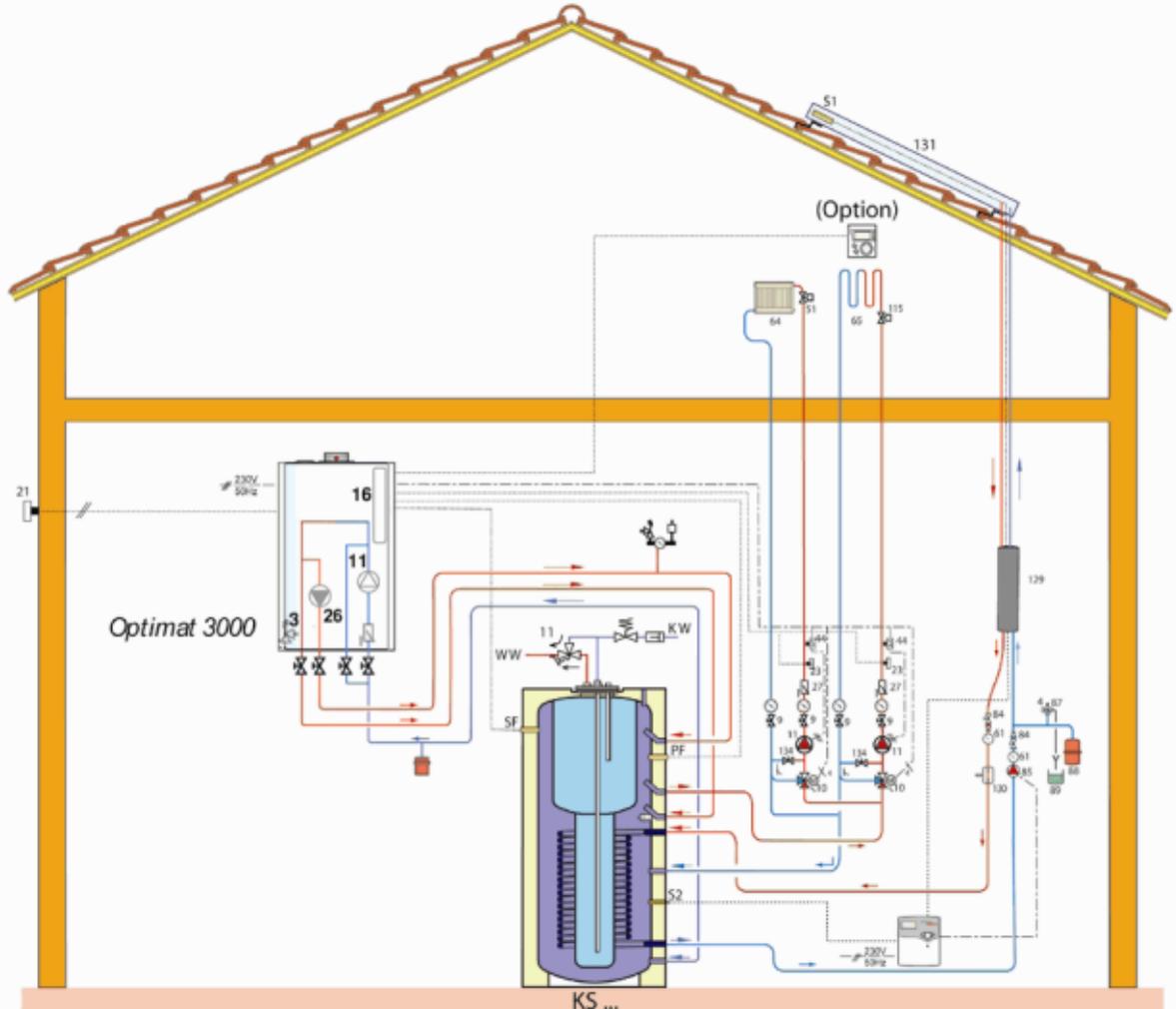


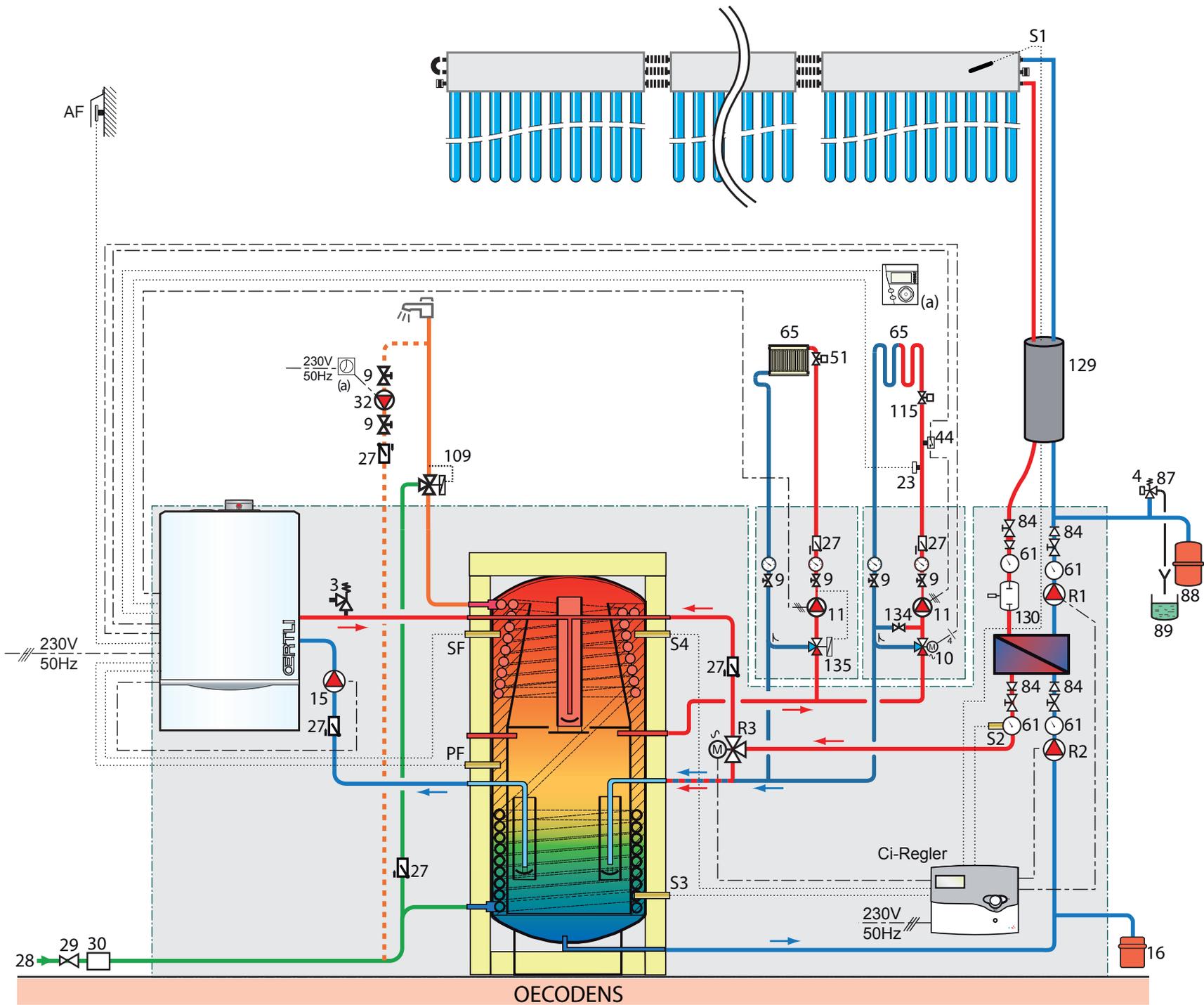


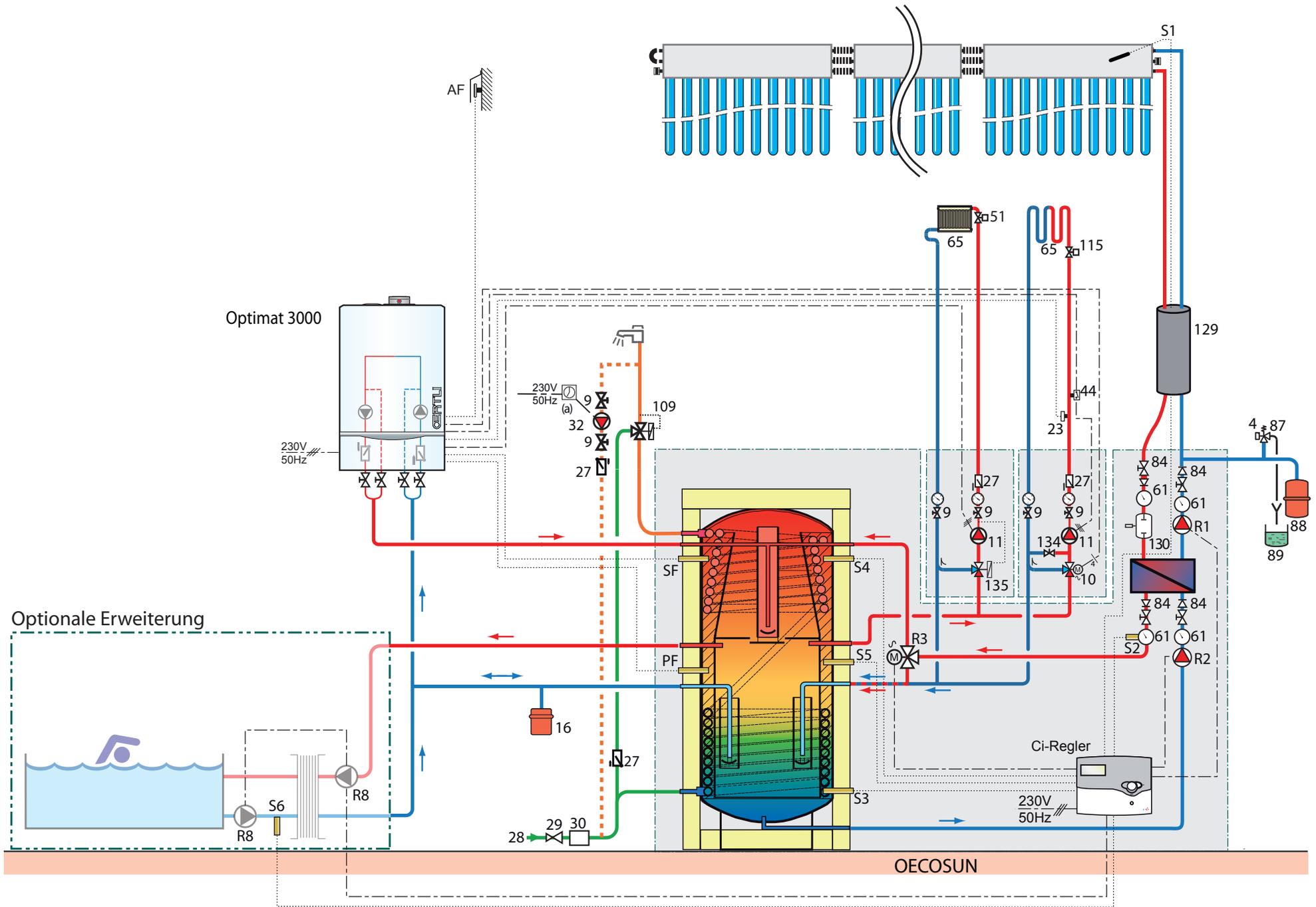


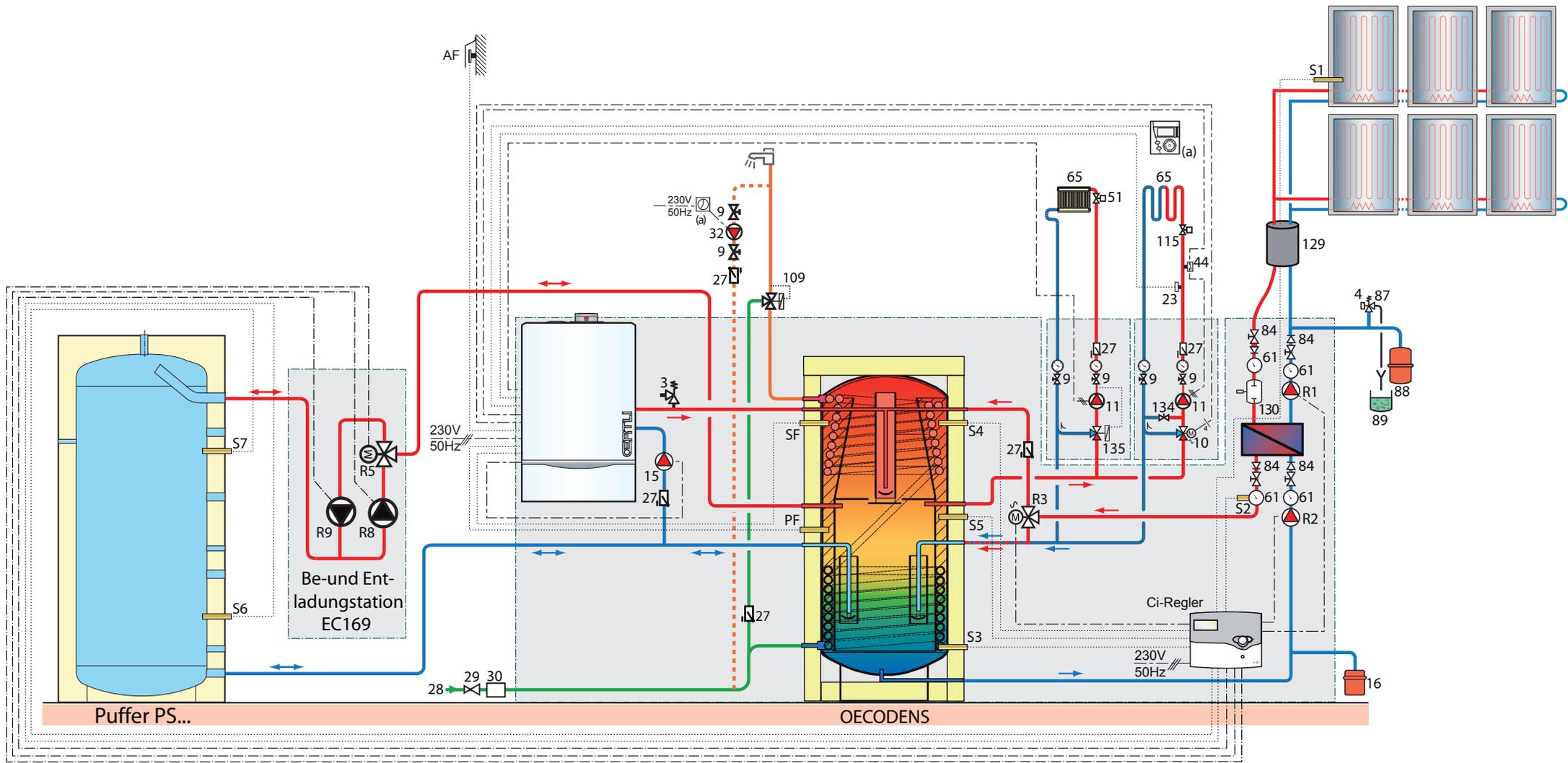


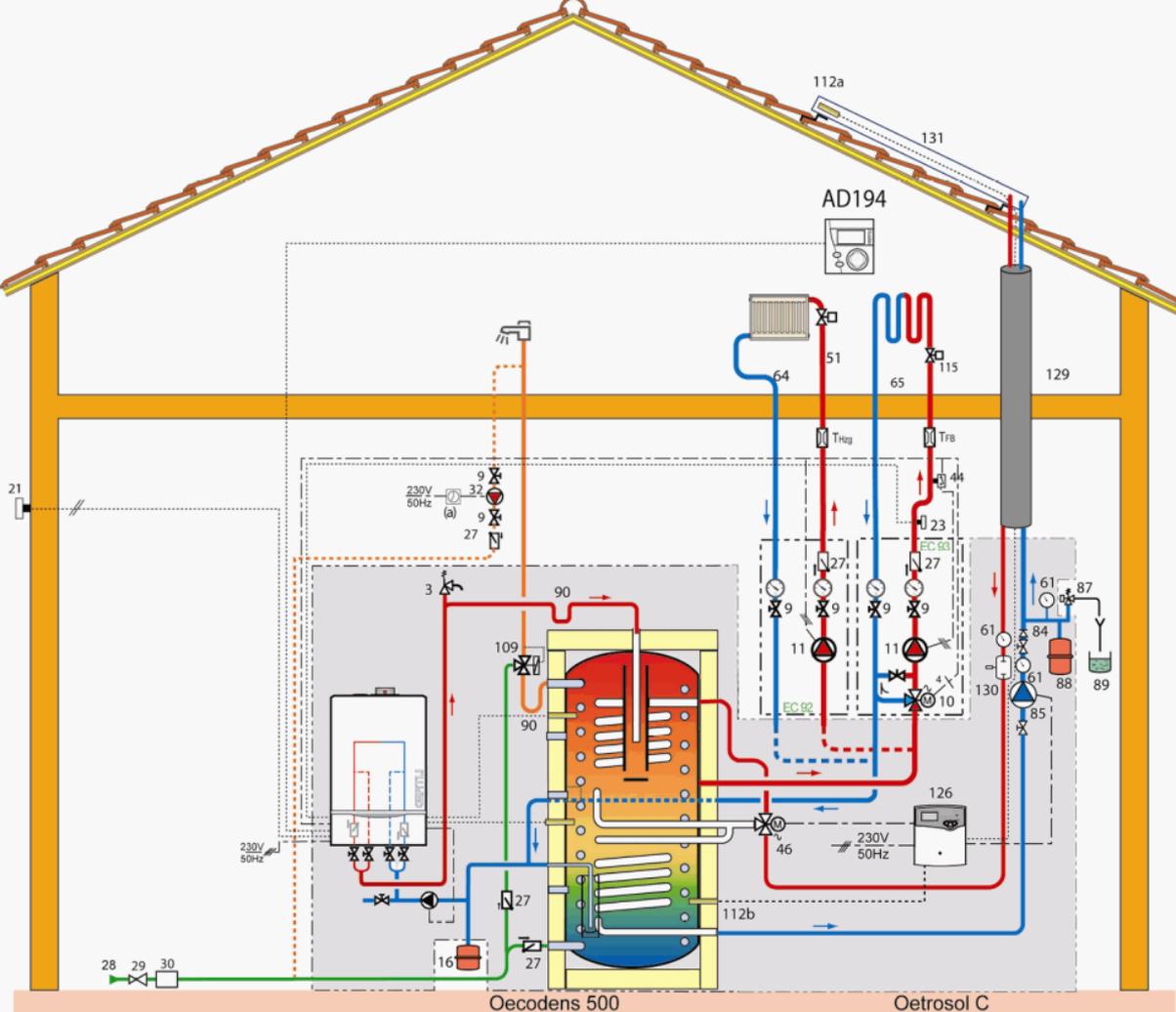


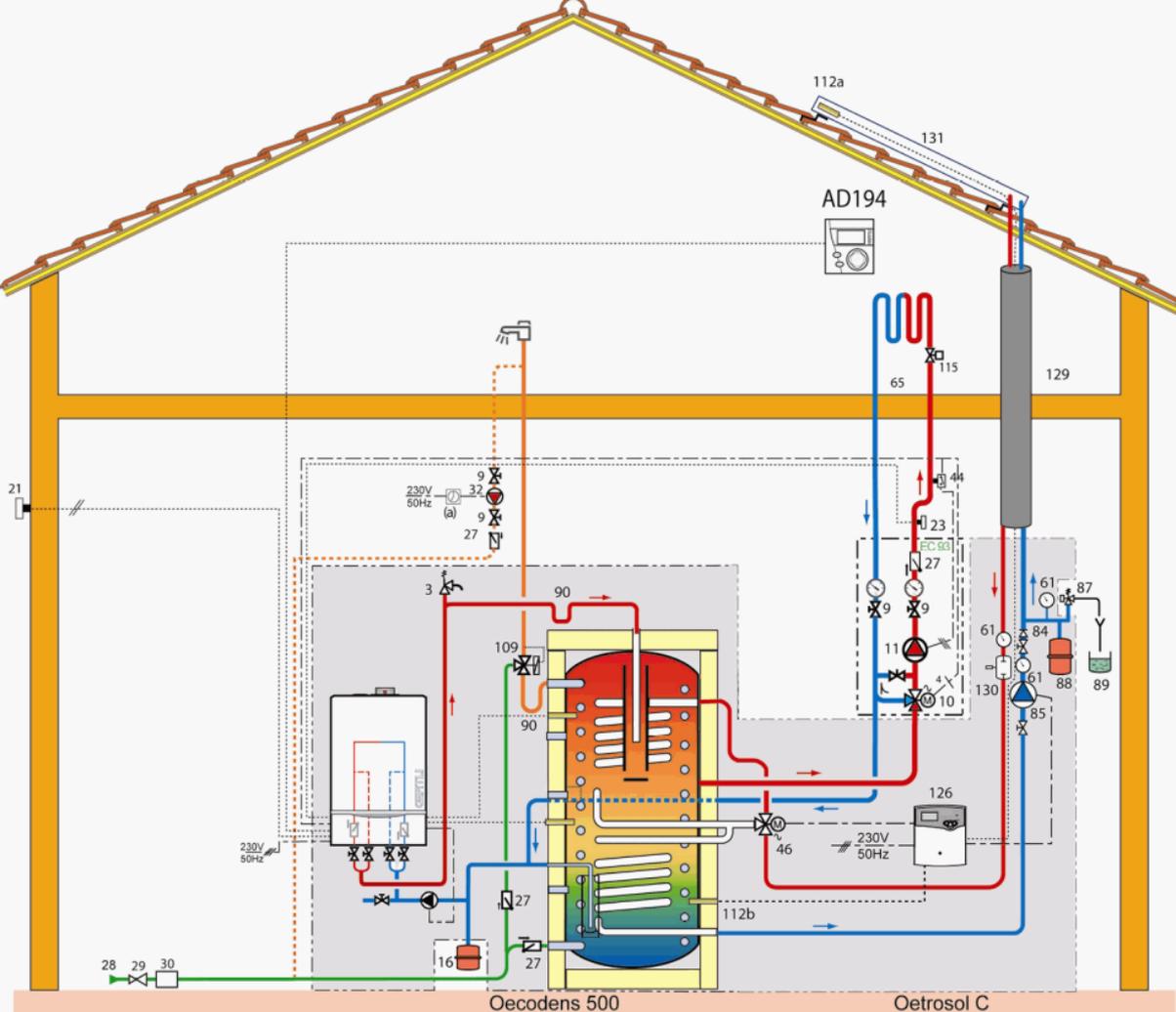


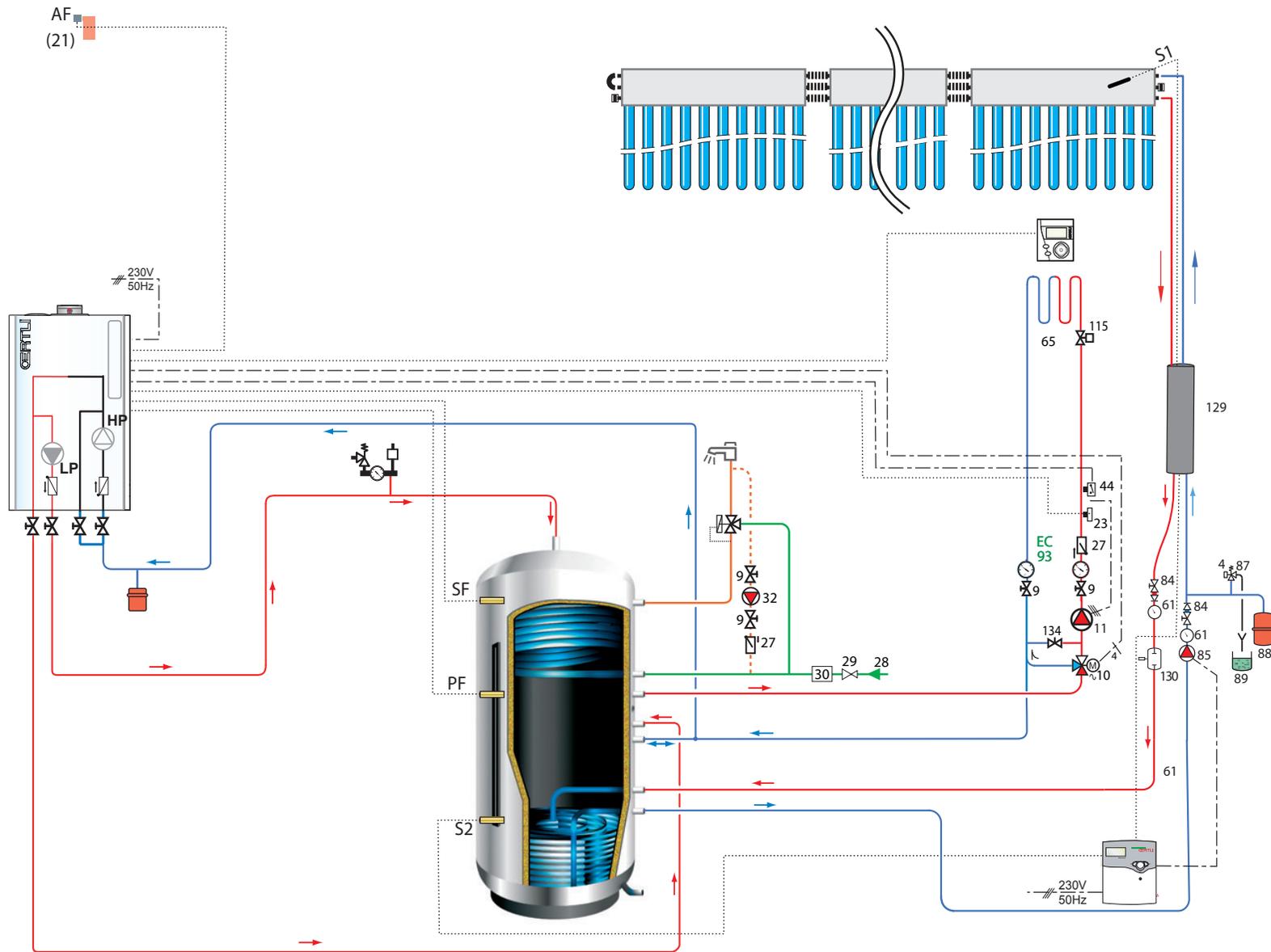


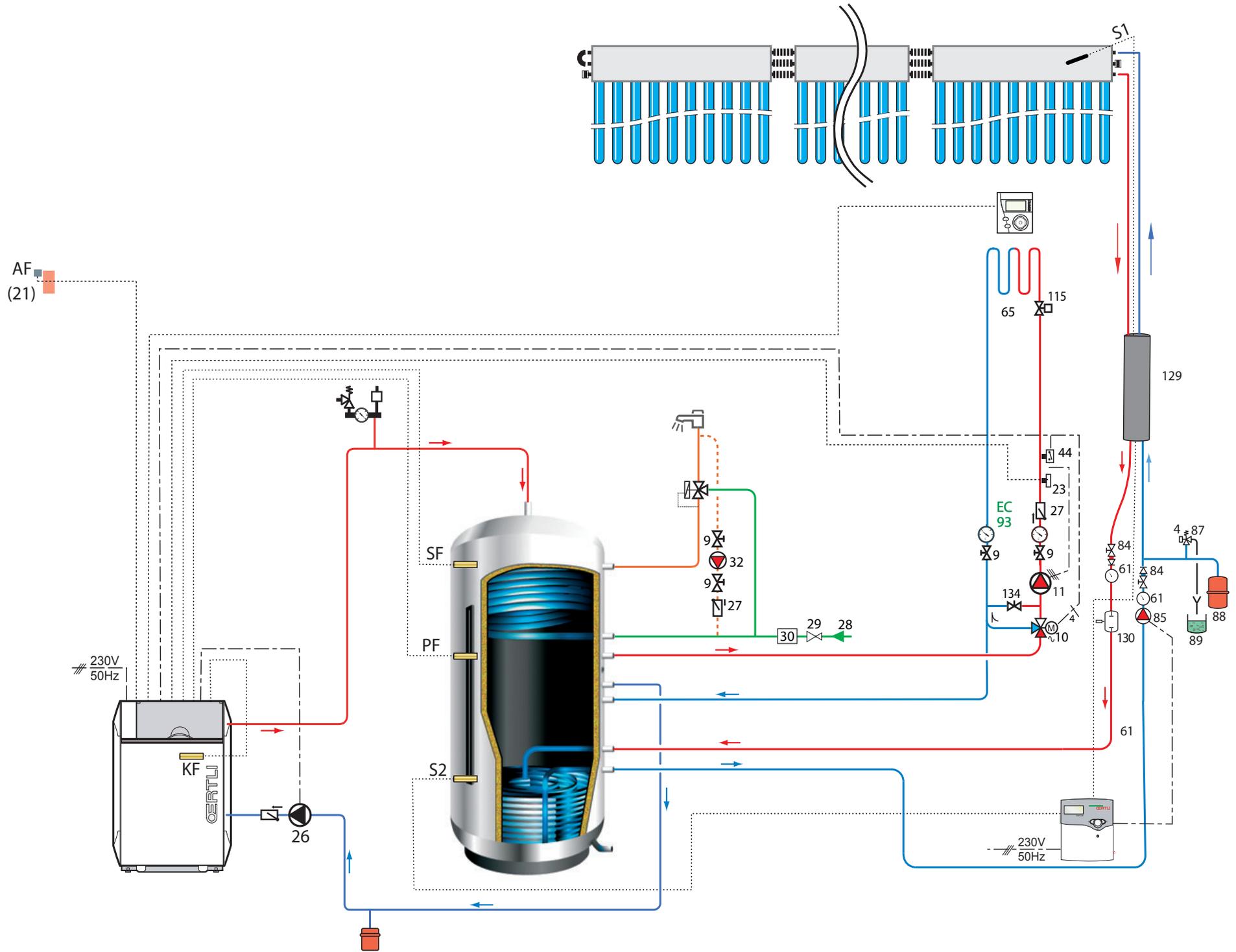


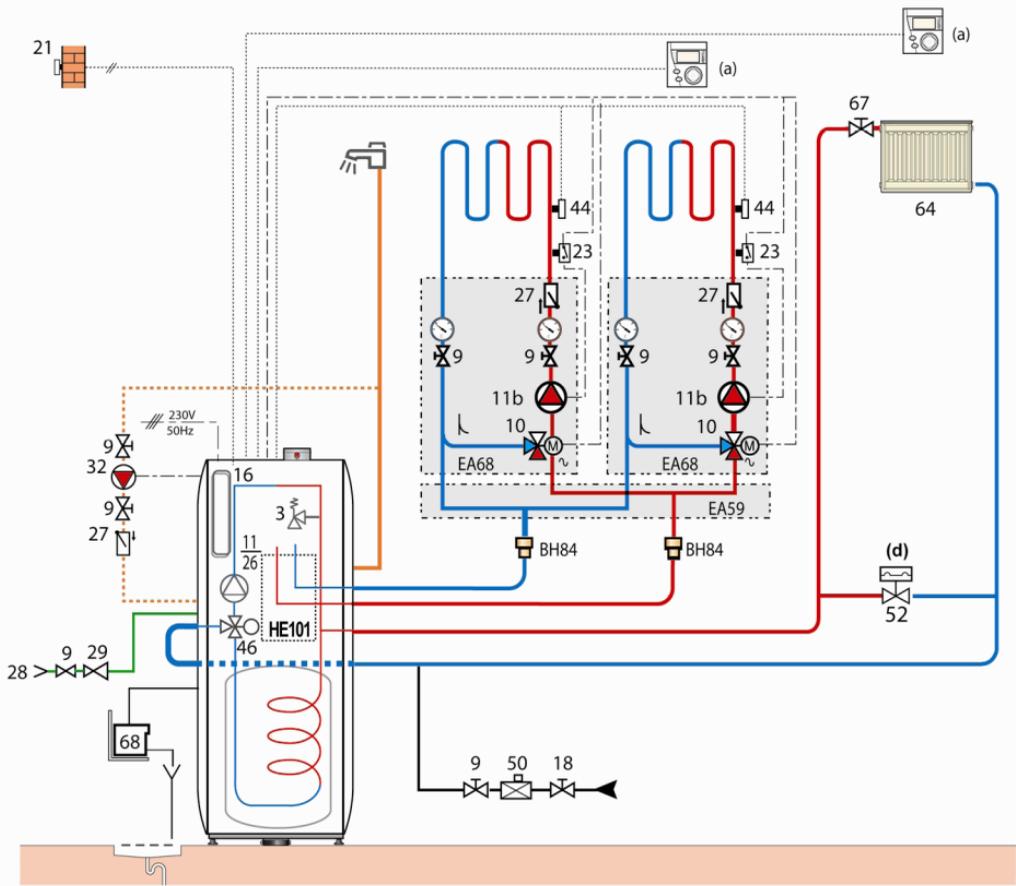




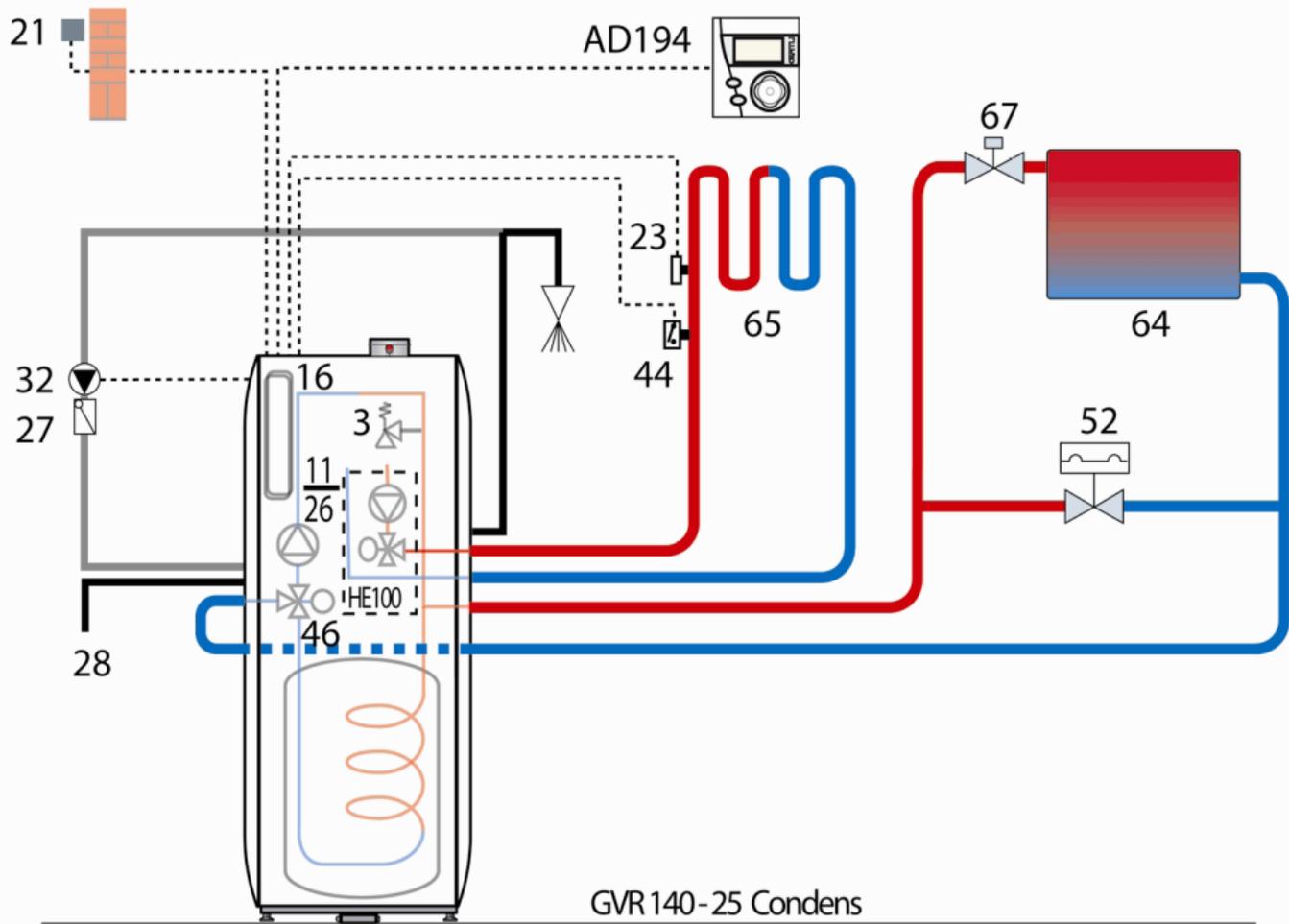




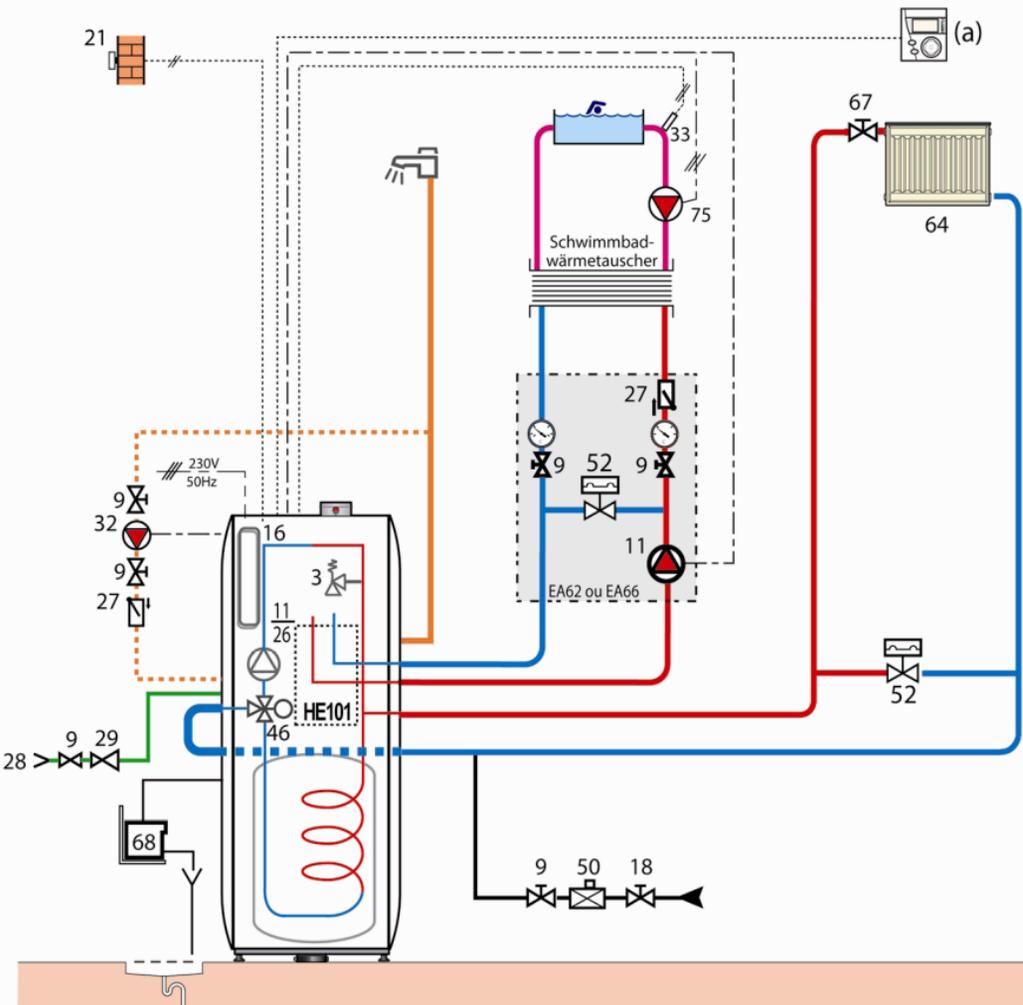


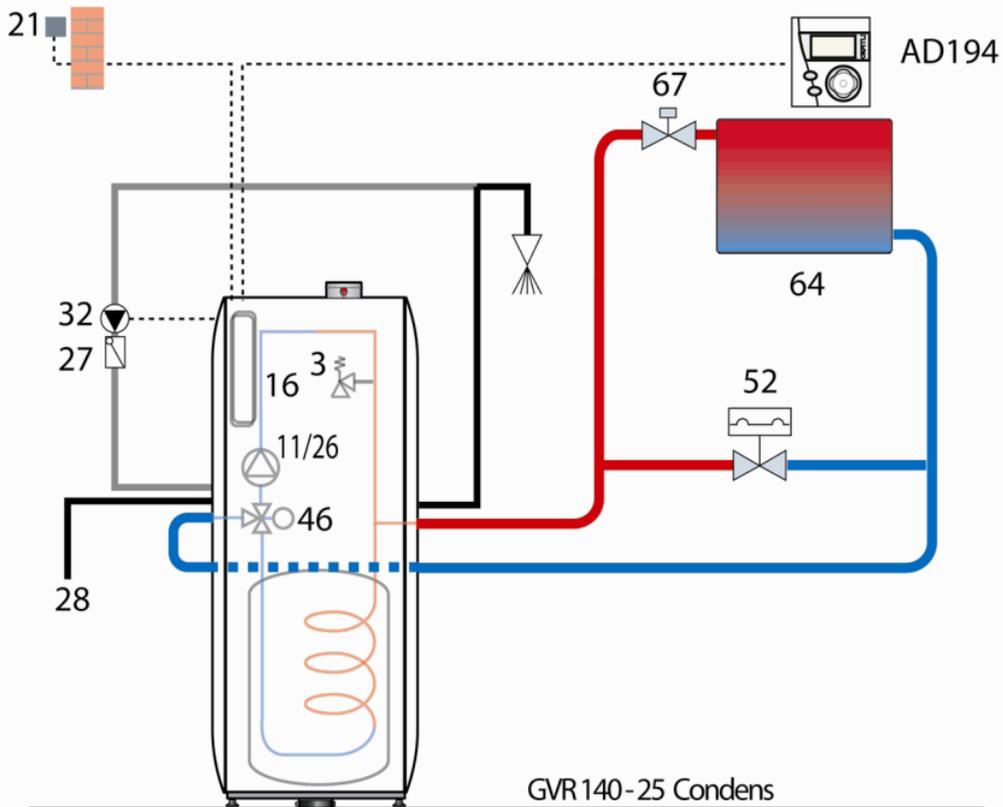


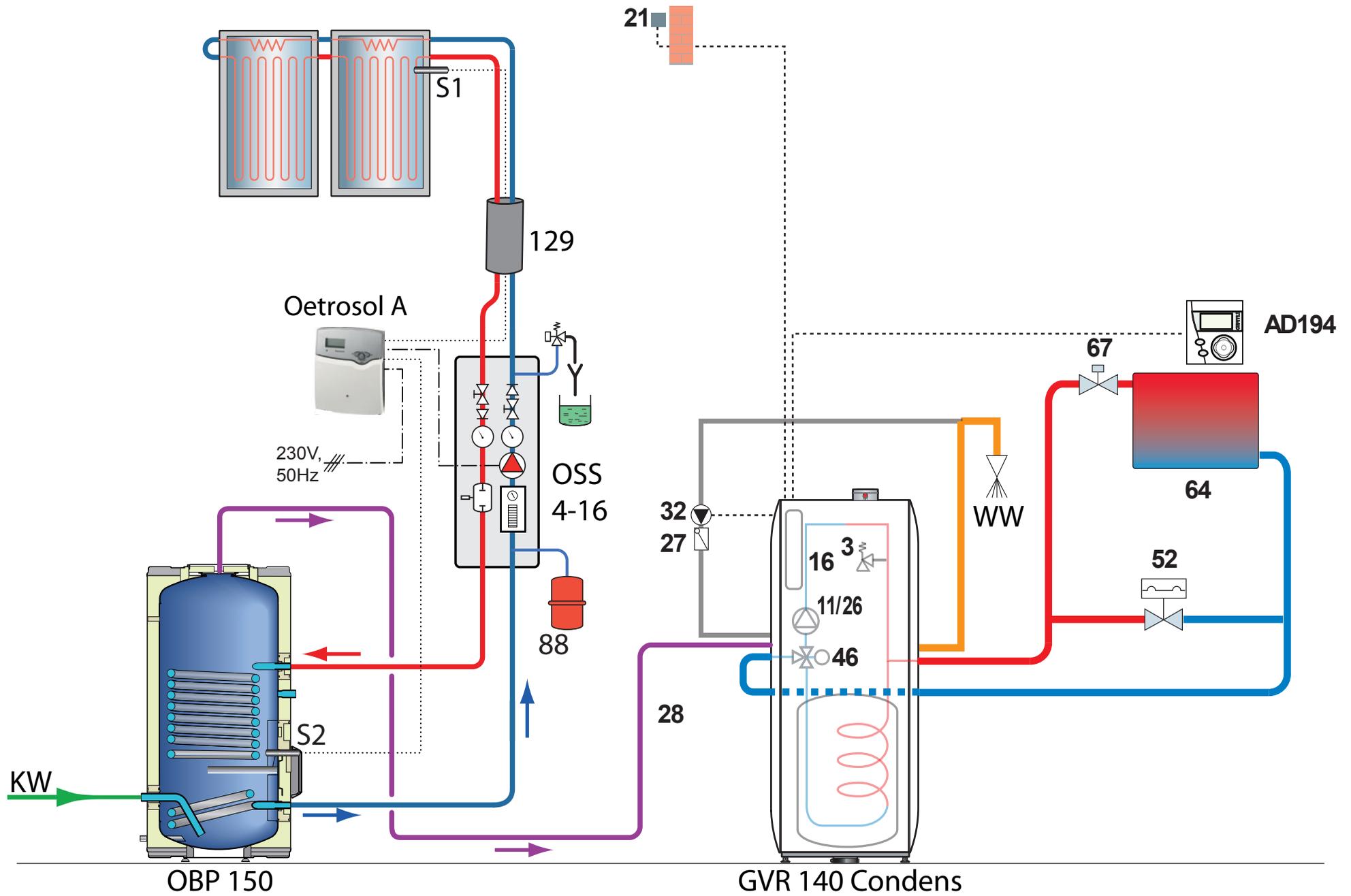
- (d) Der Kessel/Wärmetauscher ist eigensicher und benötigt keine Mindestwasserumlaufmenge. Bei Heizungsanlagen mit direkten Heizkreisen und Thermostatventilen können unter bestimmten Betriebsbedingungen bei nicht optimal abgeglichenen Hydrauliken Fließgeräusche auftreten. In diesen Fällen empfehlen wir den Einbau eines Überströmventils mit entsprechender Voreinstellung (200-250 mbar) zwischen Vor- und Rücklaufleitung der Heizungsanlage. Achtung: Eine falsche Einstellung des Überströmventils kann zur dauernden Rücklaufanhebung des Brennwertkessels führen. Bei besonderen Anforderungen an einen geräuscharmen Betrieb ist der Einbau eines Differenzdruckreglers (Einstellung 100-150 mbar) vorzusehen.

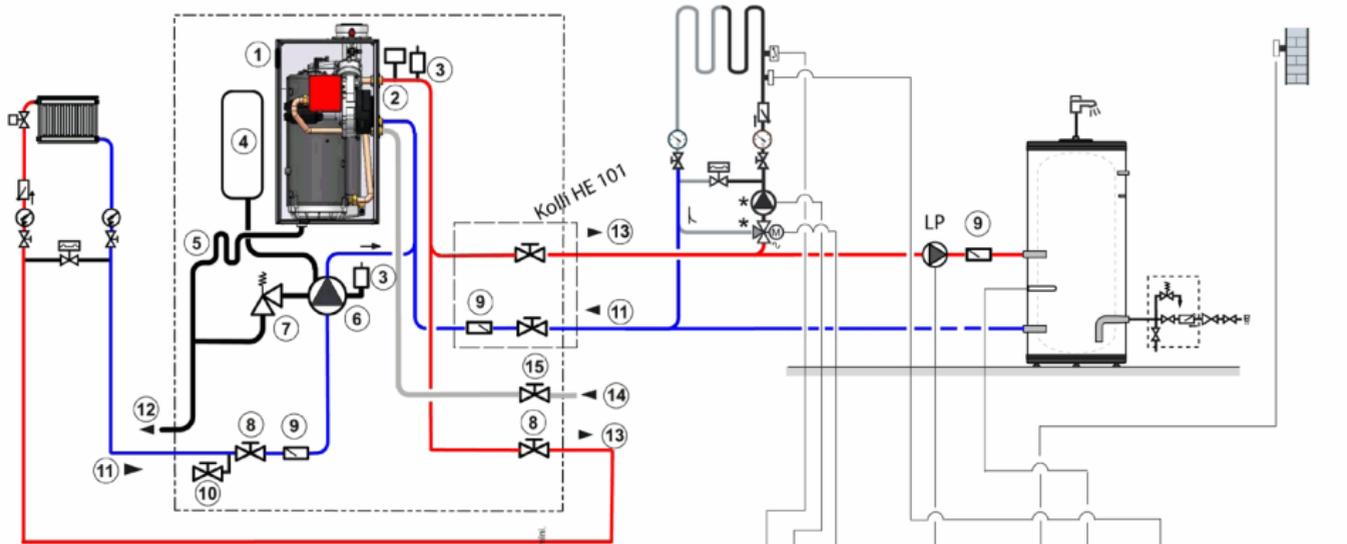


GVR 140-25 Condens



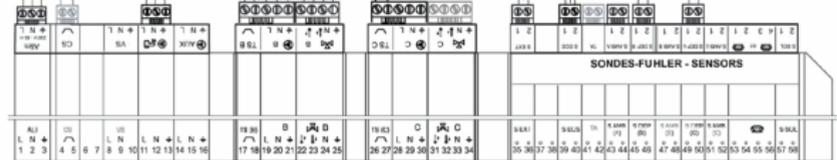






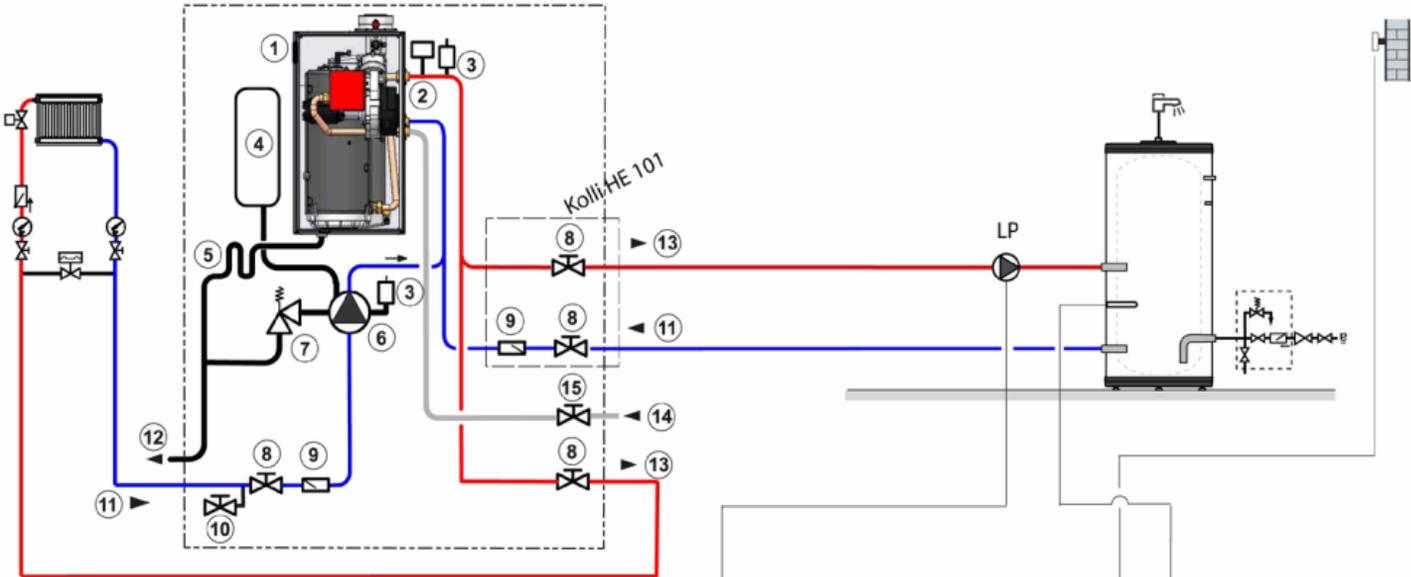
- 1 Brennkessel-Modul (15 kW - 25 kW)
- 2 Elektronisches Manometer
- 3 Automatischer Entlüfter
- 4 Ausdehnungsgefäß (12 Liter)
- 5 Siphon
- 6 Elektronisch geregelte Umwälzpumpe
- 7 Sicherheitsventil (3 bar)
- 8 Absperrhahn
- 9 Rückschlagklappe
- 10 Entleerungshahn
- 11 Heizungsrücklauf
- 12 Kondenswasserabfluss
- 13 Heizungsvorlauf
- 14 Gas
- 15 Gashahn

3 x 1,5 mm 2-Adr.

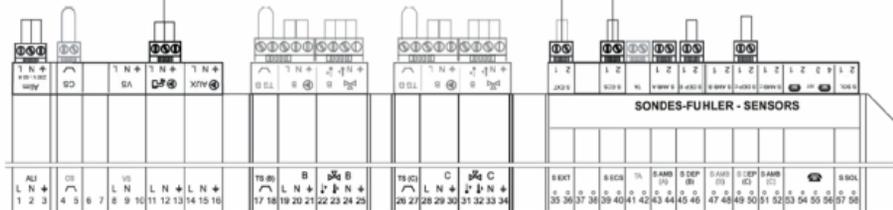


Kodierstecker ändern zu 3025 LP =>

KESSEL TYP	Brücke 1-5 Blauer Draht	Brücke 2-6 Schwarzer Draht	Brücke 3-7 Weisser Draht	Brücke 4-8 Roter Draht	Referenz
3025 LP	✓	-	-	-	295228
GSR 140-25	✓	-	✓	-	

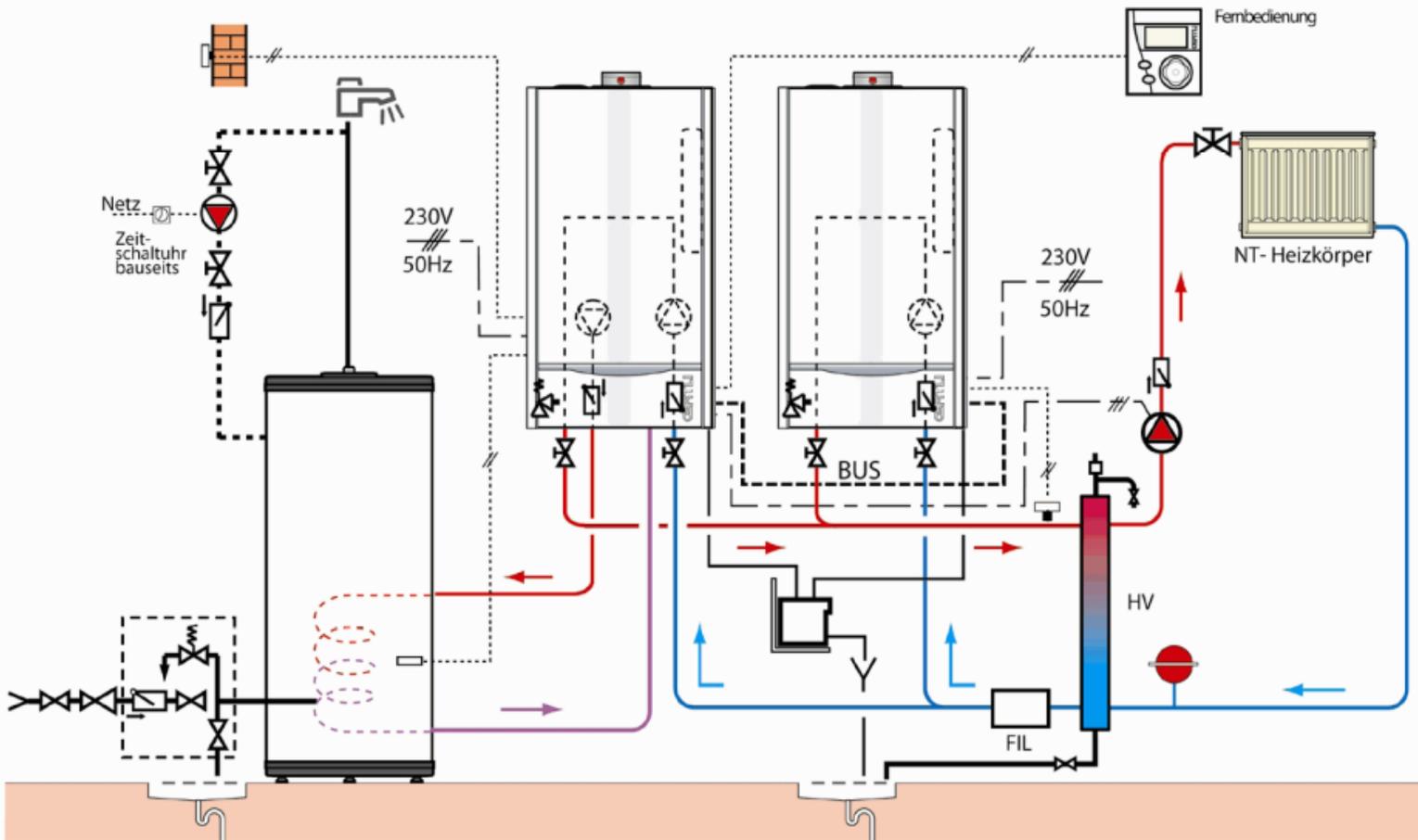


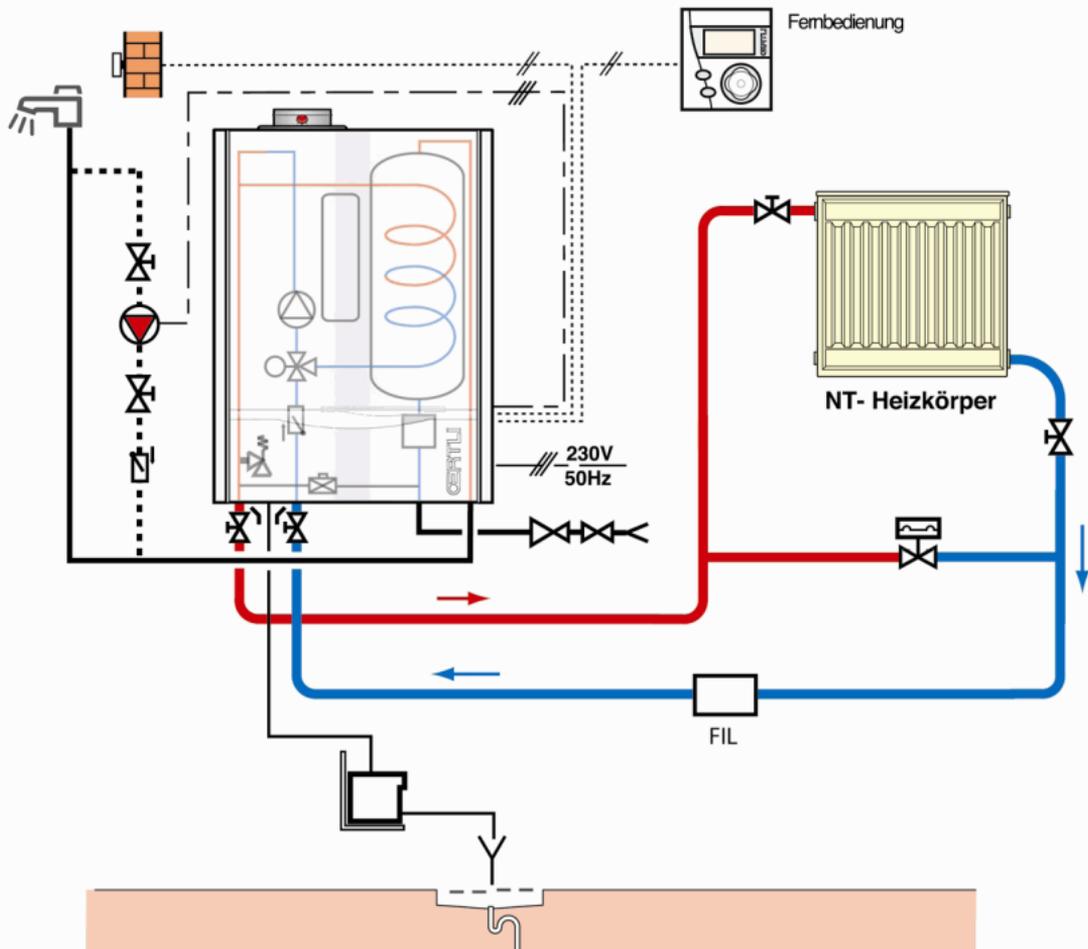
- 1 Brennwertkessel-Modul (15 kW - 25 kW)
- 2 Elektronisches Manometer
- 3 Automatischer Entlüfter
- 4 Ausdehnungsgefäß (12 Liter)
- 5 Siphon
- 6 Elektronisch geregelte Umwälzpumpe
- 7 Sicherheitsventil (3 bar)
- 8 Absperrhahn
- 9 Rückschlagklappe
- 10 Entleerungshahn
- 11 Heizungsrücklauf
- 12 Kondenswasserabfluss
- 13 Heizungsvorlauf
- 14 Gas
- 15 Gashahn



Kodierstecker
ändern zu
3025 LP =>

KESSEL TYP	Brücke 1-5 Blauer Draht	Brücke 2-6 Schwarzer Draht	Brücke 3-7 Weisser Draht	Brücke 4-8 Roter Draht	Referenz
3025 LP	✓	·	·	·	295228
GSR 140-25	✓	·	✓	·	





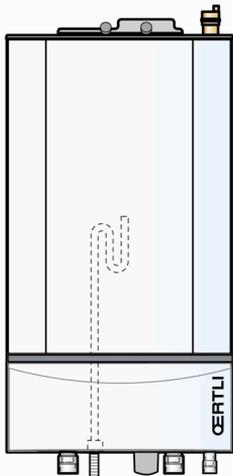


Priorität 8: Optimat 4000

In diesem Ordner werden Sie Hydraulikchemata finden, in sich denen sich der oben genannte Kessel befindet.

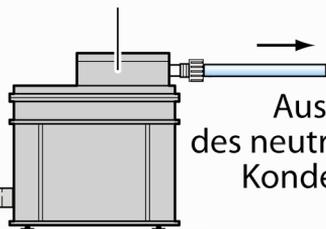
Zusätzliche Kessel sind möglich.

Sollte zusätzlich ein Kessel der Priorität 1 bis 7 im Konzept enthalten sein, so suchen Sie das entsprechende Schema bitte unter dieser Priorität.



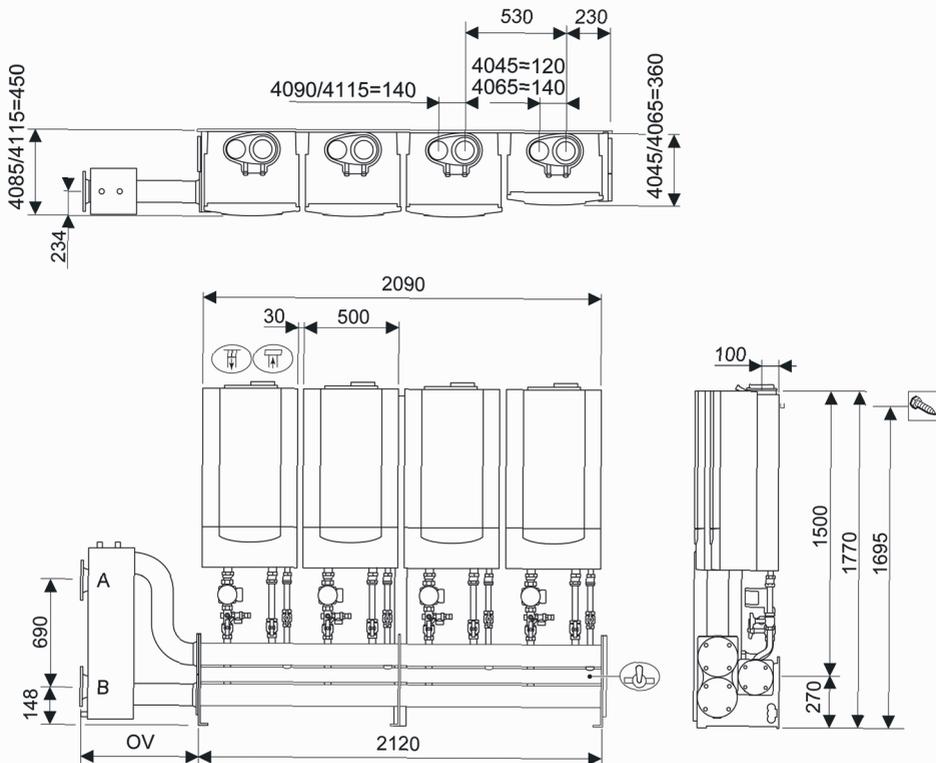
Neutralisationsanlage

Mini
150 mm



Austritt
des neutralisierten
Kondensats

GMR 4000 - Wandmontage (LW): 4 Kessel



A Heizungsvorlauf; DN 65 DIN 2631 (Vierkant)

B Heizungsrücklauf; DN 65 DIN 2631 (Vierkant)

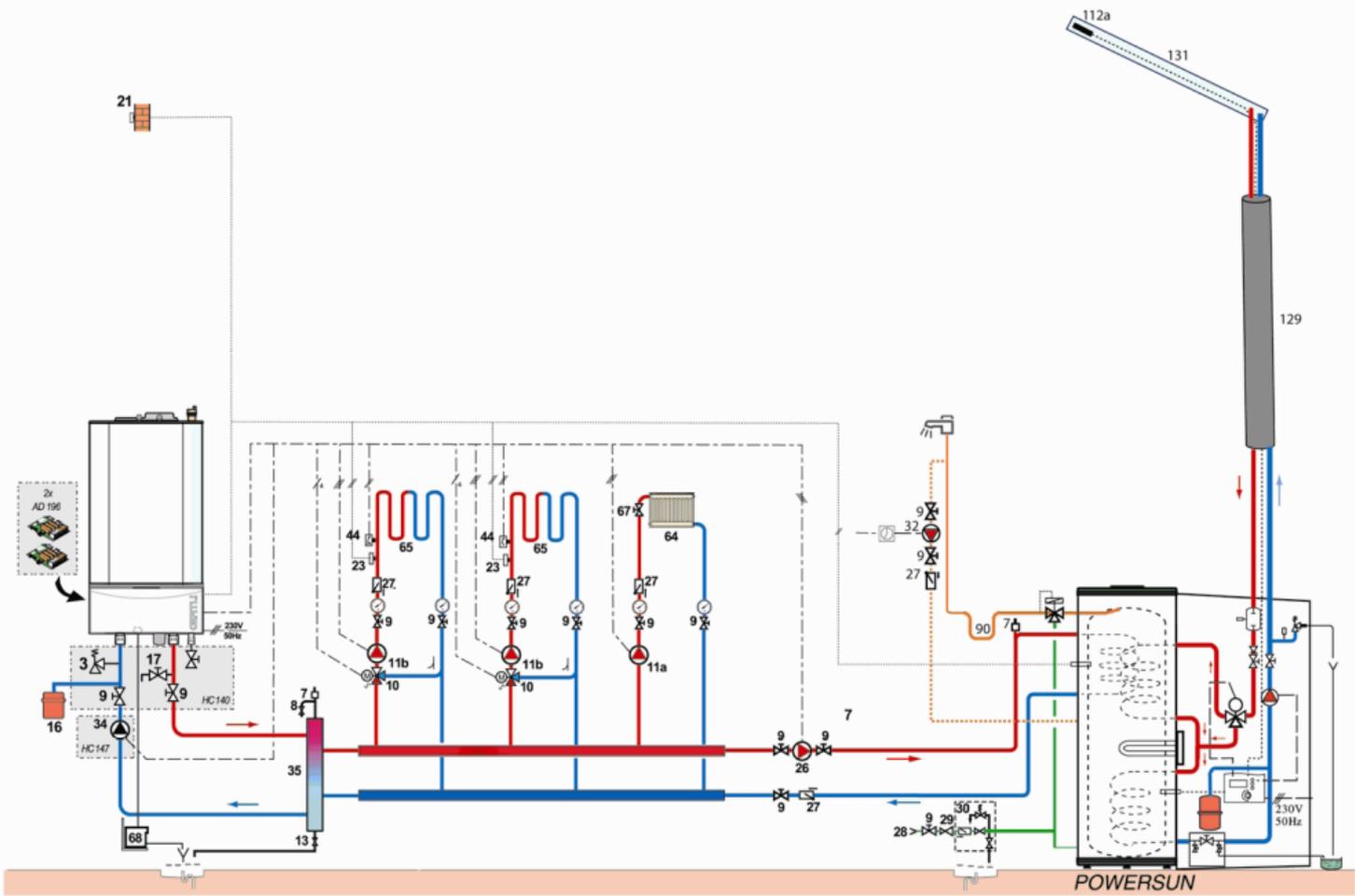
 Gasanschluss DN 50 DIN 2633 (Vierkant)

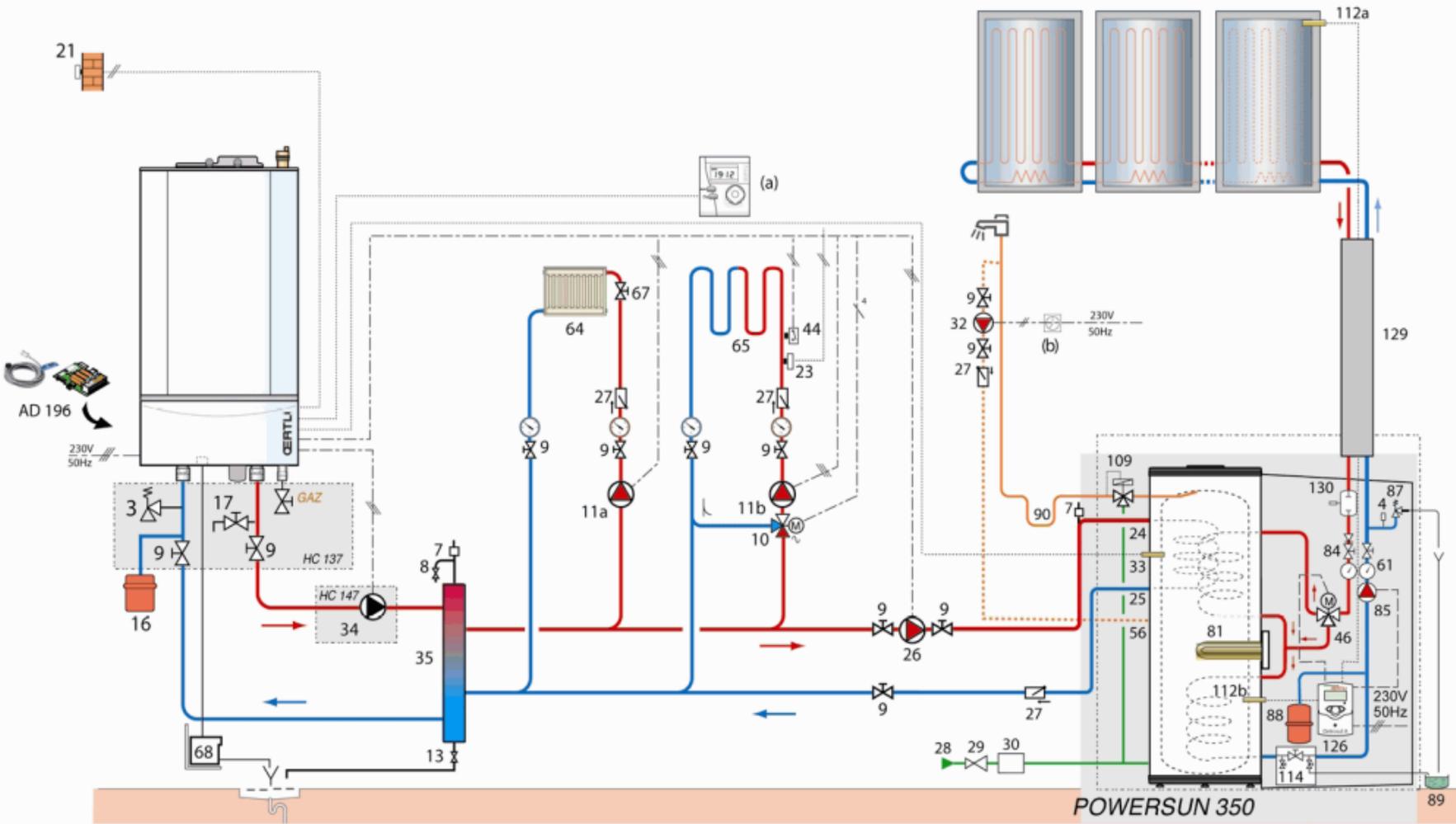
 Zuluftanschluss (4045 = 80 mm, 4065/90 = 100 mm)

 Abgasanschluss (4045 = 80 mm, 4065/90/115 = 100 mm)

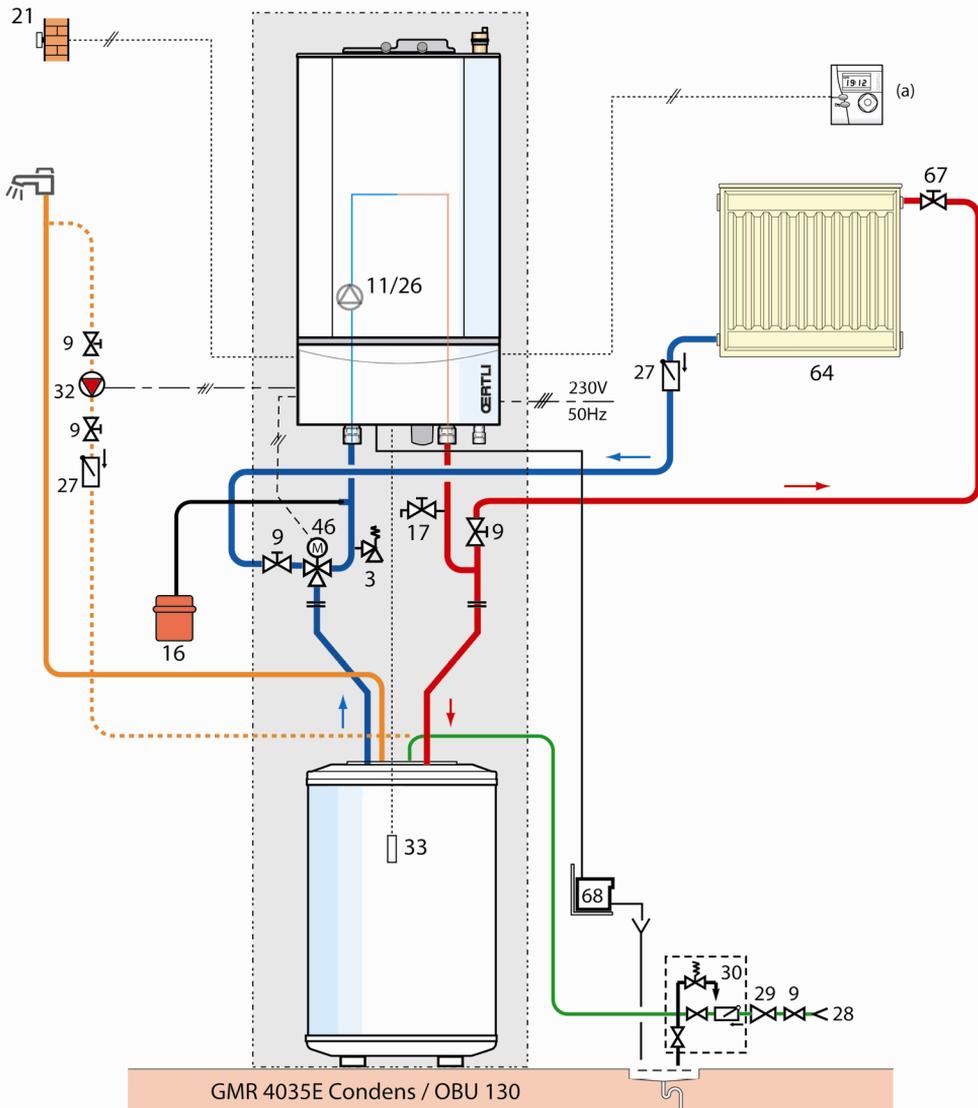
 Befestigungspunkt, Wandbefestigung

OV Weiche (DN65 = 617 mm; DN100 = 631 mm)



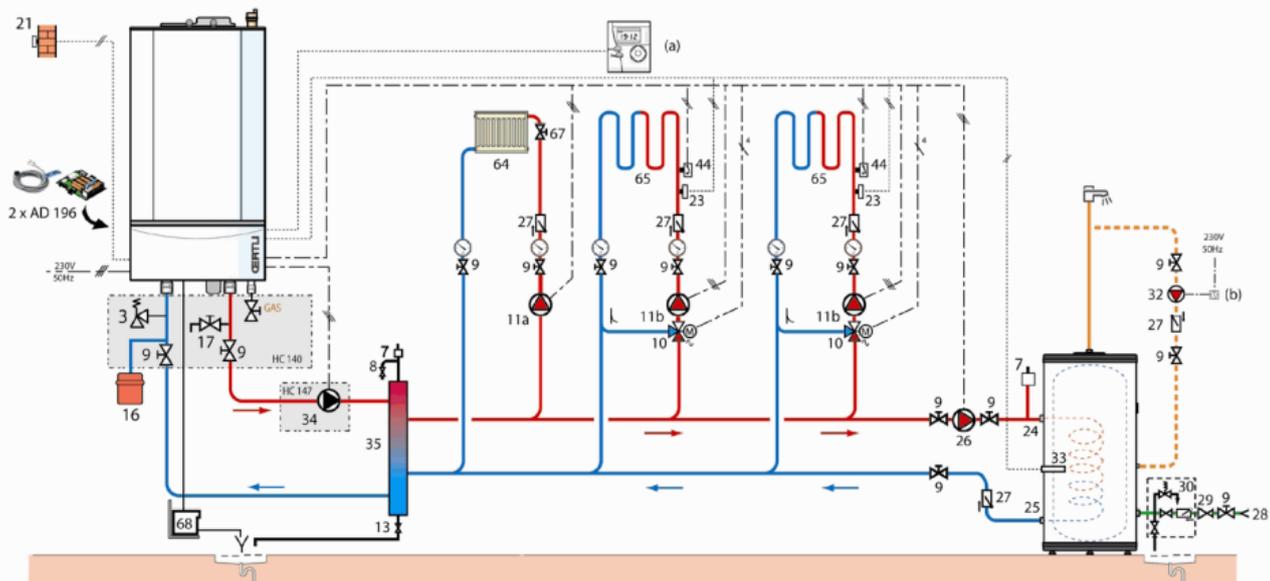


POWERSUN 350

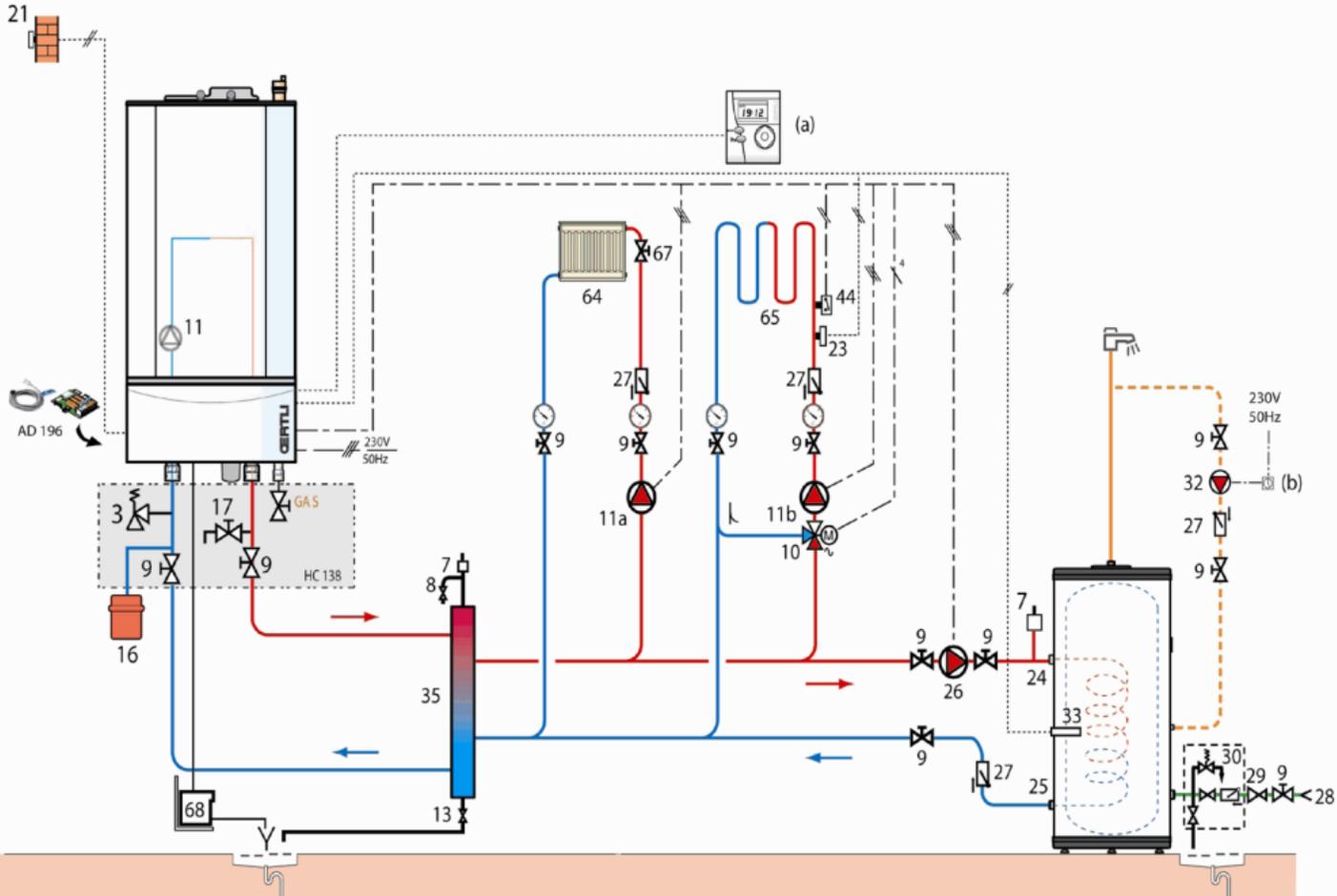


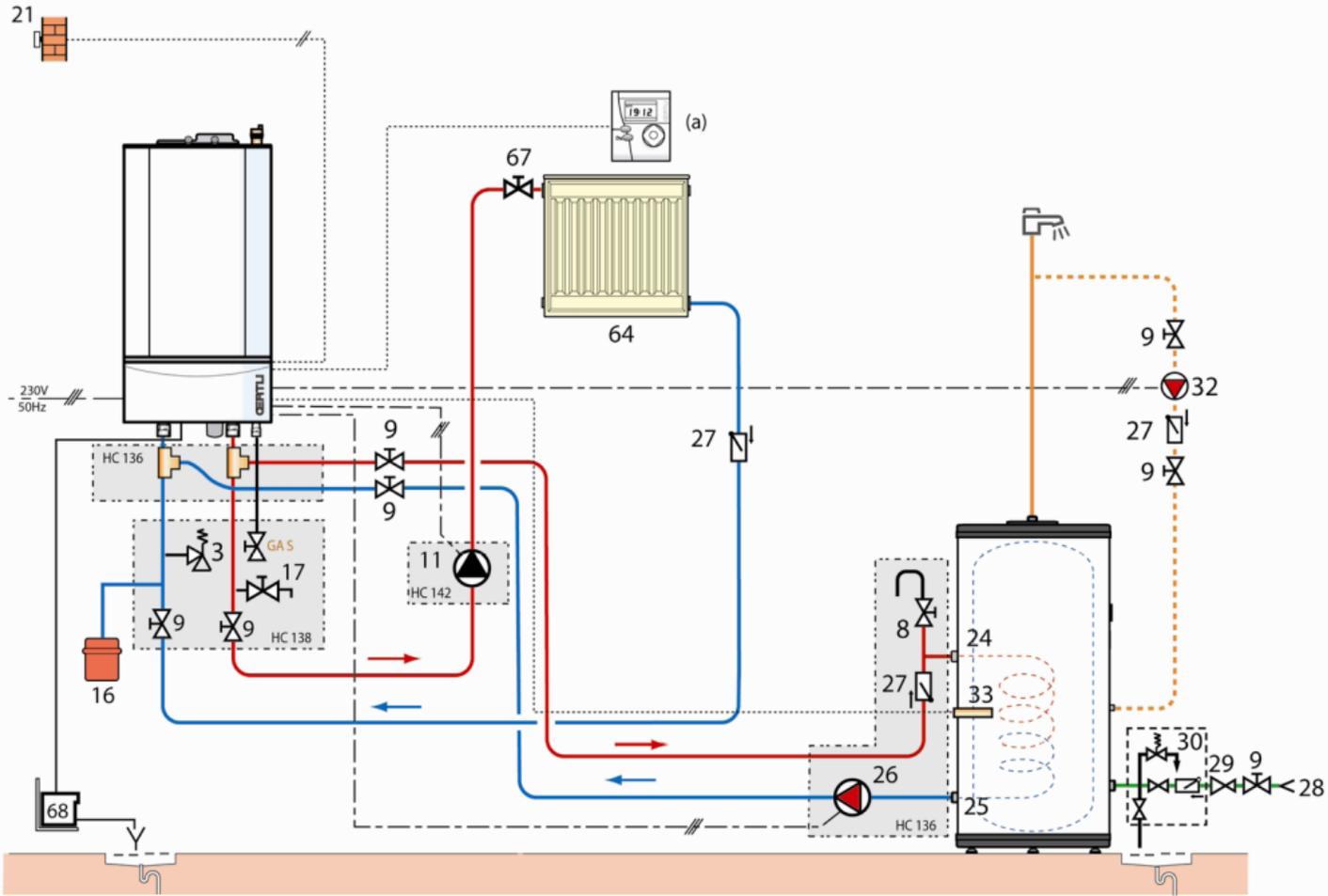
GMR 4035E Condens / OBU 130

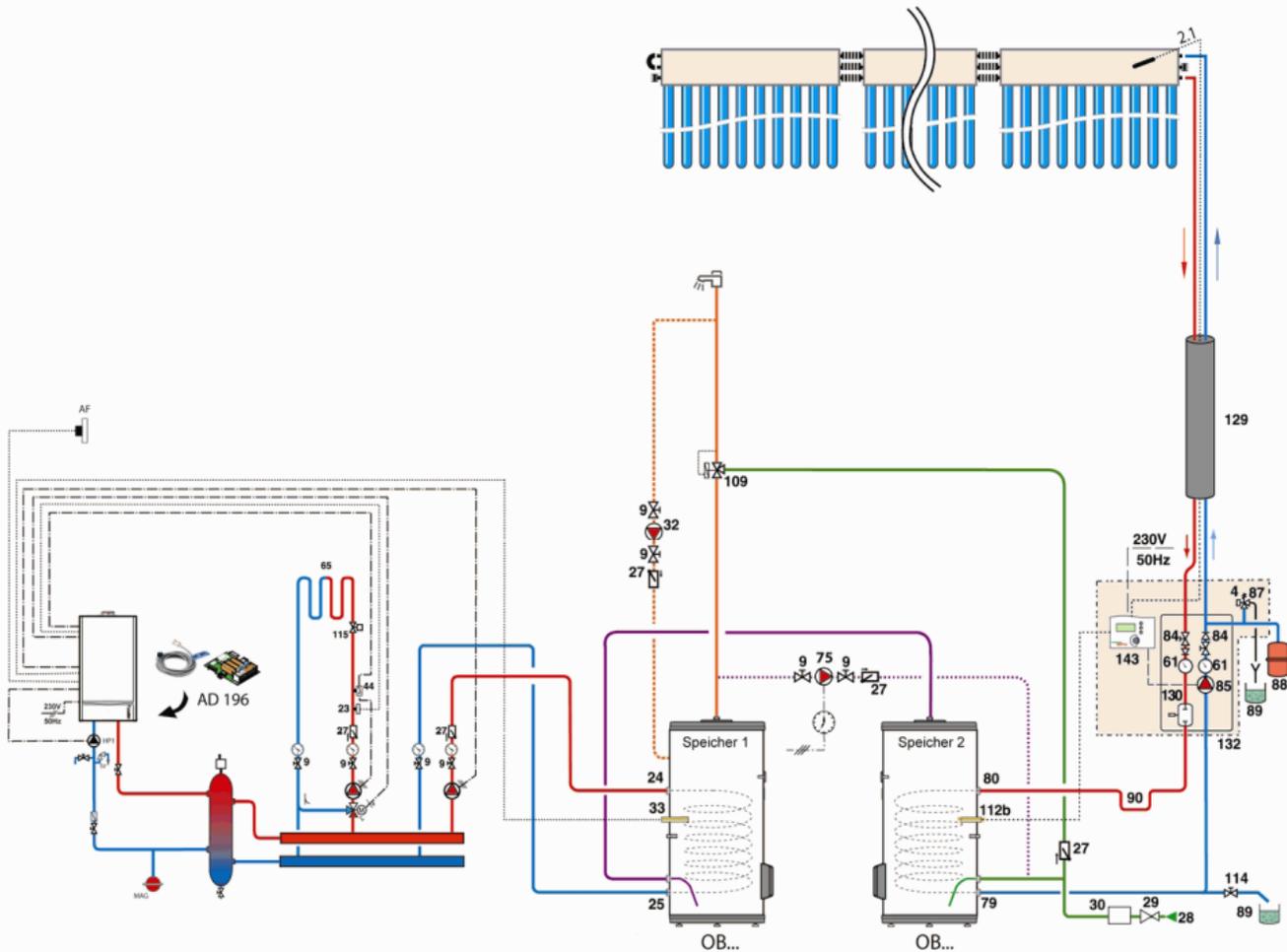
GMR4000_F0009

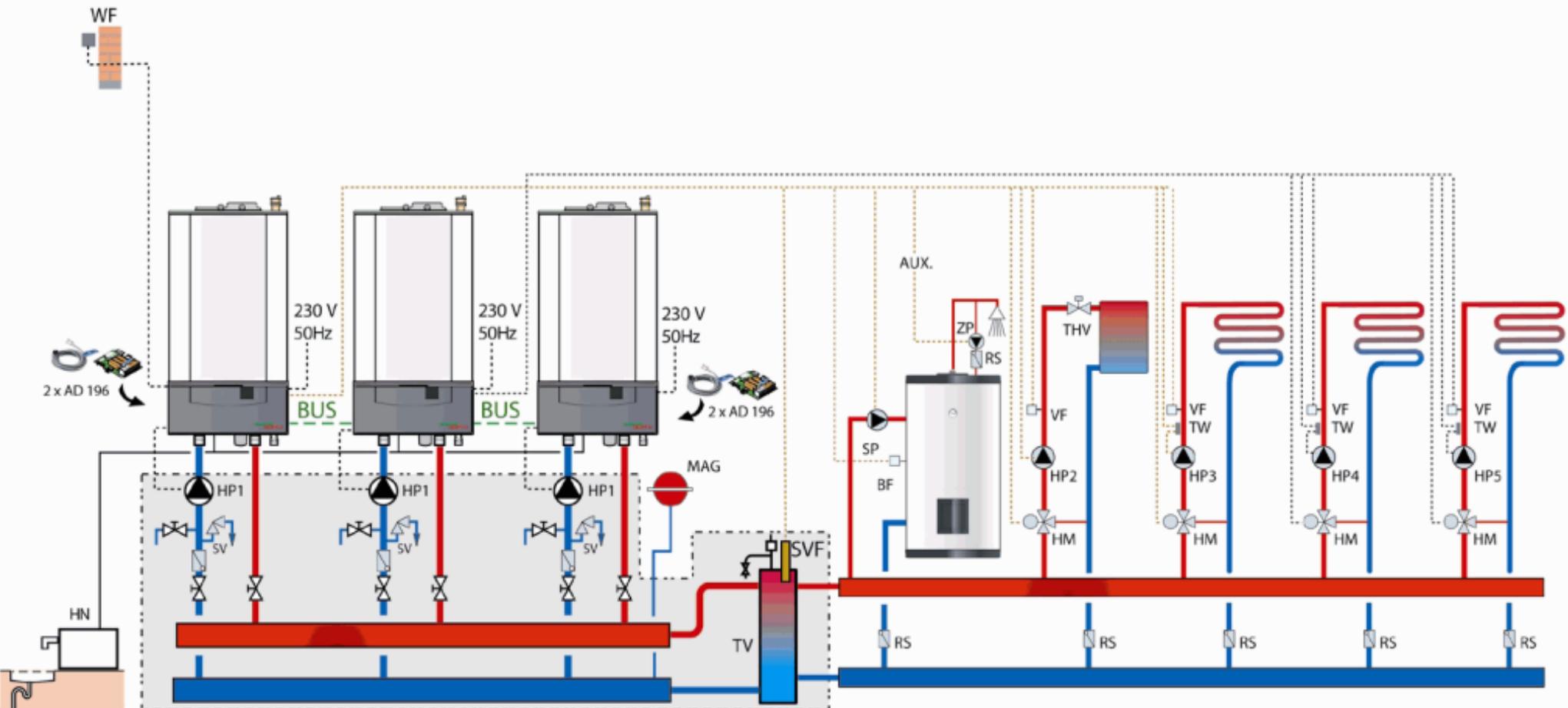


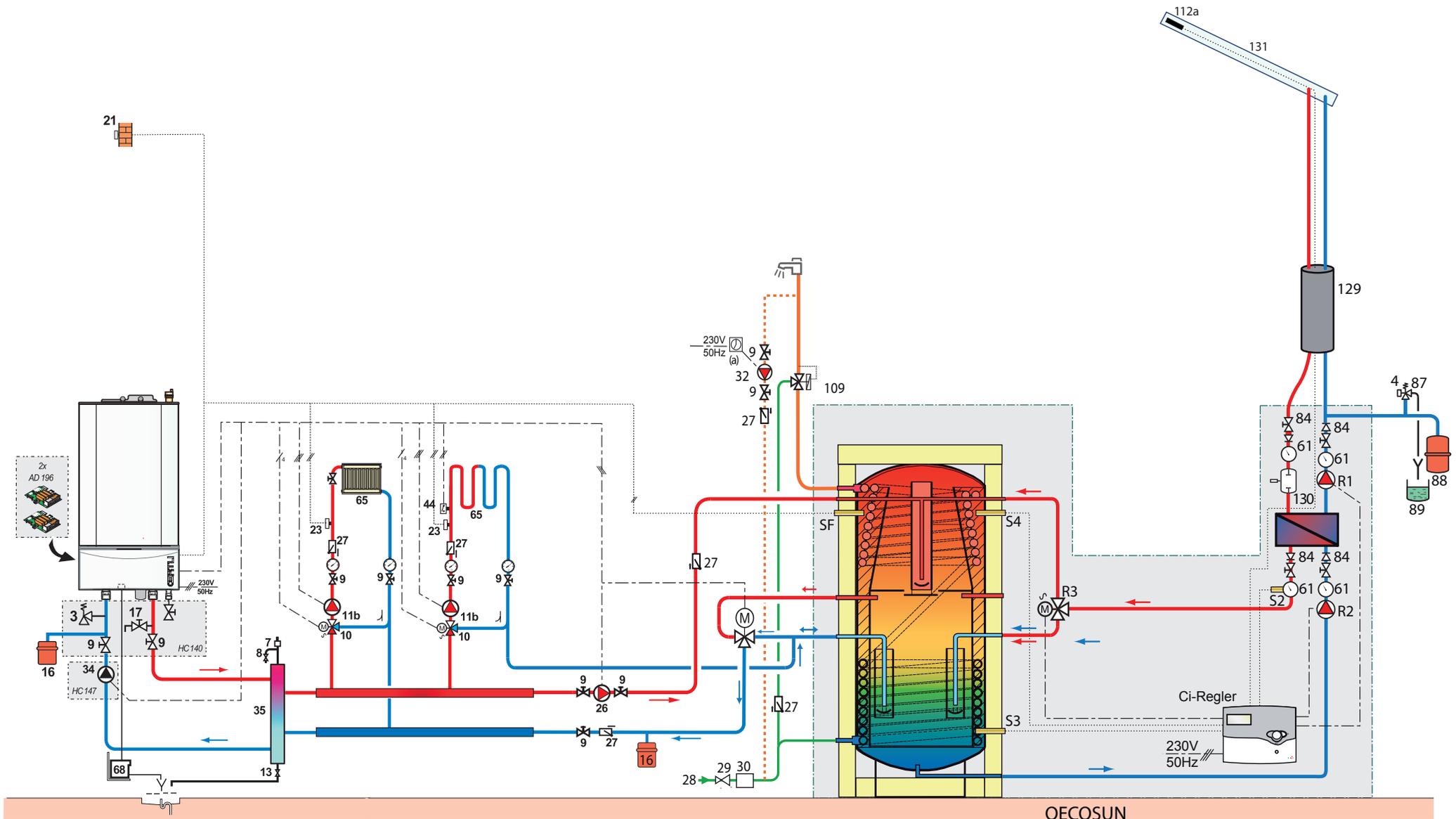
GMR4000_F0053



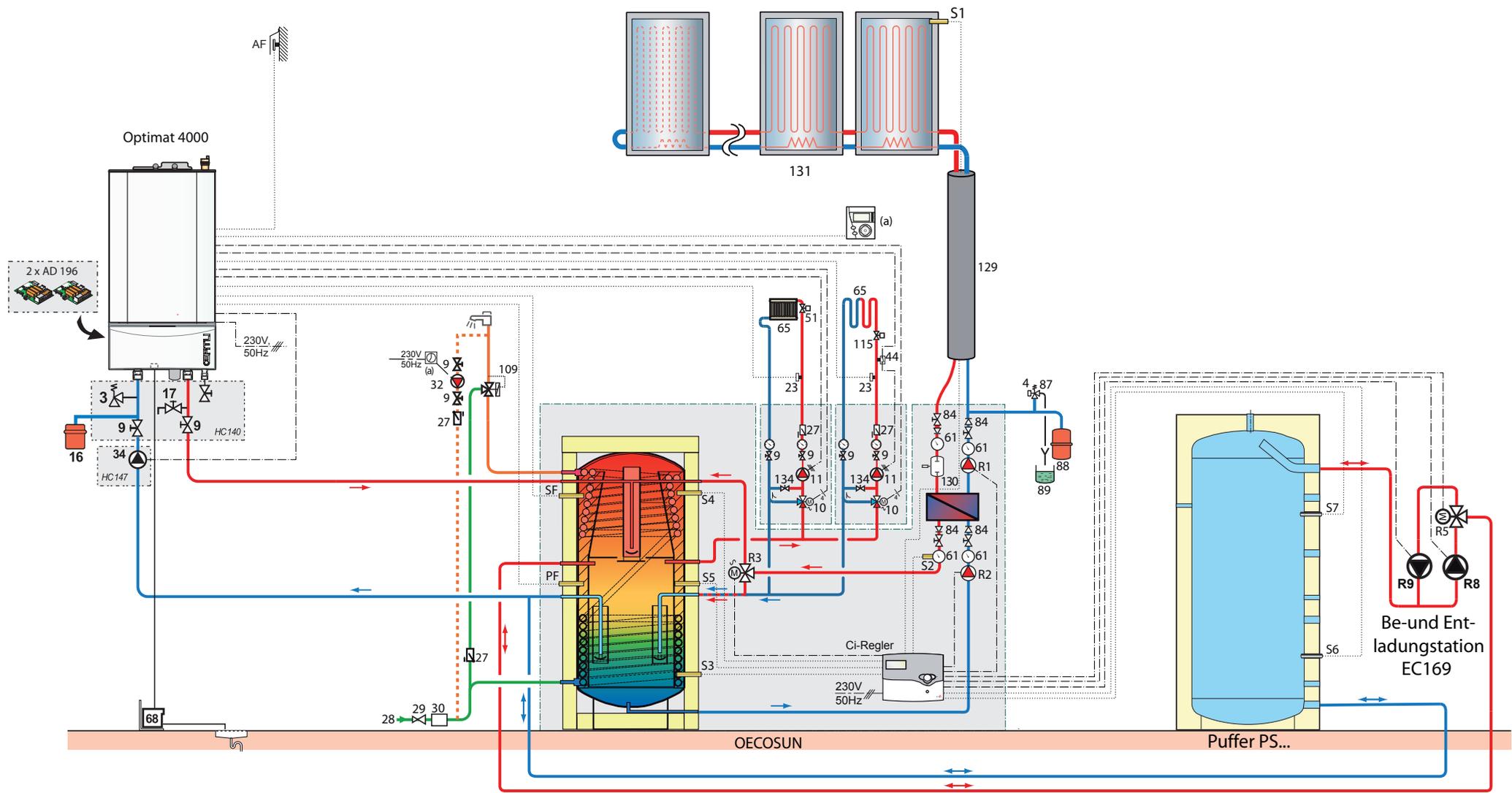


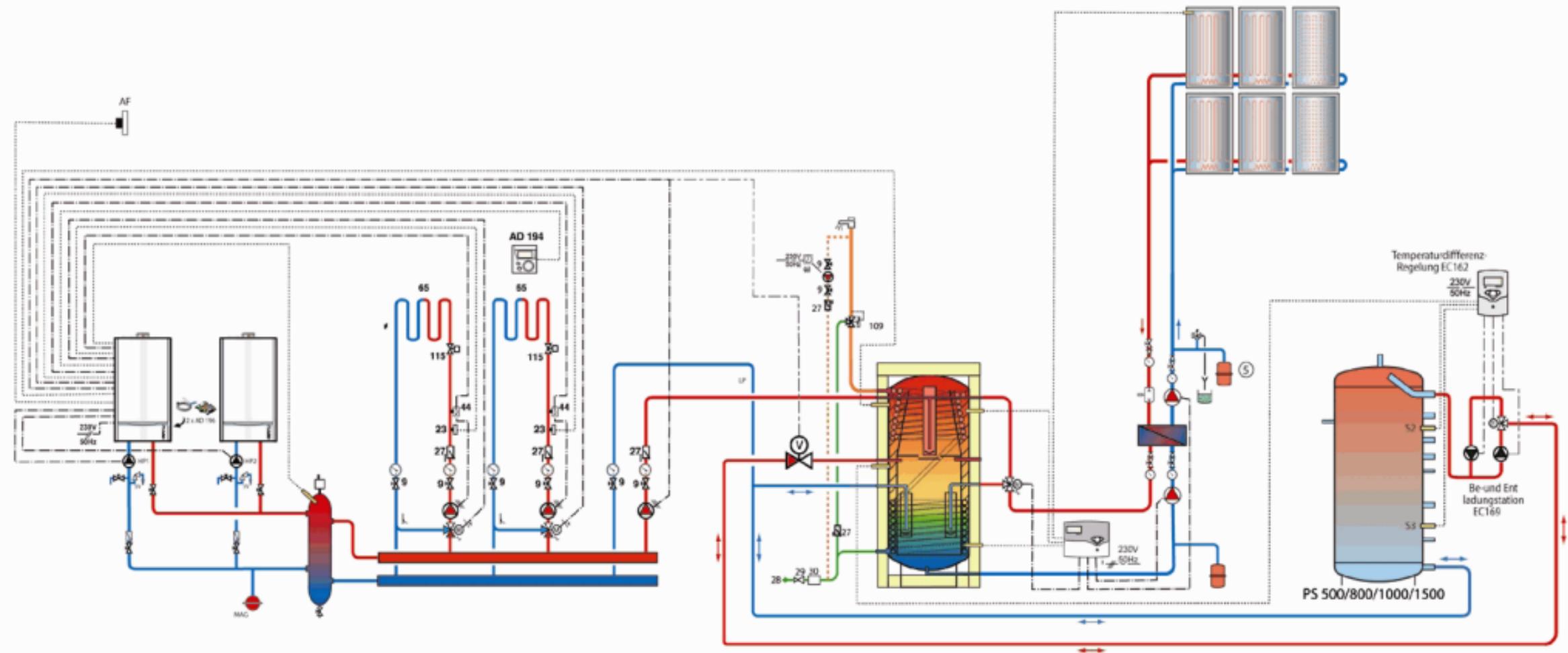


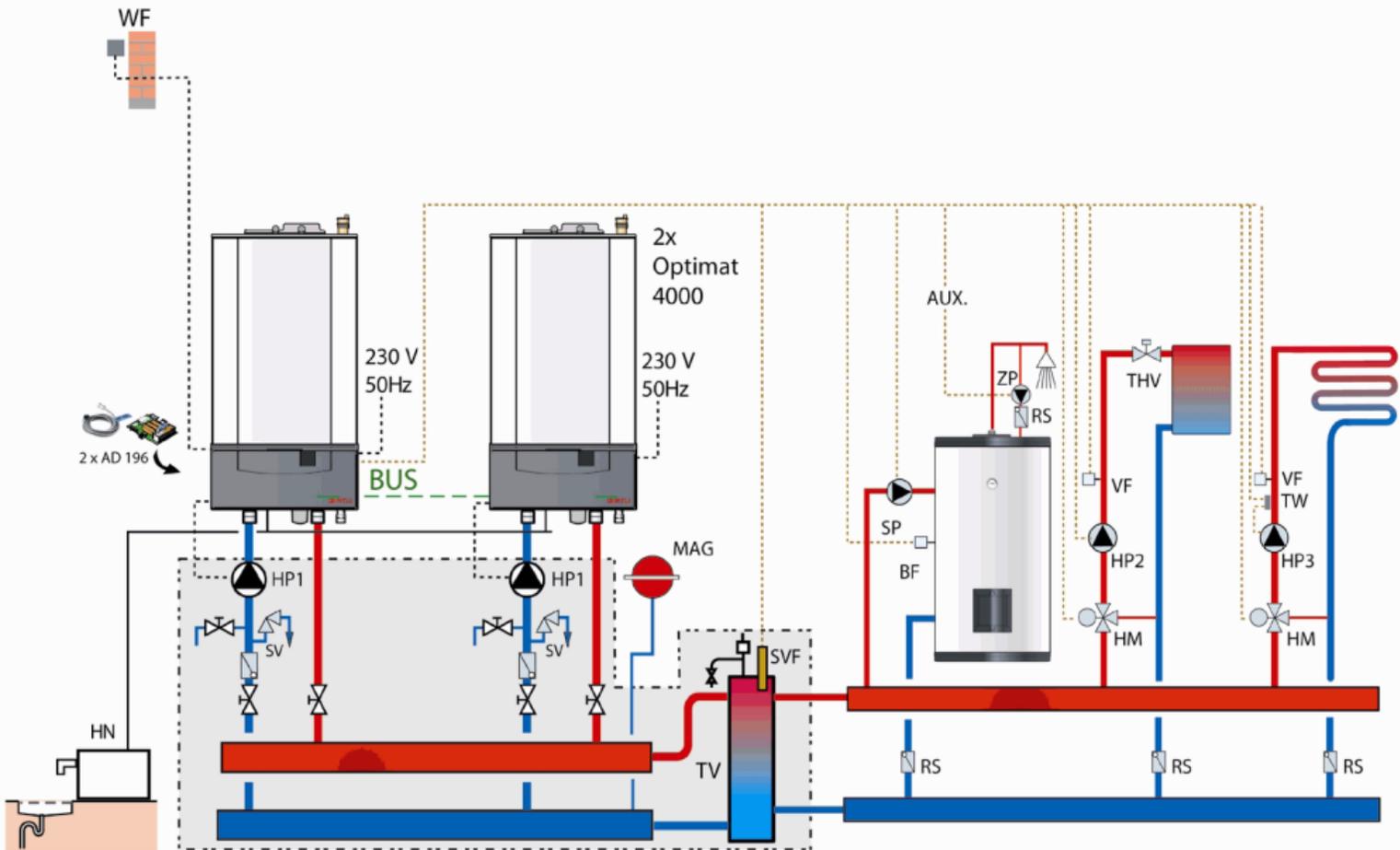




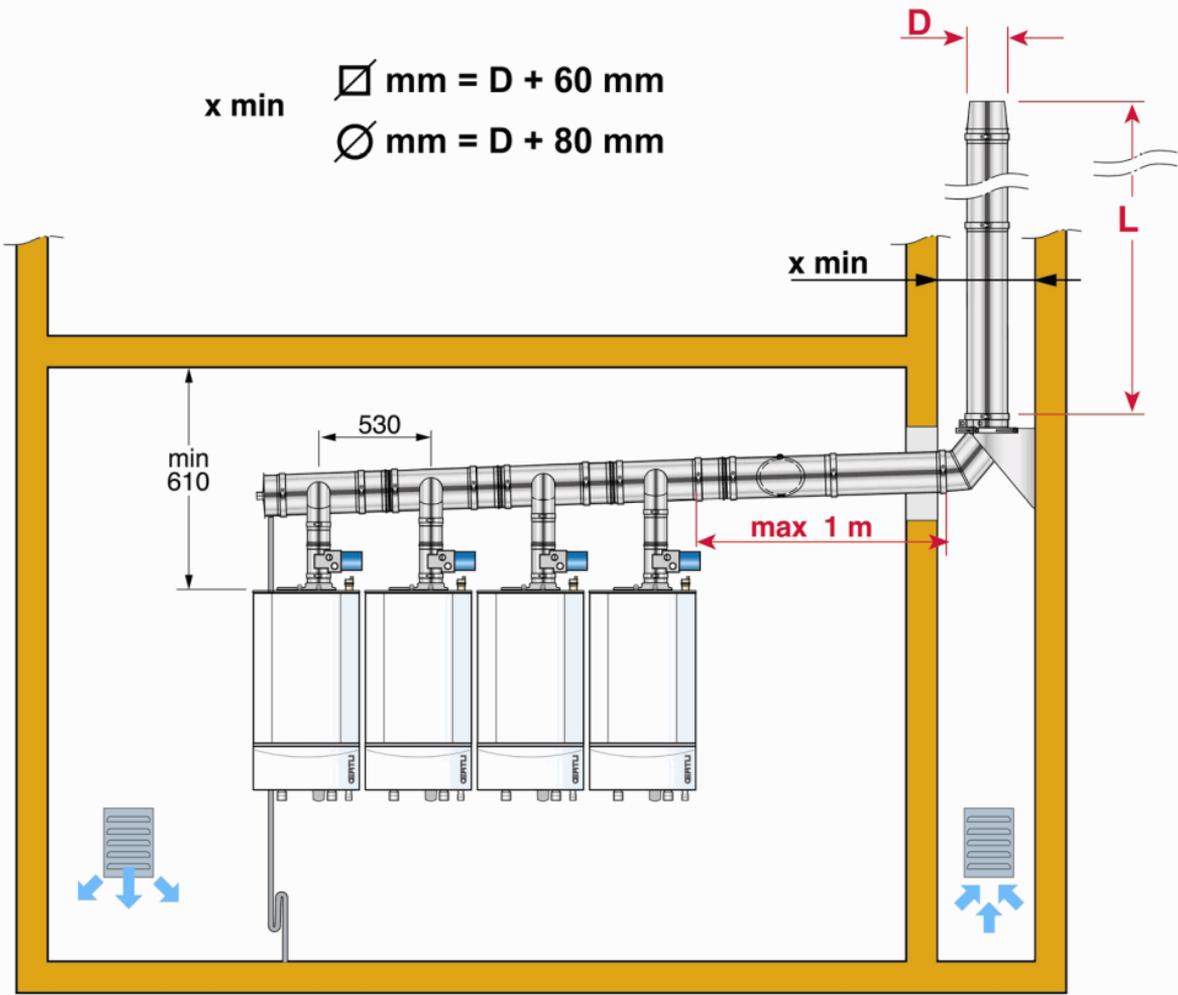
OECOSUN







x min \square mm = D + 60 mm
 \circ mm = D + 80 mm



min
610

530

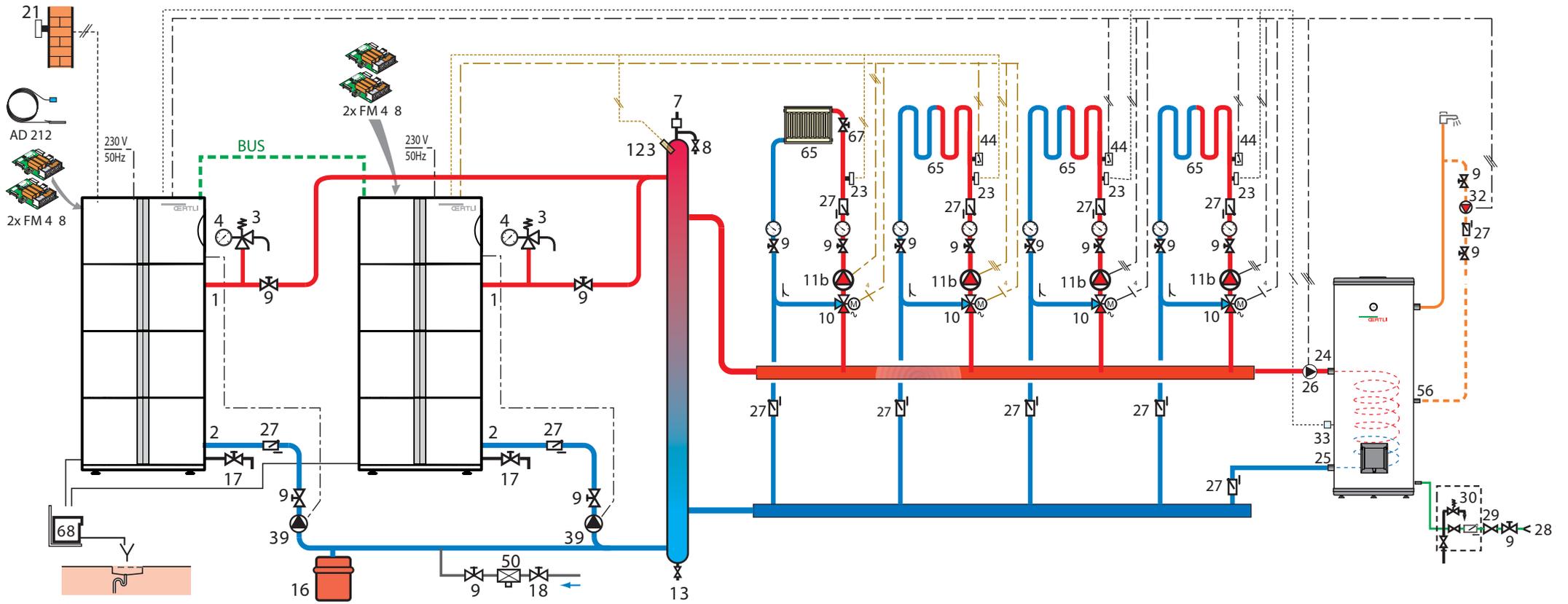
max 1 m

x min

D

L



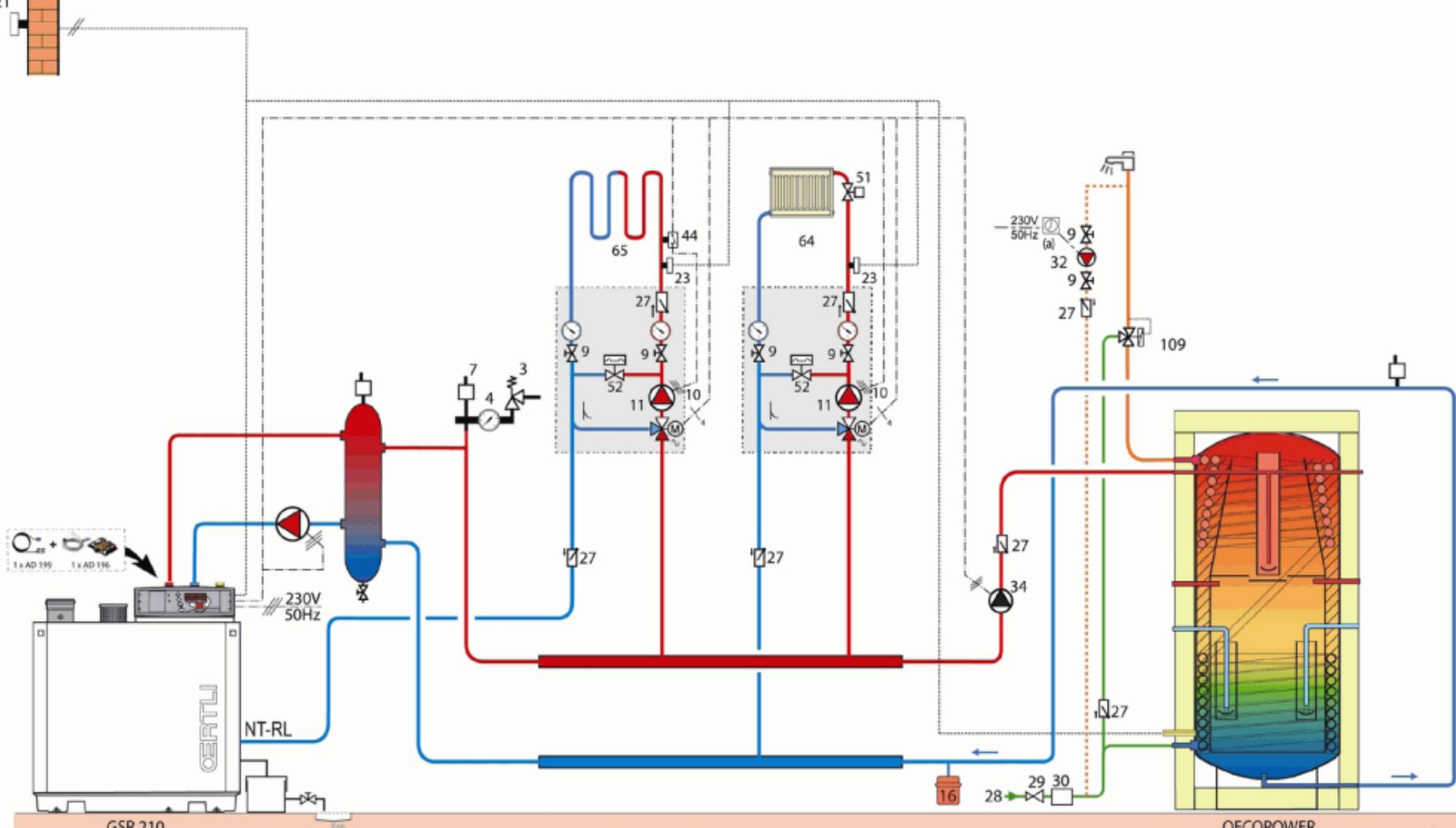


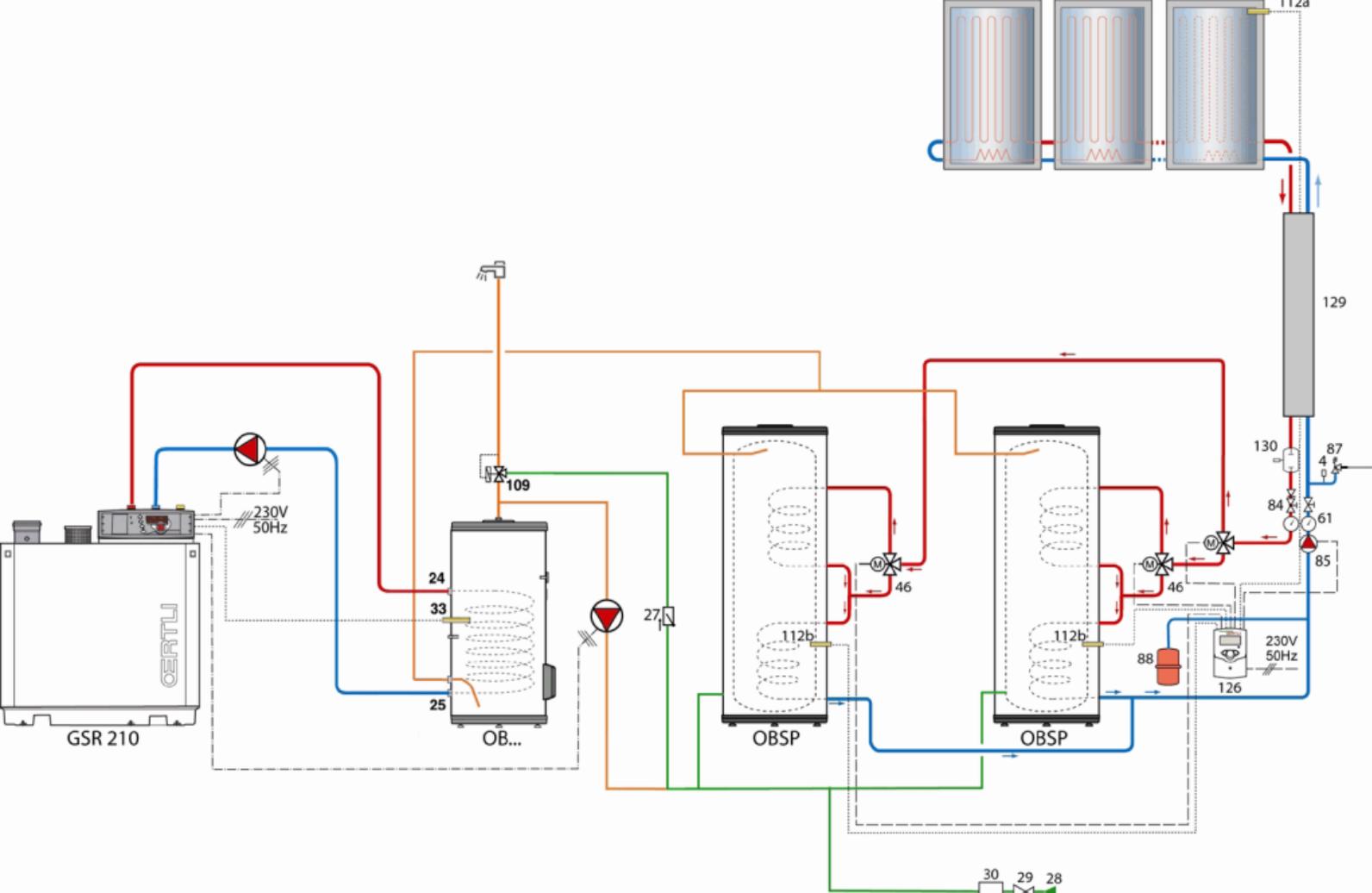


Priorität 9: GSR 140/210/230 Condens

In diesem Ordner werden Sie Hydraulikschemaschemata finden, in sich denen sich einer, der oben genannten Kessel befindet. Zusätzliche Kessel sind möglich.

Sollte zusätzlich ein Kessel der Priorität 1 bis 8 im Konzept enthalten sein, so suchen Sie das entsprechende Schema bitte unter dieser Priorität.





21



133

65

44

23

27

9

11

7

4

3

230V
50Hz

9

27

16

17

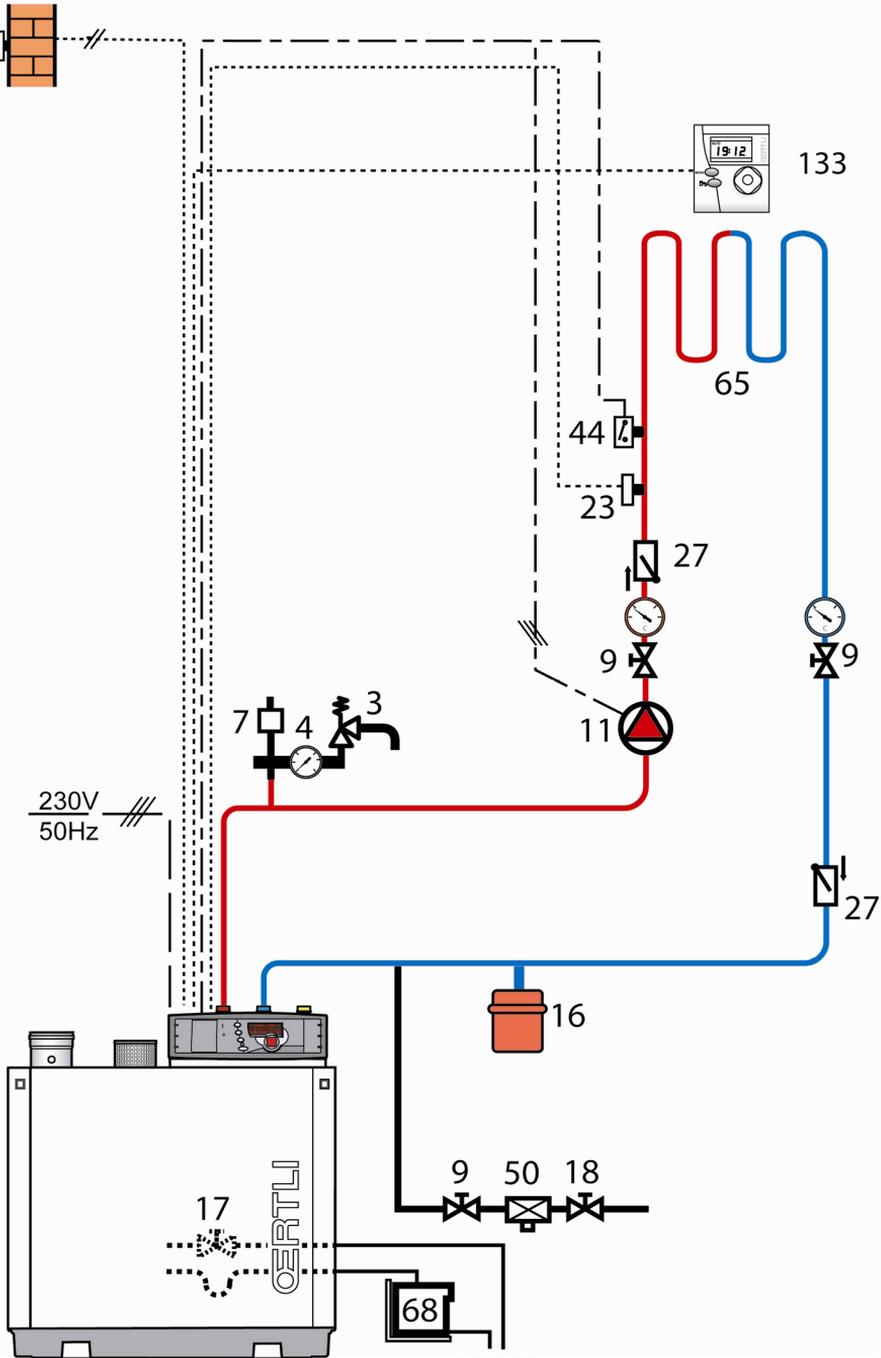
OSPTLI

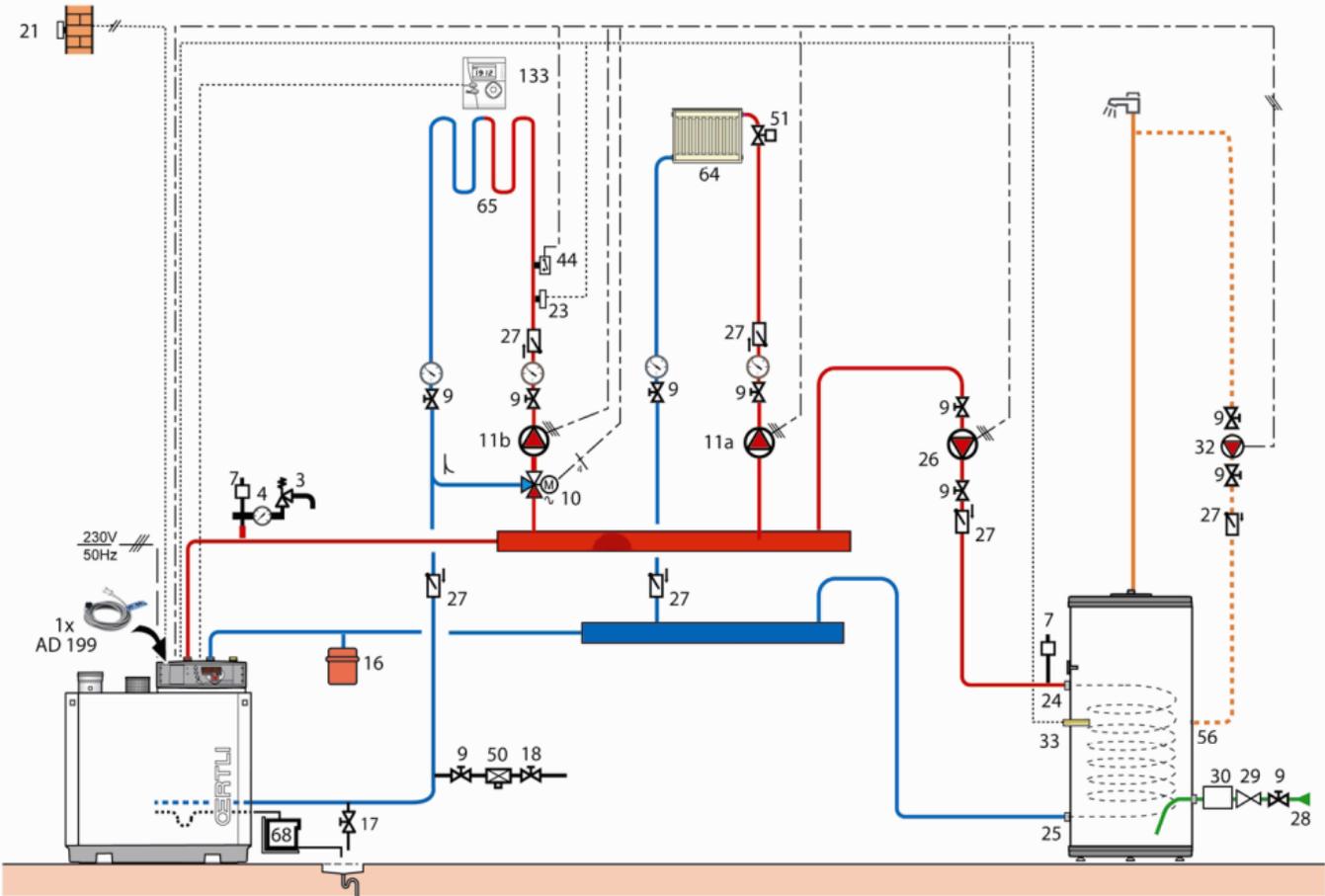
9

50

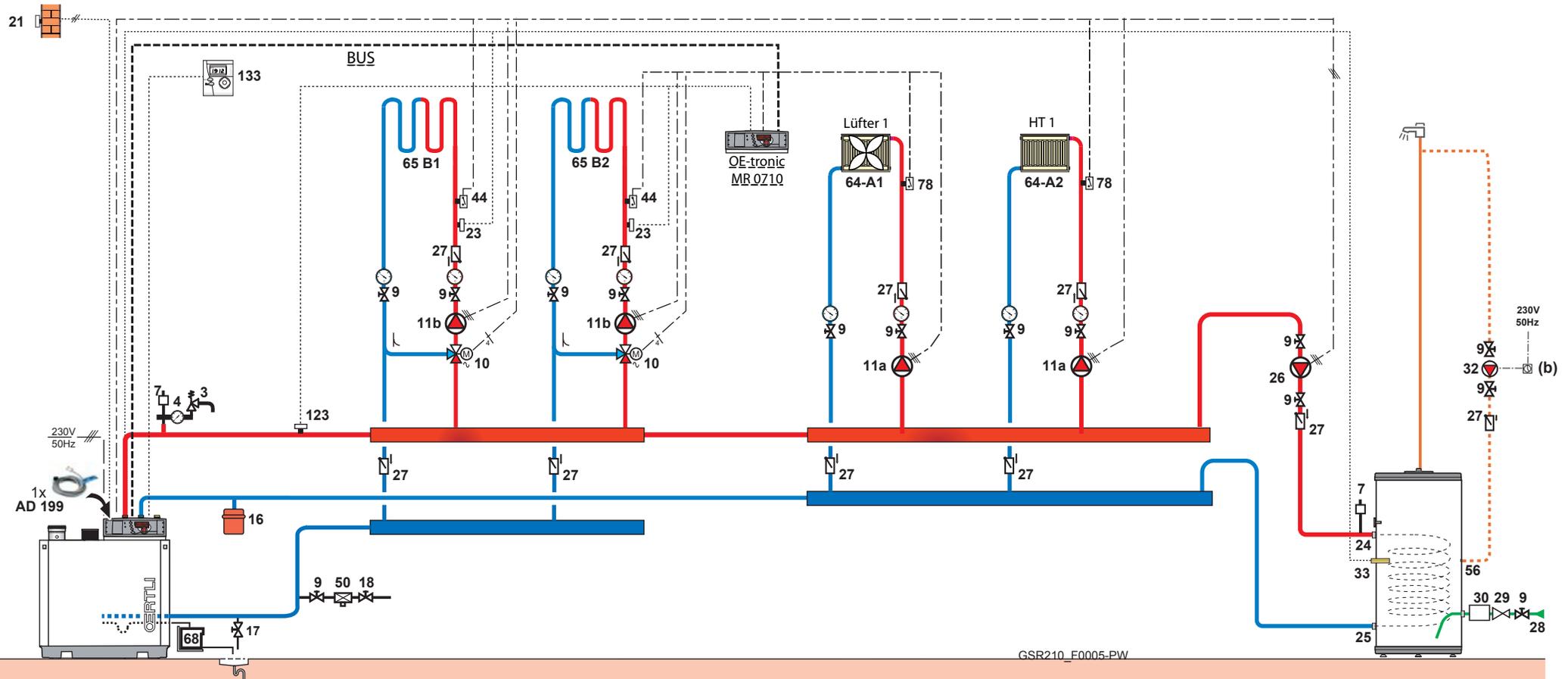
18

68





GSR 210/230 - OBP - 4 HK - ohne Solar



Beschreibung:

GSR 210/230 Condens mit OE-tronic als Kaskaden- Führungsregler steuert:

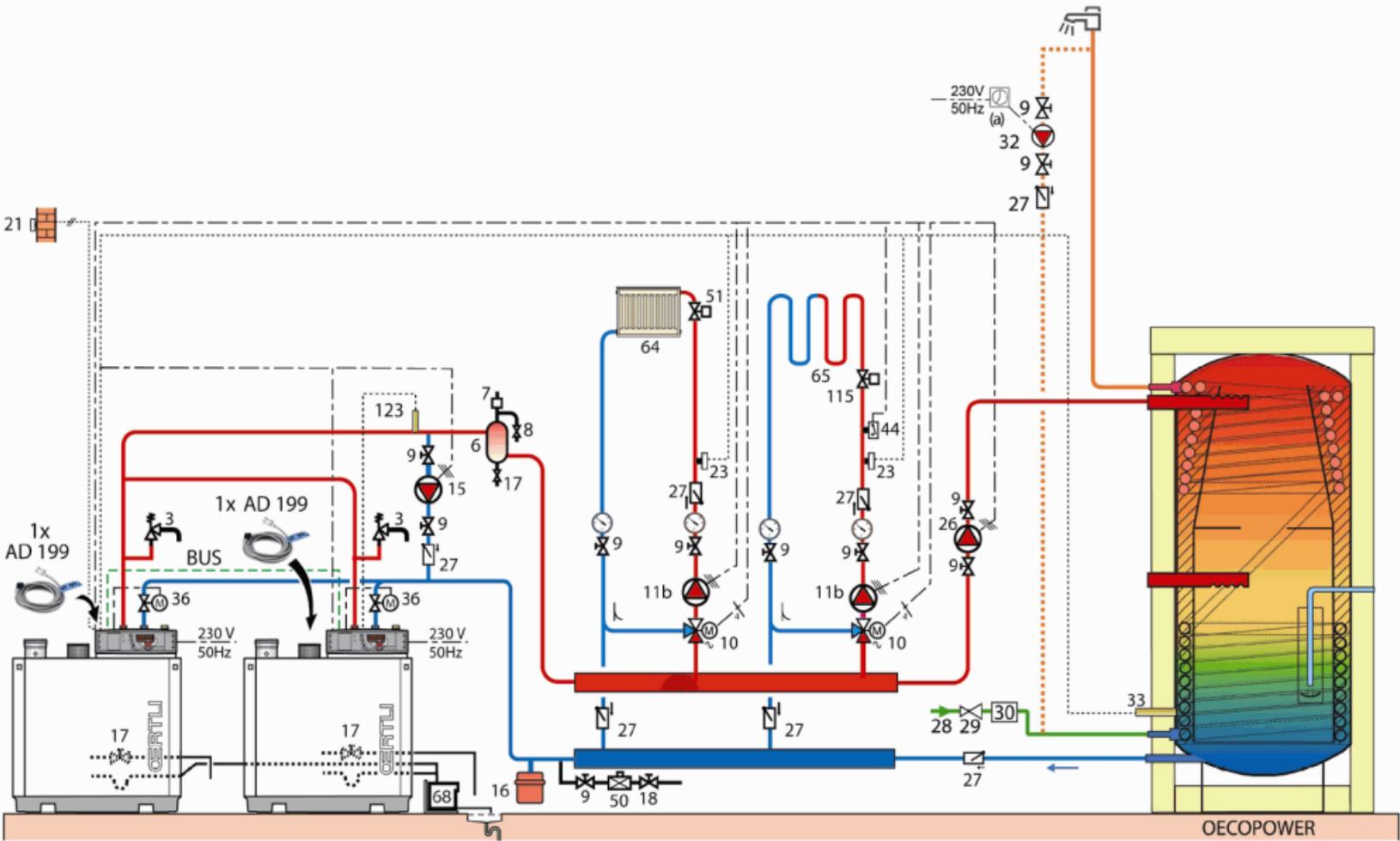
1x Brauchwasser, 1x gemischten Heizkreis B1, 1x Hochtemperaturkreis 1 (Kreis A1)

OE-tronic MR mit EPROM 0710 als zweiter Kaskadenregler steuert:

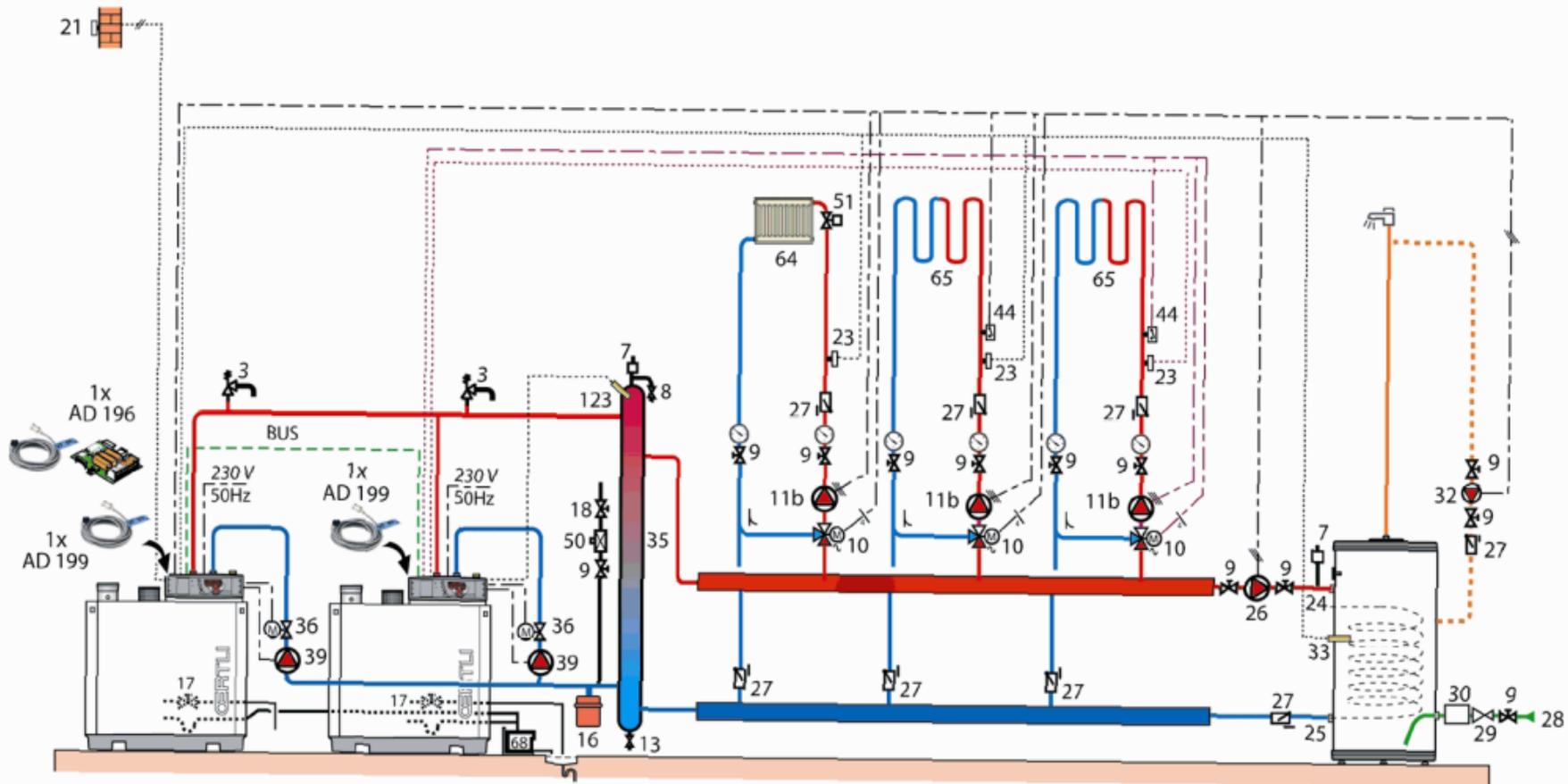
1x gemischten Heizkreis B2, 1x Lüfterkreis (Kreis A2)

Summenvorlauftemperaturerfassung über OE-tronic MR, Fühler in den Kessel einzubauen, Tauchhülse ist Zubehör.

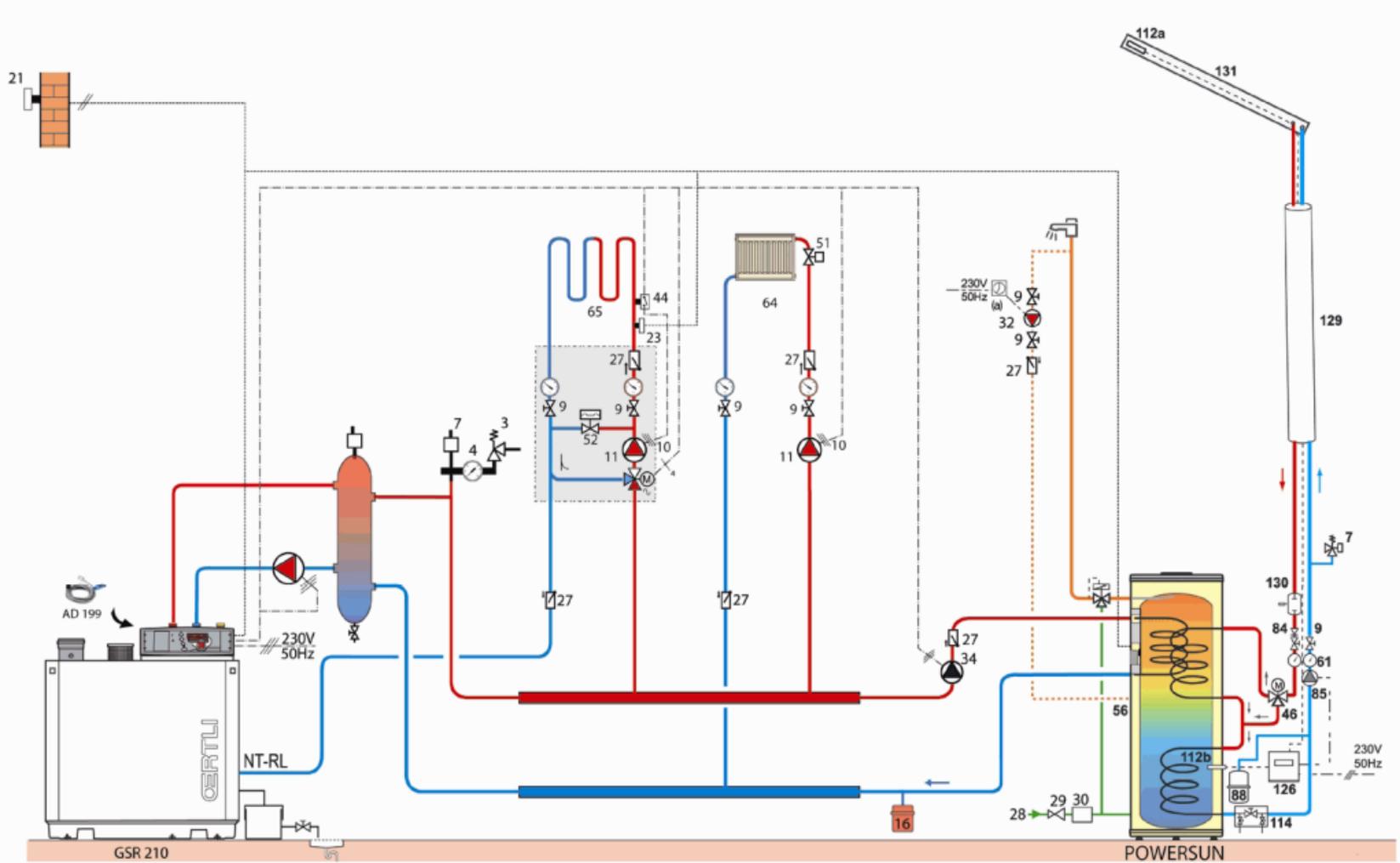
Erweiterungsfähigkeit (Optionen): 1x Mischerkreis C1 und 1x Mischerkreis C2.



OECOPOWER



GSR210_F0006

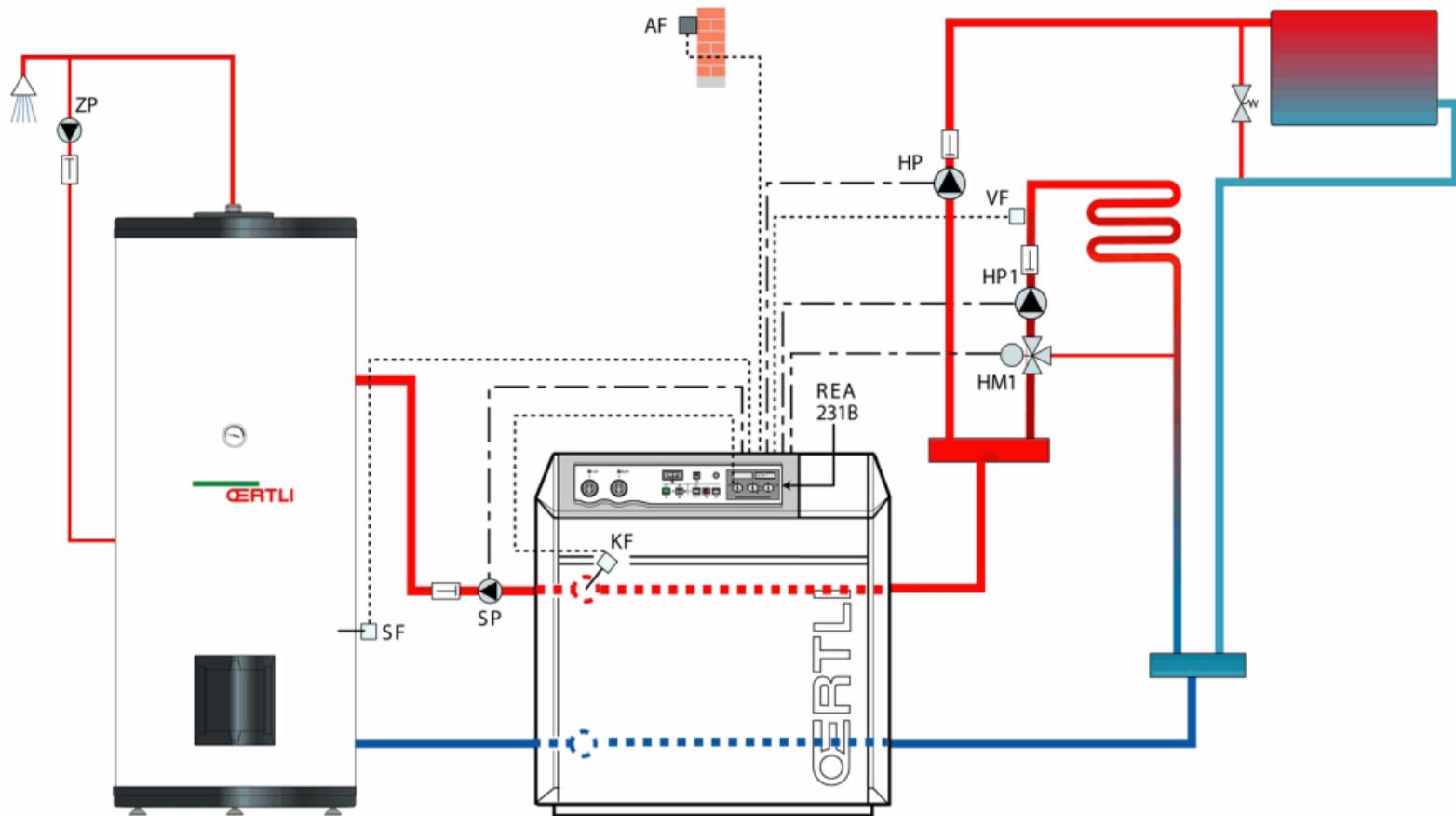




Priorität 10: GSR 230 bzw. GSR 330

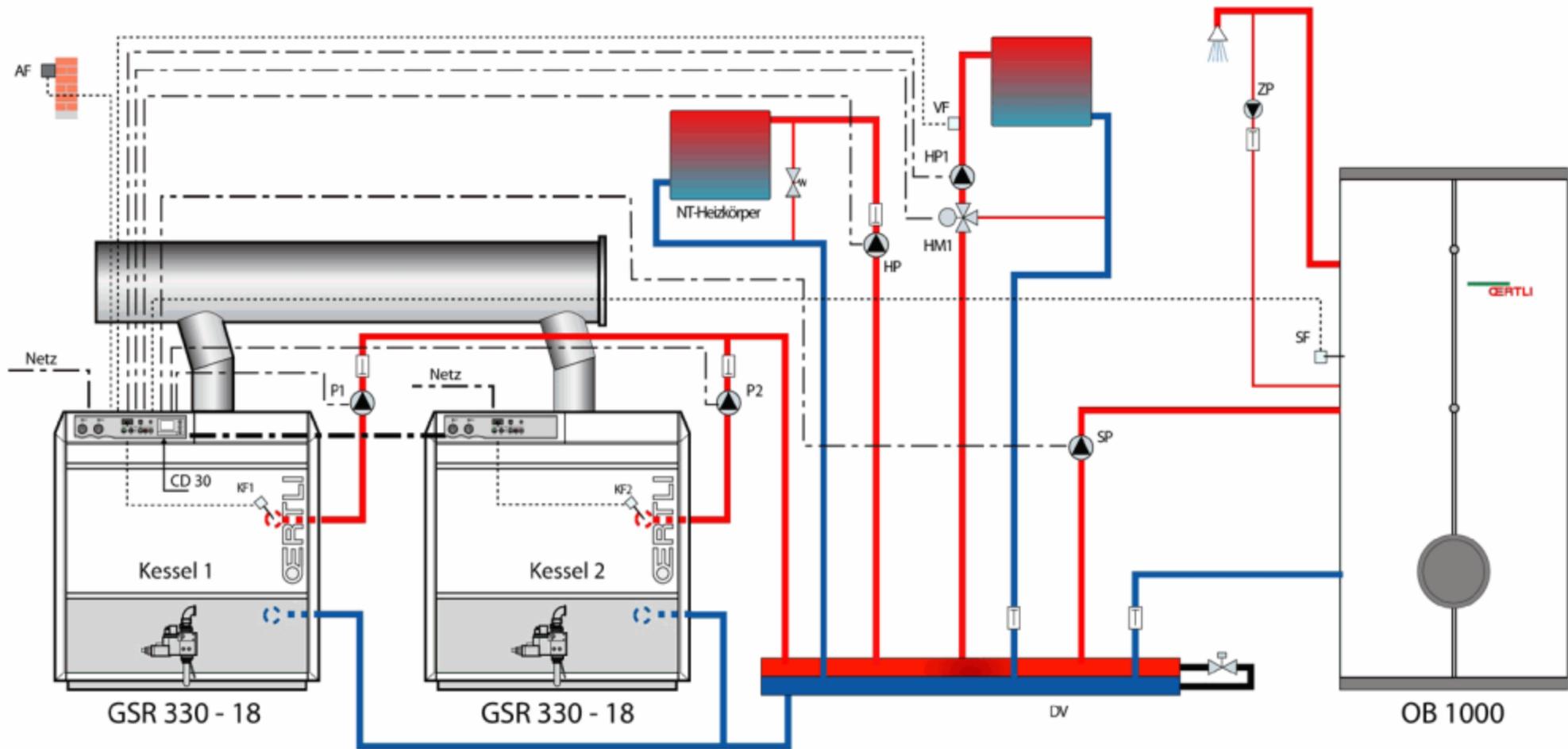
In diesem Ordner werden Sie Hydraulikschemata finden, in sich denen sich einer, der oben genannten Kessel befindet. Zusätzliche Kessel sind möglich.

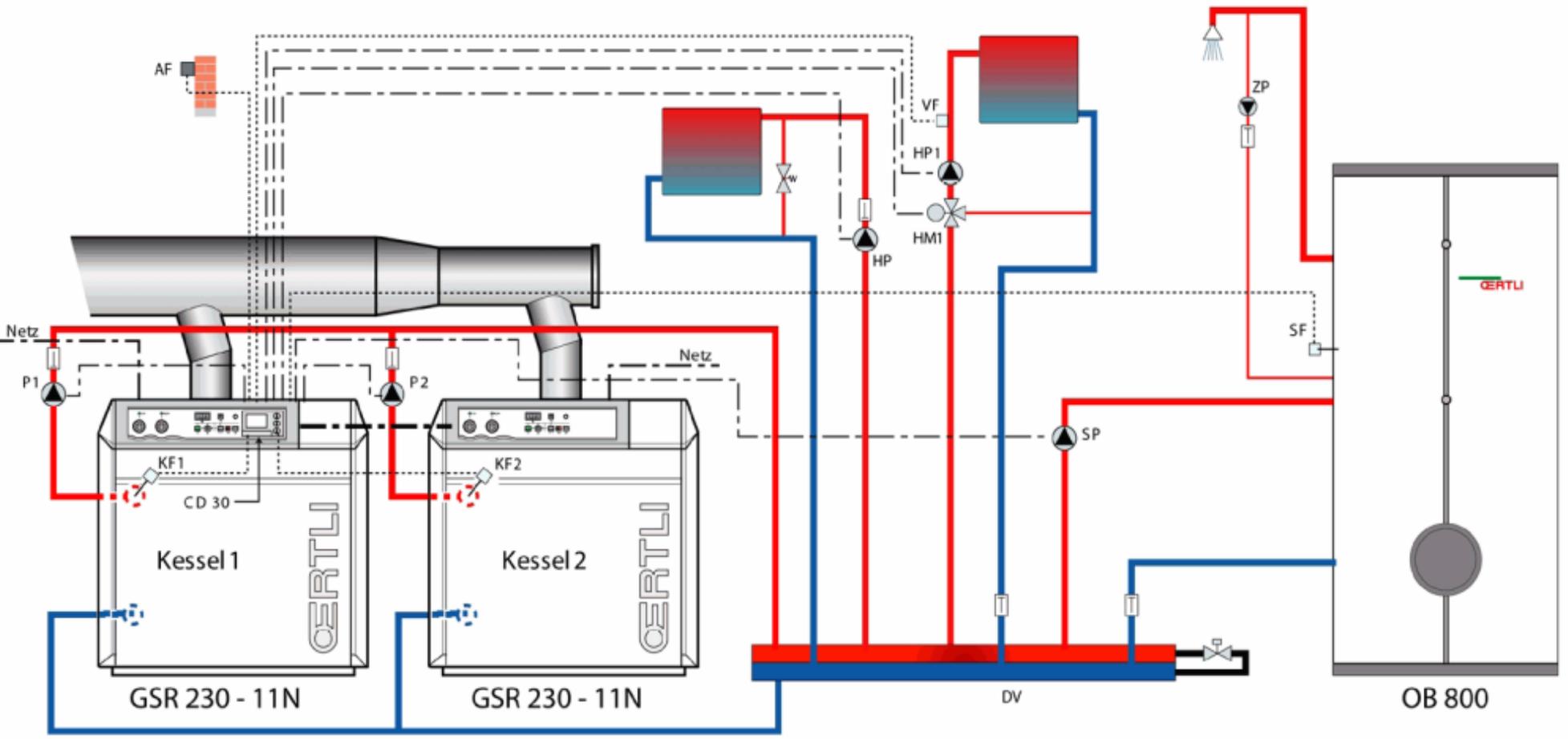
Sollte zusätzlich ein Kessel der Priorität 1 bis 9 im Konzept enthalten sein, so suchen Sie das entsprechende Schema bitte unter dieser Priorität.

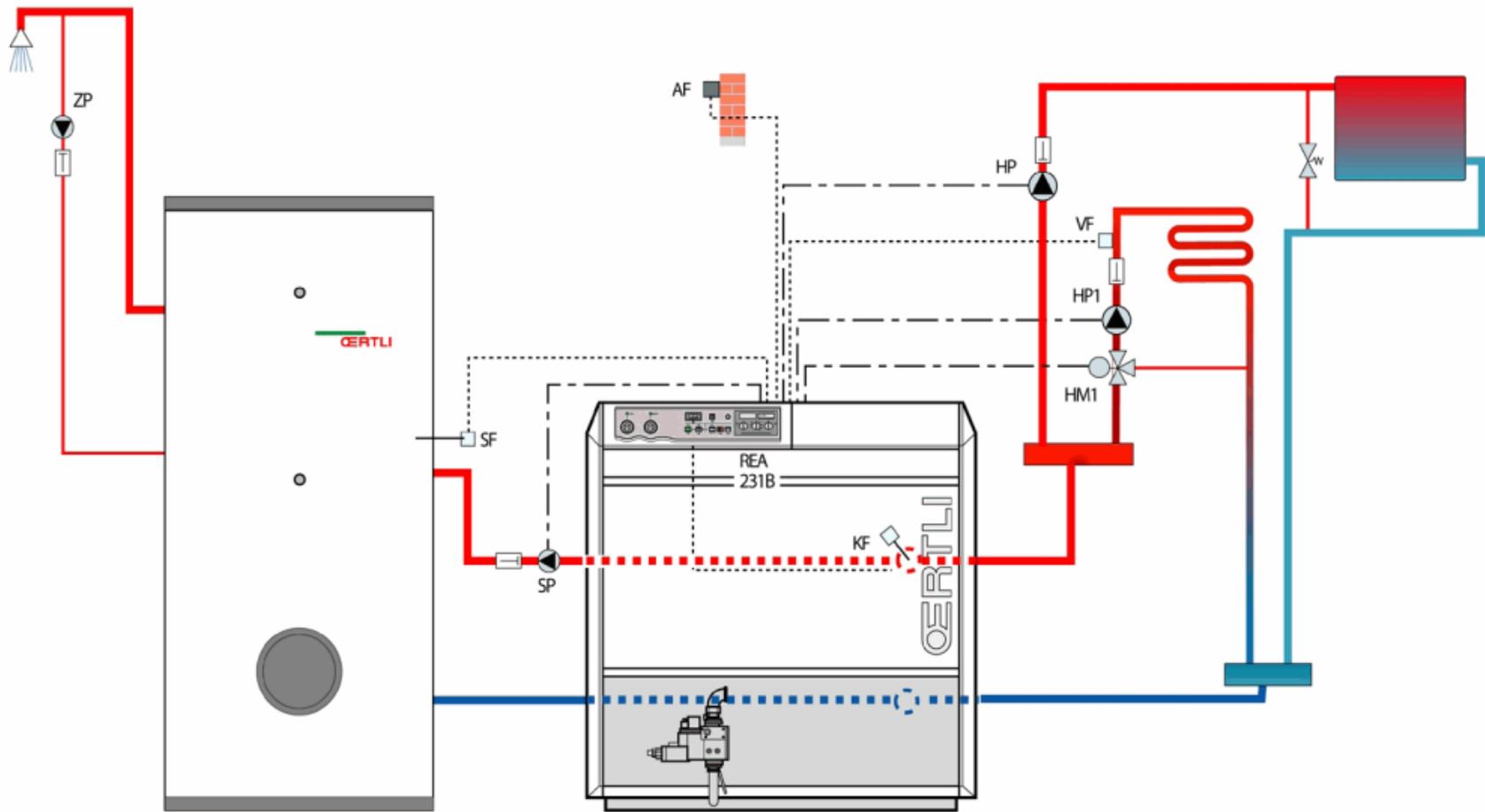


OB 400

GSR 230 - 11N







OB 1000

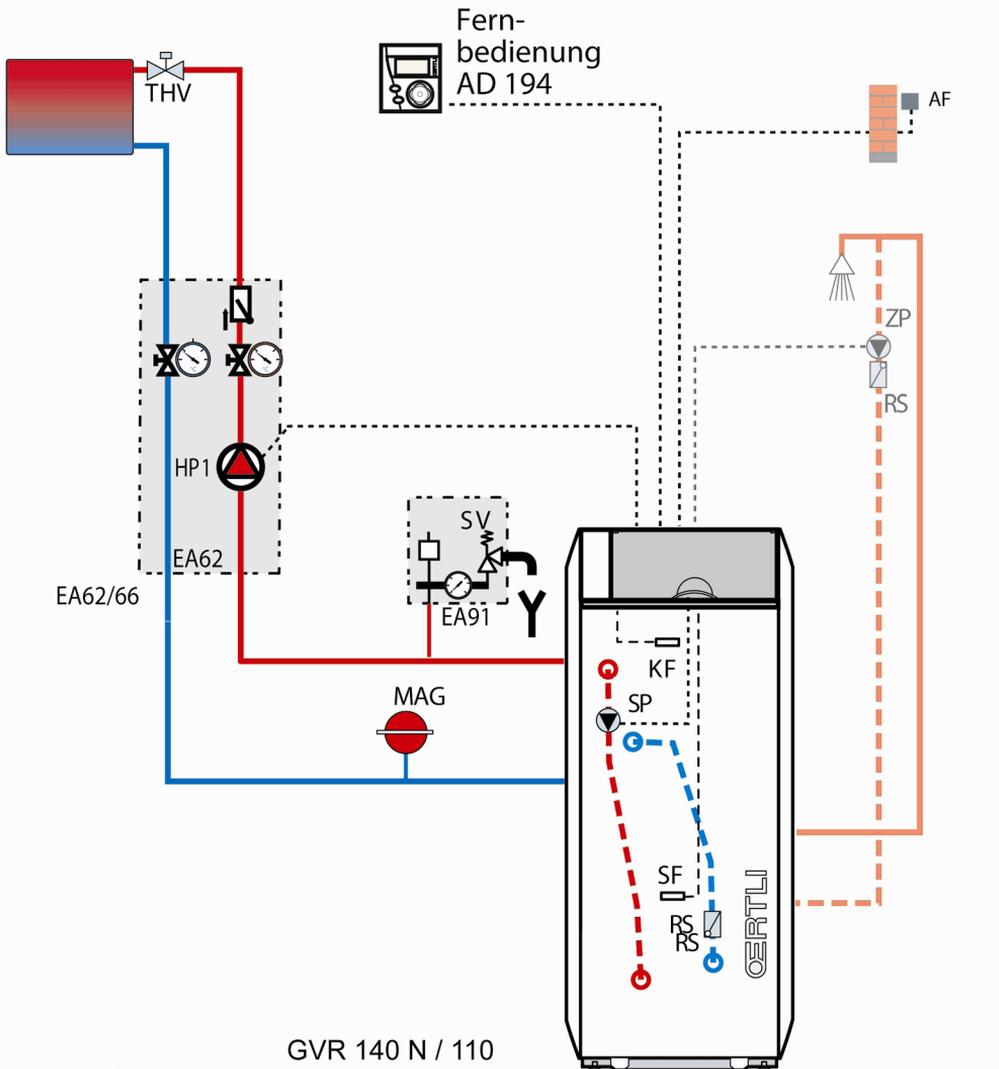
GSR 330 - 14N



Priorität 11: Atmosphärische Gaskessel

In diesem Ordner werden Sie Hydraulikchemata finden, in sich denen sich einer, der oben genannten Kessel befindet. Zusätzliche Kessel sind möglich.

Sollte zusätzlich ein Kessel der Priorität 1 bis 10 im Konzept enthalten sein, so suchen Sie das entsprechende Schema bitte unter dieser Priorität.



Fern-
bedienung
AD 194

THV

AF

HP1

EA62

EA62/66

SV

EA91

Y

MAG

KF

SP

SF

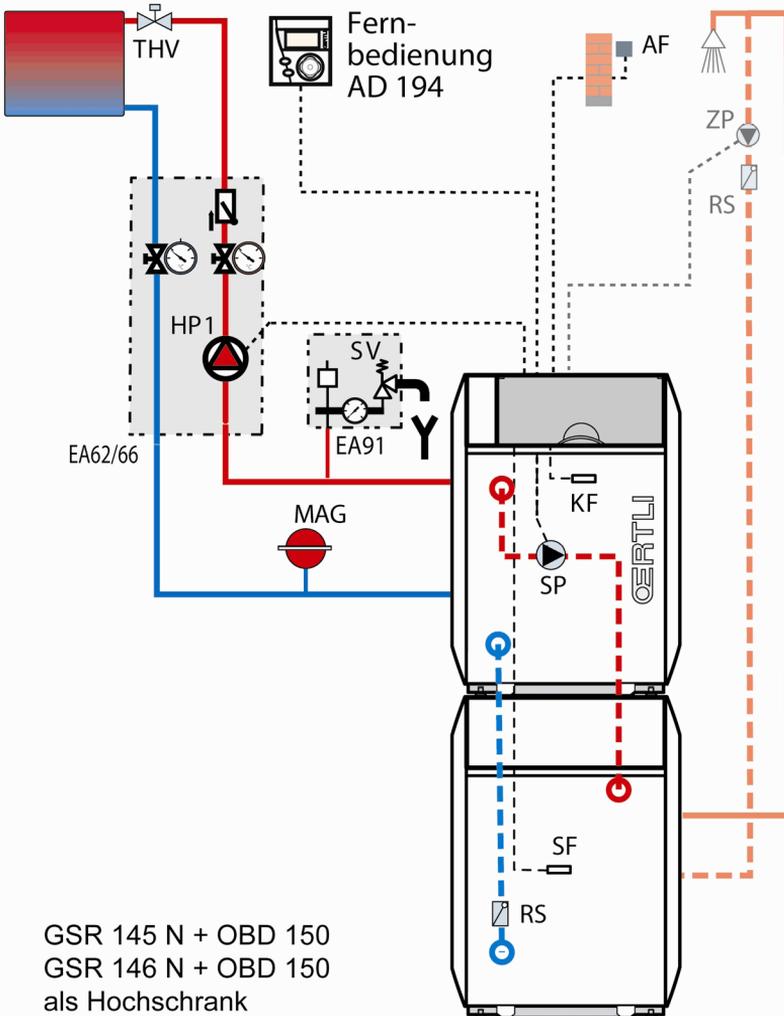
RS

GERTLI

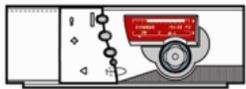
ZP

RS

GVR 140 N / 110



GSR 145 N + OBD 150
 GSR 146 N + OBD 150
 als Hochschrank

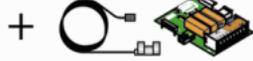


OE-tronic 3

Grund-
ausstattung



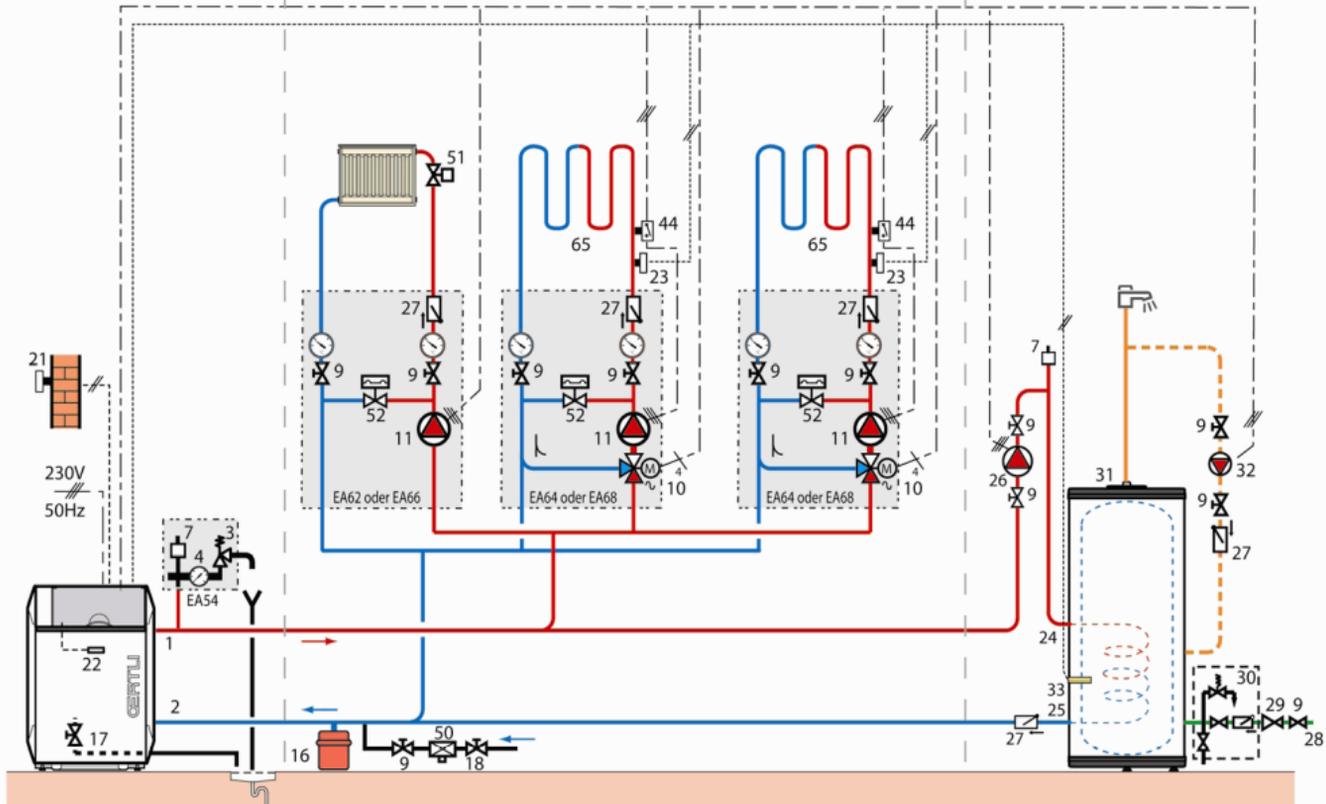
Vorlauftfühler
AD 199

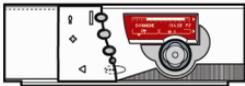


Vorlauftfühler + Platine
AD 196



Speicherfühler
AD 212





OE-tronic 3

+

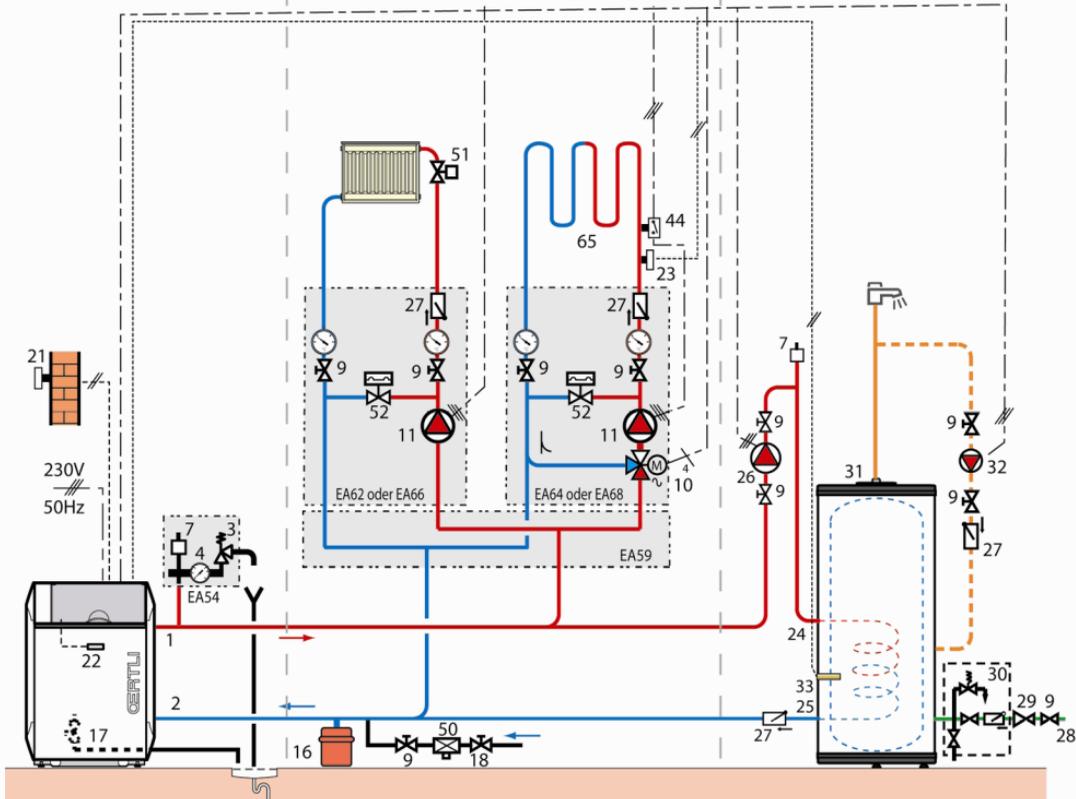


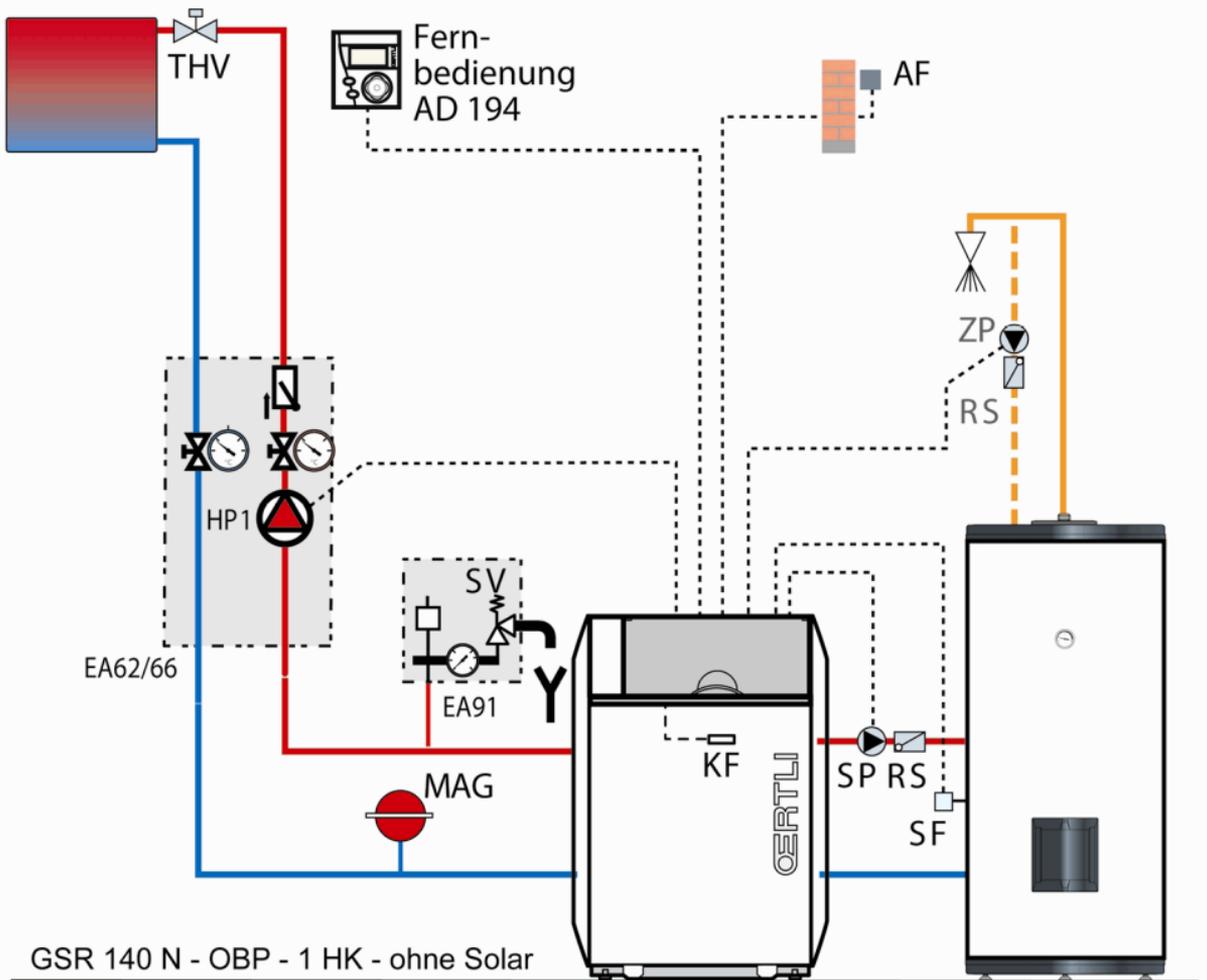
Vorlauffühler
AD 199

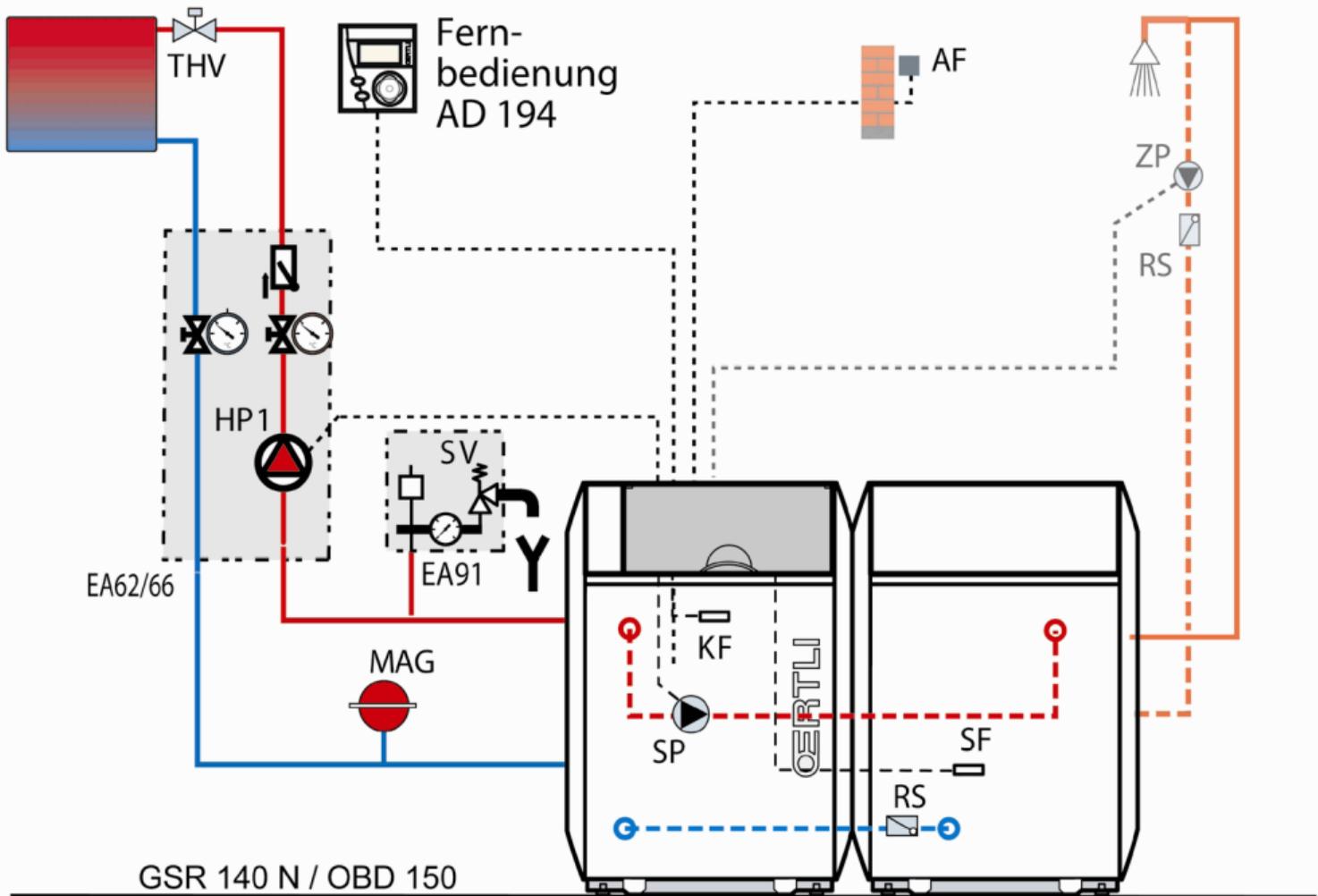
+



Speicherfühler
AD 212









OE-Tronic 3

Hydraulische Weiche HC 28 oder HC 29



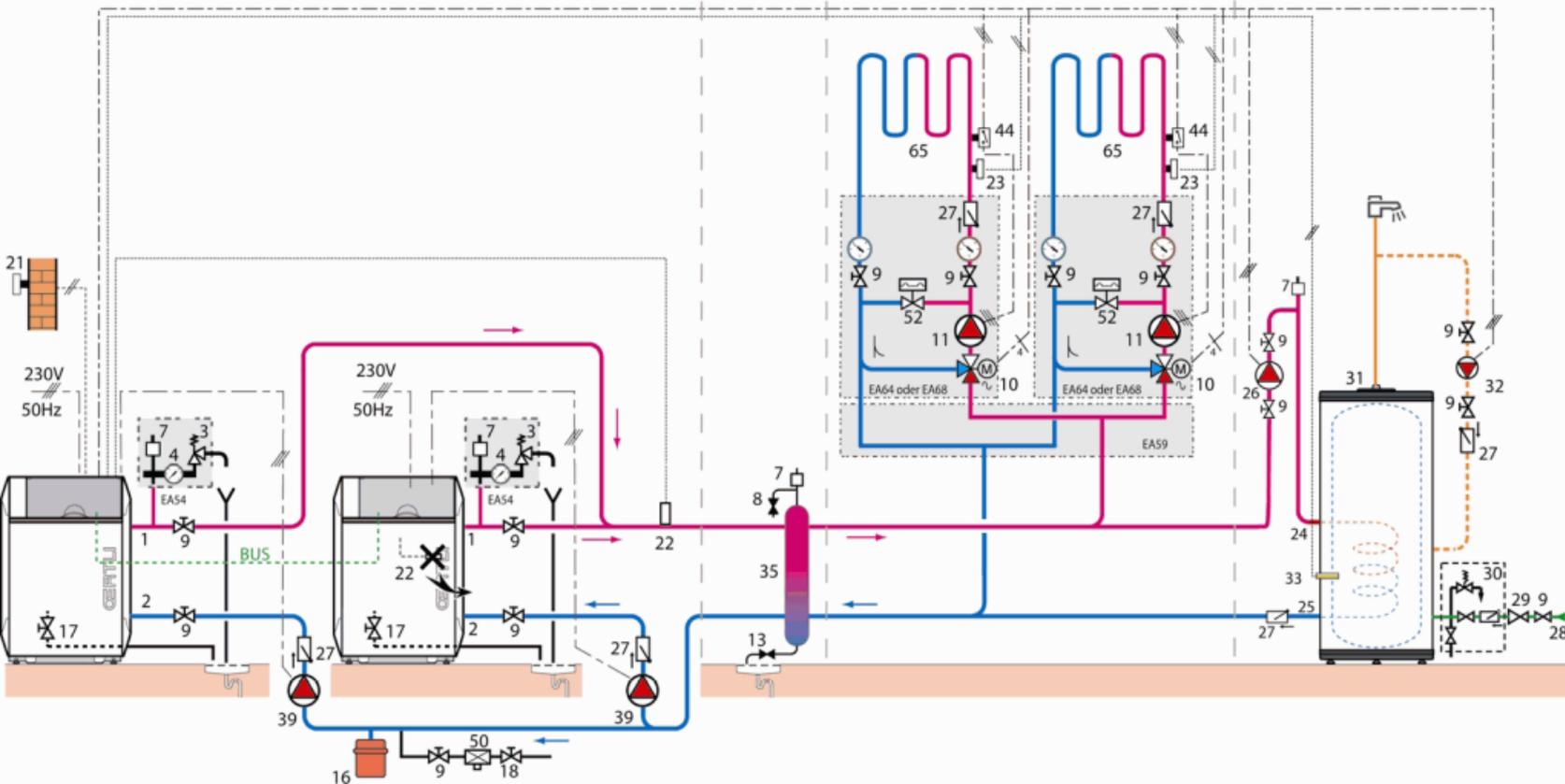
Vorlauffühler AD 199

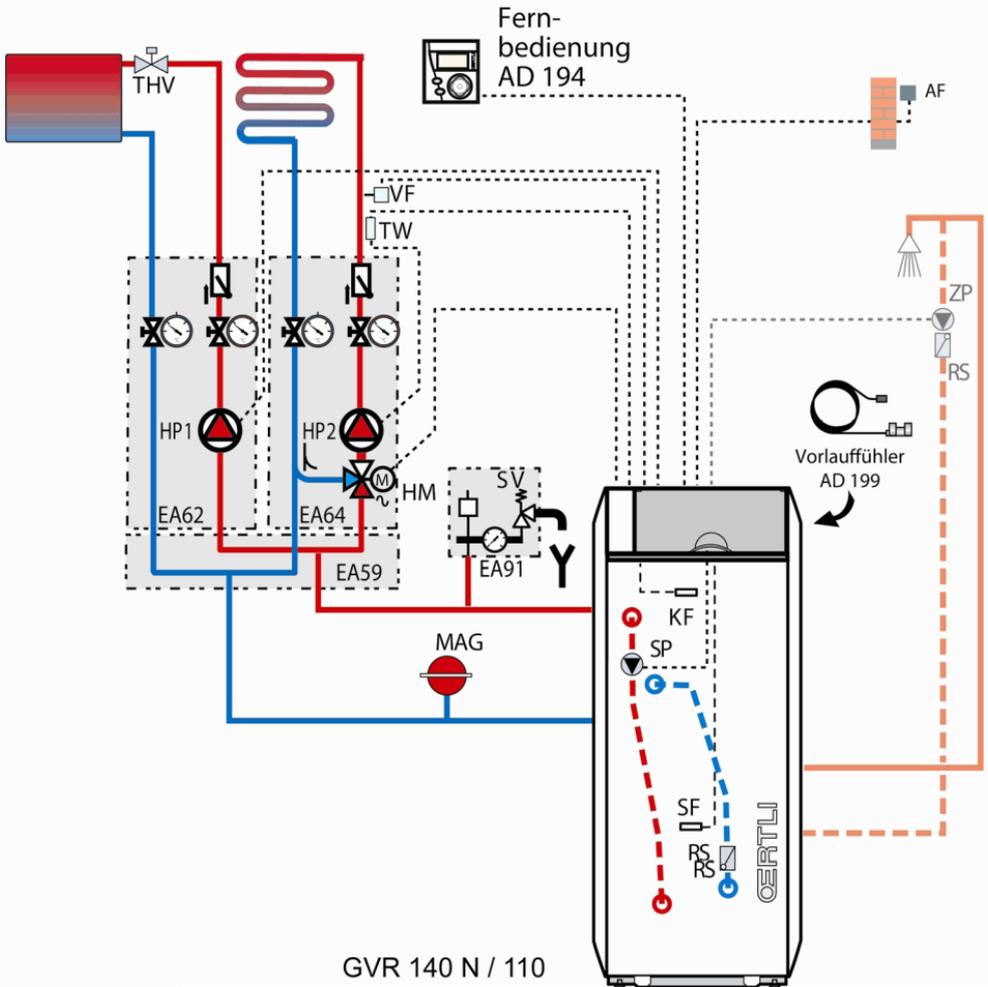


Vorlauffühler + Platine AD 196



Speicherfühler AD 212





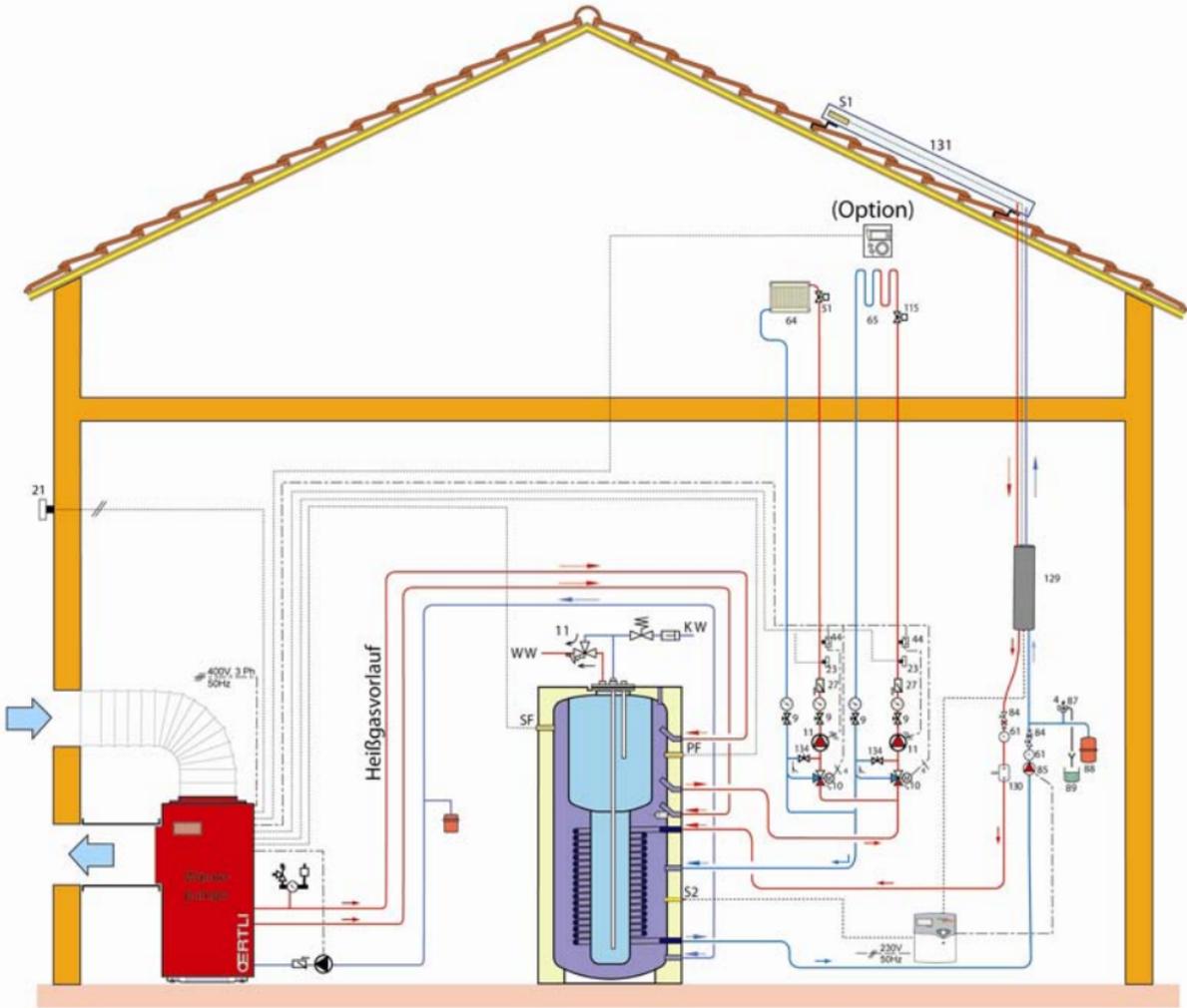
GVR 140 N / 110

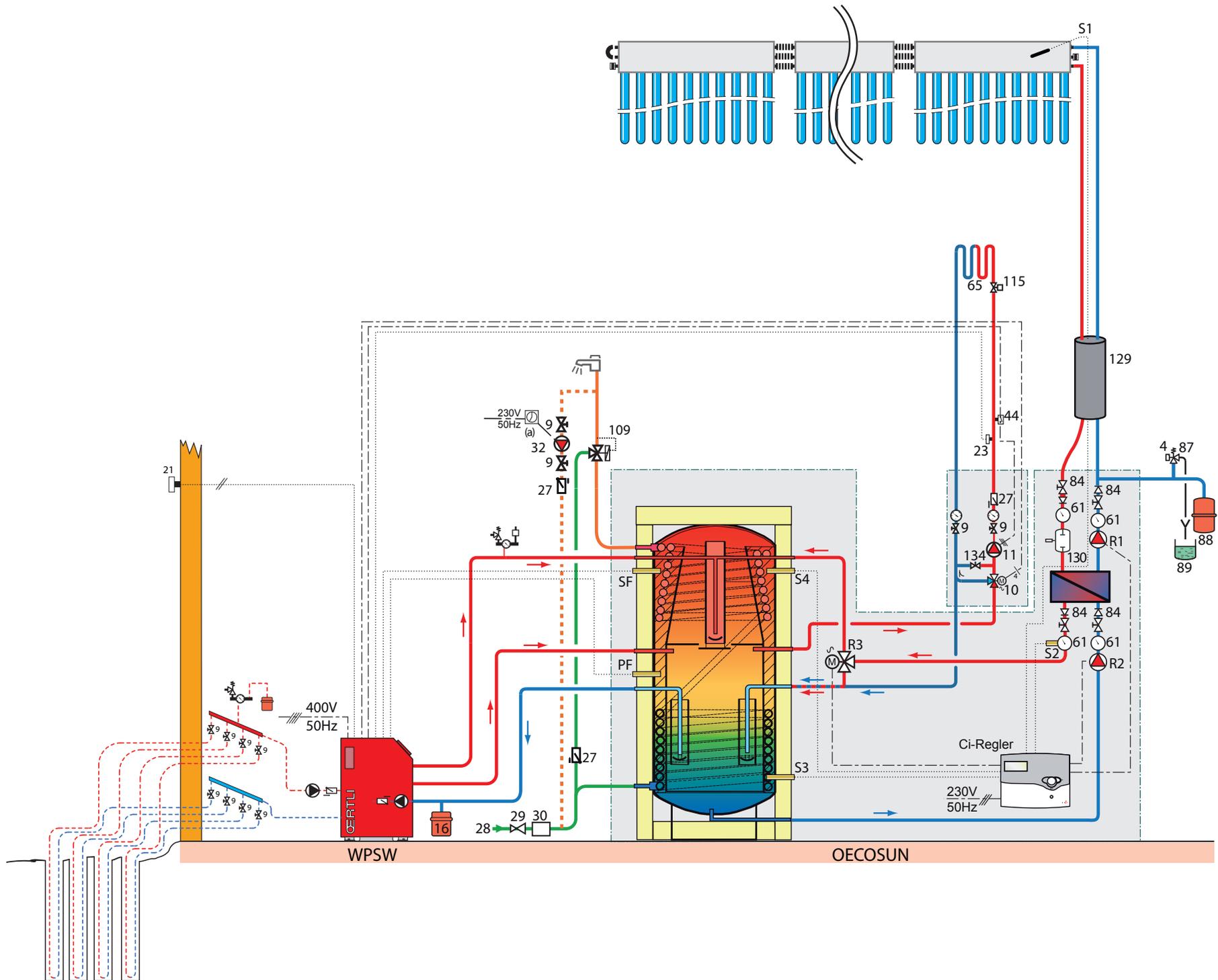


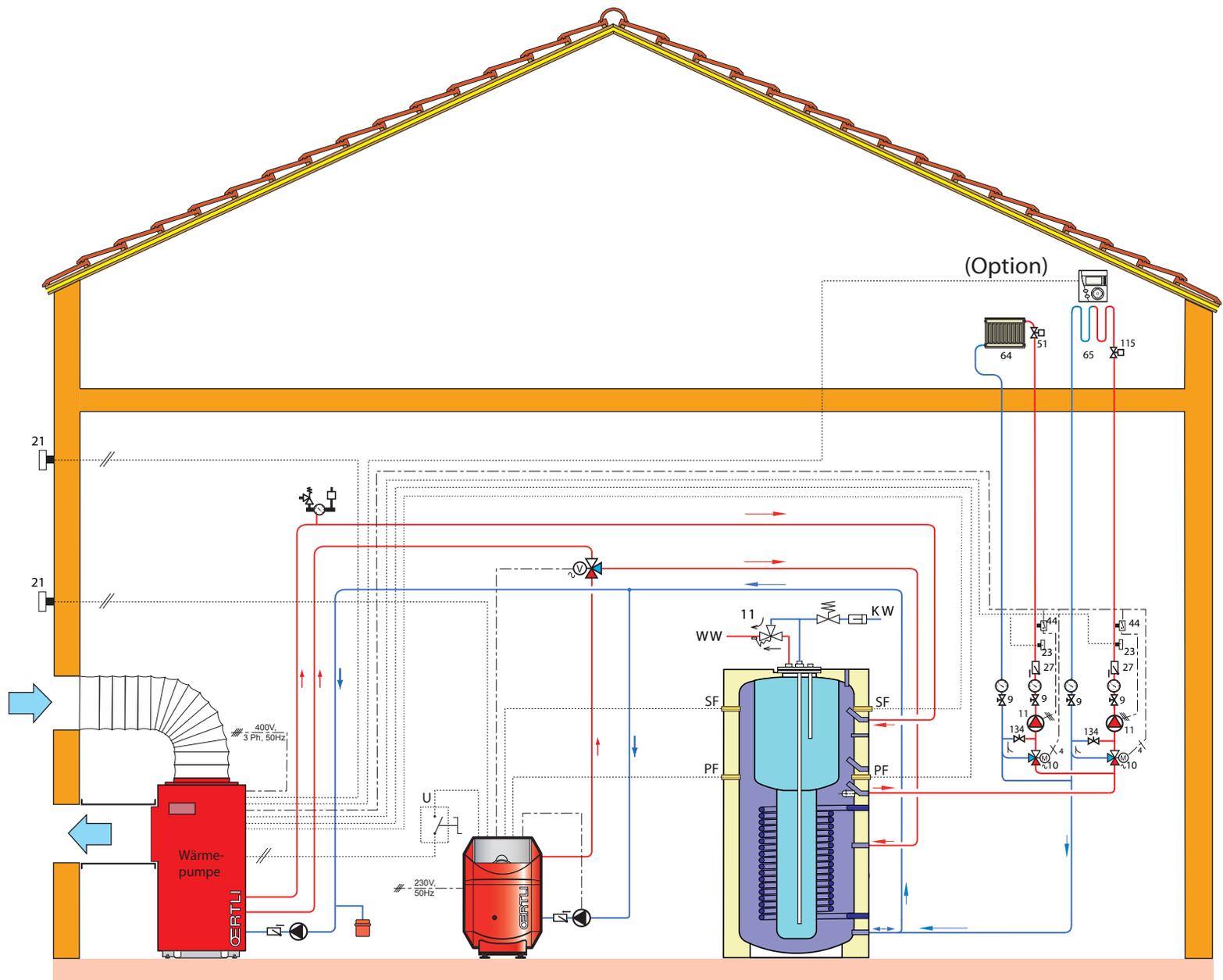
Priorität 12: Wärmepumpe

In diesem Ordner werden Sie Hydraulikchemata finden, in sich denen sich einer, der oben genannten Wärmeerzeuger befindet. Zusätzliche Kessel sind möglich.

Sollte zusätzlich ein Kessel der Priorität 1 bis 11 im Konzept enthalten sein, so suchen Sie das entsprechende Schema bitte unter dieser Priorität.







U... Manueller Schließkontakt um die Wärmepumpe abzuschalten und gleichzeitig den Öl-/Gaskessel anzuschalten.



Sonstiges

1. Index	2. Index	Beschreibung
1		Heizungsvorlauf
1	a	Kesselkreis-Vorlauf
1	b	Mischerkreis-Vorlauf
1	e	Austritt Brennwerttauscher
2		Heizungsrücklauf
2	a	Kesselkreis-Rücklauf
2	b	Mischerkreis-Rücklauf
2	c	Bypass Drei-Wege-Mischer
2	e	Eintritt Hauptkörper
3		Sicherheitsventil 3 bar
3	a	Membransicherheitsventil (DIN 4753 Teil 1) über Speicheroberkante montieren
4		Manometer
5		Strömungswächter; Sperrt Kessel sofern Mindestdurchfluss von 1/3 vom Nenndurchflusses unterschritten wird.
6		Luftabscheider
7		Automatischer Entlüfter
8		Handentlüfter
9		Absperrventil
10		Drei-Wege-Mischer mit Stellmotor
11		Heizungs-Umwälzpumpe
11	a	Selbstregelnde Umwälzpumpe für ungemischten Heizkreis (auf AUX der Oetronic angeschlossen)
11	b	Umwälzpumpe für gemischten Heizkreis (auf der Zusatzplatine - Kolli FM48 - angeschlossen)
11	c	Heizungs-Umwälzpumpe drehzahlgesteuert
12		Filtereinrichtung (Schlamm)
13		Schlammablassventil
14		Wassermangelsicherung
15		Kesselkreispumpe Sie ist nur dann erforderlich, wenn die Mindest-Wasserfördermenge, von 1/3 des Nenndurchflusses, nicht über die Anlage selbst (z.B. Heizkreis(e) mit Mischer) bzw. über die Speicherladepumpe sichergestellt werden kann.
16		Druckausdehnungsgefäß
16	a	Membran-Druckausdehnungsgefäß
17		Entleerungshahn
18		Anlagen-Fülleinrichtung
19		Wasseraufbereitung (Härtegrad >16°)
20		Wasseruhr
21		Außentemperaturfühler
22		Kesselfühler
23		Mischerkreis-Vorlauffühler
24		Wärmetauschereingang-Kesselkreis
25		Wärmetauscherausgang-Kesselkreis
26		Speicherladepumpe
27		Rückschlagklappe
27	a	Schwerkraftumlaufsperr
28		Kaltwassereintritt
28	a	Eintritt des vorgewärmten Trinkwassers
29		Druckminderer, wenn Leitungsdruck höher als 0,8 x Ansprechdruck des Sicherheitsventils (entspr. DIN 1988 Teil 2)
30		Trinkwasser-Sicherheitsgruppe (entspr. DIN 1988)
31		Trinkwasser-Beistellspeicher
32		Trinkwasser Zirkulationspumpe wahlweise (mit Zeitschaltuhr)
33		Trinkwasser-Temperaturfühler
34		Primärpumpe
35		Thermohydraulischer Verteiler
36		Motordrossel

37	Ausgleichsventil
38	Fernbedienung mit oder ohne Raumfühler
39	Kesselumwälzpumpe
40	Wärmerückgewinner-Eintritt
41	Wärmerückgewinner-Austritt
42	Syphon und Kondensatablauf
43	Bypass zur Feineinstellung des Wärmerückgewinner-Durchflusses
44	Übertemperatursicherung (STB) bei Fußbodenheizung (je nach bauseitigen Gegebenheiten)
45	Strömungswächter sperrt den Kessel wenn der Wärmerückgewinner nicht durchströmt wird
46	Drei-Wege-Umschaltventil
47	Fehlerstrom-Schutzschalter 30 mA In = Nennstrom im Verhältnis zu den angeschlossenen Ausgängen ΔI : Fehlerstrom 30 mA
48	Kesselkreispumpe als Primär-pumpe geschaltet
49	Kraftrelais (Schütz) dann erforderlich wenn die Komponenten (Pumpe, Stellmotor...) mit Kraftstrom versorgt werden müssen oder wenn deren Daten höher liegen als diejenigen die über das Schaltfeld und die Regelung geschaltet werden können
50	Systemtrenner
51	Thermostatventil
52	Überströmventil
54	Mündung Abblaseleitung frei und beobachtbar 2-4 cm über Trichter
55	Membran-Sicherheitsventil für Trinkwasser auf 10 bar festeingestellt
56	Zirkulationsrücklauf
57	Warmwasseraustritt
58	Anschluss abgedichtet
59	Prüfventil
60	Manometer-Anschlussstutzen
61	Thermometer
63	Wärmetauscher-Entlüftung
64	Kreis A : ungemischter Heizkreis (z.B. NT-Heizkörper)
65	Kreis B oder C : Gemischter Heizkreis kann als Niedertemperaturkreis (Fußboden oder Heizkörper) ausgelegt werden
66	Trinkwasser-Speicherthermostat
67	Heizkörper-Handventil
68	Neutralisationanlage
69	Schwingungsdämpfende Muffen (Wasser)
70	Schwingungsdämpfende Manchetten (Abgas)
71	Speicher zur Vorwärmung des Trinkwassers, Größe 500 Ltr. je 100 kW Kesselleistung
72	Bypass bei Fußbodenheizung, wahlweise, genau auszulegen
73	Temperaturwächter
74	Thermostat des Trinkwasser-Vorwärmerspeichers (Sollwert ≤ 55 ° C)
75	Umwälzpumpe, Trinkwasserqualität geeignet
76	Membran-Sicherheitsventil auf 6 bar festeingestellt
77	Einstellungsventil des Durchflusses : - im Schwimmbad-Wärmetauscher - des Schwimmbadwassers
78	Hochtemperaturheizkreisfühler
79	Wärmetauscherausgang-Solarkreis
80	Wärmetauschereingang-Solarkreis
81	Elektro-Heizstab
82	T-Stück zur Kesselfüllung
83	Netzpumpe
84	Absperrhahn mit entriegelbarer Schwerkraftbremse
85	Solar-Primärkreispumpe

86		Tacosetter zur Einstellung der Durchflussmenge
87		Sicherheitsventil auf 6 (bzw. 4) bar festeingestellt (Solar-Primärkreis)
88		Geliefertes 18 Liter-Ausdehnungsgefäß (Solar-Primärkreis) (1,5 bar Vordruck)
89		Auffanggefäß für die Solar-Wärmeträgerflüssigkeit (Propylenglycol)
90		Thermosyphonschleife (ca. 10 x Rohrdurchmesser)
91		T-Stück mit Tauchhülse und Handentlüfter
92		Edelstahlwellrohrschlauch (Länge 1 m)
93		Fussbodenheizkreis-Umwälzpumpe
94		Temperaturwächter 50° C
95		Bypass mini ø 10-12 mm
96		Volumenstromimpulszähler zur exakten Energieertragserfassung (optional)
97		Kollektorrücklauftemperaturfühler (optional)
98		Maximal-Druckbegrenzer (evtl.)
99		Minimal-Druckbegrenzer (evtl.)
100		Absperreinrichtung gegen unbeabsichtigtes Schließen gesichert (z.B. Kappenventil mit Draht und
101		Kugelhahn mit Rückschlagklappe
102		Flexibler Schlauch für Kondensatablauf
103		Durchgangsventil mit Rückflussverhinderer
104		Schlauchleitung
105		Ausblaseleitung (notwendig bei NWL > 350 kW)
106		Entspannungstopf (notwendig bei NWL > 350 kW)
107		Druckmessgerät (enstpr. DIN 4751 Teil. 2, S. 10, Anhang A)
108		Anschluss für Prüfdruck - Messgerät (entspr. DIN 16263)
109		Thermostatischer (Trinkwasser) Mischer
110		Absperreinrichtung im MAG-Anschluss (gegen unbeabsichtigtes Schließen gesichert)
111		Vier-Wege Handmischer
112	a	Kollektorfühler
112	b	Solarspeicherfühler
112	c	Fühler 2ter Kreis (2 ter Solarspeicher oder Schwimmbad)
113		Differenzdruckloser Heizkreisverteiler
114		Füll- und Entleerungshahn Solarkreislauf (/ \ Propylenglycol)
115		Thermostatisches Zonenventil
117		Umschaltventil mit Stellmotor (AD161)
118		Heizkessel-Vorlauf
119		Heizkessel-Rücklauf
120		Anschluss-Stecker für Ladepumpe bzw. Wasserweiche
121		Temperaturwächter des MB1-Moduls auf 80 °C voreingestellt
122		Elektrischer Anschluss-Satz (Kolli AD190,230/24V) für Drei-Wege-Umschaltventil)
123		Vorlauffühler der Kaskade (an dem Folgekessel anzuschließen)
124		Thermisches Verteilerventil
125		Rücklauf Heizungspufferzone und Trinkwassererwärmungszone / Heizkessel
126		Solar-Regelung
127		Vorlauf Trinkwassererwärmungszone/Heizkessel
128		Rücklauf Trinkwassererwärmungszone/Heizkessel
129		Duo-Tube
130		Lufttopf + Handentlüfter (Airstop)
131		Flach-/Röhrenkollektorfeld
132		Komplettstation Solaranlage inkl. OETROSOL-Regler
133		Dialog-Fernbedienung
134		Einstellbarer Bypass
135		Dreiwegemischer mit Festregler
136		Dreiwegeventil Esbe zur Rücklaufanhebung Feststoffkessel
137		Differenzdruckregler
142		Solar-Komplettstation Oertlisol OKS/OSS für Wandmontage

143		Solar-Regelung Oetrosol B für Wandmontage
144		Solar-Regelung Oetrosol C für Wandmontage
145		Thermische Ablaufsicherung
146		Thermische Rücklauftemperatur -Hochhaltegruppe (HK2)